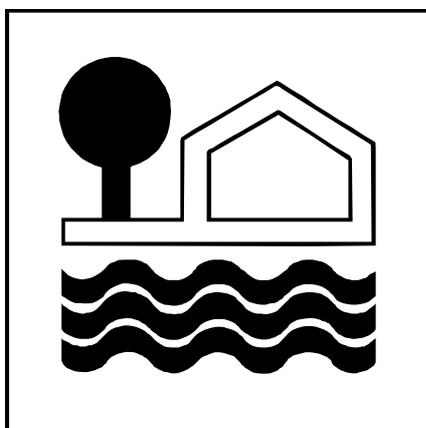


UMWELT

Abfallentsorgung



2002

Erscheinungsfolge: *jährlich*
Erschienen im Juni 2004

Fachliche Informationen zu dieser Veröffentlichung können Sie direkt beim Statistischen Bundesamt erfragen:

Gruppe VII B, Tel.: 0 18 88 / 6 44 – 81 87, - 81 84, Fax: 0 18 88 / 6 44 89 63 oder E-Mail: umwelt@destatis.de

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2004

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte vorbehalten.

Inhalt

	Seite
Zeichenerklärungen, Abkürzungen	6
Vorbemerkungen	
1 Das Umweltstatistikgesetz	7
2 Die Erhebungen der Abfallentsorgung	7
3 Erläuterungen der Tabellen	10
4 Begriffsdefinitionen	13
Tabellen	
1 Herkunft der Abfälle in Anlagen der Entsorgungswirtschaft	
1.1 Nach Abfallgruppen und ausgewählten Abfallarten	17
1.2 Nach Anlagearten und Abfallkapiteln	24
1.3 Nach Ländern, Anlagearten und Jahren	33
2 Verbleib der in Anlagen der Entsorgungswirtschaft behandelten Abfälle	
2.1 Nach Abfallgruppen und ausgewählten Abfallarten	35
2.2 Nach Ländern, Anlagearten und Jahren	40
3 Sortieranlagen / Zerlegeeinrichtungen in der Entsorgungswirtschaft	
3.1 Herkunft der Abfälle in Sortieranlagen	42
3.2 Verbleib der Abfälle in Sortieranlagen	44
3.3 Herkunft der Abfälle in Zerlegeeinrichtungen für Elektro- und Elektronikabfälle	46
3.4 Verbleib der Abfälle in Zerlegeeinrichtungen für Elektro- und Elektronikabfälle	47
3.5 Nach Ländern und Jahren	48
4 Deponiearten der Entsorgungswirtschaft und abgelagerte Abfälle	
4.1 Nach Abfallgruppen und ausgewählten Abfallarten	49
4.2 Nach Ländern und Jahren	53
5 Deponien der Entsorgungswirtschaft nach Betriebsdauer	54
6 In Abfallbehandlungsanlagen der Entsorgungswirtschaft eingesetzte Abfallmengen nach Kapazität (Nennleistung)	55
7 Biologische Behandlungsanlagen nach Art, Kapazität (Nennleistung) und eingesetzten Abfällen	56
8 Erzeugter Kompost nach Verwendungszweck	56
9 In Entsorgungsanlagen eingesetzte Verfahren zur Separierung von Abfallfraktionen	57

10	Aufkommen betrieblicher Abfälle	
10.1	Nach Abfallgruppen und ausgewählten Abfallarten	58
10.2	Nach Wirtschaftszweigen und Abfallkapiteln	64
10.3	Nach Ländern und Jahren	69
11	Verbleib der betrieblichen Abfälle	
11.1	Insgesamt	
11.1.1	Nach Abfallgruppen und ausgewählten Abfallarten	70
11.1.2	Nach Wirtschaftszweigen und Abfallkapiteln	76
11.1.3	Nach Ländern und Jahren	81
11.2	Betriebseigene Abfallentsorgungsanlagen	
11.2.1	Nach Abfallgruppen und ausgewählten Abfallarten	82
11.2.2	Nach Wirtschaftszweigen und Abfallkapiteln	88
11.2.3	Nach Ländern und Jahren	93
12	Innerbetriebliche Behandlung von Abfällen zur Beseitigung	
12.1	Nach Abfallkapiteln	94
12.2	Nach Wirtschaftszweigen	95
12.3	Nach Ländern und Jahren	96
13	Innerbetriebliche Behandlung von Abfällen zur Verwertung	
13.1	Nach Abfallkapiteln	97
13.2	Nach Wirtschaftszweigen	98
13.3	Nach Ländern und Jahren	99
14	Deponien nach Anschnitt des Grundwasserspiegels	100
15	Deponien nach Restvolumen und Art der Abdichtung gegen Grundwasser	101
16	Thermische Behandlungsanlagen nach Kapazität (Nennleistung)	102
17	Thermische Behandlungsanlagen nach Art der Rauchgasreinigung und Behandlung von Verbrennungsrückständen	103
18	Naturlassene Stoffe im Bergbau nach Wirtschaftszweigen, Art der Stoffe und Ländern	104
19	Lagerung bergbaufremder Abfälle im untertägigen Bergbau nach Wirtschaftszweigen, Abfallgruppen und Ländern	105

20	Lagerung von Abfällen in überägigen Abbaustätten	
20.1	Nach Abfallarten	106
20.2	Nach Wirtschaftszweigen, Ländern und Jahren	107
21	Herkunft der Abfallmengen, die dem Überwachungsverfahren unterliegen (Begleitscheine) 2001	
21.1	Nach Wirtschaftszweigen	108
21.2	Nach Ländern und Jahren	109
22	Verbleib von Abfallmengen, die dem Überwachungsverfahren unterliegen (Begleitscheine) 2001	
22.1	Nach Abfallarten	110
22.2	Nach Ländern und Jahren	113
23	Grenzüberschreitende Verbringung von Abfällen nach / aus Deutschland im Notifizierungsverfahren	
23.1	Nach Abfallarten	114
23.2	Nach Ländern und Jahren	119
24	Aufbereitung und Verwertung von Bauschutt, Baustellenabfällen, Bodenaushub und Straßenaufbruch	
24.1	Eingesetzte Abfälle nach Abfallarten, Wirtschaftszweigen und Ländern	120
24.2	Gewonnene Erzeugnisse, Aufbereitungsrückstände und Sortierreste nach Stoffarten	121
24.3	Gewonnene Erzeugnisse, Aufbereitungsrückstände und Sortierreste nach Wirtschaftszweigen	122
24.4	Ausbauasphalt in Asphaltmischanlagen nach ausgewählten Wirtschaftszweigen und Ländern	123
25	Einsatz von Bodenaushub, Bauschutt und Straßenaufbruch bei Bau- und Rekultivierungsmaßnahmen der öffentlichen Hand 2001	124
26	Altölaufkommen für die Zweitaffination	125
27	Erhebung über die Aufarbeitung und stoffliche Verwertung von Kunststoffabfällen	
27.1	Einsammlung von Verpackungen aus Kunststoff	126
27.2	Regionale Herkunft der in der Aufarbeitung eingesetzten Kunststoffabfälle	126
27.3	Aufarbeitung von Kunststoffabfällen	
27.3.1	Aufarbeitung nach Herkunft insgesamt	127
27.3.2	Aufarbeitung nach Wirtschaftszweigen	128
27.3.3	Aufarbeitung nach Ländern	128
27.4	Aufarbeitung und stoffliche Verwertung von Kunststoffabfällen	129

28	Erhebung über den Einsatz von Altpapier im Papiergewerbe	
28.1	Bezug und Einsatz von Altpapier in der Papierindustrie	
28.1.1	Nach Altpapiersorten	130
28.1.2	Nach Ländern	131
28.2	Herkunft des von der Papierindustrie bezogenen Altpapiers	131
28.3	Einsammlung von Verpackungen aus Papier, Pappe und Karton	132
29	Erhebung über den Einsatz von Altglas in der Glasindustrie	
29.1	Bezug und Einsatz von Altglas in der Glasindustrie	133
29.2	Herkunft des von der Glasindustrie bezogenen Altglases	134
29.3	Einsammlung von Verpackungen aus Glas	134
30	Eingesammelte Transport- und Umverpackungen und bei gewerblichen und industriellen Endverbrauchern eingesammelte Verkaufsverpackungen nach Wertstofffraktionen, Ländern und Jahren	135
31	Bei privaten Endverbrauchern eingesammelte Verkaufsverpackungen	
31.1	Nach Wertstofffraktionen, Ländern und Jahren	136
31.2	Wertstofffraktionen nach der Sortierung	137
Anhang		
	Ausgewählte Erhebungsbogen	138
	Abfallkatalog auf Basis des Europäischen Abfallverzeichnisses (EAV) 2002	170

Gebietsstand

Angaben für die **Bundesrepublik Deutschland** nach dem Gebietsstand seit dem 3.10.1990

Klassifikation

Darstellung der Wirtschaftszweige nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93),
Kurzbezeichnungen

Erläuterung des Abfall-Schlüssels

Die Abfälle sind in der Regel nach den Kapiteln, Gruppen und Abfallarten des Europäischen Abfallkataloges (EAK),
gemäß Verordnung zur Einführung des Europäischen Abfallkataloges (EAK-Verordnung EAKV) vom 13. September
1996, gegliedert

Zeichenerklärungen

-	=	nichts vorhanden
0	=	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten ausgewiesenen Stelle, jedoch mehr als nichts
.	=	Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
X	=	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
r	=	berichtigte Zahl

Abkürzungen

a.n.g.	=	anderweitig nicht genannt
BGBI.	=	Bundesgesetzblatt
BStatG	=	Bundesstatistikgesetz
bzw.	=	beziehungsweise
EAK	=	Europäischer Abfallkatalog
EAKV	=	Verordnung zum Europäischen Abfallkatalog
einschl.	=	einschließlich
etc	=	et cetera
HZVA	=	Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung
KrW-/AbfG	=	Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz
NachwV	=	Nachweisverordnung
Nr.	=	Nummer
Schl.	=	Schlüssel (Code)
t	=	Tonne
TA	=	Technische Anleitung
u.	=	und
u.a.	=	unter anderem
UStatG	=	Umweltstatistikgesetz
WiSta	=	Wirtschaft und Statistik
WZ	=	Wirtschaftszweig
WZ 93	=	Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993
z.B.	=	zum Beispiel

Vorbemerkungen

1 Das Umweltstatistikgesetz

Im Rahmen des Umweltstatistikgesetzes (UStatG) wird das umweltstatistische Programm beschrieben, auf Grund dessen das Statistische Bundesamt und die Statistischen Landesämter Erhebungen durchführen bzw. umweltrelevante Verwaltungsunterlagen als sekundärstatistisches Material auswerten.

Nach dem ersten Umweltstatistikgesetz¹ von 1974 wurde das umweltstatistische Programm durch das Umweltstatistikgesetz von 1994 modifiziert.² Das neue Gesetz ordnet ab dem Erhebungsjahr 1996 mehr als 30 Erhebungen in den vier Bereichen Abfall, Luft, Wasser sowie in der Umweltökonomie an.

Das Umweltstatistikgesetz hat zum Ziel,

- zum einen die *Umweltbelastungen durch Emissionen* in den Umweltbereichen Abfall, Wasser und Luft, und
- zum anderen die *ökonomische Bedeutung des Umweltschutzes* zu beschreiben.

Die Reihe 1 dieser Fachserie befasst sich mit den Abfallstatistiken, und hier speziell mit den Erhebungen der Abfallentsorgung und der Erhebung über die besonders überwachungsbedürftigen Abfälle sowie der Verwertung bestimmter Rückstände. Die anderen umweltstatistischen Erhebungen im Rahmen des UStatG werden in weiteren Veröffentlichungen dieser Fachserie³ sowie im Statistischen Jahrbuch dargestellt.

2 Die Erhebungen der Abfallentsorgung

2.1 Gesetzliche Grundlagen

Inhaltlich werden die Erhebungsmerkmale in den §§ 3 bis 5 Umweltstatistikgesetz (UStatG) festgelegt. Die Bestimmung der Berichtspflichtigen und die gesetzliche Auskunftspflicht regelt § 18 UStatG in Verbindung mit § 15 BStatG.

Nach § 3 (1) 1 UStatG wird die *Abfallentsorgung bei den Betreibern von zulassungsbedürftigen Anlagen* erhoben. Jährlich wird die Art, Herkunft und der Verbleib der behandelten Abfälle (außer den besonders überwachungsbedürftigen Abfällen, die nach dem Begleitscheinsystem erfasst werden) erfragt. Alle zwei Jahre, jeweils in den geraden Jahren, werden darüber hinaus bestimmte Ausstattungsmerkmale bei den befragten Abfallanlagen erhoben. Die Erhebung der Abfallentsorgungsanlagen wird bei den Betreibern von „öffentlichen“ Abfallanlagen (Entsorgungswirtschaft) und von „betrieblichen“ Abfallanlagen (Eigenentsorger) durchgeführt.

Nach § 3 (2) UStatG werden Erhebungen über die *Abfalleinsammlung*, deren Beförderung und Verbleib geregelt. Die Abfalleinsammlung wird unterteilt in die Erhebung über das Einsammeln von Hausmüll u.ä. im Rahmen der öffentlichen Müllabfuhr und zum anderen in die Erhebung über das Einsammeln von Abfällen außerhalb der öffentlichen Müllabfuhr. Der Erhebungsturnus ist zur Zeit 4-jährlich. Auskunft geben die zuständigen Entsorgungsträger, sowie mit entsprechenden Entsorgungspflichten beauftragte Dritte.

Die nach § 3 UStatG ausgesparten *besonders überwachungsbedürftigen Abfälle* werden nach § 4 UStatG erhoben, und zwar durch jährliche sekundärstatistische Auswertungen der Begleitscheine, die gemäß § 15 der Verordnung über Verwertungs- und Beseitigungsnachweise (Nachweisverordnung - NachwV) des KrW-/AbfG für alle besonders überwachungsbedürftigen Abfälle, die das Betriebsgelände verlassen, zu führen sind.

Der § 5 UStatG regelt die Erfassung der Aufbereitung und des erneuten Einsatzes im Produktionsprozess von *bestimmten Abfällen* wie z.B. Bauschutt, Bodenaushub, Altöl, Kunststoff und Altglas sowie die getrennte Einsammlung von Verpackungen. Die Erhebungen erfolgen zweijährlich, und zwar bei den Betreibern der jeweiligen Anlagen zur Aufbereitung, Aufarbeitung oder Verwertung sowie den Betrieben zur Herstellung von Flach- und Hohlglas und von Papier. Die Unternehmen und Einrichtungen, die gebrauchte Verpackungen einsammeln werden dagegen jährlich befragt.

¹ Gesetz über Umweltstatistiken vom 15. August 1974 (BGBl. I S. 1938).

² Gesetz über Umweltstatistiken (Umweltstatistikgesetz - UStatG) vom 21. September 1994 (BGBl. I S. 2530), zuletzt geändert durch Artikel 12 des Gesetzes vom 19. Dezember 1997 (BGBl. I S. 3158).

³ Siehe insbesondere Fachserie 19 "Umwelt", Reihe 2 und 3.

Mit diesen Schwerpunkten folgt das Umweltstatistikgesetz den Definitionen und Zielen des Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetzes (KrW-/AbfG) von 1996⁴. Nach KrW-/AbfG und der europäischen Abfallrahmenrichtlinie⁵ sind Abfälle alle beweglichen Sachen, deren sich ihr Besitzer entledigt, entledigen will oder entledigen muss. Die Abfallwirtschaft umfasst die Vermeidung, Verwertung und Beseitigung von Abfällen. Das KrW-/AbfG legt in § 4 eine Zielhierarchie fest, nach der Abfälle in erster Linie zu vermeiden sind, insbesondere durch die Verminderung ihrer Menge und Schädlichkeit. In zweiter Linie sind Abfälle "ordnungsgemäß und schadlos" stofflich oder energetisch zu verwerten und erst nach ihrer weitestmöglichen Verwertung "gemeinwohlverträglich" zu beseitigen. Die Abfallbeseitigung umfasst das Bereitstellen, Überlassen, Einsammeln, die Beförderung, die Behandlung und die Ablagerung von Abfällen

Damit umfasst die Abfallwirtschaft im Vergleich zu den Abfallgesetzen der 70er Jahre heute nicht nur die schadlose Beseitigung von Abfällen, sondern auch deren Verwertung und Vermeidung. Die Entwicklung des Umweltstatistikgesetzes war von diesen Veränderungen der Prioritäten beim Abfallrecht beeinflusst worden. Das alte Umweltstatistikgesetz von 1974 schrieb bei den Abfällen seit 1975 zwei Erhebungen vor, nämlich zum einen die Statistik der öffentlichen Abfallbeseitigung und zum anderen die Statistik des Abfallaufkommens und der Abfallbeseitigung im Produzierenden Gewerbe (sowie bei anderen Institutionen). Während die öffentliche Abfallbeseitigung sich auch im heutigen Umweltstatistikgesetz wiederfindet, ist die Erfassung des Abfallaufkommens und der Abfallbeseitigung im Produzierenden Gewerbe erheblich modifiziert und die Abfallverwertung wesentlich stärker berücksichtigt worden.

Das heißt, das Schwergewicht der Daten hat sich weg vom Abfallaufkommen hin zur Entsorgung bzw. Verwertung verschoben. Nach dem neuen UStatG können nun zwar alle wesentlichen Komponenten der Abfallentsorgung nachgewiesen werden; das Abfallaufkommen sowie seine Herkunft kann allerdings im Vergleich zu früher nur noch über die an die Entsorgungsanlagen angelieferten Abfälle geschätzt werden. Daraus resultiert eine eingeschränkte Vergleichbarkeit der Ergebnisse der abfallstatistischen Erhebungen ab 1996 mit den bisher veröffentlichten Zahlen der Jahre 1993 und früher.

Für ausgewählte Abfallanlagen ergibt sich folgende Entwicklung:

1. Verbrennungsanlagen 1000 t

Jahr	Angelieferte Abfallmenge			
	Insgesamt	Entsorgungswirtschaft	betriebliche Eigenentsorger ¹⁾	besonders überwachtungsbedürftige Abfälle
1990	13 216	8 729	2 046	2 441
1993	13 751	9 080	2 637	2 034
1996	13 177	8 970	1 905	2 302
1997	15 362	9 997	2 631	2 734
1998 ²⁾	15 911	10 660	2 588	2 663
1999	18 283	12 701	3 371	2 211
2000	20 457	13 920	4 167	2 370
2001	21 180	14 242	4 816	2 122
2002	•	14 781	4 973	•

¹⁾ Einschließlich Feuerungsanlagen

²⁾ Ohne Hamburg

⁴ Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz (KrW-/AbfG) vom 27. September 1994 (BGBl. I S. 2705).

⁵ Abfallrahmenrichtlinie, EG-Richtlinie 91/156/EWG des Rates vom 18. März 1991, Amtsblatt Nr. L 078 vom 26. März 1991.

2. Deponien 1000 t

Jahr	Angelieferte Abfallmenge			
	Insgesamt	Entsorgungswirtschaft	betriebliche Eigenentsorger	besonders überwachungsbedürftige Abfälle
1990	178 325	130 271 ¹⁾	48 054 ¹⁾	.
1993	127 196	90 774 ¹⁾	36 422 ¹⁾	.
1996	78 565	55 619	18 326	4 620
1997	71 594	49 449	16 291	5 854
1998 ²⁾	67 246	47 220	14 583	5 443
1999	66 757	48 782	13 751	4 224
2000	67 089	48 183	13 845	5 061
2001	64 782	45 801	13 946	5 035
2002	•	44 844	15 550	•

¹⁾ Einschließlich besonders überwachungsbedürftiger Abfälle

²⁾ Ohne Hamburg

3. Biologische Behandlungsanlagen 1000 t

Jahr	Angelieferte Abfallmenge
1990	1 515
1993	2 397
1996	6 554
1997	7 214
1998 ¹⁾	7 731
1999	8 785
2000	10 284
2001	10 374
2002	12 242

¹⁾ Ohne Hamburg

Eine entscheidende Neuerung in den abfallstatistischen Erhebungen ist die Entlastung der Auskunftspflichtigen. Ab 1996 erfolgt die Erfassung der nachweispflichtigen besonders überwachungsbedürftigen Abfälle durch eine Auswertung von Verwaltungsunterlagen. Zum anderen ist die Erfassung des Abfallaufkommens sowie dessen Beseitigung im Produzierenden Gewerbe nur noch bei den Betrieben, die ihre Abfälle in eigenen Anlagen entsorgen, vorgesehen. Durch beide Maßnahmen wurde die Anzahl der Auskunftspflichtigen ganz erheblich reduziert.

2.2 Art und Organisation der Erhebungen

Die abfallstatistischen Erhebungen werden dezentral durchgeführt. Das bedeutet im Einzelnen, dass die Vorbereitung, Durchführung, Aufbereitung und Veröffentlichung der Ergebnisse dieser Erhebung arbeitsteilig zwischen dem Statistischen Bundesamt und den Statistischen Landesämtern organisiert ist. Die Erhebung wird von den Statistischen Landesämtern durchgeführt, während das Statistische Bundesamt überwiegend die methodischen Arbeiten und die Zusammenführung der Landesergebnisse zum Bundesergebnis übernimmt. Das Statistische Bundesamt beschränkt sich bei der Ergebnisdarstellung auf die Bundes- und aggregierten Länderergebnisse, während die Statistischen Landesämter die regionale Darstellung der Ergebnisse übernehmen.

Für die Erhebungen wurden unterschiedliche Vordrucke entwickelt (ausgewählte Erhebungsvordrucke im Anhang).

Es gibt im Bereich der Entsorgungswirtschaft z.B. Fragebögen für Deponien, Abfallverbrennungsanlagen, Chemisch/physikalische Behandlungsanlagen, Biologische Behandlungsanlagen, Sortieranlagen und einen allgemeinen Erhebungsvordruck für Sonstige Anlagen.

Die Erhebung der besonders überwachungsbedürftigen Abfälle nach § 4 UStatG stützt sich auf die Auswertung des Nachweisverfahrens (Begleitscheine; ein Beispiel ist im Anhang aufgeführt). Damit ist diese Erhebung als sogenannte Sekundärstatistik konzipiert. Auskunftspflichtig sind weder Anlagenbetreiber noch Unternehmen, sondern die zuständigen Behörden. In der Regel werden die für die Zwecke der Statistik anonymisierten Daten von den Landesumweltbehörden an die Statistischen Ämter der Länder weitergeleitet.

2.3 Abfallarten

Unter Abfällen sind alle in einem Unternehmen oder Betrieb angefallenen Rückstände oder sonstigen unerwünschten Stoffe zu verstehen, die nicht zum Produktionsprogramm gehören. Es kann sich sowohl um feste als auch um flüssige (soweit sie nicht in Gewässer und Abwasseranlagen eingeleitet werden) und pastöse Stoffe (Schlämme aller Art) sowie gefasste Gase handeln. In die Erhebungen einbezogen sind neben den Abfällen zur Beseitigung auch die Abfälle zur Verwertung. Damit folgt der Abfallbegriff der amtlichen Statistik der Definition des § 3 KrW-/AbfG. Die Mengenangaben der Abfälle werden grundsätzlich in Tonnen erfragt. Der Nachweis in den Ergebnistabellen geschieht in 1000 Tonnen.

Grundlage der erfassten Abfallarten ist ab Berichtsjahr 1999 der Europäische Abfallkatalog (EAK) gemäß Verordnung zur Einführung des Europäischen Abfallkataloges (EAK-Verordnung EAKV) vom 13. September 1996, sowie statistikeigene Abfallschlüssel. Der Europäische Abfallartenkatalog ist ein gemeinschaftlich harmonisiertes Abfallverzeichnis, das regelmäßig auf der Grundlage neuer Erkenntnisse geprüft und erforderlichenfalls geändert wird. Er gliedert sich in Abfallkapitel, Abfallgruppen und Abfallarten. Das Verzeichnis legt seinen Schwerpunkt auf die Erfassung der branchenbezogenen Herkunft der Abfälle (Kapitel 01 bis 12 und 17 bis 20). Die Abfälle der Kapitel 13 bis 15 folgen dagegen einer stoffbezogenen Gliederung und Kapitel 16 dient als Auffangposition für Abfälle, die weder herkunfts- noch stoffbezogen einem anderen Kapitel zugeordnet werden können. Das führt zum Beispiel dazu, dass Abfälle mit gleicher Zusammensetzung aber unterschiedlicher Herkunft auch mit unterschiedlichen Abfallschlüsseln geführt werden müssen. Für das Berichtsjahr 2002 war das Europäische Abfallverzeichnis, Stand 2002, maßgebend.

3 Erläuterungen der Tabellen

Die Erhebung über die Abfallentsorgung in der Entsorgungswirtschaft wird in den **Tabellen 1 bis 9** dargestellt. Die **Tabelle 1** bezieht sich dabei auf den Input und **Tabelle 2** auf den Output, d.h. die behandelten und separierten Abfallfraktionen, folgend der Abfallanlagen:

- Deponien,
- Thermische Behandlungsanlagen,
- Chemisch-physikalische Behandlungsanlagen,
- Schredderanlagen,
- Mechanisch-biologische Behandlungsanlagen
- Bodenbehandlungsanlagen,
- Biologische Behandlungsanlagen,
- Sonstige Behandlungsanlagen.

Die angelieferten Abfallmengen in **Tabelle 1** werden anlagenbezogen ermittelt. Durchlaufen diese Abfälle unterschiedliche Behandlungsstufen, werden sie mehrmals an den jeweiligen Abfallanlagen angeliefert und somit auch mehrfach erfasst.

Tabelle 3 befasst sich mit den Sortieranlagen und den Zerlegeeinrichtungen für Elektro- und Elektronikschrott.

Die **Tabellen 4 bis 9** enthalten Erhebungsmerkmale, die nach § 3(1)1 UStatG nur zweijährlich (jeweils in den geraden Jahren; letzter Stand: Berichtsjahr 2002) von den befragten Abfallanlagen erhoben werden.

In der **Tabelle 4** werden die auf Deponiearten abgelagerten Abfälle und in der **Tabelle 5** die Deponiearten nach ihrer Betriebsdauer dargestellt. Die **Tabelle 6** enthält die in Abfallbehandlungsanlagen eingesetzten Abfallmengen nach der Kapazität (Nennleistung) der Anlagen. In der **Tabelle 7** werden die in Biologische Behandlungsanlagen eingesetzten Abfälle sowie die Kapazität (Nennleistung) der Anlagen und in der **Tabelle 8** der erzeugte Kompost nach seinem Verwendungszweck dargestellt. Die **Tabelle 9** weist die in Entsorgungsanlagen eingesetzten Verfahren zur Separierung von Abfallfraktionen aus.

Die Erhebung über die betriebliche Abfallentsorgung (**Tabellen 10 bis 13**) wird bei Betrieben und Unternehmen durchgeführt, die Abfälle (eigene oder von Dritten übernommene) oder Teile davon in betriebseigenen Anlagen beseitigen oder verwerten (=entsorgen). **Tabelle 10** stellt das Primärabfallaufkommen der Betriebe - eine theoretische Größe - dar. Durch die innerbetriebliche Abfallbehandlung können einerseits neue Produkte entstehen, andererseits die Ausgangsstoffe in ihrer Textur wesentlich verändert werden. Die Verfahren der innerbetrieblichen Abfallbehandlung werden in den **Tabellen 12 und 13** gezeigt. Der Entsorgung der verbleibenden Abfallmenge widmen sich die **Tabellen 11.1 und 11.2**.

Die **Tabellen 14 bis 17** enthalten Daten der Entsorgungswirtschaft und der betrieblichen Abfallentsorgung, die nach § 3(1)1 UStatG nur zweijährlich (jeweils in den geraden Jahren; letzter Stand: Berichtsjahr 2002) von den befragten Abfallanlagen erhoben werden. In der **Tabelle 14** werden die Deponien nach Deponiearten sowie dem Anschnitt des Grundwasserspiegels und in der **Tabelle 15** nach ihrem Restvolumen und der Art der Abdichtung gegen das Grundwasser dargestellt. Die **Tabelle 16** gibt Auskunft über die Kapazität (Nennleistung) und Anzahl thermischer Behandlungsanlagen. In der **Tabelle 17** werden die thermischen Behandlungsanlagen nach Art der Rauchgasreinigung und Behandlung von Verbrennungsrückständen ausgewiesen.

Bestimmte Abfälle werden auch genutzt, um Hohlräume im unter- und übertägigen Bergbau zu schließen. Die dazu eingesetzten Mengen werden in den **Tabellen 19 und 20** dargestellt. Abraum, der während des Betriebs der Abbaustätte entsteht und nur umgelagert wird, ist dabei nicht einbezogen. Nur naturbelassene Stoffe aus dem untertägigen Bergbau, die oberirdisch z.B. in Form von Wasch- und Grubenbergen auf Halden gelagert werden, sind erfasst und in der **Tabelle 18** veröffentlicht.

Die Daten in den **Tabellen 21 und 22** werden durch Auswertung der Begleitscheine aus dem Überwachungssystem für den Transport von besonders überwachungsbedürftigen Abfällen erhoben. Dabei kann es z.B. durch unterschiedliche Endtermine in der Erfassung bei den Umweltverwaltungen der Länder, zu Abweichungen zwischen den Daten für die Erzeugung und für die Entsorgung von besonders überwachungsbedürftigen Abfällen kommen. Uneinheitliche Definitionen und Vorgehensweisen beim Umgang mit den Datenbanken führen außerdem dazu, dass die Daten der Bundesländer nur eingeschränkt vergleichbar sind. Die hier ausgewiesenen Ergebnisse beziehen sich leider noch auf das Berichtsjahr 2001. Die Daten für 2002 werden zu einem späteren Zeitpunkt veröffentlicht.

Die ins Ausland exportierten überwachungsbedürftigen Abfälle sowie die entsprechenden nach Deutschland importierten Mengen sind in den oben genannten Tabellen nicht enthalten. Diese Mengen werden nach dem Baseler Übereinkommen überwacht und für Deutschland vom Umweltbundesamt statistisch ausgewertet. In dieser Veröffentlichung sind sie in der **Tabelle 23** dargestellt.

Die Erhebungen über die Verwertung bestimmter Abfälle (**Tabellen 24 bis 29**) werden zweijährlich durchgeführt. (Zur Abrundung des Gesamtbildes der Abfallentsorgung werden für die Erhebungen, die nur alle zwei Jahre durchgeführt werden, die Ergebnisse des jeweils letzten verfügbaren Berichtsjahres dargestellt.)

In den **Tabellen 24.1 bis 24.3** werden Angaben zu stationären, mobilen und semimobilen Anlagen zur Aufbereitung und Verwertung von Bauschutt, Baustellenabfällen, Bodenaushub und Straßenaufbruch dargestellt.

- Dazu zählen Aufbereitungs- und Sortieranlagen für Bauschutt, Baustellenabfälle, Bodenaushub und Straßenaufbruch

Nicht als Aufbereitung und Verwertung im Sinne dieser Erhebung zählen:

- die vorgeschaltete Demontage und der Rückbau von Gebäuden (z.B. Ausbau von Türen, Fenstern, Heizkörpern, Teppichböden u.a.), soweit dies ohne den Einsatz der oben genannten Anlagen geschieht;
- das Abtragen von Erdaushub, soweit dabei nicht oben genannte Anlagen eingesetzt werden;
- die Behandlung von ölverunreinigten und anderen verunreinigten Böden in Bodenbehandlungsanlagen;
- das Behandeln von Baggergut und Hafenaushub.

In der **Tabelle 24.4** wird die Aufbereitung von Ausbauasphalt durch Betreiber von Asphaltmischanlagen dargestellt.

Ergebnisse der zweijährlichen Erhebung über den Einsatz von Bodenaushub, Bauschutt und Straßenaufbruch bei öffentlichen Bau-, Straßenbau-, Landschaftsschutz- und Rekultivierungsmaßnahmen werden in der **Tabelle 25** veröffentlicht.

Nicht Gegenstand der Erhebung sind:

- die Direktverwertung von Bodenaushub, Bauschutt und Straßenaufbruch am Anfallort, d.h. der (erneuerten) Einsatz dieser Stoffe am gleichen Ort, wenn sie wieder für den gleichen Zweck Verwendung finden (sog. „Massenausgleich vor Ort“ oder „anlageninterne Kreislaufführung“ auf der Baustelle nach § 4 Abs. 2 KrW-/AbfG);
- der Einsatz von aufbereitetem oder recyceltem Bodenaushub, Bauschutt und Straßenaufbruch, d.h. von Materialien, die zuvor eine entsprechende Anlage durchlaufen haben (sog. Recycling-Baustoffe);
- Bau- und Rekultivierungsmaßnahmen privater Stellen (z.B. im Bereich Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden).

In der Erhebung über die Aufarbeitung und Verwertung von Altölen werden die Unternehmen und Betriebe befragt, die Altölraffinerien betreiben. Das Ergebnis dieser Erhebung ist in der **Tabelle 26** dieses Ergebnisberichtes dargestellt.

In den **Tabellen 27.2 bis 27.5** werden Informationen über Art, Menge und Herkunft der aufgearbeiteten Kunststoffe präsentiert. Die Erhebung wird bei den Betreibern von Anlagen zur Aufarbeitung und Verwertung von Altkunststoffen durchgeführt.

Nicht Gegenstand dieser Erhebung sind:

- die Sortierung von Altkunststoffen ohne nachfolgende Aufarbeitung;
- die werkstoffliche Verwertung von Altkunststoffen ohne vorangegangene betriebliche Aufarbeitung;
- die energetische Verwertung von Altkunststoffen (Verbrennung);
- Runderneuerung von Altreifen.

Die Daten in den **Tabellen 28.1 und 28.2** über den Bezug und Verbrauch von Altpapier und die Herkunft des bezogenen Altpapiers werden bei Betrieben des Papiergewerbes erhoben; die Daten in den **Tabellen 29.1 und 29.2** über den Einsatz von Altglas in der Glasindustrie bei den Betrieben der Glasindustrie. Nicht einbezogen sind im Herstellungsprozess angefallene Scherben und Fehlchargen, die dem Produktionsprozess unmittelbar wieder zugeführt werden.

Die Einsammlung von Verpackungen wird getrennt für die Verkaufsverpackungen, die bei privaten Endverbrauchern eingesammelt werden (**Tabelle 31.1**), und Verkaufs-, Um- und Transportverpackungen, die bei gewerblichen und industriellen Endverbrauchern eingesammelt werden (**Tabelle 30**), erhoben. Verpackungsmaterialien aus Mehrwegsystemen, die ohne stoffliche Verwertung wiederverwendet werden, sind nicht enthalten. Bei der Einsammlung von Papier, Pappe und Karton aus Depotcontainern und anderen Sammelsystemen ist nur der Anteil enthalten, der auf Verpackungen entfällt, graphische Papiere sind nicht einbezogen. Für die Tabellen über die Einsammlung bestimmter Wertstoffe (**Tabelle 27.1, 28.3, 29.3 und 31.2**) wurden die bei privaten Endverbrauchern eingesammelten Leichtstofffraktionen (z.B. aus dem gelben Sack) nach den Anteilen der Wertstoffe in den Sortieranlagen aufgeteilt und mit dargestellt.

Hinweis:

Für die Ermittlung des Abfallaufkommens in Deutschland werden alle Einzelbereiche der Abfallstatistik zusammen betrachtet. Die einzelnen abfallstatistischen Erhebungen richten sich jedoch nicht an den Abfallerzeuger, sondern an den Abfallentsorger. Das bedeutet, dass neben den reinen Abfallbeseitigungsanlagen, wie Deponie und Abfallverbrennung, zahlreiche Abfallbehandlungsanlagen, die Abfälle hinwirkend auf die letztendliche Entsorgung vorbehandeln, in die Berechnung einfließen. Einige Abfälle durchlaufen mehrere Stufen der Behandlung, bevor sie in die finale Ablagerung oder Verbrennung eingehen. Doppelzählungen, die bei der Addition der einzelnen Erhebungsbereiche zwangsläufig entstehen, werden soweit möglich heraus gerechnet.

Eine Darstellung des Abfallaufkommens errechnet über alle Entsorgungsarten finden Sie immer nach dem aktuellen Wissensstand im Internet unter:

http://www.destatis.de/themen/d/thm_umwelt1.htm

4 Begriffsdefinitionen

Abbruchholz

Unbehandeltes oder behandeltes Holz aus dem Neubau oder von Bauten, vornehmlich aus Wänden und/oder Dachkonstruktion, Dachstühlen, aber auch Türen und Fenster etc.

Abfallverbrennungsanlage

Siehe Thermische Behandlung.

Aufarbeitung

Herstellung von verwertbaren und verkaufsfähigen Zwischen- und Fertigprodukten aus Abfällen. Aufarbeitungsarten: z.B. Zerkleinerung, Waschen und Trocknen oder Agglomeration und Regranulation.

Aufarbeitung von Altöl

im Sinne des § 1 der AltöIV, wie sie für das Jahr 2002 gültig war, ist jedes Verfahren, bei dem Basisöle durch Raffinationsverfahren aus Altölen erzeugt werden und bei denen insbesondere die Abtrennung der Schadstoffe, der Oxidationsprodukte und der Zusätze in diesen Ölen erfolgt. Das bloße Trocknen und Destillieren von Altöl zur Herstellung von Schweröl ist keine Aufarbeitung.

Aufbereitungs- und Waschberge

sind Nebengesteine, die bei der Kohlegewinnung anfallen und in der Aufbereitung (Wäsche) von der Kohle getrennt werden. **Flotationsabgänge** sind Waschberge mit einer Körnung von weniger als 0,5 mm.

Bauschutt

Mineralische Stoffe aus Bautätigkeiten, auch mit geringfügigen Fremdanteilen. Zum Bauschutt gehören Beton, Ziegel, Kalksandsteine, Mörtel, Leichtbaustoffe, Fliesen etc.

Baustellenabfälle

Nichtmineralische Stoffe aus Bautätigkeiten, auch mit geringfügigen Fremdanteilen. Baustellenabfälle sind Mischabfälle, bestehend aus Metallen, Holz, Farben, Lacken, Emballagen, Klebstoffen, Isoliermaterial etc.

Begleitscheine

Der Nachweis über die durchgeführte Entsorgung von besonders überwachungsbedürftigen Abfällen wird mit Hilfe der Begleitscheine unter Verwendung von gesetzlich festgelegten Formblättern geführt. Die Ausfertigungen 2 und 3 werden den für die Überwachung zuständigen Behörden, in der Regel den Umweltämtern der Kreisverwaltung, vorgelegt und können statistisch ausgewertet werden.

Behandlungsanlage

Abfallentsorgungsanlage, in der Abfälle mit chemisch-physikalischen, biologischen, thermischen oder mechanischen Verfahren oder Kombinationen dieser Verfahren behandelt werden.

Bergbaufremde Abfälle

Hierunter fallen nicht die Stoffe, die unmittelbar und üblicherweise nur beim Aufsuchen, Gewinnen, Aufbereiten und Weiterverarbeiten von Bodenschätzen anfallen (Abraum).

Besonders überwachungsbedürftige Abfälle

Die Festlegung, ob ein Abfall besonders überwachungsbedürftig ist, wird in der Verordnung zur Bestimmung von besonders überwachungsbedürftigen Abfällen (BestbÜAbfV) vom 10.09.1996 (BGBl I S. 1366) getroffen.

Biologische Behandlung

Gelenkter Abbau bzw. Umbau von biologisch abbaubaren organischen Abfällen durch aerobe (Verrottung) bzw. anaerobe (Faulung) Verfahren.

Bodenaushub

Natürlich gewachsenes oder bereits verwendetes Erd- oder Felsmaterial.

Buntglas

Mischung aus Braun- und Grünglas.

Deponien

sind Beseitigungsanlagen zur Ablagerung von Abfällen oberhalb der Erdoberfläche (oberirdische Deponien) oder unterhalb der Erdoberfläche (Untertagedeponien). Deponiebereiche mit unterschiedlicher Deponieklasse werden getrennt erfasst.

- Deponieklasse I

Deponie, für Abfälle, die einen sehr geringen organischen Anteil enthalten und bei denen eine sehr geringe Schadstofffreisetzung im Auslaugungsversuch stattfindet.

- Deponieklasse II

Deponie, für Abfälle, einschließlich mechanisch-biologisch behandelter Abfälle, die einen höheren organischen Anteil enthalten als die, die auf Deponien der Klasse I abgelagert werden dürfen, und bei denen auch die Schadstofffreisetzung im Auslaugungsversuch größer ist als bei der Deponieklasse I und zum Ausgleich die Anforderungen an den Deponiestandort und an die Deponieabdichtung höher sind.

- Monodeponie

Deponie oder Deponiebereich für die zeitlich unbegrenzte Ablagerungen von Abfällen, die nach Art, Schadstoffgehalt und Reaktionsverhalten ähnlich und untereinander verträglich sind.

- Altdeponie

Deponie, deren Betrieb bei Inkrafttreten der TA Siedlungsabfall am 1. Juni 1993 noch nicht abgeschlossen war, deren Errichtung und Betrieb zum Zeitpunkt des Inkrafttretens der TA Siedlungsabfall zugelassen oder deren Vorhaben im Rahmen eines Planfeststellungsverfahrens öffentlich bekannt gemacht war. In der Praxis werden überwiegend Altdeponien für Hausmüll und hausmüllähnliche Gewerbeabfälle (Hausmülldeponien) und Altdeponien für Bauschutt und Bodenaushub (Bauschuttdeponien) betrieben.

Deponieabdichtung

Die Oberflächen-, Seiten- und Basisabdichtungen der Deponie bestehen aus einzelnen Schichten von abgedichteten Boden, Lehm, Zusätzen und Kunststofffolien. Dieses System wird auch als Kombinations(ab)dichtung bezeichnet. Wird nur abgedichteter Boden und Gestein zur Absicherung eingesetzt, handelt es sich um eine mineralische Abdichtung.

Deponiesickerwasser

Jede Deponie/Ablagerung im Freien wird von Niederschlagswasser durchflossen, das die im Abfall enthaltenen löslichen Stoffe aufnimmt und als verschmutztes Sickerwasser wieder austritt.

Duroplaste

Nicht aufschmelzbare und in Lösungsmitteln unlösliche Kunststoffe, deren mechanischen Eigenschaften bis zur Zersetzungstemperatur nahezu konstant bleiben.

Elastomere

Nicht aufschmelzbare und nicht lösliche Polymere mit hoher Elastizität in einem breiten Temperaturbereich.

Endverbraucher

ist derjenige, der die Waren in der an ihn gelieferten Form nicht mehr weiter veräußert.

Energetische Verwertung

beinhaltet den Einsatz von Abfällen als Ersatzbrennstoff. Die energetische Verwertung ist nur unter bestimmten Bedingungen zulässig, so muss in der Regel der Heizwert des einzelnen Abfalls, ohne Vermischung mit anderen Stoffen, mindestens 11.000 Kilojoule pro Kilogramm betragen.

Feuerungsanlagen

Feuerungsanlagen sind Einrichtungen zur Erzeugung von Wärme durch Verbrennung von festen, flüssigen oder gasförmigen Brennstoffen. Sie dienen zur Dampferzeugung oder Erwärmung von Wasser oder sonstigen Wärmeträgermedien. Hauptzweck der Feuerungsanlage ist die Verwertung von Abfällen und anderen Stoffen als Brennstoff.

Grubenberge

sind im untertägigen Bergbau beim Abteufen von Schächten und Auffahren von Strecken anfallendes meist großstückiges Nebengestein.

Kompostierung

Biologischer Abbau bzw. Umbau biologisch abbaubarer organischer Abfälle unter aeroben Bedingungen.

Leichtstoff-Fractionen (z. B. „Gelbes System“)

sind Gemische von Verkaufsverpackungen aus Materialien wie Kunststoff, Verbunden, Aluminium oder Weißblech.

Mechanisch-biologische Behandlung

Aufbereitung oder Umwandlung von Siedlungsabfällen und Abfällen, die wie Siedlungsabfälle entsorgt werden können, mit biologisch abbaubaren organischen Anteilen durch eine Kombination mechanischer und anderer physikalischer Verfahren (z.B. Zerkleinern, Sortieren) mit biologischen Verfahren (Rotte, Vergärung).

Mischglas

Mischung aus allen Glassorten.

Mobile Anlagen

Anlagen, die mit Hilfe von Sattelschleppern oder Anhängern zu verschiedenen Standorten transportiert werden können (auch selbstfahrende Anlagen).

Notifizierungspflichtige Abfälle

sind Abfälle deren Im- und Export nach den Regelungen des Baseler Übereinkommens überwacht werden.

Primärerzeuger

ist der nachweispflichtige Abfallerzeuger, bei dem der Abfall erstmalig anfällt. Aus statistischen Gründen lässt sich der Primärerzeuger nicht immer eindeutig vom Sekundärerzeuger trennen, so dass die Zuordnung nach dem Schwerpunkt erfolgen muss. Kleinere Mengen von Abfällen können auch durch den Einsammler der Abfälle (= Sammelentsorger) nachgewiesen werden. Da sie beim ursprünglichen Erzeuger nicht gezählt wurden, gilt hier der Sammelentsorger als Primärerzeuger.

Rekultivierung

Unter Rekultivierung versteht man die Wiederherstellung bzw. Wiedernutzbarmachung eines durch menschliche Eingriffe gestörten Gebietes.

Rohstoffliche Verwertung

Abbau der makromolekularen Struktur zu niedermolekularen Produkten, die in Raffinerien, Chemieanlagen oder im Hochofenverfahren dem Stoffkreislauf zugeführt werden. Zu den rohstofflichen Recyclingverfahren zählen z.B. Pyrolyse, Hydrolyse, Vergasung und Solvolyse.

Schadstoffhaltige Füllgüter sind gemäss § 3 Abs. 6 der Verordnung über die Vermeidung und Verwertung von Verpackungsabfällen (Verpackungsverordnung) vom 21. August 1998 (BGBl. I S. 2379) zuletzt geändert durch Art. 1 der Verordnung vom 15. Mai 2002 (BGBl. I S. 1572):

1. Stoffe und Zubereitungen, die bei einem Vertrieb im Einzelhandel dem Selbstbedienungsverbot nach § 4 der Chemikalienverbotsverordnung unterliegen würden;
2. Pflanzenschutzmittel im Sinne des § 2 Nr. 9 des Pflanzenschutzgesetzes, die
 - a) als sehr giftig, giftig, ätzend, brandfördernd oder hoch entzündlich nach der Gefahrstoffverordnung oder
 - b) als gesundheitsschädlich und mit dem R-Satz R 40, R 62 oder R 63 nach der Gefahrstoffverordnung gekennzeichnet sind,
3. Zubereitungen von Diphenylmethan-4,4'-diisocyanat (MDI), soweit diese als gesundheitsschädlich und mit dem R-Satz R 42 nach der Gefahrstoffverordnung zu kennzeichnen sind und in Druckgaspackungen in Verkehr gebracht werden.

Sekundärerzeuger

In der Regel Zwischenlager oder Abfallentsorger, bei dem der Abfall nicht ursprünglich entstanden ist. Aus statistischen Gründen lässt sich der Primärerzeuger nicht immer eindeutig vom Sekundärerzeuger trennen, so dass die Zuordnung nach dem Schwerpunkt erfolgen muss. Kleinere Mengen von Abfällen können auch durch den Einsammler der Abfälle (= Sammelentsorger) nachgewiesen werden. Da sie beim ursprünglichen Erzeuger nicht gezählt wurden, gilt hier der Sammelentsorger als Primärerzeuger.

Semimobile Anlagen

Anlagen, die zum Transport an einen anderen Ort in Einzelteile zerlegt werden.

Sickerwasseraustrag

Entwässerungssystem einer Deponie.

Siedlungsabfälle

Abfälle aus Haushaltungen sowie andere Abfälle, die aufgrund ihrer Beschaffenheit oder Zusammensetzung den Abfällen aus Haushaltungen ähnlich sind.

Sortieranlage

Abfallentsorgungsanlage, in der gemischt erfasste Abfälle und Fraktionen, insbesondere zur Rückgewinnung verwertbarer Rohstoffe, getrennt werden.

Stationäre Anlagen

Anlagen, die fest an einem Standort installiert sind, auch eigenständige Einheiten auf dem Gelände einer Abfallentsorgungsanlage.

Straßenaufbruch

Mineralische Stoffe, die hydraulisch, mit Bitumen (oder Teer) gebunden oder ungebunden im Straßenbau verwendet werden, z.B. Asphalt, Beton, Sand, Kies, Schotter, Pflaster- und Randsteine etc.

Thermische Behandlung

Verfahren zur thermischen Trocknung, Verbrennung, Pyrolyse oder Vergasung von Abfällen sowie Kombinationen dieser Verfahren. Hauptzweck der thermischen Behandlung ist die Beseitigung des Schadstoffpotentials des Abfalls.

Thermoplaste

Kunststoffart, die beim Erwärmen reversibel in einen plastischen Zustand übergeht und ihre Form nach dem Erkalten beibehält.

Transportverpackungen

sind Verpackungen, die den Transport von Waren erleichtern, die Waren auf dem Transport vor Schäden bewahren oder die aus Gründen der Sicherheit des Transports verwendet werden und beim Vertreiber anfallen. Beispiele für Transportverpackungen sind Fässer, Kanister, Kisten, Säcke einschließlich Paletten, Kartonagen, geschäumte Schalen, Schrumpffolien und ähnliche Umhüllungen.

Umverpackungen

sind Verpackungen, die als zusätzliche Verpackungen zu Verkaufsverpackungen verwendet werden und nicht aus Gründen der Hygiene, der Haltbarkeit oder des Schutzes der Ware vor Beschädigung oder Verschmutzung für die Abgabe an den Endverbraucher erforderlich sind und beim Vertreiber anfallen. Zu den Umverpackungen zählen u.a. Blister, Folien, Kartonagen oder ähnliche Umhüllungen um z.B. Flaschen, Dosen, Becher oder Tuben.

Verbunde

sind Verpackungen aus unterschiedlichen, von Hand nicht trennbaren Materialien, von denen keines einen Masseanteil von 95% überschreitet.

Vergärung

Anaerobe Behandlung.

Verkaufsverpackungen

sind Verpackungen, die als eine Verkaufseinheit angeboten werden und beim Endverbraucher anfallen. Zu den Verkaufsverpackungen gehören auch Verpackungen des Handels, der Gastronomie und anderer Dienstleister, die die Übergabe von Waren an den Endverbraucher ermöglichen oder unterstützen (Serviceverpackungen) sowie Einweggeschirr und Einwegbestecke. Verkaufsverpackungen verlieren ihre Funktion stets erst beim Endverbraucher. Beispiele für Verkaufsverpackungen sind geschlossene oder offene Behältnisse und Umhüllungen von Waren wie Becher, Beutel, Blister, Dosen, Eimer, Fässer, Flaschen, Kanister, Kartonagen, Schachteln, Säcke, Schalen, Tragetaschen.

Werkstoffliche Verwertung

Stoffliche Verwertung von Kunststoff-Produkten nach ihrem Gebrauch sowie von Rückständen aus dem Bereich der Kunststoff-Erzeugung, -Verarbeitung und -Anwendung mit dem Ziel, neue Produkte herzustellen. Wichtige Methoden: z.B. Extrusion, Folienblasen, Spritzgießen, Pressverfahren und Intrusion.

Abfallentsorgung 2002
1. Herkunft der Abfälle in Anlagen der Entsorgungswirtschaft *)
1.1 Nach Abfallgruppen und ausgewählten Abfallarten

EAV	Abfallgruppe Abfallart	Entsorgungs- anlagen insgesamt	Abfallmenge insgesamt ¹⁾	Davon		
				angeliefert aus dem		von eigenen auf dem Gelände befindlichen Anlagen übernommen
				Inland	Ausland	
		Anzahl	1000 t			
	Insgesamt	4 722	90 416,8	87 160,8	1 386,5	1 869,5
01	Abfälle, die beim Aufsuchen, Ausbeuten und Gewinnen sowie bei der physikalischen und chemischen Behandlung von Bodenschätzen entstehen	104	86,4	86,4	-	-
	davon					
0101	Abfälle aus dem Abbau von Bodenschätzen	1	.	.	.	.
0103	Abfälle aus der physikalischen und chemischen Verarbeitung von metallhaltigen Bodenschätzen	7	.	.	.	.
0104	Abfälle aus der physikalischen und chemischen Weiterverarbeitung von nichtmetallhaltigen Bodenschätzen	89	55,2	55,2	-	-
0105	Bohrschlämme und andere Bohrabfälle	18	29,4	29,4	-	-
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln	733	2 896,6	2 794,8	84,0	17,8
	davon					
0201	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei	567	1 716,4	1 696,4	2,1	17,8
	darunter					
020103	Abfälle aus pflanzlichem Gewebe	159	99,6	99,6	-	-
020106	Tierische Ausscheidungen, Gülle/Jauche und Stallmist (einschließlich verdorbenes Stroh), Abwässer, getrennt gesammelt und extern behandelt	371	1 467,5	1 449,7	-	17,8
0202	Abfälle aus der Zubereitung und Verarbeitung von Fleisch, Fisch und anderen Nahrungsmitteln tierischen Ursprungs	227	564,1	505,7	58,4	-
	darunter					
020203	Für Verzehr oder Verarbeitung ungeeignete Stoffe	94	118,3	101,8	16,5	-
0203	Abfälle aus der Zuber. u. Verarb. v. Obst, Gemüse, Getreide, Speiseölen, Kakao, Kaffee, Tee u. Tabak, aus der Konservenherstellung, der Herstellung von Hefe- und Hefeextrakt sowie der Zubereitung und Fermentierung von Melasse	267	492,7	469,9	22,8	-
0204	Abfälle aus der Zuckerherstellung	2	.	.	.	.
0205	Abfälle aus der Milchverarbeitung	50	.	.	.	.
0206	Abfälle aus der Herstellung von Back- und Süßwaren	53	48,3	48,3	-	-
0207	Abfälle aus der Herstellung von alkoholischen und alkoholfreien Getränken (ohne Kaffee, Tee und Kakao)	59	42,9	42,4	0,6	-
03	Abfälle aus der Holzbearbeitung u. der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe	333	1 233,0	1 117,4	90,1	25,5
	davon					
0301	Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten und Möbeln	226	415,4	403,2	2,9	9,3
	darunter					
030101	Rinden- und Korkabfälle	23	159,6	159,0	-	0,6
030105	Sägemehl, Späne, Abschnitte, Holz, Spanplatten u. Furniere mit Ausnahme derjenigen, die unter 030104 fallen	208	255,2	243,6	2,9	8,7
0302	Abfälle aus der Holzkonservierung	1	.	.	.	.
0303	Abfälle aus der Herstellung und Verarbeitung von Zellstoff, Papier, Karton und Pappe	166	.	.	.	.
	darunter					
030301	Rinden- und Holzabfälle	31	118,4	118,1	-	0,3
030307	Mechanisch abgetrennte Abfälle aus der Auflösung von Papier- und Pappabfällen	61	447,8	361,2	86,6	-

*) Ohne Sortieranlagen und Zerlegeeinrichtungen.

1) Einschließl. besonders überwachungsbedürftiger Abfälle, die nicht nach dem Begleitscheinsystem erfasst werden.

Abfallentsorgung 2002
1. Herkunft der Abfälle in Anlagen der Entsorgungswirtschaft ^{*)}
1.1 Nach Abfallgruppen und ausgewählten Abfallarten

EAV	Abfallgruppe Abfallart	Entsorgungs- anlagen insgesamt	Abfallmenge insgesamt ¹⁾	Davon		
				angeliefert aus dem		von eigenen auf dem Gelände befindlichen Anlagen übernommen
				Inland	Ausland	
		Anzahl	1000 t			
030310	Faserabfälle, Faser-, Füller- und Überzugsschlämme aus der mechanischen Abtrennung	57	175,6	175,4	0,2	-
04	Abfälle aus der Leder-, Pelz- und Textilindustrie	185	292,4	283,4	8,0	1,1
	davon					
0401	Abfälle aus der Leder- und Pelzindustrie	51	46,2	39,7	6,5	-
0402	Abfälle aus der Textilindustrie	163	246,2	243,7	1,4	1,1
05	Abfälle aus der Erdölraffination, Erdgasreinigung und Kohlepyrolyse	37	11,1	11,1	-	-
	davon					
0501	Abfälle aus der Erdölraffination	26	7,5	7,5	-	-
0506	Abfälle aus der Kohlepyrolyse	5	2,5	2,5	-	-
0507	Abfälle aus Erdgasreinigung und -transport	12	1,0	1,0	-	-
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	124	269,6	245,0	2,4	22,3
	davon					
0601	Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) von Säuren	9	46,3	23,9	0,1	22,3
0602	Abfälle aus HZVA von Basen	15	2,3	2,3	-	-
0603	Abfälle aus HZVA von Salzen, Salzlösungen und Metalloxiden	80	56,0	55,7	0,3	-
0604	Metallhaltige Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 0603 fallen	7	1,0	1,0	0,0	-
0605	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung	35	54,1	54,1	-	-
0606	Abfälle aus HZVA von schwefelhaltigen Chemikalien, aus Schwefelchemie und Entschwefelungsprozessen	4	0,0	0,0	-	-
0608	Abfälle aus HZVA von Silizium und Siliziumverbindungen	10	5,0	5,0	-	-
0609	Abfälle aus HZVA von phosphorhaltigen Chemikalien aus der Phosphorchemie	1	.	.	.	.
0610	Abfälle aus HZVA von stickstoffhaltigen Chemikalien aus der Stickstoffchemie und der Herstellung von Düngemitteln	3	.	.	.	.
0611	Abfälle aus der Herstellung von anorganischen Pigmenten und Farbgebern	5	91,1	91,1	-	-
0613	Abfälle aus anorganischen chemischen Prozessen a.n.g.	32	13,0	11,1	1,9	-
07	Abfälle aus organischen chemischen Prozessen	202	201,4	196,9	4,5	0,0
	davon					
0701	Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) organischer Grundchemikalien	26	3,0	2,9	0,0	0,0
0702	Abfälle aus der HZVA von Kunststoffen, synthetischem Gummi und Kunstfasern	138	134,0	130,7	3,3	-
0703	Abfälle aus HZVA von organischen Farbstoffen und Pigmenten (außer 0611)	7	0,1	0,1	-	-
0704	Abfälle aus HZVA von organischen Pflanzenschutzmitteln (außer 020108 und 020109), Holzschutzmitteln (außer 0302) und anderen Bioziden	5	0,1	0,0	0,1	-
0705	Abfälle aus HZVA von Pharmazeutika	56	29,5	28,8	0,7	-
0706	Abfälle aus HZVA von Fetten, Schmierstoffen, Seifen, Waschmitteln, Desinfektionsmitteln und Körperpflegemitteln	67	33,4	33,0	0,4	-
0707	Abfälle aus HZVA v. Feinchemikalien u. Chemikalien a.n.g.	10	1,3	1,3	-	-

*) Ohne Sortieranlagen und Zerlegeeinrichtungen.

1) Einschließl. besonders überwachungsbedürftiger Abfälle, die nicht nach dem Begleitscheinsystem erfasst werden.

Abfallentsorgung 2002
1. Herkunft der Abfälle in Anlagen der Entsorgungswirtschaft *)
1.1 Nach Abfallgruppen und ausgewählten Abfallarten

EAV	Abfallgruppe Abfallart	Entsorgungs- anlagen insgesamt	Abfallmenge insgesamt ¹⁾	Davon		
				angeliefert aus dem		von eigenen auf dem Gelände befindlichen Anlagen übernommen
				Inland	Ausland	
		Anzahl	1000 t			
08	Abfälle aus HZVA von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben	230	113,6	109,3	4,2	-
	davon					
0801	Abfälle aus der HZVA und Entfernung von Farben und Lacken	200	82,9	78,7	4,2	-
0802	Abfälle aus der HZVA anderer Beschichtungen (einschließlich keramischer Werkstoffe)	58	12,1	12,1	-	-
0803	Abfälle aus der HZVA von Druckfarben	57	3,1	3,1	-	-
0804	Abfälle aus der HZVA von Klebstoffen u. Dichtmassen (einschließlich wasserabweisender Materialien)	94	15,4	15,4	0,1	-
09	Abfälle aus der fotografischen Industrie	37	6,6	3,6	3,0	-
	davon					
0901	Abfälle aus der fotografischen Industrie	37	6,6	3,6	3,0	-
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	408	3 313,5	3 190,3	107,4	15,9
	davon					
1001	Abfälle aus Kraftwerken und anderen Verbrennungs- anlagen (außer 19)	230	703,2	684,2	9,7	9,4
	darunter					
100101	Rost- und Kesselasche, Schlacken und Kesselstaub mit Ausnahme von Kesselstaub, der unter 100104 fällt	190	441,4	434,7	0,3	6,4
100102	Filterstäube aus Kohlefeuerung	35	199,2	188,1	8,7	2,5
1002	Abfälle aus der Eisen- und Stahlindustrie	72	1 543,2	1 472,3	64,3	6,5
	darunter					
100202	Unbearbeitete Schlacke	21	1 008,0	1 003,1	4,9	-
100208	Abfälle aus der Abgasbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 100207 fallen	31	225,7	215,7	4,1	5,9
1003	Abfälle aus der thermischen Aluminium-Metallurgie	21	48,6	47,6	1,0	-
1005	Abfälle aus der thermischen Zinkmetallurgie	7	19,2	19,2	-	-
1006	Abfälle aus der thermischen Kupfermetallurgie	2	.	.	.	.
1007	Abfälle aus der thermischen Silber-, Gold- und Platinmetallurgie	4	.	.	.	.
1008	Abfälle aus sonstiger thermischer Nichteisenmetallurgie	17	0,8	0,8	0,0	-
1009	Abfälle vom Gießen von Eisen und Stahl	135	813,2	784,9	28,3	-
	darunter					
100908	Gießformen u. -sande nach dem Gießen mit Ausnahme der- jenigen, die unter 100907 fallen	106	633,1	633,1	0,0	-
1010	Abfälle vom Gießen von Nichteisenmetallen	48	39,8	38,8	1,1	-
1011	Abfälle aus der Herstellung von Glas u. Glaserzeugnissen	129	62,6	62,6	-	-
1012	Abfälle aus der Herstellung von Keramikerzeugnissen, und keramischen Baustoffen wie Ziegeln, Fliesen, Steinzeug	81	34,7	31,7	3,0	-
1013	Abfälle aus der Herstellung von Zement, Branntkalk, Gips und Erzeugnissen aus diesen	102	47,6	47,6	-	-
11	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Be- schichtung von Metallen und anderen Werkstoffen; Nichteisen-Hydrometallurgie	37	5,4	5,2	0,2	-
	davon					
1101	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Be- schichtung von Metallen und anderen Werkstoffen (z.B. Gal- vanik, Verzinkung, Beizen, Ätzen, Phosphatieren, alkalisches Entfetten und Anodisierung)	33	3,8	3,6	0,2	-
1102	Abfälle aus Prozessen der Nichteisen-Hydrometallurgie	7	1,6	1,6	-	-

*) Ohne Sortieranlagen und Zerlegeeinrichtungen.

1) Einschließl. besonders überwachungsbedürftiger Abfälle, die nicht nach dem Begleitscheinsystem erfasst werden.

Abfallentsorgung 2002
1. Herkunft der Abfälle in Anlagen der Entsorgungswirtschaft ^{*)}
1.1 Nach Abfallgruppen und ausgewählten Abfallarten

EAV	Abfallgruppe Abfallart	Entsorgungs- anlagen insgesamt	Abfallmenge insgesamt ¹⁾	Davon		
				angeliefert aus dem		von eigenen auf dem Gelände befindlichen Anlagen übernommen
				Inland	Ausland	
		Anzahl	1000 t			
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	371	2 099,5	2 010,4	88,8	0,4
	davon					
1201	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	371	2 099,5	2 010,4	88,8	0,4
	darunter					
120101	Eisenfeil- und -drehspäne	15	1 398,6	1 365,0	33,6	-
120102	Eisenstaub und -teile	61	427,5	384,0	43,5	-
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter 05, 12 und 19 fallen)	7	.	.	.	.
	davon					
1302	Abfälle von Maschinen-, Getriebe- und Schmierölen	1	.	.	.	.
1303	Abfälle von Isolier- und Wärmeübertragungsölen	1	.	.	.	.
1305	Inhalte von Öl-/Wasserabscheidern	5	4,5	4,5	-	-
1307	Abfälle aus flüssigen Brennstoffen	1	.	.	.	.
1308	Ölabfälle a.n.g.	1	.	.	.	.
14	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen (außer 07 und 08)	2	.	.	.	.
	davon					
1406	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln sowie Schaum- und Aerosoltreibgasen	2	.	.	.	.
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a.n.g.)	374	1 923,0	1 888,9	30,9	3,3
	davon					
1501	Verpackungen (einschl. getrennt gesammelter, kommunaler Verpackungsabfälle)	335	1 895,3	1 866,0	26,0	3,3
	darunter					
150101	Verpackungen aus Papier und Pappe	131	48,5	47,4	1,0	0,1
150102	Verpackungen aus Kunststoff	163	169,4	156,6	12,6	0,2
150103	Verpackungen aus Holz	136	162,6	159,0	3,6	-
150104	Verpackungen aus Metall	27	75,4	75,4	-	-
150105	Verbundverpackungen	49	62,8	57,9	4,9	-
150106	gemischte Verpackungen	155	1 369,2	1 362,5	3,8	3,0
1502	Aufsaug- u. Filtermaterialien, Wischtücher u. Schutzkleid.	146	27,7	22,8	4,9	0,0
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	416	3 050,3	2 897,5	145,3	7,5
	davon					
1601	Altfahrzeuge verschiedener Verkehrsträger (einschl. mobiler Maschinen) und Abfälle aus der Demontage von Altfahrzeugen sowie der Fahrzeugwartung (außer 13, 14, 1606 und 1608)	273	2 719,9	2 644,9	74,1	0,8
	darunter					
160103	Altreifen	99	192,0	162,9	29,0	0,1
160106	Altfahrzeuge, die weder Flüssigkeiten noch andere gefährliche Bestandteile enthalten	75	572,5	553,9	18,0	0,6
160117	Eisenmetalle	67	1 826,8	1 809,6	17,1	0,1
160118	Nichteisenmetalle	17	99,0	94,0	5,0	0,0

*) Ohne Sortieranlagen und Zerlegeeinrichtungen.

1) Einschließl. besonders überwachungsbedürftiger Abfälle, die nicht nach dem Begleitscheinsystem erfasst werden.

Abfallentsorgung 2002
1. Herkunft der Abfälle in Anlagen der Entsorgungswirtschaft *)
1.1 Nach Abfallgruppen und ausgewählten Abfallarten

EAV	Abfallgruppe Abfallart	Entsorgungs- anlagen insgesamt	Abfallmenge insgesamt ¹⁾	Davon		
				angeliefert aus dem		von eigenen auf dem Gelände befindlichen Anlagen übernommen
				Inland	Ausland	
		Anzahl	1000 t			
1602	Abfälle aus elektrischen und elektronischen Geräten	42	107,0	56,1	44,3	6,6
1603	Fehlchargen und ungebrauchte Erzeugnisse	35	17,7	17,4	0,3	-
1605	Gase in Druckbehältern und gebrauchte Chemikalien	18	0,5	0,4	0,1	-
1606	Batterien und Akkumulatoren	27	7,8	7,2	0,6	-
160604	darunter Alkalibatterien (außer 160603)	22	7,1	6,5	0,6	-
160605	Andere Batterien und Akkumulatoren	12	0,7	0,7	-	-
1607	Abfälle aus der Reinigung von Transport- und Lagertanks und Fässern (außer 05 und 13)	9	4,3	4,3	-	-
1608	Gebrauchte Katalysatoren	20	4,0	2,9	1,1	-
1610	Wässrige flüssige Abfälle zur externen Behandlung	20	2,9	2,9	-	-
1611	Gebrauchte Auskleidungen und feuerfeste Materialien	121	186,3	161,4	24,8	0,1
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschl. Aushub von verunreinigten Standorten)	2 239	29 891,0	29 558,8	287,2	45,0
	davon					
1701	Beton, Ziegel, Fliesen und Keramik	902	3 957,9	3 943,5	-	14,4
	darunter					
170101	Beton	284	719,7	718,7	-	1,0
170102	Ziegel	241	574,4	574,4	-	-
170103	Fliesen, Ziegel und Keramik	208	113,3	113,3	-	-
170107	Gemische aus Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik mit Aus- nahme derjenigen, die unter 170106 fallen	701	2 549,9	2 536,5	-	13,4
1702	Holz, Glas und Kunststoff	440	2 178,2	2 016,1	145,8	16,2
	darunter					
170201	Holz	345	2 107,4	1 945,6	145,6	16,2
170203	Kunststoff	163	54,0	53,8	0,2	-
1703	Bitumengemische, Kohlenteer und teerhaltige Produkte	224	247,5	247,5	-	-
	darunter					
170301	Kohlenteerhaltige Bitumengemische	11	96,4	96,4	-	-
170302	Bitumengemische mit Ausnahme derjenigen, die unter 170301 fallen	215	140,0	140,0	-	-
1704	Metalle (einschließlich Legierungen)	146	2 644,7	2 506,4	130,6	7,8
	darunter					
170405	Eisen und Stahl	84	2 425,6	2 313,4	104,5	7,8
1705	Boden (einschl. Aushub von verunreinigten Standorten), Steine und Baggergut	1 586	18 412,5	18 408,1	0,5	3,8
	darunter					
170504	Boden und Steine mit Ausnahme derj., die unter 170503 fallen .	1 567	17 886,7	17 882,3	0,5	3,8
170506	Baggergut mit Ausnahme desjenigen, das unter 170505 fällt	55	207,9	207,9	-	-
170508	Gleisschotter mit Ausnahme desjenigen, das unter 170507 fällt	20	257,3	257,3	-	-
1706	Dämmmaterial und asbesthaltige Baustoffe	265	104,6	104,4	0,0	0,2
1708	Baustoffe auf Gipsbasis	202	80,5	78,8	1,7	-

*) Ohne Sortieranlagen und Zerlegeeinrichtungen.

1) Einschließl. besonders überwachungsbedürftiger Abfälle, die nicht nach dem Begleitscheinsystem erfasst werden.

Abfallentsorgung 2002
1. Herkunft der Abfälle in Anlagen der Entsorgungswirtschaft ^{*)}
1.1 Nach Abfallgruppen und ausgewählten Abfallarten

EAV	Abfallgruppe Abfallart	Entsorgungs- anlagen insgesamt	Abfallmenge insgesamt ¹⁾	Davon		
				angeliefert aus dem		von eigenen auf dem Gelände befindlichen Anlagen übernommen
				Inland	Ausland	
		Anzahl	1000 t			
1709	Sonstige Bau- und Abbruchabfälle	377	2 265,1	2 253,9	8,5	2,7
170904	darunter Gemischte Bau- und Abbruchabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 170901, 170902 und 170903 fallen	377	2 265,1	2 253,9	8,5	2,7
18	Abfälle aus der humanmedizinischen oder tierärztlichen Ver- sorgung und Forschung (ohne Küchen- und Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen)	186	157,6	157,6	-	-
	davon					
1801	Abfälle aus der Geburtshilfe, Diagnose, Behandlung- oder Vorbeugung von Krankheiten beim Menschen	183	156,0	156,0	-	-
1802	Abfälle aus Forschung, Diagnose, Krankenbehandlung und Vorsorge bei Tieren	30	1,6	1,6	-	-
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentl. Abwasserbe- handlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	848	12 353,1	10 540,2	369,3	1 443,5
	davon					
1901	Abfälle aus der Verbrennung oder Pyrolyse von Abfällen	107	2 321,1	2 169,0	8,6	143,5
190112	darunter Rost- und Kesselaschen sowie Schlacken mit Ausnahme derjenigen, die unter 190111 fallen	93	2 278,9	2 138,7	7,2	132,9
1902	Abfälle aus der physikalisch-chemischen Behandlung von Abfällen (einschließlich Dechromatisierung, Cyanident- fernung, Neutralisation)	44	88,2	88,1	0,1	-
1903	Stabilisierte und verfestigte Abfälle	17	428,2	428,2	-	-
1904	Verglaste Abfälle und Abfälle aus der Verglasung	1	.	.	.	.
1905	Abfälle aus der aeroben Behandlung von festen Abfällen	135	916,1	381,4	0,0	534,6
190501	darunter Nicht kompostierte Fraktion von Siedlungs- und ähnlichen Abfällen	103	832,4	328,6	-	503,8
1906	Abfälle aus der anaeroben Behandlung von Abfällen	13	29,4	14,2	-	15,2
1907	Deponiesickerwasser	12	59,4	20,2	-	39,3
1908	Abfälle aus Abwasserbehandlungsanlagen a.n.g.	670	2 938,9	2 702,9	186,3	49,7
190805	darunter Schlämme a.d. Behandlung v. kommunalen Abwasser	331	2 313,3	2 087,4	177,6	48,3
190814	Schlämme aus einer anderen Behandlung von industriellem Abwasser mit Ausnahme derjenigen, die unter 190813 fallen ..	123	121,1	116,2	4,8	0,0
1909	Abfälle aus der Zubereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch oder industriellem Brauchwasser	207	72,0	70,8	0,2	1,0
1910	Abfälle aus dem Schreddern von metallhaltigen Abfällen	49	548,8	471,4	45,1	32,3
191004	darunter Schredderleichtfraktionen und Staub mit Ausnahme der- jenigen, die unter 191003 fallen	39	374,1	349,5	24,6	-
1911	Abfälle aus der Altölaufbereitung	16	.	.	.	.
1912	Abfälle aus der mechanischen Behandlung von Abfällen (z.B. Sortieren, Zerkleinern, Verdichten, Pelletieren) a.n.g.	301	4 870,4	4 113,5	128,9	628,0
191207	darunter Holz mit Ausnahme desjenigen, das unter 191206 fällt	36	218,1	169,7	0,5	47,9
191209	Mineralien (z.B. Sand, Steine)	41	255,9	179,2	-	76,7
191210	Brennbare Abfälle (Brennstoffe aus Abfällen)	27	160,1	87,9	70,9	1,3

*) Ohne Sortieranlagen und Zerlegeeinrichtungen.

1) Einschließl. besonders überwachungsbedürftiger Abfälle, die nicht nach dem Begleitscheinsystem erfasst werden.

Abfallentsorgung 2002
1. Herkunft der Abfälle in Anlagen der Entsorgungswirtschaft *)
1.1 Nach Abfallgruppen und ausgewählten Abfallarten

EAV	Abfallgruppe Abfallart	Entsorgungs- anlagen insgesamt	Abfallmenge insgesamt ¹⁾	Davon		
				angeliefert aus dem		von eigenen auf dem Gelände befindlichen Anlagen übernommen
				Inland	Ausland	
		Anzahl	1000 t			
191212	Sonstige Abfälle (einschl. Materialmischungen) aus der mechanischen Behandlung von Abfällen mit Ausnahme derjenigen, die unter 191211 fallen	228	4 155,0	3 597,3	57,1	500,6
1913	Abfälle aus der Sanierung von Böden und Grundwasser	20	75,6	75,6	-	-
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	2 027	32 507,9	32 059,5	161,1	287,3
	davon					
2001	Getrennt gesammelte Fraktionen (außer 1501)	498	1 419,1	1 391,1	9,8	18,2
	darunter					
200101	Papier und Pappe	135	192,8	189,4	0,9	2,5
200102	Glas	50	18,9	18,9	-	-
200108	Biologisch abbaubare Küchen- und Kantinenabfälle	120	504,9	500,9	3,9	-
200125	Speiseöle und -fette	26	92,5	91,3	0,6	0,6
200134	Batterien und Akkumulatoren mit Ausnahme derjenigen, die unter 200133 fallen	4	0,0	0,0	0,0	-
200136	Gebrauchte elektrische und elektronische Geräte mit Ausnahme derj., die unter 200121, 200123 und 200135 fallen	22	39,0	39,0	0,0	-
200138	Holz mit Ausnahme desjenigen, das unter 200137 fällt	113	315,4	300,3	-	15,1
200140	Metalle	36	171,6	171,6	-	-
2002	Garten- und Parkabfälle (einschließlich Friedhofsabfälle)	1 404	4 434,6	4 392,0	2,7	39,9
	davon					
200201	Biologisch abbaubare Abfälle	1 222	4 186,3	4 147,5	2,7	36,2
200202	Boden und Steine	101	160,4	158,7	-	1,7
200203	Andere nicht biologisch abbaubare Abfälle	151	87,8	85,8	-	2,0
2003	Andere Siedlungsabfälle	905	26 654,3	26 276,4	148,7	229,2
	darunter					
200301	Gemischte Siedlungsabfälle		23 241,0	22 923,1	146,8	171,0
	davon					
20030100	Siedlungsabfälle nicht differenzierbar	145	4 546,1	4 437,4	30,5	78,2
20030101	Hausmüll	270	12 703,0	12 535,3	99,1	68,5
20030102	Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle	255	2 534,0	2 494,0	17,2	22,8
20030104	Abfälle aus der Biotonne	353	3 457,9	3 456,4	-	1,5
200302	Marktabfälle	187	167,1	167,1	-	-
200303	Straßenkehricht	341	592,5	590,8	1,7	-
200307	Sperrmüll	325	2 209,5	2 151,2	0,2	58,2
200399	Siedlungsabfälle a.n.g.	74	355,4	355,4	-	-
	Nachrichtlich darunter besonders überwachungsbedürftige Abfälle	177	381,7	348,1	0,5	33,1

*) Ohne Sortieranlagen und Zerlegeeinrichtungen.

1) Einschließl. besonders überwachungsbedürftiger Abfälle, die nicht nach dem Begleitscheinsystem erfasst werden.

Abfallentsorgung 2002
1. Herkunft der Abfälle in Anlagen der Entsorgungswirtschaft³⁾
1.2 Nach Anlagearten und Abfallkapiteln

EAV	Art der Anlage Abfallkapitel (EAV-2-Steller)	Entsorgungs- anlagen insgesamt	Abfallmenge insgesamt ¹⁾	Davon		von eigenen auf dem Gelände befindlichen Anlagen übernommen
				angeliefert aus dem		
				Inland	Ausland	
		Anzahl	1000 t			
	Insgesamt	4 722	90 416,8	87 160,8	1 386,5	1 869,5
	davon					
01	Abfälle, die beim Aufsuchen, Ausbeuten und Gewinnen sowie bei der physikalischen und chemischen Behandlung von Bodenschätzen entstehen	104	86,4	86,4	-	-
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln	733	2 896,6	2 794,8	84,0	17,8
03	Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe	333	1 233,0	1 117,4	90,1	25,5
04	Abfälle aus der Leder-, Pelz- und Textilindustrie	185	292,4	283,4	8,0	1,1
05	Abfälle aus der Erdölraffination, Erdgasreinigung und Kohlepyrolyse	37	11,1	11,1	-	-
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	124	269,6	245,0	2,4	22,3
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	202	201,4	196,9	4,5	0,0
08	Abfälle aus HZVA von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben	230	113,6	109,3	4,2	-
09	Abfälle aus der fotografischen Industrie	37	6,6	3,6	3,0	-
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	408	3 313,5	3 190,3	107,4	15,9
11	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen; Nichteisen-Hydrometallurgie	37	5,4	5,2	0,2	-
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	371	2 099,5	2 010,4	88,8	0,4
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter 05, 12 und 19 fallen)	7	.	.	.	.
14	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen (außer 07 und 08)	2	.	.	.	.
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a.n.g.)	374	1 923,0	1 888,9	30,9	3,3
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	416	3 050,3	2 897,5	145,3	7,5
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	2 239	29 891,0	29 558,8	287,2	45,0
18	Abfälle aus der humanmedizinischen oder tierärztlichen Versorgung und Forschung (ohne Küchen- und Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen)	186	157,6	157,6	-	-
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	848	12 353,1	10 540,2	369,3	1 443,5
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	2 027	32 507,9	32 059,5	161,1	287,3
	darunter besonders überwachungsbedürftige Abfälle	177	381,7	348,1	0,5	33,1
	Abfallbeseitigung zusammen	2 028	59 624,7	57 657,7	456,2	1 510,7
	davon					
01	Abfälle, die beim Aufsuchen, Ausbeuten und Gewinnen sowie bei der physikalischen und chemischen Behandlung von Bodenschätzen entstehen	77	58,9	58,9	-	-
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln	176	218,5	178,2	40,3	-
03	Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe	147	598,2	573,0	0,4	24,9
04	Abfälle aus der Leder-, Pelz- und Textilindustrie	129	223,6	223,3	0,3	-
05	Abfälle aus der Erdölraffination, Erdgasreinigung und Kohlepyrolyse	28	6,3	6,3	-	-

Fußnoten am Ende der Tabelle.

Abfallentsorgung 2002
1. Herkunft der Abfälle in Anlagen der Entsorgungswirtschaft¹⁾
1.2 Nach Anlagearten und Abfallkapiteln

EAV	Art der Anlage Abfallkapitel (EAV-2-Steller)	Entsorgungs- anlagen insgesamt	Abfallmenge insgesamt ¹⁾	Davon		
				angeliefert aus dem		von eigenen auf dem Gelände befindlichen Anlagen übernommen
				Inland	Ausland	
		Anzahl	1000 t			
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	72	172,7	172,5	0,2	-
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	121	62,5	61,2	1,3	0,0
08	Abfälle aus HZVA von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben	168	59,5	59,4	0,1	-
09	Abfälle aus der fotografischen Industrie	25	0,9	0,9	-	-
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	317	1 293,3	1 292,7	0,6	-
11	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen; Nichteisen-Hydrometallurgie	18	3,6	3,4	0,2	-
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	272	153,6	153,4	0,2	0,1
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter 05, 12 und 19 fallen)	5	2,0	2,0	-	0,0
14	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen (außer 07 und 08)	-	-	-	-	-
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filter- materialien und Schutzkleidung (a.n.g.)	225	1 471,8	1 461,0	10,7	0,1
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	175	141,8	136,8	4,9	0,1
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verun- reinigten Standorten)	1 824	24 055,6	23 990,7	46,6	18,3
18	Abfälle aus der humanmedizinischen oder tierärztlichen Ver- sorgung und Forschung (ohne Küchen- und Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen)	174	156,0	156,0	-	-
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Ab- wasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	456	9 168,1	7 728,2	203,1	1 236,9
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerb- liche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	481	21 777,8	21 400,0	147,4	230,4
	darunter besonders überwachungsbedürftige Abfälle	105	192,6	181,7	0,2	10,8
	Deponien	1 905	44 844,1	43 438,3	32,9	1 372,8
	davon					
01	Abfälle, die beim Aufsuchen, Ausbeuten und Gewinnen sowie bei der physikalischen und chemischen Behandlung von Bodenschätzen entstehen	74	56,0	56,0	-	-
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forst- wirtschaft, Jagd und Fischerei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln	118	33,5	33,5	-	-
03	Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe	99	357,4	357,4	-	-
04	Abfälle aus der Leder-, Pelz- und Textilindustrie	88	26,3	26,3	-	-
05	Abfälle aus der Erdölraffination, Erdgasreinigung und Kohlepyrolyse	19	4,0	4,0	-	-
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	60	171,8	171,7	0,2	-
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	77	23,3	23,2	0,1	-
08	Abfälle aus HZVA von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben	116	26,5	26,5	-	-
09	Abfälle aus der fotografischen Industrie	7	0,3	0,3	-	-
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	303	1 255,4	1 255,3	0,1	-
11	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen; Nichteisen-Hydrometallurgie	16	.	.	.	.
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	226	130,4	130,3	0,0	0,1

Fußnoten am Ende der Tabelle.

Abfallentsorgung 2002
1. Herkunft der Abfälle in Anlagen der Entsorgungswirtschaft¹⁾
1.2 Nach Anlagearten und Abfallkapiteln

EAV	Art der Anlage Abfallkapitel (EAV-2-Steller)	Entsorgungs- anlagen insgesamt	Abfallmenge insgesamt ¹⁾	Davon		
				angeliefert aus dem		von eigenen auf dem Gelände befindlichen Anlagen übernommen
				Inland	Ausland	
		Anzahl	1000 t			
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter 05, 12 und 19 fallen)	3	.	.	.	.
14	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen (außer 07 und 08)	-	-	-	-	-
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a.n.g.)	161	506,0	505,9	-	0,1
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	141	130,9	126,3	4,5	0,1
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	1 762	23 768,9	23 750,1	0,6	18,3
18	Abfälle aus der humanmedizinischen oder tierärztlichen Versorgung und Forschung (ohne Küchen- und Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen)	125	54,4	54,4	-	-
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	375	7 267,7	6 077,3	27,3	1 163,1
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	407	11 027,7	10 836,6	-	191,2
	darunter besonders überwachungsbedürftige Abfälle	99	178,1	167,4	-	10,7
	Thermische Behandlungsanlagen	123	14 780,6	14 219,4	423,3	137,9
	davon					
01	Abfälle, die beim Aufsuchen, Ausbeuten und Gewinnen sowie bei der physikalischen und chemischen Behandlung von Bodenschätzen entstehen	3	2,9	2,9	-	-
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln	58	185,0	144,8	40,3	-
03	Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe	48	240,9	215,6	0,4	24,9
04	Abfälle aus der Leder-, Pelz- und Textilindustrie	41	197,3	197,0	0,3	-
05	Abfälle aus der Erdölraffination, Erdgasreinigung und Kohlepyrolyse	9	2,3	2,3	-	-
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	12	0,9	0,9	-	-
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	44	39,2	38,0	1,2	0,0
08	Abfälle aus HZVA von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben	52	33,0	32,9	0,1	-
09	Abfälle aus der fotografischen Industrie	18	0,6	0,6	-	-
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	14	37,9	37,4	0,5	-
11	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen; Nichteisen-Hydrometallurgie	2	.	.	.	.
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	46	23,2	23,0	0,2	-
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter 05, 12 und 19 fallen)	2	.	.	.	.
14	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen (außer 07 und 08)	-	-	-	-	-
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a.n.g.)	64	965,8	955,0	10,7	0,0
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	34	10,9	10,5	0,4	-
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	62	286,7	240,7	46,0	-
18	Abfälle aus der humanmedizinischen oder tierärztlichen Versorgung und Forschung (ohne Küchen- und Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen)	49	101,6	101,6	-	-

Fußnoten am Ende der Tabelle.

Abfallentsorgung 2002
1. Herkunft der Abfälle in Anlagen der Entsorgungswirtschaft¹⁾
1.2 Nach Anlagearten und Abfallkapiteln

EAV	Art der Anlage Abfallkapitel (EAV-2-Steller)	Entsorgungs- anlagen insgesamt	Abfallmenge insgesamt ¹⁾	Davon		
				angeliefert aus dem		von eigenen auf dem Gelände befindlichen Anlagen übernommen
				Inland	Ausland	
		Anzahl	1000 t			
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	81	1 900,5	1 650,9	175,8	73,8
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	74	10 750,1	10 563,4	147,4	39,2
	darunter besonders überwachungsbedürftige Abfälle	6	14,5	14,3	0,2	0,0
	Abfallbehandlung zusammen	2 694	30 792,1	29 503,0	930,3	358,8
	davon					
01	Abfälle, die beim Aufsuchen, Ausbeuten und Gewinnen sowie bei der physikalischen und chemischen Behandlung von Bodenschätzen entstehen	27	27,6	27,6	-	-
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln	557	2 678,1	2 616,6	43,7	17,8
03	Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe	186	634,7	544,4	89,7	0,6
04	Abfälle aus der Leder-, Pelz- und Textilindustrie	56	68,8	60,1	7,7	1,1
05	Abfälle aus der Erdölraffination, Erdgasreinigung und Kohlepyrolyse	9	4,8	4,8	-	-
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	52	96,9	72,4	2,2	22,3
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	81	138,9	135,7	3,2	-
08	Abfälle aus HZVA von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben	62	54,1	49,9	4,2	-
09	Abfälle aus der fotografischen Industrie	12	5,7	2,7	3,0	-
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	91	2 020,2	1 897,6	106,8	15,9
11	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen; Nichteisen-Hydrometallurgie	19	1,8	1,8	0,0	-
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	99	1 945,9	1 857,0	88,6	0,3
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter 05, 12 und 19 fallen)	2	.	.	.	.
14	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen (außer 07 und 08)	2	.	.	.	.
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a.n.g.)	149	451,2	427,9	20,1	3,2
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	241	2 908,5	2 760,7	140,4	7,4
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	415	5 835,4	5 568,1	240,7	26,7
18	Abfälle aus der humanmedizinischen oder tierärztlichen Versorgung und Forschung (ohne Küchen- und Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen)	12	1,7	1,7	-	-
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	392	3 184,9	2 812,0	166,2	206,7
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	1 546	10 730,1	10 659,5	13,7	56,9
	darunter besonders überwachungsbedürftige Abfälle	72	189,1	166,4	0,3	22,3
	Chemisch-physikalische Behandlungsanlagen	257	510,0	436,1	11,5	62,5
	davon					
01	Abfälle, die beim Aufsuchen, Ausbeuten und Gewinnen sowie bei der physikalischen und chemischen Behandlung von Bodenschätzen entstehen	18	19,2	19,2	-	-

Fußnoten am Ende der Tabelle.

Abfallentsorgung 2002
1. Herkunft der Abfälle in Anlagen der Entsorgungswirtschaft¹⁾
1.2 Nach Anlagearten und Abfallkapiteln

EAV	Art der Anlage Abfallkapitel (EAV-2-Steller)	Entsorgungs- anlagen insgesamt	Abfallmenge insgesamt ¹⁾	Davon		
				angeliefert aus dem		von eigenen auf dem Gelände befindlichen Anlagen übernommen
				Inland	Ausland	
		Anzahl	1000 t			
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln	22	36,1	36,1	-	-
03	Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe	10	0,6	0,6	-	-
04	Abfälle aus der Leder-, Pelz- und Textilindustrie	18	15,8	9,3	6,5	-
05	Abfälle aus der Erdölraffination, Erdgasreinigung und Kohlepyrolyse	7	.	.	.	.
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	39	60,7	38,2	0,3	22,3
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	31	14,2	14,2	-	-
08	Abfälle aus HZVA von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben	44	41,7	37,6	4,1	-
09	Abfälle aus der fotografischen Industrie	4	1,1	1,0	0,0	-
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	32	58,6	58,4	0,1	-
11	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen; Nichteisen-Hydrometallurgie	15	1,6	1,6	0,0	-
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	33	28,7	28,7	-	-
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöl und Ölabfälle, die unter 05, 12 und 19 fallen)	2	.	.	.	.
14	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen (außer 07 und 08)	2	.	.	.	.
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a.n.g.)	12	0,5	0,5	-	-
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	27	3,4	3,3	0,1	-
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	12	5,1	5,1	-	0,1
18	Abfälle aus der humanmedizinischen oder tierärztlichen Versorgung und Forschung (ohne Küchen- und Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen)	4	0,3	0,3	-	-
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	86	171,0	130,6	0,2	40,1
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	43	44,4	44,4	-	-
	darunter besonders überwachungsbedürftige Abfälle	11	49,2	26,5	0,3	22,3
	Schredderanlagen	376	6 979,6	6 412,0	414,1	153,5
	davon					
01	Abfälle, die beim Aufsuchen, Ausbeuten und Gewinnen sowie bei der physikalischen und chemischen Behandlung von Bodenschätzen entstehen	-	-	-	-	-
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln	2	.	.	.	.
03	Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe	27	162,0	79,6	82,4	-
04	Abfälle aus der Leder-, Pelz- und Textilindustrie	6	11,1	9,8	0,2	1,1
05	Abfälle aus der Erdölraffination, Erdgasreinigung und Kohlepyrolyse	-	-	-	-	-
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	1	.	.	.	.
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	10	26,4	24,1	2,3	-

Fußnoten am Ende der Tabelle.

Abfallentsorgung 2002
1. Herkunft der Abfälle in Anlagen der Entsorgungswirtschaft¹⁾
1.2 Nach Anlagearten und Abfallkapiteln

EAV	Art der Anlage Abfallkapitel (EAV-2-Steller)	Entsorgungs- anlagen insgesamt	Abfallmenge insgesamt ¹⁾	Davon		
				angeliefert aus dem		von eigenen auf dem Gelände befindlichen Anlagen übernommen
				Inland	Ausland	
		Anzahl	1000 t			
08	Abfälle aus HZVA von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben	3	0,2	0,2	-	-
09	Abfälle aus der fotografischen Industrie	5	4,3	1,4	2,9	-
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	3	58,5	25,4	33,0	-
11	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen; Nichteisen-Hydrometallurgie	-	-	-	-	-
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	25	200,9	198,2	2,7	-
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter 05, 12 und 19 fallen)	-	-	-	-	-
14	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen (außer 07 und 08)	-	-	-	-	-
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filter- materialien und Schutzkleidung (a.n.g.)	60	258,9	241,7	14,0	3,2
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	102	2 616,9	2 498,2	111,4	7,3
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verun- reinigten Standorten)	193	2 737,6	2 554,2	161,6	21,8
18	Abfälle aus der humanmedizinischen oder tierärztlichen Ver- sorgung und Forschung (ohne Küchen- und Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen)	-	-	-	-	-
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Ab- wasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	23	165,7	60,7	0,6	104,5
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerb- liche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	167	737,2	718,4	3,1	15,8
	darunter besonders überwachungsbedürftige Abfälle	3	1,7	1,7	0,0	-
	Mechanisch-biologische Abfallbehandlungsanlagen	33	1 554,5	1 545,3	-	9,2
	davon					
01	Abfälle, die beim Aufsuchen, Ausbeuten und Gewinnen sowie bei der physikalischen und chemischen Behandlung von Bodenschätzen entstehen	-	-	-	-	-
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forst- wirtschaft, Jagd und Fischerei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln	6	10,2	10,2	-	-
03	Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe	6	1,9	1,9	-	-
04	Abfälle aus der Leder-, Pelz- und Textilindustrie	5	0,7	0,7	-	-
05	Abfälle aus der Erdölraffination, Erdgasreinigung und Kohlepyrolyse	-	-	-	-	-
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	-	-	-	-	-
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	3	-	-	-	-
08	Abfälle aus HZVA von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben	-	-	-	-	-
09	Abfälle aus der fotografischen Industrie	-	-	-	-	-
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	-	-	-	-	-
11	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen; Nichteisen-Hydrometallurgie	-	-	-	-	-
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	3	0,2	0,2	-	-
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter 05, 12 und 19 fallen)	-	-	-	-	-

Fußnoten am Ende der Tabelle.

Abfallentsorgung 2002
1. Herkunft der Abfälle in Anlagen der Entsorgungswirtschaft¹⁾
1.2 Nach Anlagearten und Abfallkapiteln

EAV	Art der Anlage Abfallkapitel (EAV-2-Steller)	Entsorgungs- anlagen insgesamt	Abfallmenge insgesamt ¹⁾	Davon		
				angeliefert aus dem		von eigenen auf dem Gelände befindlichen Anlagen übernommen
				Inland	Ausland	
		Anzahl	1000 t			
14	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen (außer 07 und 08)	-	-	-	-	-
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a.n.g.)	8	68,8	68,8	-	-
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	2	.	.	.	.
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	13	46,8	46,8	-	-
18	Abfälle aus der humanmedizinischen oder tierärztlichen Versorgung und Forschung (ohne Küchen- und Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen)	4	1,3	1,3	-	-
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	16	49,3	40,6	-	8,7
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	32	1 374,9	1 374,4	-	0,5
	Bodenbehandlungsanlagen	129	1 038,5	1 012,6	23,8	2,2
	davon					
01	Abfälle, die beim Aufsuchen, Ausbeuten und Gewinnen sowie bei der physikalischen und chemischen Behandlung von Bodenschätzen entstehen	1	.	.	.	.
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln	9	12,9	12,9	0,0	-
03	Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe	9	19,4	16,4	3,1	-
04	Abfälle aus der Leder-, Pelz- und Textilindustrie	2	.	.	.	.
05	Abfälle aus der Erdölraffination, Erdgasreinigung und Kohlepyrolyse	1	.	.	.	.
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	1	.	.	.	.
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	2	.	.	.	.
08	Abfälle aus HZVA von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben	2	.	.	.	.
09	Abfälle aus der fotografischen Industrie	-	-	-	-	-
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	7	8,9	8,9	-	-
11	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen; Nichteisen-Hydrometallurgie	-	-	-	-	-
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	5	0,6	0,6	-	-
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter 05, 12 und 19 fallen)	-	-	-	-	-
14	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen (außer 07 und 08)	-	-	-	-	-
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a.n.g.)	5	2,8	2,8	-	-
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	3	1,0	1,0	-	-
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	52	623,7	623,2	-	0,5
18	Abfälle aus der humanmedizinischen oder tierärztlichen Versorgung und Forschung (ohne Küchen- und Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen)	-	-	-	-	-
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	31	130,0	109,3	19,0	1,7

Fußnoten am Ende der Tabelle.

Abfallentsorgung 2002
1. Herkunft der Abfälle in Anlagen der Entsorgungswirtschaft¹⁾
1.2 Nach Anlagearten und Abfallkapiteln

EAV	Art der Anlage Abfallkapitel (EAV-2-Steller)	Entsorgungs- anlagen insgesamt	Abfallmenge insgesamt ¹⁾	Davon		
				angeliefert aus dem		von eigenen auf dem Gelände befindlichen Anlagen übernommen
				Inland	Ausland	
		Anzahl	1000 t			
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	35	230,9	229,2	1,7	-
	darunter besonders überwachungsbedürftige Abfälle	2	.	.	.	.
	Biologische Behandlungsanlagen	1 552	12 242,1	12 008,8	145,1	88,2
	davon					
01	Abfälle, die beim Aufsuchen, Ausbeuten und Gewinnen sowie bei der physikalischen und chemischen Behandlung von Bodenschätzen entstehen	3	.	.	.	.
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln	498	2 376,8	2 326,4	32,7	17,8
03	Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe	124	412,0	411,4	-	0,6
04	Abfälle aus der Leder-, Pelz- und Textilindustrie	18	18,5	18,5	-	-
05	Abfälle aus der Erdölraffination, Erdgasreinigung und Kohlepyrolyse	-	-	-	-	-
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	-	-	-	-	-
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	23	30,7	30,6	0,0	-
08	Abfälle aus HZVA von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben	1	.	.	.	.
09	Abfälle aus der fotografischen Industrie	-	-	-	-	-
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	5	1,0	1,0	-	-
11	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen; Nichteisen-Hydrometallurgie	-	-	-	-	-
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	-	-	-	-	-
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter 05, 12 und 19 fallen)	-	-	-	-	-
14	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen (außer 07 und 08)	-	-	-	-	-
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a.n.g.)	39	12,0	10,6	1,4	-
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	1	.	.	.	.
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	45	161,9	160,0	-	1,9
18	Abfälle aus der humanmedizinischen oder tierärztlichen Versorgung und Forschung (ohne Küchen- und Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen)	-	-	-	-	-
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	185	1 140,5	1 009,3	103,8	27,3
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	1 224	8 088,2	8 040,4	7,2	40,6
	darunter besonders überwachungsbedürftige Abfälle	1	.	.	.	.
	Sonstige Anlagen	347	8 467,4	8 088,4	335,8	43,2
	davon					
01	Abfälle, die beim Aufsuchen, Ausbeuten und Gewinnen sowie bei der physikalischen und chemischen Behandlung von Bodenschätzen entstehen	5	6,2	6,2	-	-

Fußnoten am Ende der Tabelle.

Abfallentsorgung 2002
1. Herkunft der Abfälle in Anlagen der Entsorgungswirtschaft¹⁾
1.2 Nach Anlagearten und Abfallkapiteln

EAV	Art der Anlage Abfallkapitel (EAV-2-Steller)	Entsorgungs- anlagen insgesamt	Abfallmenge insgesamt ¹⁾	Davon		
				angeliefert aus dem		von eigenen auf dem Gelände befindlichen Anlagen übernommen
				Inland	Ausland	
		Anzahl	1000 t			
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln	20	242,0	231,0	11,0	-
03	Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe	10	38,8	34,6	4,3	-
04	Abfälle aus der Leder-, Pelz- und Textilindustrie	7	.	.	.	.
05	Abfälle aus der Erdölraffination, Erdgasreinigung und Kohlepyrolyse	1	.	.	.	.
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	11	.	.	.	.
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	12	65,5	64,6	0,9	-
08	Abfälle aus HZVA von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben	12	12,1	12,1	0,0	-
09	Abfälle aus der fotografischen Industrie	3	0,3	0,3	-	-
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	44	1 893,4	1 803,9	73,6	15,9
11	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen; Nichteisen-Hydrometallurgie	4	0,1	0,1	0,0	-
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	33	1 715,6	1 629,3	85,9	0,3
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter 05, 12 und 19 fallen)	-	-	-	-	-
14	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen (außer 07 und 08)	-	-	-	-	-
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a.n.g.)	25	108,3	103,6	4,7	-
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	106	287,2	258,1	29,0	0,1
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	100	2 260,3	2 178,7	79,1	2,5
18	Abfälle aus der humanmedizinischen oder tierärztlichen Versorgung und Forschung (ohne Küchen- und Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen)	4	0,1	0,1	-	-
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	51	1 528,5	1 461,5	42,7	24,4
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	45	254,5	252,7	1,8	-
	darunter besonders überwachungsbedürftige Abfälle	55	109,6	109,6	-	-
	Nachrichtlich: Abfallentsorgung insgesamt					
	2002	4 722	90 416,8	87 160,8	1 386,5	1 869,5
	2001 ²⁾	4 356	91 779,6	89 035,6	1 060,9	1 683,0
	2000 ²⁾	4 402	92 781,1	90 617,4	604,5	1 559,2
	1999 ²⁾	4 317	88 972,5	87 152,9	297,9	1 521,8
	1998 ²⁾³⁾	4 279	82 276,0	80 841,3	358,1	1 076,6
	1997 ²⁾	4 188	80 742,1	79 309,4	177,1	1 255,5
	1996 ²⁾	3 899	80 262,1	79 278,7	198,3	785,1

¹⁾ Ohne Sortieranlagen und Zerlegeeinrichtungen.

²⁾ Einschließlich besonders überwachungsbedürftiger Abfälle, die nicht nach dem Begleitscheinsystem erfasst werden.

³⁾ Ohne besonders überwachungsbedürftige Abfälle.

³⁾ Ohne Hamburg.

Fußnoten am Ende der Tabelle.

Abfallentsorgung 2002

1. Herkunft der Abfälle in Anlagen der Entsorgungswirtschaft*) 1.3 Nach Ländern, Anlagearten und Jahren

Land Art der Anlage Jahr	Entsorgungs- anlagen insgesamt	Abfallmenge insgesamt ¹⁾	Davon		von eigenen auf dem Gelände befindlichen Anlagen übernommen
			angeliefert aus dem		
			Inland	Ausland	
	Anzahl		1000 t		
Deutschland.....	4 722	90 416,8	87 160,8	1 386,5	1 869,5
darunter besonders überwachungsbedürftige Abfälle.....	177	381,7	348,1	0,5	33,1
			Nach Ländern		
Baden-Württemberg.....	698	11 806,6	11 561,1	82,8	162,7
Bayern.....	1 626	14 065,2	13 985,3	77,3	2,6
Berlin.....	15	710,9	709,6	0,3	1,0
Brandenburg.....	222	4 746,1	4 496,1	68,4	181,6
Bremen.....	16	1 082,6	1 011,8	70,0	0,7
Hamburg.....	26	1 542,7	1 483,5	58,7	0,5
Hessen.....	246	3 806,7	3 769,0	5,0	32,8
Mecklenburg-Vorpommern.....	114	1 855,2	1 738,2	26,6	90,5
Niedersachsen.....	357	8 097,0	7 429,5	229,3	438,2
Nordrhein-Westfalen.....	457	24 182,6	23 085,3	580,2	517,1
Rheinland-Pfalz.....	169	2 733,3	2 469,3	11,7	252,3
Saarland.....	92	1 491,2	1 452,9	32,4	6,0
Sachsen.....	201	4 124,2	3 999,0	74,7	50,5
Sachsen-Anhalt.....	193	5 239,9	5 162,8	52,9	24,2
Schleswig- Holstein.....	110	2 306,4	2 246,1	8,4	52,0
Thüringen.....	180	2 626,1	2 561,4	7,7	56,9
			Nach Anlagearten		
Deponien					
2002.....	1 905	44 844,1	43 438,3	32,9	1 372,8
2001 2).....	1 876	45 801,0	44 488,9	63,2	1 248,9
2000 2).....	1 970	48 183,4	47 045,2	22,6	1 115,6
1999 2).....	2 001	48 781,9	47 748,7	16,2	1 017,0
1998 2)3).....	2 141	47 219,6	46 537,4	4,0	678,1
1997 2).....	2 223	49 448,7	48 613,8	2,9	832,0
1996 2).....	2 412	55 619,4	55 059,7	0,0	559,7
Thermische Behandlungsanlagen					
2002.....	123	14 780,6	14 219,4	423,3	137,9
2001 2).....	115	14 241,5	13 874,4	264,4	102,7
2000 2).....	114	13 920,2	13 666,9	166,8	86,5
1999 2).....	110	12 701,0	12 550,8	65,0	85,2
1998 2)3).....	101	10 659,8	10 557,3	18,5	83,9
1997 2).....	93	9 996,7	9 866,3	7,5	122,9
1996 2).....	80	8 970,0	8 916,1	0,3	53,6
Chemisch-physikalische Behandlungsanlagen					
2002.....	257	510,0	436,1	11,5	62,5
2001 2).....	251	381,5	377,1	4,4	0,0
2000 2).....	259	337,0	333,3	3,6	0,1
1999 2).....	276	326,1	322,0	3,3	0,8
1998 2)3).....	242	380,3	321,0	58,9	0,3
1997 2).....	220	388,2	387,1	1,1	0,0
1996 2).....	79	225,7	225,7	-	-

Fußnoten am Ende der Tabelle.

Abfallentsorgung 2002

1. Herkunft der Abfälle in Anlagen der Entsorgungswirtschaft*) 1.3 Nach Ländern, Anlagearten und Jahren

Land Art der Anlage Jahr	Entsorgungs- anlagen insgesamt	Abfallmenge insgesamt ¹⁾	Davon		von eigenen auf dem Gelände befindlichen Anlagen übernommen
			angeliefert aus dem		
			Inland	Ausland	
	Anzahl	1000 t			
Schredderanlagen					
2002.....	376	6 979,6	6 412,0	414,1	153,5
2001 2).....	358	7 188,8	6 599,3	394,7	194,7
2000 2).....	324	5 957,7	5 637,5	177,2	143,0
1999 2).....	275	5 249,2	4 922,5	106,3	220,3
1998 2)3).....	162	4 350,7	4 012,7	194,9	143,0
1997 2).....	131	3 894,6	3 746,2	88,8	59,7
1996 2).....	103	3 147,6	2 911,4	148,9	87,2
Mechanisch-biologische Abfallbehandlungsanlagen					
2002.....	33	1 554,5	1 545,3	-	9,2
2001 2).....	29	1 343,7	1 335,3	-	8,4
2000 2).....	27	1 245,9	1 245,4	-	0,5
1999 2).....	22	957,5	955,2	-	2,3
1998 2)3).....	18	894,7	893,2	-	1,6
1997 2).....	14	334,3	334,0	-	0,2
1996 2).....	13	551,9	551,8	-	0,0
Bodenbehandlungsanlagen					
2002.....	129	1 038,5	1 012,6	23,8	2,2
2001 2).....	130	865,4	856,4	4,6	4,4
2000 2).....	128	702,3	674,0	3,0	25,3
1999 2).....	129	873,5	863,6	1,4	8,5
1998 2)3).....	113	273,7	271,6	-	2,1
1997 2).....	114	276,3	276,3	-	-
1996 2).....	40	277,1	277,1	-	-
Sonstige Behandlungsanlagen					
2002.....	347	8 467,4	8 088,4	335,8	43,2
2001 2).....	318	11 583,2	11 276,2	275,1	31,9
2000 2).....	312	12 150,5	11 867,5	210,0	73,0
1999 2).....	291	11 298,2	11 092,3	104,5	101,4
1998 2)3).....	335	10 766,8	10 592,8	65,6	108,4
1997 2).....	314	9 188,7	8 956,1	74,3	158,4
1996 2).....	170	4 916,4	4 848,5	46,1	21,7
Biologische Behandlungsanlagen					
2002.....	1 552	12 242,1	12 008,8	145,1	88,2
2001 2).....	1 279	10 374,4	10 227,9	54,5	92,0
2000 2).....	1 268	10 284,1	10 147,6	21,3	115,2
1999 2).....	1 213	8 785,2	8 697,6	1,2	86,4
1998 2)3).....	1 167	7 730,5	7 655,3	16,0	59,2
1997 2).....	1 079	7 214,5	7 129,6	2,6	82,3
1996 2).....	1 002	6 554,1	6 488,3	3,0	62,8
Nachrichtlich Deutschland					
2002.....	4 722	90 416,8	87 160,8	1 386,5	1 869,5
2001 2).....	4 356	91 779,6	89 035,6	1 060,9	1 683,0
2000 2).....	4 402	92 781,1	90 617,4	604,5	1 559,2
1999 2).....	4 317	88 972,5	87 152,9	297,9	1 521,8
1998 2)3).....	4 279	82 276,0	80 841,3	358,1	1 076,6
1997 2).....	4 188	80 742,1	79 309,4	177,1	1 255,5
1996 2).....	3 899	80 262,1	79 278,7	198,3	785,1

*) Ohne Sortieranlagen und Zerlegeeinrichtungen.

¹⁾ Einschließlich besonders überwachungsbedürftiger Abfälle, die nicht nach dem Begleitscheinsystem erfasst werden.

²⁾ Ohne besonders überwachungsbedürftige Abfälle.

³⁾ 1998 ohne Hamburg.

Abfallentsorgung 2002
2. Verbleib der in Anlagen der Entsorgungswirtschaft behandelten Abfälle ^{*)}
2.1 Nach Abfallgruppen und ausgewählten Abfallarten

EAV	Abfallgruppe Abfallart	Entsorgungs- anlagen insgesamt	Abgegebene Abfallmenge				
			insgesamt ¹⁾	an andere eigene auf dem Gelände befindliche Anlagen	an Dritte		
					zusammen	zur Abfall- beseitigung	zur Abfall- verwertung
		Anzahl	1000 t				
	Insgesamt	2 762	28 620,7	1 707,0	26 913,7	1 957,6	24 956,1
01	Abfälle, die beim Aufsuchen, Ausbeuten und Gewinnen sowie bei der physikalischen und chemischen Behandlung von Bodenschätzen entstehen	6	7,0	-	7,0	5,0	2,0
	davon						
0104	Abfälle aus der physikalischen und chemischen Weiterverarbeitung von nichtmetallhaltigen Bodenschätzen	4	.	.	.	.	.
0105	Bohrschlämme und andere Bohrabfälle	2	.	.	.	.	.
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln	39	89,9	4,0	85,9	11,9	74,0
	davon						
0201	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei	13	16,9	4,0	12,9	0,0	12,9
0202	Abfälle aus der Zubereitung und Verarbeitung von Fleisch, Fisch und anderen Nahrungsmitteln tierischen Ursprungs	25	49,2	-	49,2	9,3	39,9
0203	Abfälle aus der Zuber. u. Verarb. v. Obst, Gemüse, Getreide, Speiseölen, Kakao, Kaffee, Tee u. Tabak, aus der Konservenherstellung, der Herstellung von Hefe- und Hefeextrakt sowie der Zubereitung und Fermentierung von Melasse	5	23,8	-	23,8	2,6	21,2
03	Abfälle aus der Holzbearbeitung u. der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe	10	104,8	-	104,8	-	104,8
	davon						
0301	Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten und Möbeln	7	102,7	-	102,7	-	102,7
0303	Abfälle aus der Herstellung und Verarbeitung von Zellstoff, Papier, Karton und Pappe	3	2,1	-	2,1	-	2,1
04	Abfälle aus der Leder-, Pelz- und Textilindustrie	5	1,5	0,0	1,5	0,6	1,0
	davon						
0401	Abfälle aus der Leder- und Pelzindustrie	2	.	.	.	.	.
0402	Abfälle aus der Textilindustrie	3	.	.	.	.	.
05	Abfälle aus der Erdölraffination, Erdgasreinigung und Kohlepyrolyse	-	-	-	-	-	-
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	24	32,9	0,0	32,9	5,4	27,5
	davon						
0601	Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) von Säuren	1	.	.	.	.	.
0602	Abfälle aus HZVA von Basen	1	.	.	.	.	.
0603	Abfälle aus HZVA von Salzen, Salzlösungen und Metalloxiden	21	29,0	0,0	29,0	5,4	23,6
0605	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung	2	.	.	.	.	.
0610	Abfälle aus HZVA von stickstoffhaltigen Chemiekalien aus der Stickstoffchemie und der Herstellung von Düngemitteln	1	.	.	.	.	.
0613	Abfälle aus anorganischen chemischen Prozessen a.n.g.	1	.	.	.	.	.
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	17	88,0	-	88,0	2,7	85,3
	davon						
0701	Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb, und Anwendung (HZVA) organischer Grundchemikalien	3	0,5	-	0,5	0,2	0,2
0702	Abfälle aus HZVA von Kunststoffen, synthetischen Gummi und Kunstfasern	9	9,6	-	9,6	0,8	8,8
0705	Abfälle aus HZVA von Pharmazeutika	3	0,5	-	0,5	0,0	0,4
0706	Abfälle aus HZVA von Fetten, Schmierstoffen, Seifen, Waschmitteln, Desinfektionsmitteln und Körperpflegemitteln	6	3,9	-	3,9	1,5	2,4
0707	Abfälle aus HZVA v. Feinchemikalien u. Chemikalien a.n.g.	3	73,6	-	73,6	0,1	73,5

Fußnoten am Ende der Tabelle.

Abfallentsorgung 2002
2. Verbleib der in Anlagen der Entsorgungswirtschaft behandelten Abfälle ^{*)}
2.1 Nach Abfallgruppen und ausgewählten Abfallarten

EAV	Abfallgruppe Abfallart	Entsorgungs- anlagen insgesamt	Abgegebene Abfallmenge				
			insgesamt ¹⁾	an andere eigene auf dem Gelände befindliche Anlagen	an Dritte		
					zusammen	zur Abfall- beseitigung	zur Abfall- verwertung
		Anzahl	1000 t				
08	Abfälle aus HZVA von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben	21	8,3	-	8,3	2,0	6,3
	davon						
0801	Abfälle aus HZVA und Entfernung von Farben und Lacken	17	7,5	-	7,5	1,8	5,6
0802	Abfälle aus HZVA anderer Beschichtungen (einschließlich keramischer Werkstoffe)	3	0,2	-	0,2	0,0	0,1
0803	Abfälle aus HZVA von Druckfarben	4	0,2	-	0,2	0,1	0,1
0804	Abfälle aus HZVA von Klebstoffen und Dichtmassen (einschließlich wasserabweisender Materialien)	7	0,5	-	0,5	0,1	0,4
09	Abfälle aus der fotografischen Industrie	5	1,1	-	1,1	-	1,1
	davon						
0901	Abfälle aus der fotografischen Industrie	5	1,1	-	1,1	-	1,1
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	72	1 355,8	80,1	1 275,8	92,0	1 183,8
	davon						
1001	Abfälle aus Kraftwerken und anderen Verbrennungs- anlagen (außer 19)	42	113,3	2,9	110,4	13,5	96,8
1002	Abfälle aus der Eisen- und Stahlindustrie	11	1 111,4	77,1	1 034,3	47,2	987,0
100202	Unbearbeitete Schlacke	6	969,7	70,6	899,1	47,2	851,9
1003	Abfälle aus der thermischen Aluminium-Metallurgie	6	32,1	-	32,1	29,6	2,5
1005	Abfälle aus der thermischen Zinkmetallurgie	1	.	.	.	.	.
1007	Abfälle aus der thermischen Silber-, Gold- und Platinmetallurgie	1	.	.	.	.	.
1008	Abfälle aus sonstiger thermischer Nichteisenmetallurgie	2	.	.	.	.	.
1009	Abfälle vom Gießen von Eisen und Stahl	8	31,5	-	31,5	-	31,5
1010	Abfälle vom Gießen von Nichteisenmetallen	2	.	.	.	.	.
1011	Abfälle aus der Herstellung von Glas u. Glaserzeugnissen	2	.	.	.	.	.
1012	Abfälle aus der Herstellung von Keramikerzeugnissen und keramischen Baustoffen wie Ziegeln, Fliesen, Steinzeug	2	.	.	.	.	.
1013	Abfälle aus der Herstellung von Zement, Branntkalk, Gips und Erzeugnissen aus diesen	4	1,8	-	1,8	1,6	0,2
11	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen; Nichteisen-Hydrometallurgie	3	9,2	0,0	9,2	0,0	9,2
	davon						
1101	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen; (z.B. Galvanik, Verzinkung, Beizen, Ätzen, Phosphatieren, alka- lisches Entfetten und Anodisierung)	3	9,2	0,0	9,2	0,0	9,2
12	Abfälle aus Prozessen d. mechan. Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	37	520,1	0,0	520,1	1,0	519,1
	davon						
1201	Abfälle aus der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	37	520,1	0,0	520,1	1,0	519,1
	darunter						
120101	Eisenfeil- und drehspäne	15	265,1	-	265,1	-	265,1
120102	Eisenstaub und -teile	8	243,2	-	243,2	-	243,2
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter 05,12 und 19 fallen)	2	.	.	.	.	.
	davon						
1302	Abfälle von Maschinen-, Getriebe- und Schmierölen	2	.	.	.	.	.
1305	Inhalte von Öl-/Wasserabscheidern	1	.	.	.	.	.

Fußnoten am Ende der Tabelle.

Abfallentsorgung 2002
2. Verbleib der in Anlagen der Entsorgungswirtschaft behandelten Abfälle ^{*)}
2.1 Nach Abfallgruppen und ausgewählten Abfallarten

EAV	Abfallgruppe Abfallart	Entsorgungs- anlagen insgesamt	Abgegebene Abfallmenge					
			insgesamt ¹⁾	an andere eigene auf dem Gelände befindliche Anlagen	an Dritte			
					zusammen	zur Abfall- beseitigung	zur Abfall- verwertung	
		Anzahl	1000 t					
14	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen (außer 07 und 08)	1
	davon							
1406	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln sowie Schaum- und Aerosoltreibgasen	1
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a.n.g.)	80	126,4	4,4	122,0	5,3	116,7	
	davon							
1501	Verpackungen (einschließlich getrennt gesammelter, kommunaler Verpackungsabfälle)	75	125,8	4,4	121,5	5,3	116,2	
1502	Aufsaug- u. Filtermaterialien, Wischtücher u. Schutzkleid.	6	0,5	0,0	0,5	0,0	0,5	
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	137	181,2	0,4	180,8	4,1	176,7	
	davon							
1601	Altfahrzeuge versch. Verkehrsträger (einschl. mobiler Maschinen) und Abfälle aus Demontage von Altfahrzeugen sowie der Fahrzeugwartung (außer 13,14,1606 u. 1608)	113	97,7	0,1	97,6	1,5	96,1	
	darunter							
160103	Altreifen	94	68,3	-	68,3	1,5	66,8	
1602	Abfälle aus elektrischen und elektronischen Geräten	7	0,6	0,3	0,3	0,2	0,1	
1605	Gase in Druckbehältern und gebrauchte Chemikalien	3	.	.	.	.	.
1606	Batterien und Akkumulatoren	10	0,6	-	0,6	0,6	0,1	
1607	Abfälle aus der Reinigung von Transport- und Lagertanks und Fässern (außer 05 und 13)	1	.	.	.	.	.
1608	Gebrauchte Katalysatoren	12	7,2	-	7,2	-	7,2	
1611	Gebrauchte Auskleidungen und feuerfeste Materialien	10	74,2	-	74,2	0,9	73,3	
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschl. Aushub von verunreinigten Standorten)	287	4 174,6	167,1	4 007,5	379,1	3 628,4	
	davon							
1701	Beton, Ziegel, Fliesen und Keramik	73	332,6	35,6	297,0	6,0	291,0	
	darunter							
170101	Beton	46	203,9	10,3	193,7	0,1	193,5	
1702	Holz, Glas und Kunststoff	74	469,1	1,5	467,6	2,0	465,6	
	darunter							
170201	Holz	58	455,5	1,5	454,0	0,7	453,3	
1703	Bitumengemische, Kohlenteeer und teerhaltige Produkte	18	31,8	0,9	30,9	0,2	30,8	
1704	Metalle (einschließlich Legierungen)	113	501,4	9,8	491,5	0,0	491,5	
	darunter							
170405	Eisen und Stahl	79	411,5	-	411,5	0,0	411,5	
1705	Boden (einschl. Aushub von verunreinigten Standorten), Steine und Baggergut	121	2 798,2	119,1	2 679,1	367,8	2 311,3	
	darunter							
170504	Boden und Steine mit Ausnahme derjenigen, die unter 170503 fallen	119	2 758,8	119,1	2 639,6	346,2	2 293,4	
1706	Dämmmaterial und asbesthaltige Baustoffe	4	0,2	-	0,2	0,2	-	
1708	Baustoffe auf Gipsbasis	6	3,8	0,1	3,7	0,1	3,6	
1709	Sonstige Bau- und Abbruchabfälle	37	37,4	-	37,4	2,8	34,7	
18	Abfälle aus der humanmedizinischen oder tierärztlichen Versorgung und Foschung (ohne Küchen- und Restaurantabfälle, die nicht aus unmittelbaren Krankenpfleg stammen)	7	1,2	-	1,2	0,9	0,3	
	davon							
1801	Abfälle aus der Geburtshilfe, Diagnose, Behandlung oder Vorbeugung von Krankheiten beim Menschen	7	1,2	-	1,2	0,9	0,3	

Fußnoten am Ende der Tabelle.

Abfallentsorgung 2002
2. Verbleib der in Anlagen der Entsorgungswirtschaft behandelten Abfälle ^{*)}
2.1 Nach Abfallgruppen und ausgewählten Abfallarten

EAV	Abfallgruppe Abfallart	Entsorgungs- anlagen insgesamt	Abgegebene Abfallmenge				
			insgesamt ¹⁾	an andere eigene auf dem Gelände befindliche Anlagen	an Dritte		
					zusammen	zur Abfall- beseitigung	zur Abfall- verwertung
		Anzahl	1000 t				
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	2 146	21 443,8	1 414,5	20 029,4	1 392,9	18 636,5
	davon						
1901	Abfälle aus der Verbrennung oder Pyrolyse von Abfällen	104	4 585,6	322,9	4 262,6	335,2	3 927,4
	darunter						
190102	Eisenteile, aus der Rost- und Kesselasche entfernt	40	208,2	79,5	128,8	10,1	118,7
190112	Rost- und Kesselaschen sowie Schlacken mit Ausnahme derjenigen, die unter 190111 fallen	92	4 231,2	242,9	3 988,3	251,7	3 736,7
1902	Abfälle aus der physikalisch-chemischen Behandlung von Abfällen (einschließlich Dechromatisierung, Cyanidentfernung, Neutralisation)	20	34,2	-	34,2	2,4	31,8
1903	Stabilisierte und verfestigte Abfälle	19	459,9	116,8	343,1	73,1	269,9
1905	Abfälle aus der aeroben Behandlung von festen Abfällen	1 199	6 012,6	607,3	5 405,3	413,5	4 991,8
	darunter						
190501	Nicht kompostierbare Fraktionen von Siedlungs- und ähnlichen Abfällen	454	976,8	549,6	427,2	345,6	81,6
190502	Nicht kompostierte Fraktionen von tierischen und pflanzlichen Abfällen	130	93,4	22,6	70,9	31,6	39,3
190503	Nicht spezifikationsgerechter Kompost	91	187,8	12,6	175,2	33,3	141,9
19059901	Kompost (spezifikationsgerecht)	1 137	4 748,4	22,2	4 726,2	0,8	4 725,3
1906	Abfälle aus der anaeroben Behandlung von Abfällen	318	1 897,6	15,2	1 882,5	28,7	1 853,8
	darunter						
190604	Gärrückstand/-schlamm aus der anaeroben Beandlung von Siedlungsabfällen	119	356,3	15,2	341,2	-	341,2
190605	Flüssigkeiten aus der anaeroben Behandlung von tierischen und pflanzlichen Abfällen	73	575,0	-	575,0	5,0	570,0
190606	Gärrückstand/-schlamm aus der anaeroben Beandlung von tierischen und pflanzlichen Abfällen	121	926,4	-	926,4	3,3	923,1
1907	Deponiesickerwasser	1	.	.	.	.	.
1908	Abfälle aus Abwasserbehandlungsanlagen a.n.g.	84	176,0	4,6	171,4	38,3	133,1
	darunter						
190805	Schlämme aus der Behandlung von kommunalem Abwasser	34	106,8	3,5	103,4	3,0	100,4
1909	Abfälle aus der Zubereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch oder industriellem Brauchwasser	12	7,0	0,7	6,2	5,5	0,8
1910	Abfälle aus dem Schreddern von metallhaltigen Abfällen	150	3 612,0	89,9	3 522,1	315,2	3 206,9
	darunter						
191001	Eisen- und Stahlabfälle	132	2 861,4	32,6	2 828,7	-	2 828,7
191002	NE-Metall-Abfälle	58	250,2	12,1	238,1	0,2	237,9
191004	Schredderleichtfraktionen und Staub mit Ausnahme derjenigen, die unter 191003 fallen	52	346,8	12,1	334,7	265,7	69,0
1911	Abfälle aus der Altölaufbereitung	2	.	.	.	.	.
1912	Abfälle aus der mechanischen Behandlung von Abfällen (z.B. Sortieren, Zerkleinern, Verdichten, Pelletieren) a.n.g.	452	4 322,7	236,0	4 086,8	137,4	3 949,4
	darunter						
191202	Eisenmetalle	184	1 581,4	-	1 581,4	0,5	1 580,9
191207	Holz mit Ausnahme desjenigen, das unter 191206 fällt	164	1 615,3	21,4	1 593,9	20,3	1 573,6
191212	Sonstige Abfälle (einschl. Materialmisch.) aus der mechanischen Behandlung von Abfällen mit Ausnahme derjenigen, die unter 191211 fallen	126	542,5	205,0	337,5	96,9	240,5
1913	Abfälle aus der Sanierung von Böden und Grundwasser	25	330,4	20,9	309,4	37,7	271,7

Fußnoten am Ende der Tabelle.

Abfallentsorgung 2002

2. Verbleib der in Anlagen der Entsorgungswirtschaft behandelten Abfälle ^{*)} 2.1 Nach Abfallgruppen und ausgewählten Abfallarten

EAV	Abfallgruppe Abfallart	Entsorgungs- anlagen insgesamt	Abgegebene Abfallmenge				
			insgesamt ¹⁾	an andere eigene auf dem Gelände befindliche Anlagen	an Dritte		
					zusammen	zur Abfall- beseitigung	zur Abfall- verwertung
		Anzahl	1000 t				
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschl. getrennt gesammelter Fraktionen	250	474,4	36,6	437,8	54,4	383,4
	davon						
2001	Getrennt gesammelte Fraktionen (außer 1501)	121	104,1	1,5	102,7	2,1	100,5
	darunter						
200108	Biologisch abbaubare Küchen- und Kantinenabfälle	10	31,5	0,6	30,9	-	30,9
200136	Gebrauchte elektrische und elektronische Geräte mit Ausnahme derj., die u. 200121, 200123 u. 200135 fallen	11	1,2	-	1,2	-	1,2
200138	Holz mit Ausnahme desjenigen, das unter 200137 fällt	18	13,4	0,5	12,9	0,1	12,8
200139	Kunststoffe	15	0,4	-	0,4	0,1	0,3
200140	Metalle	74	26,6	0,4	26,3	0,0	26,3
2002	Garten- und Parkabfälle (einschließlich Friedhofsabfälle)	62	230,7	19,3	211,4	5,5	205,8
	davon						
200201	Biologisch abbaubare Abfälle	35	78,1	17,0	61,1	-	61,1
200202	Boden und Steine	14	61,1	0,7	60,4	1,1	59,3
200203	Andere nicht biologisch abbaubare Abfälle	21	91,5	1,6	89,9	4,5	85,4
2003	Andere Siedlungsabfälle	107	139,6	15,8	123,8	46,7	77,1
	darunter						
200301	Gemischte Siedlungsabfälle		71,4	12,8	58,6	40,4	18,2
	davon						
20030100	Siedlungsabfälle nicht differenzierbar	40	61,8	12,8	49,0	32,8	16,2
20030101	Hausmüll	3	.	.	.	.	.
20030102	Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle	35	8,4	-	8,4	7,5	0,8
20030104	Abfälle aus der Biotonne	1	.	.	.	.	.
200303	Straßenkehrsicht	15	42,6	-	42,6	0,3	42,3
200307	Sperrmüll	11	17,9	0,2	17,7	6,0	11,6
	Nachrichtlich						
	darunter besonders überwachungsbedürftige Abfälle	26	72,8	1,3	71,5	33,2	38,3

*) Einschließlich der durch Vor- oder Nachbehandlung (z.B. Magnetabscheidung, Windsichtung, manuelle Auslese) separierten Abfälle, die einer gesonderten Entsorgung zugeführt werden, sowie Verbrennungsrückstände. Ohne Sortieranlagen und Zerlegeeinrichtungen.

¹⁾ Einschließlich besonders überwachungsbedürftiger Abfälle, die nicht nach dem Begleitscheinsystem erfasst werden.

Fußnoten am Ende der Tabelle.

Abfallentsorgung 2002
2. Verbleib der in Anlagen der Entsorgungswirtschaft behandelten Abfälle*)
2.2 Nach Ländern, Anlagearten und Jahren

Land Art der Anlage Jahr	Entsorgungs- anlagen insgesamt	Abgegebene Abfallmenge				
		insgesamt ¹⁾	an andere eigene auf dem Gelände befindliche Anlagen	an Dritte		
				zusammen	zur Abfall- beseitigung	zur Abfall- verwertung
Anzahl	1000 t					
Deutschland	2 762	28 620,7	1 707,0	26 913,7	1 957,6	24 956,1
darunter besonders überwachungsbedürftige Abfälle	26	72,8	1,3	71,5	33,2	38,3
			Nach Ländern			
Baden-Württemberg.....	245	2 540,7	181,7	2 358,9	84,8	2 274,2
Bayern.....	751	4 118,5	15,2	4 103,3	195,8	3 907,6
Berlin.....	14	614,6	-	614,6	148,4	466,2
Brandenburg.....	167	1 552,9	169,3	1 383,5	95,1	1 288,4
Bremen.....	14	374,7	9,6	365,1	25,3	339,8
Hamburg.....	25	889,2	0,4	888,8	33,4	855,5
Hessen.....	118	1 116,0	10,5	1 105,5	62,4	1 043,2
Mecklenburg-Vorpommern.....	104	749,9	9,3	740,6	12,1	728,5
Niedersachsen.....	295	3 852,5	383,1	3 469,4	257,9	3 211,4
Nordrhein-Westfalen.....	294	6 014,0	586,6	5 427,5	516,2	4 911,3
Rheinland-Pfalz.....	107	1 179,2	109,5	1 069,8	82,1	987,6
Saarland.....	80	624,1	8,0	616,2	66,9	549,3
Sachsen.....	174	1 696,3	22,1	1 674,3	130,9	1 543,4
Sachsen-Anhalt.....	146	1 327,4	32,7	1 294,7	150,6	1 144,1
Schleswig- Holstein.....	89	677,0	107,6	569,5	38,8	530,6
Thüringen.....	139	1 293,5	61,5	1 232,0	56,9	1 175,1
			Nach Anlagearten			
Deponien						
2002.....	118	541,6	53,0	488,5	26,7	461,9
2001 2).....	148	632,5	68,6	564,0	44,2	519,7
2000 2).....	151	580,5	137,0	443,5	40,9	402,6
1999 2).....	155	696,6	67,7	629,0	20,8	608,2
1998 2)3).....	175	561,3	51,2	510,1	87,4	422,7
1997 2).....	188	874,4	204,9	669,5	53,2	616,3
1996 2).....	201	900,4	160,3	740,1	75,7	664,4
Thermische Behandlungsanlagen						
2002.....	109	3 763,0	242,4	3 520,6	222,6	3 298,0
2001 2).....	94	3 586,6	312,0	3 274,6	289,6	2 984,9
2000 2).....	100	3 598,6	233,5	3 365,2	441,5	2 923,7
1999 2).....	84	2 995,9	158,4	2 837,5	145,5	2 692,0
1998 2)3).....	78	2 627,6	146,0	2 481,6	111,0	2 370,6
1997 2).....	74	2 806,0	92,6	2 713,4	393,6	2 319,8
1996 2).....	80	2 566,7	91,2	2 475,5	299,6	2 175,9
Chemisch-physikalische Behandlungsanlagen						
2002.....	257	475,6	0,0	475,6	121,3	354,2
2001 2).....	156	287,2	6,7	280,5	58,2	222,3
2000 2).....	170	501,3	12,3	489,0	54,9	434,1
1999 2).....	183	250,7	5,2	245,6	55,7	189,9
1998 2)3).....	146	152,8	0,9	151,8	15,5	136,3
1997 2).....	122	104,4	1,3	103,2	18,7	84,4
1996 2).....	62	125,5	-	125,5	13,4	112,0
Schredderanlagen						
2002.....	367	6 806,6	252,5	6 554,1	373,3	6 180,8
2001 2).....	348	7 072,7	259,7	6 812,9	459,7	6 353,3
2000 2).....	309	5 683,1	188,4	5 494,6	417,6	5 077,1
1999 2).....	264	4 735,7	149,4	4 586,3	314,5	4 271,8
1998 2)3).....	146	3 410,4	100,1	3 310,4	89,4	3 221,0
1997 2).....	116	2 811,3	60,3	2 751,1	47,0	2 704,1
1996 2).....	103	2 539,2	33,8	2 505,4	108,7	2 396,7

Fußnoten am Ende der Tabelle.

Abfallentsorgung 2002
2. Verbleib der in Anlagen der Entsorgungswirtschaft behandelten Abfälle*)
2.2 Nach Ländern, Anlagearten und Jahren

Land <hr/> Art der Anlage <hr/> Jahr	Entsorgungs- anlagen insgesamt	Abgegebene Abfallmenge				
		insgesamt ¹⁾	an andere eigene auf dem Gelände befindliche Anlagen	an Dritte		
				zusammen	zur Abfall- beseitigung	zur Abfall- verwertung
Anzahl	1000 t					
Mechanisch-biologische Abfallbehandlungsanlagen						
2002.....	31	1 284,1	829,5	454,6	248,4	206,2
2001 2).....	27	1 158,2	759,6	398,6	226,1	172,5
2000 2).....	25	1 055,7	643,3	412,3	275,0	137,3
1999 2).....	20	712,6	470,8	241,7	155,1	86,6
1998 2)3).....	17	771,8	440,0	331,8	248,7	83,2
1997 2).....	12	244,7	149,8	94,9	56,9	38,0
1996 2).....	13	484,5	364,2	120,3	71,0	49,3
Bodenbehandlungsanlagen						
2002.....	113	2 843,2	132,6	2 710,6	193,7	2 516,9
2001 2).....	99	2 442,3	202,6	2 239,7	73,8	2 165,9
2000 2).....	99	2 201,5	161,4	2 040,1	92,0	1 948,1
1999 2).....	100	1 729,0	28,4	1 700,6	102,1	1 598,5
1998 2)3).....	87	1 220,5	16,8	1 203,7	83,7	1 120,0
1997 2).....	91	1 125,5	46,7	1 078,9	47,2	1 031,6
1996 2).....	63	601,0	-	601,0	43,5	557,5
Sonstige Behandlungsanlagen						
2002.....	291	5 466,3	102,8	5 363,6	489,7	4 873,9
2001 2).....	261	5 422,8	146,2	5 276,6	398,9	4 877,7
2000 2).....	266	6 405,5	86,5	6 319,0	454,3	5 864,7
1999 2).....	245	6 092,4	99,4	5 993,0	316,9	5 676,1
1998 2)3).....	292	5 625,2	158,6	5 466,7	203,9	5 262,8
1997 2).....	261	4 612,9	151,4	4 461,5	275,2	4 186,3
1996 2).....	168	3 164,7	191,5	2 973,2	292,0	2 681,2
Biologische Behandlungsanlagen						
2002 4).....	1 476	7 440,3	94,1	7 346,2	282,0	7 064,2
2001 2)4).....	1 210	5 878,0	130,9	5 747,2	233,5	5 513,7
2000 2)4).....	1 211	5 718,3	89,8	5 628,5	203,8	5 424,7
1999 2).....	708	990,9	67,3	923,7	197,4	726,3
1998 2)3).....	641	289,8	46,5	243,2	158,1	85,2
1997 2).....	604	341,1	91,6	249,5	201,6	47,9
1996 2).....	517	252,6	64,7	187,9	159,8	28,1
Nachrichtlich						
Deutschland						
2002.....	2 762	28 620,7	1 707,0	26 913,7	1 957,6	24 956,1
2001 2).....	2 343	26 480,4	1 886,3	24 594,1	1 784,0	22 810,1
2000 2).....	2 331	25 744,5	1 552,3	24 192,2	1 980,0	22 212,2
1999 2).....	1 759	18 203,9	1 046,5	17 157,4	1 308,0	15 849,4
1998 2)3).....	1 582	14 659,3	960,0	13 699,3	997,6	12 701,7
1997 2).....	1 468	12 920,4	798,6	12 121,9	1 093,5	11 028,4
1996 2).....	1 207	10 631,5	904,6	9 726,9	1 061,8	8 665,1

*) Einschließlich der durch Vor- oder Nachbehandlung (z.B. Magnetabscheidung, Winsichtung, manuelle Auslese) separierten Abfälle, die einer gesonderten Entsorgung zugeführt werden, sowie Verbrennungsrückstände. Ohne Sortieranlagen und Zerlegeeinrichtungen.

¹⁾ Einschließlich besonders überwachungsbedürftiger Abfälle, die nicht nach dem Begleitscheinsystem erfasst werden.

²⁾ Ohne besonders überwachungsbedürftige Abfälle.

³⁾ 1998 ohne Hamburg.

⁴⁾ Einschließlich erzeugter Kompost

Abfallentsorgung 2002
3. Sortieranlagen/Zerlegeeinrichtungen in der Entsorgungswirtschaft
3.1 Herkunft der Abfälle in Sortieranlagen

EAV	Abfallgruppe Abfallart	Entsorgungs- anlagen insgesamt	Abfallmenge insgesamt ⁽¹⁾	Davon		
				angeliefert aus dem		von eigenen auf dem Gelände befindlichen Anlagen übernommen
				Inland	Ausland	
		Anzahl	1000 t			
	Sortieranlagen Insgesamt	884	21 823,2	21 297,1	353,2	172,9
	davon					
01	Abfälle, die beim Aufsuchen, Ausbeuten und Gewinnen sowie bei der physikalischen und chemischen Behandlung von Bodenschätzen entstehen	-	-	-	-	-
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln	11	2,1	2,1	-	-
03	Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe	18	49,5	49,5	-	-
04	Abfälle aus der Leder-, Pelz- und Textilindustrie	8	2,1	2,1	-	-
05	Abfälle aus der Erdölraffination, Erdgasreinigung und Kohlepyrolyse	-	-	-	-	-
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	1	.	.	.	.
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	8	14,2	8,6	5,6	-
08	Abfälle aus HZVA von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben	1	.	.	.	.
09	Abfälle aus der fotografischen Industrie	1	.	.	.	.
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	5	101,5	101,5	-	-
11	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen; Nichteisen-Hydrometallurgie	1	.	.	.	.
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	18	44,6	44,6	-	-
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter 05, 12 und 19 fallen)	-	-	-	-	-
14	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen (außer 07 und 08)	-	-	-	-	-
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a.n.g.)	594	8 286,1	8 191,4	94,2	0,5
	darunter					
1501	Verpackungen (einschließlich getrennt gesammelter, kommunaler Verpackungsabfälle)	593	8 285,3	8 190,7	94,2	0,5
	darunter					
150101	Verpackungen aus Papier und Pappe	386	3 344,5	3 324,5	20,0	0,1
150102	Verpackungen aus Kunststoff	111	100,7	100,2	0,5	-
150103	Verpackungen aus Holz	64	42,7	42,7	-	-
150104	Verpackungen aus Metall	39	14,4	14,4	0,0	-
150106	Gemischte Verpackungen	395	3 865,8	3 806,2	59,2	0,4
150107	Verpackungen aus Glas	45	907,8	893,3	14,5	-
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	45	106,0	105,3	0,7	-
	darunter					
1601	Altfahrzeuge verschiedener Verkehrsträger (einschl. mobiler Maschinen) und Abfälle aus der Demontage von Altfahrzeugen sowie der Fahrzeugwartung (außer 13, 14, 1606 u. 1608)	39	97,5	96,8	0,7	-
	darunter					
160103	Altreifen	34	78,6	77,9	0,7	-
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	387	4 854,1	4 784,7	55,6	13,8
	darunter					
1701	Beton, Ziegel, Fliesen und Keramik	64	460,1	460,1	-	-

¹⁾ Einschl. bes. überwachungsbedürftiger Abfälle, die nicht nach dem Begleitscheinsystem erfasst werden.

Abfallentsorgung 2002
3. Sortieranlagen/Zerlegeeinrichtungen in der Entsorgungswirtschaft
3.1 Herkunft der Abfälle in Sortieranlagen

EAV	Abfallgruppe Abfallart	Entsorgungs- anlagen insgesamt	Abfallmenge insgesamt ¹⁾	Davon		von eigenen auf dem Gelände befindlichen Anlagen übernommen
				angeliefert aus dem		
				Inland	Ausland	
		Anzahl	1000 t			
1702	Holz, Glas und Kunststoff	123	198,8	198,7	-	0,2
1704	Metalle (einschließlich Legierungen)	52	365,5	355,8	0,2	9,5
1709	Sonstige Bau- und Abbruchabfälle	364	3 669,1	3 609,6	55,3	4,1
18	Abfälle aus der humanmedizinischen oder tierärztlichen Ver- sorgung und Forschung (ohne Küchen- und Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen)	2	.	.	.	.
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Ab- wasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	47	604,5	320,7	129,3	154,5
	darunter					
1901	Abfälle aus der Verbrennung o. Pyrolyse von Abfällen	5	193,1	93,7	-	99,4
1910	Abfälle aus dem Schreddern v. metallhaltigen Abfällen	7	70,8	14,8	0,9	55,1
1912	Abfälle aus der mechanischen Behandlung von Abfällen (z.B. Sortieren, Zerkleinern, Verdichten, Pelletieren) a.n.g.	33	325,9	197,6	128,3	-
	darunter					
191212	Sonstige Abfälle (einschl. Materialmischungen) aus der mechanischen Behandlung von Abfällen mit Ausnahme derjenigen, die unter 191211 fallen	28	317,1	188,8	128,3	-
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerb- liche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	577	7 757,3	7 685,3	67,8	4,2
	darunter					
2001	Getrennt gesammelte Fraktionen (außer 1501)	372	5 110,5	5 039,8	66,9	3,9
	darunter					
200101	Papier und Pappe	311	3 866,9	3 841,4	21,6	3,9
200102	Glas	61	1 082,3	1 042,2	40,0	-
200138	Holz mit Ausnahme desjenigen, das unter 200137 fällt	23	31,1	31,1	-	-
200140	Metalle	22	78,2	78,2	-	-
2003	Andere Siedlungsabfälle	318	2 577,1	2 575,8	0,9	0,3
	darunter					
200301	Gemischte Siedlungsabfälle .....	.	1 700,0	1 698,7	0,9	0,3
	darunter					
20030100	Siedlungsabfälle nicht differenzierbar	147	855,6	855,3	-	0,3
20030101	Hausmüll	13	132,5	132,5	-	-
20030102	Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle	104	702,4	701,4	0,9	-
200307	Spermmüll	182	808,4	808,4	-	-
	Nachrichtlich					
	darunter besonders überwachungsbedürftige Abfälle	8	3,4	3,4	-	-

¹⁾ Einschl. bes. überwachungsbedürftiger Abfälle, die nicht nach dem Begleitscheinsystem erfasst werden.

Abfallentsorgung 2002
3. Sortieranlagen/Zerlegeeinrichtungen in der Entsorgungswirtschaft
3.2 Verbleib der Abfälle in Sortieranlagen

EAV	Abfallgruppe Abfallart	Entsorgungs- anlagen insgesamt	Abgegebene Abfallmenge				
			insgesamt ¹⁾	an andere eigene auf dem Gelände befindliche Anlagen	an Dritte		
					zusammen	zur Abfall- beseitigung	zur Abfall- verwertung
		Anzahl	1000 t				
	Sortieranlagen Insgesamt	884	21 634,6	1 142,5	20 492,1	3 553,3	16 938,8
	davon						
01	Abfälle, die beim Aufsuchen, Ausbeuten und Gewinnen sowie bei der physikalischen und chemischen Behandlung von Bodenschätzen entstehen	-	-	-	-	-	-
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln	3	1,1	-	1,1	-	1,1
03	Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe	2	.	.	.	.	.
04	Abfälle aus der Leder-, Pelz- und Textilindustrie	3	1,0	-	1,0	-	1,0
05	Abfälle aus der Erdölraffination, Erdgasreinigung und Kohlepyrolyse	-	-	-	-	-	-
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	-	-	-	-	-	-
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	-	-	-	-	-	-
08	Abfälle aus HZVA von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben	2	.	.	.	.	.
09	Abfälle aus der fotografischen Industrie	-	-	-	-	-	-
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	3	75,9	-	75,9	69,6	6,3
11	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen; Nichteisen-Hydrometallurgie	-	-	-	-	-	-
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	3	0,9	-	0,9	0,5	0,4
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter 05, 12 und 19 fallen)	-	-	-	-	-	-
14	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen (außer 07 und 08)	-	-	-	-	-	-
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a.n.g.)	131	427,2	3,2	424,0	19,5	404,5
1501	darunter Verpackungen (einschl. getrennt gesammelter, kommunaler Verpackungsabfall)	131	427,2	3,2	424,0	19,5	404,5
150102	darunter Verpackungen aus Kunststoff	27	44,2	0,2	44,0	-	44,0
150105	Verbundverpackungen	71	55,1	-	55,1	1,9	53,1
150106	Gemischte Verpackungen	46	254,3	3,0	251,3	17,5	233,8
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	133	75,6	0,1	75,5	3,1	72,4
1601	darunter Altfahrzeuge verschiedener Verkehrsträger (einschl. mobiler Maschinen) und Abfälle us der Demontage von Altfahrzeugen sowie der Fahrzeugwartung (außer 13,14, 1606 und 1608)	114	67,3	-	67,3	0,7	66,6
160103	darunter Altreifen	114	67,3	-	67,3	0,7	66,6
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	114	758,1	147,4	610,7	77,8	532,8
1701	darunter Beton, Ziegel, Fliesen und Keramik	52	358,5	146,1	212,4	8,7	203,7
170101	darunter Beton	24	65,1	21,9	43,2	0,6	42,7
170102	Ziegel	20	112,3	82,3	30,0	-	30,0
1709	Sonstige Bau- und Abbruchabfälle	68	297,3	1,2	296,2	66,5	229,7
18	Abfälle aus der humanmedizinischen oder tierärztlichen Versorgung und Forschung (ohne Küchen- und Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen)	-	-	-	-	-	-
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	862	19 696,8	867,7	18 829,1	3 092,0	15 737,2
1901	darunter Abfälle aus der Verbrennung o. Pyrolyse von Abfällen	5	178,7	-	178,7	97,3	81,3

¹⁾ Einschließlich besonders überwachungsbedürftiger Abfälle, die nicht nach dem Begleitscheinsystem erfasst werden.

Abfallentsorgung 2002
3. Sortieranlagen/Zerlegeeinrichtungen in der Entsorgungswirtschaft
3.2 Verbleib der Abfälle in Sortieranlagen

EAV	Abfallgruppe Abfallart	Entsorgungs- anlagen insgesamt	Abgegebene Abfallmenge				
			insgesamt ¹⁾	an andere eigene auf dem Gelände befindliche Anlagen	an Dritte		
					zusammen	zur Abfall- beseitigung	zur Abfall- verwertung
Anzahl	1000 t						
1912	Abfälle aus der mechanischen Behandlung von Abfällen (z.B. Sortieren, Zerkleinern, Verdichten, Pelletieren) a.n.g.	861	19 511,5	867,7	18 643,9	2 988,3	15 655,6
	darunter						
191201	Papier und Pappe .....	.	7 410,5	5,0	7 405,5	25,4	7 380,0
	davon						
19120100	Papier und Pappe "nicht differenzierbar"	158	731,5	3,9	727,6	17,8	709,7
19120101	Untere Sorten	499	4 942,8	1,1	4 941,7	3,4	4 938,3
19120102	Mittlere Sorten	232	1 019,1	-	1 019,1	4,1	1 015,0
19120103	Bessere Sorten	155	423,0	-	423,0	-	423,0
19120104	Krafthaltigere Sorten	145	166,5	-	166,5	-	166,5
19120105	Sondersorten	98	127,5	-	127,5	0,1	127,4
191202	Eisenmetalle	535	1 007,2	3,1	1 004,1	0,3	1 003,8
191203	Nichteisenmetalle	292	177,0	-	177,0	0,1	176,9
191204	Kunststoff und Gummi	409	753,8	16,9	736,9	21,8	715,1
191205	Glas .....	.	2 193,3	0,0	2 193,3	16,1	2 177,2
	davon						
19120500	Glas nicht differenzierbar	85	343,0	0,0	342,9	14,3	328,6
19120501	Weißglas	60	847,7	-	847,7	-	847,7
19120502	Braunglas	43	152,6	-	152,6	-	152,6
19120503	Grünglas	49	659,5	-	659,5	-	659,5
19120504	Buntglas	20	130,9	-	130,9	-	130,9
19120505	Mischglas	77	59,6	-	59,6	1,8	57,8
191207	Holz mit Ausnahme desjenigen, das unter 191206 fällt	402	842,3	46,1	796,2	5,6	790,6
191209	Mineralien (z.B. Sand, Steine)	228	1 757,3	289,4	1 467,9	61,3	1 406,6
191210	Brennbare Abfälle (Brennstoffe aus Abfällen)	22	165,1	5,1	160,0	9,3	150,7
191212	Sonstige Abfälle (einschl. Materialmischungen) aus der mechanischen Behandlung von Abfällen mit Ausnahme derjenigen, die unter 191211 fallen	622	5 175,0	501,0	4 673,9	2 846,1	1 827,8
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerb- liche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	96	593,6	124,2	469,5	290,7	178,7
	darunter						
2003	Andere Siedlungsabfälle	48	455,7	110,2	345,5	290,7	54,8
	darunter						
200301	Gemischte Siedlungsabfälle .....	.	374,0	61,5	312,5	275,6	36,9
	darunter						
20030100	Siedlungsabfälle nicht differenzierbar	25	335,9	61,5	274,4	249,1	25,3
200307	Sperrmüll	18	73,1	48,7	24,4	9,6	14,8
	Nachrichtlich						
	darunter besonders überwachungsbedürftige Abfälle	11	7,4	-	7,4	5,1	2,3

¹⁾ Einschließlich besonders überwachungsbedürftiger Abfälle, die nicht nach dem Begleitscheinsystem erfasst werden.

Abfallentsorgung 2002

3. Sortieranlagen/Zerlegeeinrichtungen in der Entsorgungswirtschaft 3.3 Herkunft der Abfälle in Zerlegeeinrichtungen für Elektro- und Elektronikabfälle

EAV	Abfallgruppe Abfallart	Entsorgungs- anlagen insgesamt	Abfallmenge insgesamt ¹⁾	Davon		
				angeliefert aus dem		von eigenen auf dem Gelände befindlichen Anlagen übernommen
				Inland	Ausland	
Anzahl		1000 t				
	Zerlegeeinrichtungen Insgesamt	271	161,8	159,8	1,6	0,5
	darunter					
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	144	74,1	73,5	0,4	0,1
	darunter					
1602	Abfälle aus elektrischen und elektronischen Geräten	142	73,9	73,4	0,4	0,1
	darunter					
160214	Gebrauchte Geräte mit Ausnahme derjenigen, die unter 160209 bis 160213 fallen	112	56,2	56,0	0,1	0,1
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerb- liche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	185	83,3	82,6	0,6	0,1
	darunter					
2001	Getrennt gesammelte Fraktionen (außer 1501)	184	83,3	82,6	0,6	0,1
	darunter					
200135	Gebrauchte elektrische und elektronische Geräte, die gefährliche Bauteile enthalten, mit Ausnahme derjenigen, die unter 200121 und 200123 fallen	52	12,7	12,7	-	0,0
200136	Gebrauchte elektrische und elektronische Geräte mit Ausnahme derjenigen, die unter 200121, 200123 und 200135 fallen	149	65,5	64,9	0,6	0,0
	Nachrichtlich					
	darunter besonders überwachungsbedürftige Abfälle	100	28,8	28,7	-	0,0

¹⁾ Einschließlich besonders überwachungsbedürftiger Abfälle, die nicht mit dem Begleitscheinsystem erfasst werden.

Abfallentsorgung 2002

3. Sortieranlagen/Zerlegeeinrichtungen in der Entsorgungswirtschaft 3.4 Verbleib der Abfälle in Zerlegeeinrichtungen für Elektro- und Elektronikabfälle

EAV	Abfallgruppe Abfallart	Entsorgungs- anlagen insgesamt	Abgegebene Abfallmenge				
			insgesamt ¹⁾	an andere eigene auf dem Gelände befindliche Anlagen	an Dritte		
					zusammen	zur Abfall- beseitigung	zur Abfall- verwertung
Anzahl		1000 t					
	Zerlegeeinrichtungen Insgesamt	271	302,8	0,7	302,1	14,6	287,5
	darunter						
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	156	30,3	0,1	30,2	0,8	29,4
	darunter						
1602	Abfälle aus elektischen und elektronischen Geräten	152	29,9	0,1	29,8	0,5	29,3
	darunter						
160216	Aus gebrauchten Geräten entfernte Bestandteile mit Ausnahme derjenigen, die unter 160215 fallen	134	19,4	-	19,4	0,4	19,0
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Ab- wasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	247	252,0	0,5	251,6	11,2	240,4
	darunter						
1912	Abfälle aus der mechanischen Behandlung von Abfällen (z.B. Sortieren, Zerkleinern, Verdichten, Pelletieren) a.n.g.	247	249,4	0,5	249,0	11,0	238,0
	darunter						
191202	Eisenmetalle	237	155,0	0,1	154,9	0,1	154,9
191203	Nichteisenmetalle	210	30,7	0,1	30,7	0,0	30,6
191204	Kunststoff und Gummi	181	30,5	0,3	30,2	5,6	24,5
191205	Glas	105	14,3	0,0	14,3	0,9	13,4
191212	Sonstige Abfälle (einschl. Materialmischungen) aus der mechanischen Behandlung von Abfällen mit Ausnahme derjenigen, die unter 191211 fallen	94	15,3	-	15,3	4,3	11,0
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerb- liche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	77	9,7	-	9,7	0,7	9,0
	Nachrichtlich						
	darunter besonders überwachungsbedürftige Abfälle	56	3,6	0,1	3,5	0,2	3,3

¹⁾ Einschl. bes. überwachungsbedürftiger Abfälle, die nicht nach dem Begleitscheinsystem erfasst werden.

Abfallentsorgung 2002

3. Sortieranlagen/Zerlegeeinrichtungen in der Entsorgungswirtschaft 3.5 Nach Ländern und Jahren

Land / Art der Anlage Jahr	Anlagen insgesamt	Eingesetzte Abfallmenge insgesamt ¹⁾	Verbleib der Menge insgesamt	Verbleib der Fraktionen nach der Sortierung/Zerlegung			
				an andere eigene auf dem Gelände befindlichen Anlagen	an Dritte		
					zusammen	zur Abfall- beseitigung	zur Abfall- verwertung
				1000 t			
Eingesetzte Abfälle (Input) und Fraktionen nach der Sortierung/Zerlegung (Output) insgesamt							
Deutschland.....	1 155	21 985,1	21 937,4	1 143,2	20 794,2	3 567,9	17 226,3
darunter bes. überwachungsbedürftige Abfälle.....	108	32,2	11,0	0,1	10,9	5,3	5,6
Baden-Württemberg.....	117	2 317,2	2 300,0	15,7	2 284,3	107,4	2 176,9
Bayern.....	183	2 338,3	2 342,9	1,2	2 341,6	45,4	2 296,3
Berlin.....	29	578,5	487,8	1,0	486,8	4,0	482,8
Brandenburg.....	66	1 420,7	1 372,3	196,1	1 176,2	166,8	1 009,4
Bremen.....	5	84,0	81,1	-	81,1	22,4	58,7
Hamburg.....	19	484,2	483,5	0,2	483,4	0,0	483,4
Hessen.....	76	1 488,2	1 484,1	38,1	1 446,0	289,3	1 156,8
Mecklenburg-Vorpommern.....	50	661,0	666,8	186,7	480,1	89,2	390,8
Niedersachsen.....	101	1 586,3	1 601,7	55,1	1 546,6	152,8	1 393,8
Nordrhein-Westfalen.....	166	5 040,5	5 089,2	179,7	4 909,6	1 349,7	3 559,9
Rheinland-Pfalz.....	54	1 349,6	1 368,4	169,9	1 198,6	102,9	1 095,7
Saarland.....	22	524,3	525,2	0,1	525,1	11,6	513,5
Sachsen.....	117	1 208,1	1 208,1	76,7	1 131,5	276,2	855,3
Sachsen-Anhalt.....	55	1 601,1	1 600,8	161,2	1 439,6	710,1	729,5
Schleswig- Holstein.....	42	840,2	863,7	43,8	820,0	183,9	636,0
Thüringen.....	53	462,9	461,7	17,9	443,7	56,3	387,5
darunter							
Sortieranlagen							
2002.....	884	21 823,2	21 634,6	1 142,5	20 492,1	3 553,3	16 938,8
2001 2).....	858	20 685,5	20 488,9	1 135,9	19 353,0	3 047,6	16 305,4
2000 2)3).....	844	19 252,5	19 273,3	1 026,5	18 246,8	2 452,6	15 794,2
1999 2).....	752	16 411,8	16 412,4	794,7	15 617,7	2 332,3	13 285,3
1998 2)4).....	725	14 328,4	14 221,7	507,4	13 714,4	2 029,7	11 684,6
1997 2).....	704	13 735,3	13 678,8	473,5	13 205,3	1 733,1	11 472,2
1996 2).....	577	11 041,2	10 940,4	406,0	10 534,4	1 597,1	8 937,3
darunter							
Zerlegeeinrichtungen							
2002.....	271	161,8	302,8	0,7	302,1	14,6	287,5
2001 2).....	263	382,2	377,2	11,4	365,8	22,4	343,4
2000 2)3).....	271	400,7	375,6	13,2	362,4	32,9	329,5
1999 2).....	282	318,7	318,7	22,8	296,0	21,6	274,4
1998 2)4).....	259	296,1	292,3	8,9	283,4	26,9	256,6
1997 2).....	229	270,2	264,1	4,8	259,3	20,9	238,4
1996 2).....	215	247,5	249,7	10,0	239,7	20,6	219,1
Nachrichtlich							
Sortieranlagen/Zerlegeeinrichtungen insgesamt							
2002.....	1 155	21 985,1	21 937,4	1 143,2	20 794,2	3 567,9	17 226,3
2001 2).....	1 121	21 067,7	20 866,1	1 147,2	19 718,8	3 070,0	16 648,8
2000 2)3).....	1 115	19 653,2	19 649,0	1 039,7	18 609,2	2 485,5	16 123,7
1999 2).....	1 034	16 730,6	16 731,1	817,5	15 913,6	2 353,9	13 559,8
1998 2)4).....	984	14 624,4	14 514,0	516,2	13 997,8	2 056,6	11 941,2
1997 2).....	933	14 005,5	13 942,9	478,3	13 464,6	1 754,0	11 710,6
1996 2).....	792	11 288,7	11 190,1	416,0	10 774,1	1 617,7	9 156,4

¹⁾ Einschließlich besonders überwachungsbedürftiger Abfälle, die nicht nach dem Begleitscheinsystem erfasst werden.

²⁾ Ohne besonders überwachungsbedürftige Abfälle.

³⁾ 2000 mit Daten Hamburgs von 1999.

⁴⁾ 1998 ohne Hamburg.

Abfallentsorgung 2002
4. Deponiearten der Entsorgungswirtschaft und abgelagerte Abfälle
4.1 Nach Abfallgruppen und ausgewählten Abfallarten

EAK-Schl.	Abfallgruppe Abfallart	Deponien insgesamt	Abgelagerte Abfallmenge insgesamt ¹⁾	Davon abgelagert auf					
				Deponie- klasse I gem. TA Siedlungs- abfall	Deponie- klasse II gem. TA Siedlungs- abfall	Monodeponie gem. TA Siedlungs- abfall	Altdeponie gem. TA Siedlungs- abfall	Sonderab- falldeponie oberirdisch	Sonstige Deponien
				Anzahl	1000 t				
	Abgelagerte Abfälle insgesamt	1 905	44 844,1	10 221,9	15 798,7	746,9	14 985,0	1 929,5	1 162,0
	darunter besonders überwachungsbedürftige Abfälle	99	178,1	17,4	54,5	21,4	57,8	26,8	0,2
01	Abfälle, die beim Aufsuchen, Ausbeuten und Gewinnen sowie bei der physikalischen und chemischen Behandlung von Bodenschätzen entstehen	74	56,0	9,4	10,8	1,4	22,6	0,1	11,6
	davon								
0101	Abfälle aus dem Abbau von Bodenschätzen	1	.	.	.	.	.	.	.
0103	Abfälle aus der physikalischen und chemischen Verarbeitung von metallhaltigen Bodenschätzen	5	.	.	.	.	.	.	.
0104	Abfälle aus der physikalischen und chemischen Weiterverarbeitung von nichtmetallhaltigen Bodenschätzen	68	48,5	8,0	6,1	0,1	22,5	0,1	11,6
0105	Bohrschlämme und andere Bohrabfälle	6	6,2	1,4	4,7	.	0,1	.	.
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln	118	33,5	.	14,2	0,0	19,2	0,0	.
	davon								
0201	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei	82	7,2	.	3,5	0,0	3,6	0,0	.
0202	Abfälle aus der Zubereitung und Verarbeitung von Fleisch, Fisch und anderen Nahrungsmitteln tierischen Ursprungs	20	1,9	.	1,8	.	0,2	.	.
0203	Abfälle aus der Zuber. u. Verarb. v. Obst, Gemüse, Getreide, Speiseölen, Kakao, Kaffee, Tee u. Tabak, aus der Konservenherstellung, der Herstellung von Hefe- und Hefeextrakt sowie der Zuber. u. Fermentierung von Melasse	61	21,6	.	6,5	.	15,1	0,0	.
0205	Abfälle aus der Milchverarbeitung	8	0,5	.	0,5	0,0	0,0	.	.
0206	Abfälle aus der Herstellung von Back- und Süßwaren	14	2,1	.	1,7	.	0,4	0,0	.
0207	Abfälle aus der Herstellung von alkoholischen und alkoholfreien Getränken (ohne Kaffee, Tee und Kakao)	8	0,2	.	0,2	.	0,0	.	.
03	Abfälle aus der Holzbearbeitung u. der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe	99	357,4	2,6	192,3	.	162,4	0,1	.
	davon								
0301	Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten und Möbeln	66	8,6	.	7,1	.	1,5	.	.
0303	Abfälle aus der Herstellung und Verarbeitung von Zellstoff, Papier, Karton und Pappe	55	348,7	2,6	185,2	.	160,9	0,1	.
04	Abfälle aus der Leder-, Pelz- und Textilindustrie	88	26,3	.	10,8	0,0	14,1	1,4	.
	davon								
0401	Abfälle aus der Leder- und Pelzindustrie	23	6,3	.	1,7	.	4,6	0,0	.
0402	Abfälle aus der Textilindustrie	79	20,0	.	9,1	0,0	9,5	1,4	.
05	Abfälle aus der Erdölraffination, Erdgasreinigung und Kohlepyrolyse	19	4,0	.	2,1	.	1,8	0,1	.
	davon								
0501	Abfälle aus der Erdölraffination	14	2,1	.	1,8	.	0,3	0,0	.
0506	Abfälle aus der Kohlepyrolyse	1	.	.	.	.	.	.	.
0507	Abfälle aus der Erdgasreinigung und -transport	7	.	.	.	.	.	.	.
06	Abfälle aus anorganischen chemischen Prozessen	60	171,8	2,7	48,4	.	115,6	4,7	0,5
	davon								
0603	Abfälle aus HZVA von Salzen, Salzlösungen u. Metalloxiden	34	30,2	1,7	26,2	.	1,2	0,7	0,5
0604	Metallhaltige Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 0603 fallen	4	0,5	.	0,2	.	.	0,3	.
0605	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung	16	41,6	1,0	19,7	.	20,5	0,4	.
0606	Abfälle aus HZVA von schwefelhaltigen Chemikalien, aus Schwefelchemie und Entschwefelungsprozessen	3	0,0	.	0,0	.	.	0,0	.
0608	Abfälle aus HZVA von Silizium u. Siliziumverbindungen	7	3,7	.	0,5	.	1,0	2,2	.
0609	Abfälle aus HZVA von phosphorhaltigen Chemikalien aus der Phosphorchemie	1	.	.	.	.	.	.	.
0611	Abfälle aus der Herstellung von anorganischen Pigmenten und Farbgebern	2	.	.	.	.	.	.	.
0613	Abfälle aus anorganischen chemischen Prozessen a.n.g.	20	5,0	.	1,6	.	2,3	1,1	.

Fußnoten am Ende der Tabelle.

Abfallentsorgung 2002
4. Deponiearten der Entsorgungswirtschaft und abgelagerte Abfälle
4.1 Nach Abfallgruppen und ausgewählten Abfallarten

EAK-Schl.	Abfallgruppe Abfallart	Deponien insgesamt	Abgelagerte Abfallmenge insgesamt ¹⁾	Davon abgelagert auf					
				Deponie- klasse I gem. TA Siedlungs- abfall	Deponie- klasse II gem. TA Siedlungs- abfall	Monodeponie gem. TA Siedlungs- abfall	Altdeponie gem. TA Siedlungs- abfall	Sonderab- falldeponie oberirdisch	Sonstige Deponien
				Anzahl	1000 t				
07	Abfälle aus organischen chemischen Prozessen	77	23,3	-	13,3	-	8,2	1,7	0,1
	davon								
0701	Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb, und Anwendung (HZVA) organischer Grundchemikalien	4	0,1	-	0,0	-	0,0	-	-
0702	Abfälle aus der HZVA von Kunststoffen, synthetischem Gummi und Kunstfasern	68	22,7	-	13,2	-	7,8	1,7	-
0703	Abfälle aus HZVA von organischen Farbstoffen und Pigmenten (außer 0611)	1	.	.	.	.	.	.	.
0704	Abfälle aus HZVA von organischen Pflanzenschutzmitteln (außer 020108 und 020109), Holzschutzmitteln (außer 0302) und anderen Bioziden	1	.	.	.	.	.	.	.
0705	Abfälle aus HZVA von Pharmazeutika	5	0,0	-	0,0	-	0,0	-	0,0
0706	Abfälle aus HZVA von Fetten, Schmierstoffen, Seifen, Wasch- mitteln, Desinfektionsmitteln und Körperpflegemitteln	6	0,3	-	0,0	-	0,3	-	-
0707	Abfälle aus HZVA v. Feinchemikalien u. Chemikalien a.n.g.	2	.	.	.	.	.	.	.
08	Abfälle aus HZVA von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben	116	26,5	7,0	9,0	0,0	9,3	1,2	0,0
	davon								
0801	Abfälle aus der HZVA und Entfernung von Farben und Lacken	102	13,4	0,0	5,0	0,0	7,3	1,0	0,0
0802	Abfälle aus der HZVA anderer Beschichtungen (einschließlich keramischer Werkstoffe)	26	10,1	7,0	1,9	-	1,0	0,2	-
0803	Abfälle aus der HZVA von Druckfarben	8	0,3	-	0,3	-	0,0	-	-
0804	Abfälle aus der HZVA von Klebstoffen u. Dichtmassen (einschließlich wasserabweisender Materialien)	33	2,8	-	1,9	-	0,9	-	-
09	Abfälle aus der fotografischen Industrie	7	311	-	258	-	53	-	-
	davon								
0901	Abfälle aus der fotografischen Industrie	7	0,3	-	0,3	-	0,1	-	-
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	303	1 255,4	347,9	269,1	155,5	319,8	157,2	5,9
	davon								
1001	Abfälle aus Kraftwerken und anderen Verbrennungs- anlagen (außer 19)	186	299,7	36,7	62,8	8,1	61,3	129,4	1,5
	darunter								
100101	Rost- und Kesselasche, Schlacken und Kesselstaub mit Ausnahme von Kesselstaub, der unter 100104 fällt	165	183,4	31,5	59,2	4,1	46,5	40,7	1,4
100102	Filterstäube aus Kohlefeuerung	24	99,5	-	1,6	1,6	8,1	88,2	-
1002	Abfälle aus der Eisen- und Stahlindustrie	41	329,2	41,9	74,2	55,3	154,3	3,2	0,3
	darunter								
100202	Unbearbeitete Schlacke	13	262,1	38,8	71,9	-	151,3	0,0	-
100208	Abfälle aus der Abgasbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 100207 fallen	18	46,4	0,5	2,3	41,5	1,8	0,1	0,3
1003	Abfälle aus der thermischen Aluminium-Metallurgie	9	29,1	-	27,4	-	0,2	1,5	-
1005	Abfälle aus der thermischen Zinkmetallurgie	6	.	.	.	.	.	.	.
1007	Abfälle aus der thermischen Silber-, Gold- und Platinmetallurgie	2	.	.	.	.	.	.	.
1008	Abfälle aus sonstiger thermischer Nichteisenmetallurgie	11	0,5	-	0,4	-	0,0	-	0,1
1009	Abfälle vom Gießen von Eisen und Stahl	109	453,3	255,0	65,5	89,9	36,0	3,2	3,8
	darunter								
100908	Gießformen u. -sande nach dem Gießen mit Ausnahme der- jenigen, die unter 100907 fallen	87	335,5	239,7	51,6	15,4	24,5	0,6	3,8
1010	Abfälle vom Gießen von Nichteisenmetallen	35	21,6	4,8	6,1	0,4	7,5	2,8	-
1011	Abfälle aus der Herstellung von Glas u. Glaserzeugnissen	113	58,7	2,2	6,7	1,2	47,1	1,3	0,3
1012	Abfälle aus der Herstellung von Keramikerzeugnissen und keramischen Baustoffen wie Ziegeln, Fliesen, Steinzeug	59	13,2	2,8	5,5	0,1	4,5	0,3	-
1013	Abfälle aus der Herstellung von Zement, Branntkalk, Gips und Erzeugnissen aus diesen	73	31,0	4,4	16,6	0,6	9,0	0,5	0,0
11	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Be- schichtung von Metallen und anderen Werkstoffen; Nichteisen-Hydrometallurgie	16	.	.	.	.	.	.	.
	davon								
1101	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Be- schichtung von Metallen und anderen Werkstoffen (z.B. Gal- vanik, Verzinkung, Beizen, Ätzen, Phosphatieren, alkalisches Entfetten und Anodisierung)	15	2,7	0,2	2,0	0,0	0,2	0,3	-

Fußnoten am Ende der Tabelle.

Abfallentsorgung 2002
4. Deponiearten der Entsorgungswirtschaft und abgelagerte Abfälle
4.1 Nach Abfallgruppen und ausgewählten Abfallarten

EAK-Schl.	Abfallgruppe Abfallart	Deponien insgesamt	Abgelagerte Abfallmenge insgesamt ¹⁾	Davon abgelagert auf					
				Deponie- klasse I gem. TA Siedlungs- abfall	Deponie- klasse II gem. TA Siedlungs- abfall	Monodeponie gem. TA Siedlungs- abfall	Altdeponie gem. TA Siedlungs- abfall	Sonderab- falldeponie oberirdisch	Sonstige Deponien
				Anzahl	1000 t				
1102	Abfälle aus Prozessen der Nichteisen-Hydrometallurgie	2	.	.	.	.	.	.	.
12	Abfälle aus Prozessen d. mechan. Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	226	130,4	17,2	60,6	3,4	35,8	13,4	0,0
	davon								
1201	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	226	130,4	17,2	60,6	3,4	35,8	13,4	0,0
	darunter								
120102	Eisenstaub und -teile	40	11,7	1,1	5,3	2,8	2,5	0,0	-
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter 05, 12 und 19 fallen)	3	.	.	.	.	.	.	.
	davon								
1305	Inhalte von Öl-/Wasserabscheidern	3	.	.	.	.	.	.	.
14	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen (außer 07 und 08)	-	-	-	-	-	-	-	-
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a.n.g.)	161	506,0	7,2	74,0	3,1	128,5	293,1	0,1
	davon								
1501	Verpackungen (einschl. getrennt gesammelter, kommunaler Verpackungsabfälle)	143	496,0	7,1	65,7	3,1	127,1	292,9	0,1
	darunter								
150106	Gemischte Verpackungen	85	461,8	-	56,7	0,1	112,8	292,1	0,1
1502	Aufsaug- u. Filtermaterialien, Wischtücher u. Schutzkleid.	85	10,0	0,1	8,3	0,0	1,4	0,3	-
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	141	130,9	23,3	30,5	3,6	64,2	9,0	0,4
	davon								
1601	Altfahrzeuge verschiedener Verkehrsträger (einschl. mobiler Maschinen) und Abfälle aus der Demontage von Altfahrzeugen sowie der Fahrzeugwartung (außer 13,14, 1606 und 1608)	66	52,7	0,0	17,4	0,2	31,9	3,2	0,0
	darunter								
160103	Altreifen	51	47,0	-	16,7	0,2	26,9	3,2	-
1602	Abfälle aus elektrischen und elektronischen Geräten	11	7,1	-	0,2	-	6,7	0,2	0,0
1603	Fehlchargen und ungebrauchte Erzeugnisse	15	15,7	-	2,9	0,1	12,7	0,0	-
1605	Gase in Druckbehältern und gebrauchte Chemikalien	3	.	.	.	.	.	.	.
1606	Batterien und Akkumulatoren	8	5,8	-	0,2	-	1,6	4,1	-
1607	Abfälle aus der Reinigung von Transport- und Lagertanks und Fässern (außer 05 und 13)	1	.	.	.	.	.	.	.
1608	Gebrauchte Katalysatoren	7	0,5	-	0,3	-	0,0	0,1	0,0
1611	Gebrauchte Auskleidungen und feuerfeste Materialien	101	49,0	23,3	9,5	3,3	11,4	1,3	0,2
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschl. Aushub von verunreinigten Standorten)	1 762	23 768,9	9 570,2	4 573,6	512,4	7 142,7	1 007,6	962,4
	davon								
1701	Beton, Ziegel, Fliesen und Keramik	871	3 848,5	1 295,3	732,4	74,4	1 178,0	374,9	193,5
	darunter								
170101	Beton	266	676,5	169,8	91,5	5,4	214,8	162,9	32,1
170102	Ziegel	234	563,9	119,5	156,1	23,6	109,1	74,5	81,0
170103	Fliesen, Ziegel und Keramik	203	107,2	14,8	13,3	10,7	51,8	7,5	9,0
170107	Gemische aus Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik mit Ausnahme derjenigen, die unter 170106 fallen	685	2 500,5	991,2	471,1	34,6	802,3	130,0	71,3
1702	Holz, Glas und Kunststoff	175	78,3	5,3	37,8	0,1	33,5	1,4	0,0
1703	Bitumengemische, Kohlenteer und teerhaltige Produkte	192	152,4	66,0	57,8	2,2	24,3	2,0	0,0
1704	Metalle (einschließlich Legierungen)	25	3,0	0,0	0,9	-	2,1	0,0	-
1705	Boden (einschl. Aushub von verunreinigten Standorten), Steine und Baggergut	1 504	17 431,0	8 120,2	2 555,0	404,2	5 172,6	441,3	737,7
	darunter								
170504	Boden und Steine mit Ausnahme derjenigen, die unter 170503 fallen	1 495	17 224,9	8 098,5	2 525,4	393,3	5 068,3	405,9	733,4

Fußnoten am Ende der Tabelle.

Abfallentsorgung 2002
4. Deponiearten der Entsorgungswirtschaft und abgelagerte Abfälle
4.1 Nach Abfallgruppen und ausgewählten Abfallarten

EAK-Schl.	Abfallgruppe Abfallart	Deponien insgesamt	Abgelagerte Abfallmenge insgesamt ¹⁾	Davon abgelagert auf					
				Deponie- klasse I gem. TA Siedlungs- abfall	Deponie- klasse II gem. TA Siedlungs- abfall	Monodeponie gem. TA Siedlungs- abfall	Altdeponie gem. TA Siedlungs- abfall	Sonderab- falldeponie oberirdisch	Sonstige Deponien
				Anzahl	1000 t				
170506	Baggergut mit Ausnahme desjenigen, das unter 170505 fällt	44	165,8	18,0	26,6	-	89,5	31,7	0,0
1706	Dämmmaterial und asbesthaltige Baustoffe	234	103,3	6,9	27,3	10,9	18,9	38,7	0,5
1708	Baustoffe auf Gipsbasis	196	78,5	25,4	15,1	2,1	28,9	1,7	5,2
1709	Sonstige Bau- und Abbruchabfälle	315	2 074,0	51,0	1 147,2	18,4	684,4	147,7	25,4
170904	Gemischte Bau- und Abbruchabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 170901, 170902 u. 170903 fallen	315	2 074,0	51,0	1 147,2	18,4	684,4	147,7	25,4
18	Abfälle aus der humanmedizinischen oder tierärztlichen Versorgung und Forschung (ohne Küchen u. Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen)	125	54,4	-	32,3	0,0	22,0	-	0,0
	davon								
1801	Abfälle aus der Geburtshilfe, Diagnose, Behandlung- oder Vorbeugung von Krankheiten beim Menschen	124	53,8	-	31,8	0,0	21,9	-	0,0
1802	Abfälle aus Forschung, Diagnose, Krankenbehandlung und Vorsorge bei Tieren	15	0,6	-	0,5	-	0,1	-	-
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentl. Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	375	7 267,7	146,8	3 676,4	29,2	2 856,4	401,4	157,6
	davon								
1901	Abfälle aus der Verbrennung oder Pyrolyse von Abfällen	78	1 008,9	106,4	573,1	0,1	235,9	93,4	-
	darunter								
190112	Rost- und Kesselaschen sowie Schlacken mit Ausnahme derjenigen, die unter 190111 fallen	73	985,7	106,4	564,9	0,1	226,7	87,6	-
1902	Abfälle aus der physikalisch-chemischen Behandlung von Abfällen (einschl. Dechromatisierung, Cyanidentfernung, Neutralisation)	12	72,2	-	0,3	-	71,5	0,4	-
1903	Stabilisierte und verfestigte Abfälle	9	380,7	-	196,3	-	24,3	-	-
1904	Verglaste Abfälle und Abfälle aus der Verglasung	1	.	.	.	.	.	.	.
1905	Abfälle aus der aeroben Behandlung von festen Abfällen	108	845,5	0,4	698,8	0,5	144,3	1,4	-
	darunter								
190501	Nicht kompostierte Fraktionen von Siedlungs- und ähnlichen Abfällen	88	781,1	0,4	638,9	0,3	140,2	1,3	-
1906	Abfälle aus der anaeroben Behandlung von Abfällen	6	5,3	-	4,8	-	0,6	-	-
1907	Deponiesickerwasser	1	.	.	.	.	.	.	.
1908	Abfälle aus Abwasserbehandlungsanlagen a.n.g.	307	707,1	1,5	208,6	6,2	309,6	33,1	148,2
	darunter								
190801	Sieb- und Rechenrückstände	205	155,2	0,4	91,0	0,1	63,6	0,1	0,1
190805	Schlämme a.d. Behandlung v. kommunalen Abwasser	101	431,4	-	70,4	2,5	210,6	-	148,0
1909	Abfälle aus der Zubereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch oder industriellem Brauchwasser	112	23,5	5,1	4,9	1,3	7,7	4,2	0,3
1910	Abfälle aus dem Schreddern von metallhaltigen Abfällen	27	390,9	-	257,3	-	88,1	45,5	-
	darunter								
191004	Schredderleichtfraktionen und Staub mit Ausnahme derjenigen, die unter 191003 fallen	25	328,2	-	204,5	-	78,1	45,5	-
1911	Abfälle aus der Altölaufbereitung	2	.	.	.	.	.	.	.
1912	Abfälle aus der mechanischen Behandlung von Abfällen (z.B. Sortieren, Zerkleinern, Verdichten, Pelletieren) a.n.g.	198	3 758,0	31,4	1 717,1	21,1	1 962,9	18,1	7,5
	darunter								
191209	Mineralien (z.B. Sand, Steine)	38	255,5	31,4	69,3	-	147,9	-	7,0
191212	Sonstige Abfälle (einschl. Materialmischungen) aus der mechanischen Behandlung von Abfällen mit Ausnahme derjenigen, die unter 191211 fallen	166	3 432,2	-	1 611,7	21,1	1 782,4	16,5	0,5
1913	Abfälle aus der Sanierung von Böden und Grundwasser	11	74,5	1,9	15,2	-	10,5	45,2	1,6
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	407	11 027,7	87,5	6 779,0	38,3	4 061,3	38,2	23,4
	davon								
2001	Getrennt gesammelte Fraktionen (außer 1501)	138	55,6	12,4	25,5	0,0	16,5	0,1	1,1

Fußnoten am Ende der Tabelle.

Abfallentsorgung 2002
4. Deponiearten der Entsorgungswirtschaft und abgelagerte Abfälle
4.1 Nach Abfallgruppen und ausgewählten Abfallarten

EAK-Schl.	Abfallgruppe Abfallart	Deponien insgesamt	Abgelagerte Abfallmenge insgesamt ¹⁾	Davon abgelagert auf					
				Deponie- klasse I gem. TA Siedlungs- abfall	Deponie- klasse II gem. TA Siedlungs- abfall	Monodeponie gem. TA Siedlungs- abfall	Altdeponie gem. TA Siedlungs- abfall	Sonderab- falldeponie oberirdisch	Sonstige Deponien
				Anzahl	1000 t				
200101	darunter Papier und Pappe	35	3,3	-	1,0	-	2,3	-	-
200102	Glas	49	18,4	8,5	6,1	-	2,8	0,0	1,1
200108	Biologisch abbaubare Küchen- und Kantinenabfälle	13	0,9	-	0,7	-	0,2	-	-
2002	Garten- und Parkabfälle (einschließlich Friedhofsabfälle)	219	186,3	46,0	58,8	0,5	69,2	2,5	9,4
200201	davon Biologisch abbaubare Abfälle	60	42,2	0,3	15,7	-	24,4	1,8	-
200202	Boden und Steine	91	81,0	45,7	8,5	0,0	16,8	0,6	9,4
200203	Andere nicht biologisch abbaubare Abfälle	118	63,1	-	34,6	0,5	28,0	0,1	0,0
2003	Andere Siedlungsabfälle	337	10 785,8	29,2	6 694,8	37,8	3 975,5	35,7	12,9
200301	darunter Gemischte Siedlungsabfälle	-	8 888,6	13,1	5 605,3	31,9	3 198,9	28,4	11,1
20030100	davon Siedlungsabfälle nicht differenzierbar	106	2 306,7	0,5	821,8	5,3	1 478,9	0,2	-
20030101	Hausmüll	191	5 052,4	3,4	3 716,1	19,3	1 274,3	28,2	11,1
20030102	Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle	182	1 523,6	9,1	1 064,6	7,3	442,7	-	-
20030104	Abfälle aus der Biotonne	5	5,9	-	2,9	-	3,0	-	-
200302	Marktabfälle	99	78,1	-	9,0	0,1	69,1	-	-
200303	Straßenkehricht	264	310,0	12,3	211,8	1,3	77,4	6,8	0,5
200307	Spermüll	238	1 146,4	1,5	761,6	4,0	377,4	0,5	1,3
200399	Siedlungsabfälle a.n.g.	64	348,1	1,6	100,4	0,5	245,6	-	0,0

4. Deponiearten der Entsorgungswirtschaft und abgelagerte Abfälle
4.2 Nach Ländern und Jahren

Abfallart	Deponien insgesamt	Abgelagerte Abfallmenge insgesamt ¹⁾	Davon abgelagert auf					
			Deponie- klasse I gem. TA Siedlungs- abfall	Deponie- klasse II gem. TA Siedlungs- abfall	Monodeponie gem. TA Siedlungs- abfall	Altdeponie gem. TA Siedlungs- abfall	Sonderab- falldeponie oberirdisch	Sonstige Deponien
			Anzahl	1000 t				
Abgelagerte Abfälle insgesamt	1 905	44 844,1	10 221,9	15 798,7	746,9	14 985,0	1 929,5	1 162,0
darunter besonders überwachungsbedürftige Abfälle	99	178,1	17,4	54,5	21,4	57,8	26,8	0,2
Baden-Württemberg.....	461	7 815,9	5 744,7	2 060,7	6,0	-	4,2	0,3
Bayern.....	817	5 695,3	902,5	481,6	180,6	3 613,0	13,8	503,8
Berlin.....	-	-	-	-	-	-	-	-
Brandenburg.....	48	3 023,4	-	601,7	50,4	2 246,9	12,3	112,1
Bremen.....	2	-	-	-	-	-	-	-
Hamburg.....	1	-	-	-	-	-	-	-
Hessen.....	125	1 812,7	-	1 236,2	108,6	449,1	-	18,8
Mecklenburg-Vorpommern.....	9	967,1	-	407,7	-	559,4	-	-
Niedersachsen.....	97	3 657,8	501,6	1 817,4	98,1	1 064,6	3,7	172,3
Nordrhein-Westfalen.....	162	12 017,3	2 481,8	3 683,3	47,5	4 828,9	897,8	77,9
Rheinland-Pfalz.....	55	1 319,3	1,9	1 021,5	6,0	228,5	61,3	-
Saarland.....	14	543,2	288,9	77,9	-	67,5	-	108,9
Sachsen.....	26	2 206,9	36,2	1 390,7	4,3	775,6	-	-
Sachsen-Anhalt.....	40	3 572,6	14,8	1 533,6	159,5	878,3	926,0	60,5
Schleswig- Holstein.....	24	1 033,8	205,1	690,9	1,7	136,1	-	-
Thüringen.....	24	1 029,5	44,4	740,8	-	137,0	0,0	107,4
Nachrichtlich								
Deutschland								
2002.....	1 905	44 844,1	10 221,9	15 798,7	746,9	14 985,0	1 929,5	1 162,0
2000 2).....	1 970	48 183,4	12 839,0	14 539,4	1 132,8	16 061,2	2 078,9	1 532,2
1998 2)3).....	2 141	47 219,6	5 294,5	12 506,0	1 506,8	24 212,4	1 653,2	2 046,6
1996 2).....	2 412	55 619,4	7 584,8	13 526,0	1 013,7	28 690,7	514,4	4 289,8

¹⁾ Einschließlich besonders überwachungsbedürftiger Abfälle, die nicht nach dem Begleitscheinsystem erfasst werden.

²⁾ Ohne besonders überwachungsbedürftige Abfälle.

³⁾ Ohne Hamburg.

Abfallentsorgung 2002

5. Deponien der Entsorgungswirtschaft nach Betriebsdauer - Anzahl -

Art der Deponie	Deponien insgesamt	Davon mit einer verbleibenden Betriebsdauer von ... bis ... Jahren					
		bis 2	3 – 5	6 – 10	11 – 15	16 – 20	21 und mehr
Deponien insgesamt.....	1 905	284	460	466	202	196	297
davon							
Deponieklasse I gem. TA Siedlungsabfall.....	654	100	147	151	81	54	121
Deponieklasse II gem. TA Siedlungsabfall.....	269	27	93	48	25	35	41
Monodeponie.....	47	4	9	14	6	10	4
Altdeponie gemäß TA Siedlungsabfall.....	852	140	190	232	83	89	118
Sonderabfalldeponie, oberirdisch.....	23	3	6	4	2	3	5
Sonstige Deponie.....	60	10	15	17	5	5	8

Abfallentsorgung 2002

6. In Abfallbehandlungsanlagen der Entsorgungswirtschaft eingesetzte Abfallmengen nach Kapazität (Nennleistung)

Art der Behandlungsanlage	Anlagen insgesamt ¹⁾	eingesetzte Abfallmenge insgesamt ²⁾	Anlagen mit einer Nennleistung von ... bis unter ... Tonnen im Jahr							
			unter 10 000		10 000 - 50 000		50 000 - 200 000		200 000 und mehr	
			Anzahl	1000 t	Anzahl	1000 t	Anzahl	1000 t	Anzahl	1000 t
zusammen.....	2 694	30 792,1	1 652	3 657,6	746	9 899,1	257	10 798,2	39	6 437,1
Chemisch-physikalische Behandlungsanlagen	257	510,0	130	36,4	96	250,4	28	173,6	3	49,7
Schredderanlagen.....	376	6 979,6	157	315,8	147	2 156,4	65	3 575,0	7	932,4
Mechanisch-biologische Aufbereitungsanlagen.....	33	1 554,5	1	.	16	336,7	14	959,1	2	.
Bodenbehandlungsanlagen.....	129	1 038,5	36	10,6	43	189,4	42	346,4	8	492,1
Biologische Behandlungsanlagen.....	1 552	12 242,1	1 130	.	363	5 924,3	57	3 004,9	2	.
Sonstige Behandlungsanlagen.....	347	8 467,4	198	177,1	81	1 041,8	51	2 739,2	17	4 509,2

¹⁾ Ohne Thermische Behandlungsanlagen, Deponien.

²⁾ Einschl. bes. überwachungsbedürftiger Abfälle, die nicht n.d. Begleitscheinsys. erfasst werden.

Abfallentsorgung 2002

7. Biologische Behandlungsanlagen nach Art, Kapazität (Nennleistung) und eingesetzten Abfällen

Art der Biol. Behandlungsanlage Nennleistung von ...bis unter...Tonnen	Biologische Behandlungsanlagen insgesamt	Kapazität (Nennleistung)	Eingesetzte Abfallmenge insgesamt ¹⁾	Davon			
				Kompostierbare Abfälle (einschl. Biotonne)	Garten- und Parkabfälle	Abfälle aus der Forstwirtschaft	Sonstige Abfälle
				1000 t			
Anzahl							
Insgesamt	1 552	16 304,6	12 242,1	3 449,9	3 981,4	81,8	4 729,0
			Nach Art der Anlage				
Kompostierungsanlagen.....	636	9 179,6	7 346,7	3 067,7	2 012,4	28,8	2 237,8
Kompostierungsanlagen für Grünschnitt.....	537	2 907,8	2 112,5	33,3	1 899,5	51,5	128,2
Biogasanlagen/Vergärungsanlagen.....	379	4 217,1	2 783,0	348,9	69,5	1,5	2 363,0
			Nach Nennleistung der Anlage				
unter 5 000	741	1 384,3	1 099,2	71,6	612,7	4,0	410,9
5 000 - 10 000	389	2 550,2	2 017,7	401,8	1 004,7	31,0	580,1
10 000 - 20 000	187	2 442,4	1 949,3	705,2	714,5	5,3	524,2
20 000 und mehr	235	9 927,7	7 175,9	2 271,3	1 649,4	41,5	3 213,7
zusammen.....	1 552	16 304,6	12 242,1	3 449,9	3 981,4	81,8	4 729,0

8. Erzeugter Kompost nach Verwendungszweck

Art der Biol. Behandlungsanlage	Biol. Behandlungs- anlagen insgesamt	Erzeugter Kompost insgesamt ¹⁾	Davon Abgabe zur Verwendung			
			in der Land- und Forstwirtschaft	in Landschaftsge- staltung und - pflege	bei privaten Haushalten	für andere Zwecke, bzw. unbekannt
			1000 t			
Anzahl						
Insgesamt	1 552	4 572,3	1 912,1	1 486,7	547,2	626,3
Kompostierungsanlagen.....	636	3 379,0	1 533,8	1 145,5	283,5	416,3
Kompostierungsanlagen für Grünschnitt.....	537	1 193,3	378,3	341,2	263,7	210,0
Biogasanlagen/Vergärungsanlagen.....	379	x	x	x	x	x
Nachrichtlich						
2002.....	1 552	4 572,3	1 912,1	1 486,7	547,2	626,3
2000 2).....	1 268	4 515,0	1 791,8	1 310,2	588,1	824,9
1998 2)3).....	1 167	3 895,1	1 517,0	1 289,8	477,3	611,0
1996 2).....	1 002	3 491,2	1 309,7	1 233,4	401,5	546,7

¹⁾ Einschließlich besonders überwachungsbedürftiger Abfälle, die nicht nach dem Begleitscheinsystem erfasst werden.

²⁾ Ohne besonders überwachungsbedürftige Abfälle.

³⁾ Ohne Hamburg.

Abfallentsorgung 2002

9. In Entsorgungsanlagen eingesetzte Verfahren zur Separierung von Abfallfraktionen - Anzahl -

Art der Behandlungsanlage	Entsorgungsanlagen insgesamt ¹⁾	Anlagen mit Separierung zusammen	Verfahren zur Separierung ²⁾				Anlagen ohne Separierung
			Magnetabscheidung	Windsichtung/Siebeinrichtung	Manuelle Auslese o.ä.	andere	
Anlagen insgesamt.....	2 913	888	405	323	571	226	2 025
davon							
Deponien insgesamt.....	1 905	141	27	20	110	29	1 764
davon							
Deponieklasse I.....	654	19	5	4	14	2	635
Deponieklasse II.....	269	61	9	7	48	15	208
Monodeponie.....	47	6	1	2	2	1	41
Altdeponie.....	852	51	10	5	43	11	801
Sonderabfalldeponie oberirdisch.	23	1	1	1			22
Sonstige Deponien.....	60	3	1	1	3		57
Thermische Behandlungsanlagen insgesamt.....	123	72	43	28	35	15	51
davon							
Spezialanlage zur Verbrennung...	27	18	7	9	6	4	9
Müllheizkraftwerk.....	60	33	20	9	18	7	27
Sonstige Anlage zur therm. Behandlung	36	21	16	10	11	4	15
Schredderanlagen.....	376	313	194	119	200	56	63
Mechanisch-biologische Abfallbehandlungsanlagen.....	33	27	21	23	15	4	6
Bodenbehandlungsanlagen.....	129	92	29	64	51	31	37
Sonstige Behandlungsanlagen.....	347	243	91	69	160	91	104

¹⁾ Ohne Chem.-physik. Behandlungsanlage, Biologische Behandlungsanlage, Sortieranlage, Zerlegeeinrichtung.

²⁾ Mehrfachzählungen möglich.

Abfallentsorgung 2002

10. Aufkommen betrieblicher Abfälle*) 10.1 Nach Abfallgruppen und ausgewählten Abfallarten

EAV	Abfallgruppe Abfallart	Betriebe insgesamt	Primäraufkommen insgesamt ¹⁾	Davon			Aus innerber- trieblicher Behandlung entstandene Abfälle
				nicht behandelte Abfälle		behandelte Abfälle	
				im eigenen Betrieb angefallen	von Dritten übernommen		
		Anzahl	1 000 t				
	Insgesamt	1 827	42 442,3	16 586,3	14 060,8	11 795,1	1 222,3
01	Abfälle, die beim Aufsuchen, Ausbeuten und Gewinnen sowie bei der physikalischen und chemischen Behandlung von Bodenschätzen entstehen	62	3 578,8	858,4	11,6	2 708,9	44,6
	davon						
0101	Abfälle aus dem Abbau von Bodenschätzen	5	240,7	239,3	1,4	-	-
0103	Abfälle aus der physikalischen und chemischen Verarbeitung von metallhaltigen Bodenschätzen	9	538,9	532,9	4,1	2,0	0,6
0104	Abfälle aus der physikalischen und chemischen Weiterverarbeitung von nichtmetallhaltigen Bodenschätzen	44	2 781,9	83,0	2,3	2 696,6	44,0
	darunter						
010412	Aufbereitungsrückstände u.a. Abfälle aus der Wäsche und Reinigung von Bodenschätzen mit Ausnahme derjenigen, die unter 010407 und 010711 fallen	10	100,4	0,0	-	100,4	23,3
010413	Abfälle aus Steinmetz- und Sägearbeiten mit Ausnahme derjenigen, die unter 010407 fallen	22	2 639,5	44,5	2,0	2 592,9	20,6
0105	Bohrschlämme und andere Bohrabfälle	5	17,4	3,3	3,8	10,3	-
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln	185	1 580,1	181,5	199,4	1 199,2	268,0
	davon						
0201	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei	28	.	.	.	.	.
0202	Abfälle aus der Zubereitung und Verarbeitung von Fleisch, Fisch und anderen Nahrungsmitteln tierischen Ursprungs	147	190,1	3,2	169,9	16,9	0,4
	darunter						
020203	für Verzehr oder Verarbeitung ungeeignete Stoffe	23	141,4	0,4	140,8	0,1	0,0
0203	Abfälle aus der Zuber- u. Verarb. v. Obst, Gemüse, Getreide, Speiseölen, Kakao, Kaffee, Tee u. Tabak, aus der Konservherstellung, der Herstellung v. Hefe- u. Hefeextrakt sowie der Zubereitung u. Fermentierung von Melasse	19	92,7	42,8	25,8	24,1	0,1
0204	Abfälle aus der Zuckerherstellung	4	1 214,0	88,5	-	1 125,5	264,2
0205	Abfälle aus der Milchverarbeitung	2	.	.	.	.	.
0207	Abfälle aus der Herstellung von alkoholischen und alkoholfreien Getränken (ohne Kaffee, Tee und Kakao)	9	75,3	45,0	-	30,4	3,4
03	Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe	717	4 644,5	2 773,9	667,5	1 203,1	325,6
	davon						
0301	Abfälle aus der Holzbearbeitung u. der Herst. v. Platten u. Möbeln	676	1 972,6	1 437,9	403,7	131,0	8,5
	darunter						
030101	Rinden- und Korkabfälle	51	384,4	358,5	25,9	-	-
030105	Sägemehl, Späne, Abschnitte, Holz, Spanplatten und Furniere mit Ausnahme derjenigen, die unter 030104 fallen	658	1 574,9	1 071,7	372,3	131,0	8,5
0302	Abfälle aus der Holzkonservierung	2	.	.	.	.	.
0303	Abfälle aus der Herstellung und Verarbeitung von Zellstoff, Papier, Karton und Pappe	52	.	.	.	.	.
	darunter						
030301	Rinden- und Holzabfälle	10	192,0	181,6	10,4	-	35,9
030305	Deinking-Schlämme aus dem Papierrecycling	12	1 168,0	173,9	172,6	821,5	225,2
030310	Faserabfälle, Faser-, Füller- und Überzugsschlämme aus der mechanischen Abtrennung	23	556,9	270,3	48,6	238,0	47,7
04	Abfälle aus der Leder-, Pelz und Textilindustrie	47	79,5	20,6	45,0	13,9	8,2
	davon						
0401	Abfälle aus der Leder- und Pelzindustrie	12	22,2	8,4	0,7	13,1	1,8
0402	Abfälle aus der Textilindustrie	37	57,4	12,2	44,4	0,8	6,3
05	Abfälle aus der Erdölraffination, Erdgasreinigung und Kohlepyrolyse	16	19,5	5,3	1,4	12,8	-
	davon						
0501	Abfälle aus der Erdölraffination	14	.	.	.	.	-
0506	Abfälle aus der Kohlepyrolyse	2	.	.	.	.	-

^{*)} Betriebe mit eigenen Abfallentsorgungsanlagen.

¹⁾ Einschl. besonders überwachungsbedürftiger Abfälle, die nicht nach dem Begleitscheinsystem erfasst werden.

Abfallentsorgung 2002

10. Aufkommen betrieblicher Abfälle*) 10.1 Nach Abfallgruppen und ausgewählten Abfallarten

EAV	Abfallgruppe Abfallart	Betriebe insgesamt	Primäraufkommen insgesamt ¹⁾	Davon			Aus innerbe- trieblicher Behandlung entstandene Abfälle
				nicht behandelte Abfälle		behandelte Abfälle	
				im eigenen Betrieb angefallen	von Dritten übernommen		
Anzahl	1 000 t						
06	Abfälle aus anorganisch- chemischen Prozessen	228	1 502,8	571,3	80,5	850,9	24,4
	davon						
0601	Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) von Säuren	85	137,1	19,9	0,0	117,1	14,7
0602	Abfälle aus HZVA von Basen	42	3,9	1,3	1,4	1,1	0,3
0603	Abfälle aus HZVA von Salzen, Salzlösungen und Metalloxiden	85	1 113,2	403,2	45,8	664,2	2,7
	darunter						
060314	festen Salze und Lösungen mit Ausnahme derjenigen, die unter 060311 und 060313 fallen	51	706,0	80,6	0,9	624,5	2,4
060316	Metalloxide mit Ausnahme derjenigen, die unter 060315 fallen	19	364,2	317,7	42,6	3,9	-
0604	Metallhaltige Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 0603 fallen	44	9,4	1,0	-	8,4	0,1
0605	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung	40	85,8	13,3	18,6	53,9	6,3
0606	Abfälle aus HZVA von schwefelhaltigen Chemikalien, aus Schwefelchemie und Entschwefelungsprozessen	10	38,2	38,1	0,0	0,0	0,0
0607	Abfälle aus HZVA von Halogenen und aus der Halogenchemie	6	0,8	0,4	-	0,4	-
0608	Abfälle aus HZVA von Silizium und Siliziumverbindungen	7	17,9	4,4	11,3	2,2	0,1
0609	Abfälle aus HZVA von phosphorhaltigen Chemikalien aus der Phosphorchemie	1	.	.	-	.	.
0610	Abfälle aus HZVA von stickstoffhaltigen Chemikalien aus der Stickstoffchemie und der Herstellung von Düngemitteln	2	.	.	-	.	.
0611	Abfälle aus der Herstellung von anorganischen Pigmenten und Farbgebern	3	59,6	58,5	1,1	-	-
0613	Abfälle aus anorganischen chemischen Prozessen a.n.g.	30	36,2	30,6	2,1	3,5	0,2
07	Abfälle aus organisch- chemischen Prozessen	268	1 136,9	899,2	44,6	193,1	10,3
	davon						
0701	Abfälle aus HZVA organischer Grundchemikalien	90	410,9	295,0	21,7	94,1	5,5
	darunter						
070104	andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	61	160,2	131,6	0,8	27,8	1,7
0702	Abfälle aus HZVA von Kunststoffen, synthetischem Gummi u. Kunstfasern	115	283,8	242,3	17,4	24,1	0,9
0703	Abfälle aus HZVA von organischen Farbstoffen und Pigmenten (außer 0611)	53	17,8	9,6	0,0	8,2	1,6
0704	Abfälle aus HZVA von organischen Pflanzenschutzmitteln (außer 020108 und 020109), Holzschutzmitteln (außer 0302) und anderen Bioziden	7	43,1	42,6	0,1	0,3	0,2
0705	Abfälle aus HZVA von Pharmazeutika	16	89,6	44,2	2,5	42,9	0,1
0706	Abfälle aus HZVA von Fetten, Schmiermitteln, Seifen, Waschmitteln, Desinfektionsmitteln und Körperpflegemitteln	42	5,3	1,6	1,5	2,2	0,0
0707	Abfälle aus HZVA von Feinchemikalien und Chemikalien a.n.g.	55	286,5	263,9	1,2	21,3	2,0
	darunter						
070708	andere Reaktions- und Destillationsrückstände	11	205,3	204,5	-	0,8	0,8
08	Abfälle aus HZVA von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben	492	154,6	26,8	7,1	120,7	15,9
	davon						
0801	Abfälle aus HZVA und Entfernung von Farben und Lacken	432	127,0	14,6	6,7	105,7	15,3
0802	Abfälle aus HZVA anderer Beschichtungen (einschließlich keramischer Werkstoffe)	16	1,1	0,1	0,1	0,9	0,1
0803	Abfälle aus HZVA von Druckfarben	29	3,0	1,0	0,3	1,6	0,1
0804	Abfälle aus HZVA von Klebstoffen und Dichtmassen (einschließlich wasserabweisender Materialien)	91	23,5	11,0	0,0	12,4	0,4
09	Abfälle aus der fotografischen Industrie	71	6,3	2,6	1,0	2,8	0,1
	davon						
0901	Abfälle aus der fotografischen Industrie	71	6,3	2,6	1,0	2,8	0,1
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	563	14 915,1	4 131,2	9 405,3	1 378,5	155,9
	davon						
1001	Abfälle aus Kraftwerken und anderen Verbrennungs- anlagen (außer 19)	382	10 119,5	1 301,4	8 746,1	72,1	4,6

^{*)} Betriebe mit eigenen Abfallentsorgungsanlagen.

¹⁾ Einschl. besonders überwachungsbedürftiger Abfälle, die nicht nach dem Begleitscheinsystem erfasst werden.

Abfallentsorgung 2002

10. Aufkommen betrieblicher Abfälle*) 10.1 Nach Abfallgruppen und ausgewählten Abfallarten

EAV	Abfallgruppe Abfallart	Betriebe insgesamt	Primäraufkommen insgesamt ¹⁾	Davon			Aus innerbe- trieblicher Behandlung entstandene Abfälle
				nicht behandelte Abfälle		behandelte Abfälle	
				im eigenen Betrieb angefallen	von Dritten übernommen		
		Anzahl	1 000 t				
100101	darunter Rost- und Kesselasche, Schlacken und Kesselstaub mit Ausnahme von Kesselstaub, der unter 100104 fällt	339	5 378,7	370,3	5 006,8	1,5	3,2
100102	Filterstäube aus Kohlefeuerung	31	3 160,3	520,2	2 610,3	29,8	0,6
100105	Reaktionsabfälle auf Calciumbasis aus der Rauchgas- entschwefelung in fester Form	29	1 340,6	186,8	1 119,9	33,9	0,8
100107	Reaktionsabfälle auf Calciumbasis aus der Rauchgas- entschwefelung in Form von Schlämmen	7	106,5	105,6	0,7	0,1	-
1002	Abfälle aus der Eisen- und Stahlindustrie	41	2 479,3	2 030,9	283,0	165,5	-
100201	darunter Abfälle aus der Verarbeitung von Schlacke	6	486,5	486,5	-	-	-
100202	unbearbeitete Schlacke	17	1 179,8	862,7	207,9	109,2	-
100208	Abfälle aus der Abgasbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 100207 fallen	22	297,8	250,0	17,4	30,4	-
100210	Walzzunder	14	236,1	177,2	55,3	3,7	-
1003	Abfälle aus der thermischen Aluminium-Metallurgie	22	94,2	39,9	15,3	39,0	6,2
1004	Abfälle aus der thermischen Bleimetallurgie	7	11,3	0,2	-	11,1	1,9
1005	Abfälle aus der thermischen Zinkmetallurgie	15	74,5	72,0	-	2,5	62,2
1006	Abfälle aus der thermischen Kupfermetallurgie	4	508,3	0,0	-	508,3	-
1007	Abfälle aus der thermischen Silber-, Gold- und Platinmetallurgie	6	1,2	0,1	-	1,1	2,1
1008	Abfälle aus sonstiger thermischer Nichteisenmetallurgie	20	42,2	15,5	0,4	26,4	25,5
1009	Abfälle vom Gießen von Eisen und Stahl	41	1 000,1	483,7	188,1	328,3	41,5
100903	darunter Ofenschlacke	19	165,7	163,5	2,3	-	-
100908	Gießformen u. -sande nach dem Gießen mit Ausnahme derjenigen, die unter 100907 fallen	32	771,9	285,1	179,1	307,7	40,4
1010	Abfälle vom Gießen von Nichteisenmetallen	27	152,8	45,0	60,6	47,2	3,0
1011	Abfälle aus der Herstellung von Glas u. Glaserzeugnissen	46	75,4	8,0	8,2	59,2	5,0
1012	Abfälle aus der Herstellung von Keramikerzeugnissen und keramischen Baustoffen wie Ziegeln, Fliesen, Steinzeug	21	97,5	33,0	57,8	6,6	0,4
1013	Abfälle aus der Herstellung von Zement, Branntkalk, Gips und Erzeugnissen aus diesen	35	258,7	101,6	45,9	111,3	3,5
11	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen; Nichteisenhydrometallurgie	381	1 406,1	70,8	13,8	1 321,5	22,7
1101	davon Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen (z.B. Galvanik, Verzinkung, Beizen, Ätzen, Phosphatieren, alkalisches Entfetten und Anodisierung)	364	1 354,3	55,2	1,1	1 297,9	22,6
110105	darunter saure Beizlösungen	50	100,1	5,5	-	94,5	0,1
110109	Schlämme und Filterkuchen, die gefährliche Stoffe enthalten	221	602,2	1,0	-	601,1	11,2
110110	Schlämme und Filterkuchen mit Ausnahme derjenigen, die unter 110109 fallen	47	327,6	0,2	1,1	326,3	8,2
110111	wässrige Spülflüssigkeiten, die gefährliche Stoffe enthalten	67	134,6	1,7	-	132,9	0,2
1102	Abfälle aus Prozessen der Nichteisen-Hydrometallurgie	9	28,1	15,2	12,7	0,2	0,0
1103	Schlämme und Feststoffe aus Härteprozessen	26	.	.	-	.	.
1105	Abfälle aus Prozessen der thermischen Verzinkung	2	.	.	-	.	.
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	632	1 280,9	890,9	37,0	353,0	21,7
	davon						

^{*)} Betriebe mit eigenen Abfallentsorgungsanlagen.

¹⁾ Einschl. besonders überwachungsbedürftiger Abfälle, die nicht nach dem Begleitscheinsystem erfasst werden.

Abfallentsorgung 2002

10. Aufkommen betrieblicher Abfälle*) 10.1 Nach Abfallgruppen und ausgewählten Abfallarten

EAV	Abfallgruppe Abfallart	Betriebe insgesamt	Primäraufkommen insgesamt ¹⁾	Davon			Aus innerbe- trieblicher Behandlung entstandene Abfälle
				nicht behandelte Abfälle		behandelte Abfälle	
				im eigenen Betrieb angefallen	von Dritten übernommen		
		Anzahl	1 000 t				
1201	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	625	1 186,3	889,8	37,0	259,6	21,4
	darunter						
120101	Eisenfeil- und -drehspäne	235	528,6	525,0	0,0	3,5	2,5
120102	Eisenstaub und -teile	99	262,5	250,2	12,3	-	-
120109	halogenfreie Bearbeitungsemulsionen und -lösungen	280	174,8	16,7	0,2	158,0	5,9
1203	Abfälle aus der Wasser- und Dampffentfettung (außer 11)	40	94,6	1,1	-	93,4	0,2
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter 05, 12 und 19 fallen)	492	134,3	34,5	0,7	99,1	5,6
	davon						
1301	Abfälle von Hydraulikölen	51	5,1	0,4	0,0	4,7	0,2
1302	Abfälle von Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle	388	19,6	18,3	0,0	1,2	0,4
1303	Abfälle von Isolier- und Wärmeübertragungsölen	35	1,0	0,9	0,1	0,0	0,6
1305	Inhalte von Öl-/Wasserabscheidern	238	104,5	13,1	0,1	91,3	4,4
1307	Abfälle aus flüssigen Brennstoffen	15	0,7	0,2	0,5	-	-
1308	Ölabfälle a. n. g.	60	3,5	1,6	-	1,9	0,1
14	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen (außer 07 und 08)	246	23,0	10,1	0,4	12,5	1,7
	davon						
1406	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln sowie Schaum- und Aerosoltreibgasen	246	23,0	10,1	0,4	12,5	1,7
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a.n.g.)	1 210	451,9	269,4	152,3	30,2	0,6
	davon						
1501	Verpackungen (einschließlich getrennt gesammelter, kommunaler Verpackungsabfälle)	1 133	429,0	249,0	151,4	28,5	0,4
	darunter						
150101	Verpackungen aus Papier und Pappe	813	121,2	111,1	10,1	-	0,0
150102	Verpackungen aus Kunststoff	539	30,1	17,9	12,2	0,0	0,0
150103	Verpackungen aus Holz	383	72,3	46,1	26,2	-	0,0
150104	Verpackungen aus Metall	134	36,8	8,2	0,6	28,0	-
150105	Verbundverpackungen	48	24,7	9,0	15,7	-	-
150106	gemischte Verpackungen	387	132,0	48,6	83,3	0,1	0,0
1502	Aufsaug- und Filtermaterialien, Wischtücher u. Schutzkleidung	434	22,9	20,4	0,8	1,7	0,2
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	459	742,6	450,2	215,7	76,6	19,8
	davon						
1601	Altfahrzeuge versch. Verkehrsträger (einschl. mobiler Maschinen) u. Abfälle aus der Demontage v. Altfahrzeugen sowie der Fahrzeugwartung (außer 13, 14, 1606, und 1608)	162	397,7	191,1	203,0	3,5	3,5
	darunter						
160103	Altreifen	105	218,9	16,1	201,3	1,5	1,5
160117	Eisenmetalle	13	159,2	159,2	0,0	-	-
1602	Abfälle aus elektrischen und elektronischen Geräten	207	7,0	5,1	1,7	0,2	0,9
1603	Fehlchargen und ungebrauchte Erzeugnisse	14	4,6	4,2	0,1	0,3	0,3
1604	Explosivabfälle	5	0,2	0,1	0,1	-	-
1605	Gase in Druckbehältern und gebrauchte Chemikalien	133	15,1	4,9	0,0	10,2	0,6
1606	Batterien und Akkumulatoren	145	9,4	1,5	0,0	7,9	4,6
1607	Abfälle aus der Reinigung von Transport- und Lagertanks und Fässern (außer 05 und 13)	44	14,3	4,3	-	10,0	6,8

^{*)} Betriebe mit eigenen Abfallentsorgungsanlagen.

¹⁾ Einschl. besonders überwachungsbedürftiger Abfälle, die nicht nach dem Begleitscheinsystem erfasst werden.

Abfallentsorgung 2002

10. Aufkommen betrieblicher Abfälle*) 10.1 Nach Abfallgruppen und ausgewählten Abfallarten

EAV	Abfallgruppe Abfallart	Betriebe insgesamt	Primäraufkommen insgesamt ¹⁾	Davon			Aus innerbe- trieblicher Behandlung entstandene Abfälle
				nicht behandelte Abfälle		behandelte Abfälle	
				im eigenen Betrieb angefallen	von Dritten übernommen		
		Anzahl	1 000 t				
1608	Gebrauchte Katalysatoren	24	19,6	3,4	0,3	15,9	1,0
1609	Oxidierende Stoffe	4	0,0	0,0	-	-	-
1610	Wässrige flüssige Abfälle zur externen Behandlung	6	2,7	2,7	0,0	-	-
1611	Gebrauchte Auskleidungen und feuerfeste Materialien	96	272,0	233,0	10,5	28,6	2,1
161104	darunter Auskleidungen und feuerfeste Materialien aus metallurgischen Prozessen mit Ausnahme derjenigen, die unter 161103 fallen	47	220,7	195,3	9,2	16,2	1,4
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	850	6 252,2	3 872,2	2 271,4	108,6	83,7
	davon						
1701	Beton, Ziegel, Fliesen und Keramik	387	1 648,6	1 087,0	476,3	85,3	3,3
	darunter						
170101	Beton	167	753,7	514,0	236,0	3,6	1,3
170102	Ziegel	60	285,9	151,2	129,1	5,5	0,4
170103	Fliesen, Ziegel und Keramik	46	106,3	21,4	9,0	75,8	1,3
170106	Gemische aus oder getrennte Fraktionen von Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik, die gefährliche Stoffe enthalten	45	132,2	122,2	9,7	0,3	0,1
170107	Gemische aus Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik mit Ausnahme derjenigen, die unter 170106 fallen	206	370,6	278,2	92,3	-	0,2
1702	Holz, Glas und Kunststoff	372	233,4	85,6	147,4	0,4	0,4
	darunter						
170201	Holz	247	211,9	68,0	143,9	-	0,3
1703	Bitumengemische, Kohlenteeer und teerhaltige Produkte	94	124,8	116,2	7,7	0,9	0,2
1704	Metalle (einschließlich Legierungen)	404	314,5	300,3	4,8	9,4	2,2
	darunter						
170405	Eisen und Stahl	253	255,8	249,7	4,4	1,7	1,7
1705	Boden (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten), Steine und Baggergut	192	3 800,0	2 192,4	1 595,8	11,8	77,1
	darunter						
170503	Boden und Steine, die gefährliche Stoffe enthalten	29	264,4	260,7	-	3,7	0,0
170504	Boden und Steine mit Ausnahme derjenigen, die unter 170503 fallen	174	3 263,6	1 672,5	1 583,6	7,5	76,6
170506	Baggerygut mit Ausnahme desjenigen, das unter 170505 fällt	6	111,2	109,0	2,2	-	-
170508	Gleisschotter mit Ausnahme desjenigen, der unter 170507 fällt	12	145,4	143,4	1,5	0,6	0,5
1706	Dämmmaterial und asbesthaltige Baustoffe	148	15,0	14,3	0,7	0,1	0,0
1708	Baustoffe auf Gipsbasis	47	12,5	6,9	5,5	0,1	-
1709	Sonstige Bau- und Abbruchabfälle	266	103,3	69,4	33,3	0,6	0,5
18	Abfälle aus der humanmedizinischen oder tierärztlichen Versorgung und Forschung (ohne Küchen- und Restaurantab- fälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen)	37	5,0	3,5	0,9	0,6	0,4
	davon						
1801	Abfälle aus der Geburtshilfe, Diagnose, Behandlung oder Vorbeugung von Krankheiten beim Menschen	33	4,7	3,4	0,8	0,6	0,3
1802	Abfälle aus Forschung, Diagnose, Krankenbehandlung und Vorsorge bei Tieren	11	0,3	0,2	0,1	0,0	0,0
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentl. Abwasserbe- handlungsanlagen sowie der Aufbereitung v. Wasser für den menschlichen Gebrauch u. Wasser für industrielle Zwecke	390	3 251,1	929,3	691,8	1 630,1	202,5
	davon						
1901	Abfälle aus der Verbrennung oder Pyrolyse von Abfällen	106	172,6	119,3	49,6	3,7	30,7
	darunter						
190112	Rost- und Kesselaschen sowie Schlacken mit Ausnahme derjenigen, die unter 190111 fallen	88	115,8	68,5	46,8	0,5	14,4
1902	Abfälle aus der physikalisch-chemischen Behandlung v. Abfällen (einschl. Dechromatisierung, Cyanidentfernung, Neutralisation)	90	798,4	10,3	6,1	781,9	36,8
	darunter						
190205	Schlämme aus der physikalisch-chemischen Behandlung die gefährliche Stoffe enthalten	62	778,7	4,0	1,4	773,3	6,6

^{*)} Betriebe mit eigenen Abfallentsorgungsanlagen.

¹⁾ Einschl. besonders überwachungsbedürftiger Abfälle, die nicht nach dem Begleitscheinsystem erfasst werden.

Abfallentsorgung 2002

10. Aufkommen betrieblicher Abfälle*) 10.1 Nach Abfallgruppen und ausgewählten Abfallarten

EAV	Abfallgruppe Abfallart	Betriebe insgesamt	Primäraufkommen insgesamt ¹⁾	Davon			Aus innerbe- trieblicher Behandlung entstandene Abfälle
				nicht behandelte Abfälle		behandelte Abfälle	
				im eigenen Betrieb angefallen	von Dritten übernommen		
		Anzahl	1 000 t				
1903	Stabilisierte und verfestigte Abfälle	7	21,5	2,2	19,2	0,1	44,7
1905	Abfälle aus der aeroben Behandlung von festen Abfällen	4	0,1	0,1	-	-	-
1907	Deponiesickerwasser	2	.	.	-	.	-
1908	Abfälle aus Abwasserbehandlungsanlagen a.n.g	133	1 507,7	689,1	267,9	550,7	79,2
	darunter						
190805	Schlämme aus der Behandlung von kommunalem Abwasser	19	279,4	69,8	163,2	46,3	45,5
190811	Schlämme aus der biologischen Behandlung von industriellem Abwasser, die gefährliche Stoffe enthalten	5	117,9	0,7	-	117,2	2,7
190812	Schlämme aus der biologischen Behandlung von industriellem Abwasser mit Ausnahme derjenigen, die unter 190811 fallen	23	764,6	517,3	97,6	149,6	7,7
190814	Schlämme aus einer anderen Behandlung von industriellem Abwasser mit Ausnahme derjenigen, die unter 190813 fallen	38	229,7	19,6	6,5	203,6	7,4
1909	Abfälle aus der Zubereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch oder industriellem Brauchwasser	64	254,2	56,2	38,4	159,5	7,3
	darunter						
190903	Schlämme aus der Dekarbonatisierung	18	200,8	27,8	29,8	143,2	0,1
1910	Abfälle aus dem Schreddern von metallhaltigen Abfällen	11	7,7	7,6	0,1	-	0,4
1911	Abfälle aus der Altölaufbereitung	10	74,1	1,0	2,1	71,0	0,1
1912	Abfälle aus der mechanischen Behandlung von Abfällen (z.B. Sortieren, Zerkleinern, Verdichten, Pelletieren) a. n. g.	89	393,0	35,4	308,3	49,2	3,3
	darunter						
191207	Holz mit Ausnahme desjenigen, das unter 191206 fällt	7	126,7	0,0	126,7	-	-
191210	brennbare Abfälle (Brennstoffe aus Abfällen)	10	167,2	0,4	166,8	-	0,2
1913	Abfälle aus der Sanierung von Böden und Grundwasser	1	.	.	-	.	-
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	1 387	1 276,9	584,5	213,4	479,0	10,6
	davon						
2001	Getrennt gesammelte Fraktionen (außer 1501)	693	1 112,8	428,1	207,3	477,4	5,1
	darunter						
200101	Papier und Pappe	371	341,7	154,2	187,4	0,0	-
200114	Säuren	3	275,5	0,0	-	275,5	-
200140	Metalle	92	239,8	236,2	3,6	-	0,0
2002	Garten- und Parkabfälle (einschließlich Friedhofsabfälle)	167	25,0	21,3	2,2	1,5	-
2003	Andere Siedlungsabfälle	1 300	139,1	135,0	4,0	0,1	5,5
	darunter						
200301	Gemischte Siedlungsabfälle	1 295	121,4	118,5	2,9	0,1	3,6
20030100	Siedlungsabfälle nicht differenzierbar	503	55,7	55,4	0,2	0,1	0,6
20030102	Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle	719	61,7	59,2	2,5	-	-

^{*)} Betriebe mit eigenen Abfallentsorgungsanlagen.

¹⁾ Einschl. besonders überwachungsbedürftiger Abfälle, die nicht nach dem Begleitscheinsystem erfasst werden.

Abfallentsorgung 2002

10. Aufkommen betrieblicher Abfälle*)
10.2 Nach Wirtschaftszweigen und Abfallkapiteln

WZ EAV	Unterabschnitt (WZ 93) Abfallkapitel	Betriebe insgesamt	Primäraufkommen insgesamt ¹⁾	Davon nicht behandelte Abfälle			Aus innerber- trieblicher Behandlung entstandene Abfälle
				im eigenen Betrieb angefallen	von Dritten übernommen	behandelte Abfälle	
		Anzahl	1 000 t				
	Insgesamt	1 827	42 442,3	16 586,3	14 060,8	11 795,1	1 222,3
	darunter besonders überwachungsbedürftige Abfälle	890	4 991,6	1 724,1	62,2	3 205,2	118,8
C	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	24	9 807,1	407,3	8 867,3	532,5	82,1
	darunter besonders überwachungsbedürftige Abfälle	5	4,8	1,3	0,0	3,5	-
CA	Kohlenbergbau, Torfgewinnung, Gewinnung von Erdöl und Erdgas, Bergbau auf Uran- und Thoriumerze	12	9 129,2	302,6	8 823,1	3,5	-
	darunter besonders überwachungsbedürftige Abfälle	2	.	.	.	.	-
CB	Erzbergbau, Gewinnung von Steinen u. Erden, sonstiger Bergbau	12	677,9	104,6	44,3	529,0	82,1
	darunter besonders überwachungsbedürftige Abfälle	3	.	.	.	.	-
D	Verarbeitendes Gewerbe	1 542	28 355,3	13 264,8	4 036,6	11 053,9	1 045,4
	und zwar						
	Besonders überwachungsbedürftige Abfälle	809	4 675,2	1 449,3	37,7	3 188,2	105,7
01	Abfälle, die beim Aufsuchen, Ausbeuten und Gewinnen sowie bei der physikalischen und chemischen Behandlung von Bodenschätzen entstehen	52	3 531,3	841,5	9,0	2 680,8	30,0
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln	161	1 552,6	180,7	178,1	1 193,8	268,0
03	Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe	607	4 595,3	2 755,9	636,5	1 202,9	325,6
04	Abfälle aus der Leder-, Pelz und Textilindustrie	44	79,3	20,4	45,0	13,9	8,2
05	Abfälle aus der Erdölraffination, Erdgasreinigung und Kohlepyrolyse	14	17,5	3,3	1,4	12,8	-
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	218	1 494,8	563,7	80,1	850,9	10,4
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	254	1 053,2	817,1	44,4	191,7	10,3
08	Abfälle aus HZVA von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben	465	145,0	26,5	4,5	114,0	14,2
09	Abfälle aus der fotografischen Industrie	54	4,2	2,4	1,0	0,9	0,1
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	498	5 155,3	3 229,8	1 058,8	866,7	155,0
11	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbehandlung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen; Nichteisenhydrometallurgie	371	1 404,1	70,8	13,8	1 319,5	22,6
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	606	1 268,0	885,9	34,3	347,9	20,9
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter 05, 12 und 19 fallen)	458	121,9	22,9	0,1	98,9	5,6
14	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen (außer 07 und 08)	239	22,7	10,1	0,2	12,4	1,7
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a.n.g.)	1 099	435,5	259,6	145,7	30,2	0,6
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	414	719,5	427,8	215,1	76,6	19,8
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	694	2 856,7	1 828,3	924,1	104,3	14,3
18	Abfälle aus der humanmedizinischen oder tierärztlichen Versorgung und Forschung (ohne Küchen- und Restaurantabfälle; die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen)	17	1,9	1,0	0,9	0,0	0,0
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentl. Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung v. Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	339	2 658,2	759,2	441,0	1 458,0	127,7
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	1 237	1 238,1	558,1	202,5	477,5	10,4
DA	Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung	28	1 562,6	204,2	15,9	1 342,5	269,7
	darunter besonders überwachungsbedürftige Abfälle	10	0,7	0,3	-	0,4	-
DB, DC	Textil- und Bekleidungsgerber, Ledergewerbe	13	34,8	12,8	-	22,0	2,1
	darunter besonders überwachungsbedürftige Abfälle	6	4,4	0,1	-	4,3	0,0

^{*)} Betriebe mit eigenen Abfallentsorgungsanlagen.

¹⁾ Einschl. besonders überwachungsbedürftiger Abfälle die nicht nach dem Begleitscheinsystem erfasst werden.

Abfallentsorgung 2002

10. Aufkommen betrieblicher Abfälle*) 10.2 Nach Wirtschaftszweigen und Abfallkapiteln

WZ EAV	Unterabschnitt (WZ 93) Abfallkapitel	Betriebe insgesamt	Primäraufkommen insgesamt ¹⁾	Davon			Aus innerbe- trieblicher Behandlung entstandene Abfälle
				nicht behandelte Abfälle		behandelte Abfälle	
			im eigenen Betrieb angefallen	von Dritten übernommen			
		Anzahl	1 000 t				
DD	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	238	1 872,6	1 294,0	445,4	133,1	20,2
	und zwar						
	Besonders überwachungsbedürftige Abfälle	47	5,3	4,9	-	0,4	0,2
01	Abfälle, die beim Aufsuchen, Ausbeuten und Gewinnen sowie bei der physikalischen und chemischen Behandlung von Bodenschätzen entstehen	1	.	.	-	-	-
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln	2	.	.	-	-	-
03	Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe	232	1 627,0	1 156,7	339,3	131,0	8,5
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	2	.	.	-	-	-
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	8	0,3	0,2	-	0,1	0,0
08	Abfälle aus Herst., Zuber., Vertrieb u. Anwendung (HZVA) von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben	55	2,0	1,2	-	0,8	0,2
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	97	57,6	57,6	-	-	2,3
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbe- arbeitung von Metallen und Kunststoffen	24	1,7	1,7	-	-	-
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter 05, 12 und 19 fallen)	24	0,1	0,1	-	0,0	-
14	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen (außer 07 und 08)	2	.	.	-	-	-
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filter- materialien und Schutzkleidung (a.n.g.)	125	14,6	12,6	2,0	-	-
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	8	0,1	0,1	-	-	-
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	80	132,8	47,4	85,5	-	-
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentl. Abwasserbe- handlungsanlagen sowie der Aufbereitung v. Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	36	23,1	3,2	18,6	1,3	4,0
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	165	13,1	13,1	-	-	5,1
DE	Papier-, Verlags- und Druckgewerbe	58	3 270,2	1 782,7	370,8	1 116,7	318,6
	darunter besonders überwachungsbedürftige Abfälle	31	36,0	6,8	-	29,2	1,1
DF	Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	8	47,5	35,3	1,0	11,1	0,2
	darunter besonders überwachungsbedürftige Abfälle	3	18,1	7,0	-	11,1	-
DG	Chemische Industrie	135	6 059,0	3 335,7	1 002,3	1 721,0	88,6
	und zwar						
	Besonders überwachungsbedürftige Abfälle	81	1 888,2	1 088,4	11,7	788,1	14,6
01	Abfälle, die beim Aufsuchen, Ausbeuten und Gewinnen sowie bei der physikalischen und chemischen Behandlung von Bodenschätzen entstehen	12	36,6	36,2	0,3	0,1	0,2
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln	23	3,0	2,3	0,6	0,0	0,0
03	Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe	12	2,3	1,4	0,5	0,4	-
04	Abfälle aus der Leder-, Pelz und Textilindustrie	9	11,5	10,9	0,6	0,0	6,3
05	Abfälle aus der Erdölraffination, Erdgasreinigung und Kohlepyrolyse	3	.	.	-	-	-
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	51	1 262,1	538,7	27,6	695,8	1,3
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	68	990,9	795,8	28,3	166,7	8,2
08	Abfälle aus Herst., Zuber., Vertrieb u. Anwendung (HZVA) von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben	37	27,2	9,4	0,2	17,5	11,4
09	Abfälle aus der fotografischen Industrie	2	.	.	-	-	-

^{*)} Betriebe mit eigenen Abfallentsorgungsanlagen.

¹⁾ Einschl. besonders überwachungsbedürftiger Abfälle die nicht nach dem Begleitscheinsystem erfasst werden.

Abfallentsorgung 2002

10. Aufkommen betrieblicher Abfälle*) 10.2 Nach Wirtschaftszweigen und Abfallkapiteln

WZ EAV	Unterabschnitt (WZ 93) Abfallkapitel	Betriebe insgesamt	Primäraufkommen insgesamt ¹⁾	Davon			Aus innerbe- trieblicher Behandlung entstandene Abfälle
				nicht behandelte Abfälle		behandelte Abfälle	
			im eigenen Betrieb angefallen	von Dritten übernommen			
		Anzahl	1 000 t				
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	30	378,6	140,4	156,2	82,1	5,8
11	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbehandlung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen; Nichteisenhydrometallurgie	15	146,3	13,0	12,7	120,6	1,2
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbe- arbeitung von Metallen und Kunststoffen	40	20,5	12,2	3,1	5,3	0,2
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter 05, 12 und 19 fallen)	39	4,3	3,7	0,0	0,5	0,1
14	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen (außer 07 und 08)	21	7,9	6,9	0,2	0,8	1,1
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filter- materialien und Schutzkleidung (a.n.g.)	105	45,6	43,3	1,1	1,2	0,6
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	62	41,4	17,8	0,9	22,6	2,4
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	91	1 583,1	972,6	600,8	9,7	9,7
18	Abfälle aus der humanmedizinischen oder tierärztlichen Versorgung und Forschung (ohne Küchen- und Restaurant- abfälle; die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen ...	10	1,9	1,0	0,9	0,0	0,0
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentl. Abwasserbe- handlungsanlagen sowie der Aufbereitung v. Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	53	956,4	664,6	160,9	130,9	35,1
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	111	532,2	65,0	6,0	461,2	5,0
DH	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	37	133,3	55,2	19,2	58,9	4,0
	darunter besonders überwachungsbedürftige Abfälle	13	41,0	0,8	-	40,2	2,1
DI	Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	108	5 593,4	537,2	1 868,6	3 187,6	117,6
	darunter besonders überwachungsbedürftige Abfälle	48	47,4	4,4	23,3	19,7	29,4
DJ	Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen	270	6 380,7	4 241,9	155,9	1 982,9	182,8
	und zwar						
	Besonders überwachungsbedürftige Abfälle	202	1 029,3	142,0	2,1	885,2	27,0
01	Abfälle, die beim Aufsuchen, Ausbeuten und Gewinnen sowie bei der physikalischen und chemischen Behandlung von Bodenschätzen entstehen	3	531,1	530,6	-	0,5	0,5
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln	15	13,6	0,1	13,5	-	-
03	Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe	12	2,9	2,9	-	-	0,0
04	Abfälle aus der Leder-, Pelz und Textilindustrie	3	0,1	0,1	-	0,0	0,0
05	Abfälle aus der Erdölraffination, Erdgasreinigung und Kohlepyrolyse	2	.	.	-	.	.
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	48	128,9	14,2	0,6	114,2	7,7
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	36	0,5	0,2	0,1	0,3	0,1
08	Abfälle aus Herst., Zuber., Vertrieb u. Anwendung (HZVA) von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben	58	1,9	1,2	0,3	0,5	0,1
09	Abfälle aus der fotografischen Industrie	1	.	.	-	.	.
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	73	3 178,6	2 611,1	129,6	438,0	133,7
11	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbehandlung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen; Nichteisenhydrometallurgie	143	841,1	50,1	0,0	790,9	15,4
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbe- arbeitung von Metallen und Kunststoffen	162	541,0	399,8	0,4	140,8	8,4
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter 05, 12 und 19 fallen)	111	78,8	4,6	0,1	74,1	0,7
14	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen (außer 07 und 08)	40	0,4	0,2	-	0,2	0,0
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filter- materialien und Schutzkleidung (a.n.g.)	201	53,3	24,4	0,0	28,9	0,0

^{*)} Betriebe mit eigenen Abfallentsorgungsanlagen.

¹⁾ Einschl. besonders überwachungsbedürftiger Abfälle die nicht nach dem Begleitscheinsystem erfasst werden.

Abfallentsorgung 2002

10. Aufkommen betrieblicher Abfälle*) 10.2 Nach Wirtschaftszweigen und Abfallkapiteln

WZ EAV	Unterabschnitt (WZ 93) Abfallkapitel	Betriebe insgesamt	Primäraufkommen insgesamt ¹⁾	Davon			Aus innerber- trieblicher Behandlung entstandene Abfälle
				nicht behandelte Abfälle		behandelte Abfälle	
			im eigenen Betrieb angefallen	von Dritten übernommen			
		Anzahl	1 000 t				
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	91	227,4	208,4	8,8	10,2	13,5
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	113	313,5	306,9	0,4	6,2	-
18	Abfälle aus der humanmedizinischen oder tierärztlichen Versorgung und Forschung (ohne Küchen- und Restaurant- abfälle; die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen ...	1	.	.	-	.	.
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentl. Abwasserbe- handlungsanlagen sowie der Aufbereitung v. Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	65	434,1	54,5	1,6	378,1	2,8
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	221	33,1	32,3	0,7	0,1	-
DK	Maschinenbau	142	334,4	192,0	1,3	141,1	7,5
	darunter besonders überwachungsbedürftige Abfälle	113	137,7	20,3	0,2	117,2	4,4
DL	Herstellung von Büromaschinen, DV-Geräten und Einrichtungen, Elektrotechnik und Optik	106	398,7	100,8	0,5	297,4	10,2
	darunter besonders überwachungsbedürftige Abfälle	92	278,3	12,2	-	266,2	6,5
DM	Fahrzeugbau	63	2 134,9	1 150,6	16,5	967,9	20,1
	darunter besonders überwachungsbedürftige Abfälle	52	1 120,5	157,3	0,4	962,7	17,8
DN	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten Sportgeräten, Spielwaren u. sonstigen Erzeugnissen; Recycling	336	533,4	322,4	139,2	71,8	3,7
	und zwar						
	Besonders überwachungsbedürftige Abfälle	111	68,1	4,6	-	63,5	2,5
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln	6	.	.	-	.	.
03	Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe	282	251,3	228,0	23,3	-	-
04	Abfälle aus der Leder-, Pelz und Textilindustrie	11	0,4	0,4	-	0,0	0,0
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	8	4,9	0,2	-	4,7	0,2
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	15	0,4	0,4	-	0,1	0,0
08	Abfälle aus Herst., Zuber., Vertrieb u. Anwendung (HZVA) von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben	109	2,6	1,5	-	1,2	0,0
09	Abfälle aus der fotografischen Industrie	1	.	.	-	.	.
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	161	12,5	2,2	-	10,4	2,6
11	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbehandlung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen; Nichteisenhydrometallurgie	28	38,7	0,1	-	38,6	0,5
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbe- arbeitung von Metallen und Kunststoffen	62	7,0	4,7	-	2,2	0,2
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter 05, 12 und 19 fallen)	38	0,9	0,7	-	0,3	0,0
14	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen (außer 07 und 08)	18	0,9	0,1	-	0,8	0,0
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filter- materialien und Schutzkleidung (a.n.g.)	224	19,7	18,6	1,0	0,1	0,0
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	26	4,9	0,1	-	4,7	-
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	82	162,8	47,8	115,0	-	0,1
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentl. Abwasserbe- handlungsanlagen sowie der Aufbereitung v. Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	45	9,2	0,7	-	8,5	0,1
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	263	16,9	16,9	0,0	-	-
E	Energie- und Wasserversorgung	31	1 453,0	1 076,1	315,3	61,5	75,6
	darunter besonders überwachungsbedürftige Abfälle	6	131,9	124,8	2,8	4,3	-

^{*)} Betriebe mit eigenen Abfallentsorgungsanlagen.

¹⁾ Einschl. besonders überwachungsbedürftiger Abfälle die nicht nach dem Begleitscheinsystem erfasst werden.

Abfallentsorgung 2002

10. Aufkommen betrieblicher Abfälle*) 10.2 Nach Wirtschaftszweigen und Abfallkapiteln

WZ EAV	Unterabschnitt (WZ 93) Abfallkapitel	Betriebe insgesamt	Primäraufkommen insgesamt ¹⁾	Davon			Aus innerbe- trieblicher Behandlung entstandene Abfälle
				nicht behandelte Abfälle		behandelte Abfälle	
			im eigenen Betrieb angefallen	von Dritten übernommen			
		Anzahl	1 000 t				
F	Baugewerbe	147	1 639,9	1 159,1	475,6	5,2	2,2
	und zwar						
	Besonders überwachungsbedürftige Abfälle	31	82,4	79,8	0,1	2,5	0,1
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln	1	.	-	-	.	-
03	Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe	71	13,6	13,5	0,1	-	-
08	Abfälle aus Herst., Zuber., Vertrieb u. Anwendung (HZVA) von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben	12	2,7	0,2	-	2,5	0,1
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	30	2,6	0,3	1,1	1,3	0,3
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbe- arbeitung von Metallen und Kunststoffen	4	0,1	0,1	-	-	-
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter 05, 12 und 19 fallen)	12	7,2	7,2	-	-	-
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filter- materialien und Schutzkleidung (a.n.g.)	56	3,3	3,2	0,0	-	-
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	10	0,2	0,2	0,0	-	-
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	98	1 607,2	1 132,8	474,4	-	1,8
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentl. Abwasserbe- handlungsanlagen sowie der Aufbereitung v. Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	10	.	0,0	-	.	0,0
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	68	1,7	1,7	-	0,0	-
	Übrige Wirtschaftszweige	83	1 186,9	679,0	366,0	142,0	17,0
	darunter besonders überwachungsbedürftige Abfälle	39	97,3	69,0	21,6	6,7	13,0

^{*)} Betriebe mit eigenen Abfallentsorgungsanlagen.

¹⁾ Einschl. besonders überwachungsbedürftiger Abfälle die nicht nach dem Begleitscheinsystem erfasst werden.

Abfallentsorgung 2002

10. Aufkommen betrieblicher Abfälle*) 10.3 Nach Ländern und Jahren

Land Jahr	Betriebe insgesamt	Primäraufkommen insgesamt ¹⁾	Davon			Aus innerber- trieblicher Behandlung entstandene Abfälle
			nicht behandelte Abfälle		behandelte Abfälle	
			im eigenen Betrieb angefallen	von Dritten übernommen		
Anzahl	1 000 t					
Deutschland	1 827	42 442,3	16 586,3	14 060,8	11 795,1	1 222,3
Baden-Württemberg	509	3 882,3	1 982,0	236,0	1 664,4	84,3
Bayern	495	10 320,2	1 781,8	1 140,5	7 397,9	626,1
Berlin	9	273,2	104,1	115,0	54,1	53,0
Brandenburg	53	4 390,6	880,4	3 459,9	50,3	52,6
Bremen	2	.	.	-	.	.
Hamburg	12	20,8	15,6	-	5 219	42
Hessen	94	1 464,0	1 166,9	255,8	41,3	9,8
Mecklenburg-Vorpommern	2	.	.	-	.	.
Niedersachsen	47	2 299,0	1 767,4	280,9	250,7	57,1
Nordrhein-Westfalen	349	12 498,4	4 341,1	7 418,0	739,3	165,2
Rheinland-Pfalz	101	2 095,0	1 693,2	145,5	256,2	43,6
Saarland	13	1 202,3	1 002,7	94,9	104,8	24,5
Sachsen	44	817,6	481,2	250,0	86,4	94,2
Sachsen-Anhalt	37	1 030,9	133,7	292,4	604,8	1,9
Schleswig-Holstein	31	374,2	127,9	232,5	13,8	0,1
Thüringen	29	1 503,8	850,5	139,5	513,9	9,7
Nachrichtlich Deutschland						
2002	1 827	42 442,3	16 586,3	14 060,8	11 795,1	1 222,3
2001	1 870	41 359,3	18 315,7	11 528,7	11 514,9	1 331,8
2000	2 009	42 799,7	20 332,8	10 326,9	12 140,0	1 552,7
1999	1 823	37 727,4	19 455,1	10 579,3	7 693,0	1 223,0
1998	1 867	38 175,9	20 774,3	9 993,8	7 407,8	863,9
1997	1 886	42 843,6	23 255,9	10 355,9	9 231,8	743,3
1996	2 247	44 157,4	22 201,0	11 455,5	10 500,9	654,2
Besonders überwachungsbedürftige Abfälle, die nicht nach dem Begleitscheinsystem erfasst werden						
2002	890	4 991,6	1 724,1	62,2	3 205,2	118,8
2001	1 062	6 401,8	2 176,3	589,2	3 636,4	345,8
2000	1 246	6 856,1	2 178,3	706,3	3 971,4	376,8
1999	1 204	5 737,3	2 313,3	912,4	2 511,5	319,3
1998	1 330	7 730,0	3 756,8	933,9	3 039,3	288,9
1997	1 411	8 023,1	4 318,0	992,9	2 712,2	292,0
1996	1 646	8 595,4	3 788,7	775,5	4 031,3	203,8

^{*)} Betriebe mit eigenen Abfallentsorgungsanlagen. 1998 ohne Hamburg.

¹⁾ Einschl. besonders überwachungsbedürftiger Abfälle, die nicht nach dem Begleitscheinsystem erfasst werden.

Abfallentsorgung 2002

11. Verbleib der betrieblichen Abfälle*)

11.1 Insgesamt

11.1.1 Nach Abfallgruppen und ausgewählten Abfallarten

EAV	Abfallgruppe Abfallart	Betriebe insge- samt	Abfallverbleib insgesamt ¹⁾	Davon					noch nicht der Entsorgung zugeführt
				in Produktions- prozessen oder anderweitig im Betrieb eingesetzt	an weiterver- arbeitende Betriebe/ Altstoffhandel abgegeben	entsorgt in eigenen Deponien/ Verbrennungs- anlagen ²⁾	zur Abfallbe- seitigung abgegeben		
		Anzahl							
	Insgesamt	1 827	31 869,4	1 975,6	5 705,9	21 913,4	2 115,7	158,8	
01	Abfälle, die beim Aufsuchen, Ausbeuten und Gewinnen sowie bei der physikalischen und chemischen Behandlung von Bodenschätzen entstehen	62	914,6	35,9	37,8	833,0	7,7	0,1	
	davon								
0101	Abfälle aus dem Abbau von Bodenschätzen	5	240,7	1,4	-	239,3	0,0	0,1	
0103	Abfälle aus der physikalischen und chemischen Verarbeitung von metallhaltigen Bodenschätzen	9	537,5	1,4	2,2	530,8	3,0	0,1	
0104	Abfälle aus der physikalischen und chemischen Weiterverarbeitung von nichtmetallhaltigen Bodenschätzen	44	129,4	33,1	35,6	56,6	4,1	-	
	darunter								
010412	Aufbereitungsrückstände u.a. Abfälle aus der Wäsche und Reinigung von Bodenschätzen mit Ausnahme derjenigen, die unter 010407 und 010711 fallen	10	23,3	23,0	0,3	0,0	-	-	
010413	Abfälle aus Steinmetz- und sägearbeiten mit Ausnahme derjenigen, die unter 010407 fallen	22	67,2	10,1	12,4	44,4	0,4	-	
0105	Bohrschlämme und andere Bohrabfälle	5	7,1	-	-	6,4	0,6	-	
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln	185	648,9	99,9	324,8	221,9	2,2	-	
	davon								
0201	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei	28	.	.	.	.	.	-
0202	Abfälle aus der Zubereitung und Verarbeitung von Fleisch, Fisch und anderen Nahrungsmitteln tierischen Ursprungs	147	173,5	13,2	2,5	156,7	1,1	-	
	darunter								
020203	für Verzehr oder Verarbeitung ungeeignete Stoffe	23	141,3	-	0,4	140,8	0,1	-	
0203	Abfälle aus der Zuber. u. Verarb. v. Obst, Gemüse, Getreide, Speiseölen, Kakao, Kaffee, Tee u. Tabak, aus der Konservenerstellung, der Herstellung v. Hefe- u. Hefeextrakt sowie der Zubereitung u. Fermentierung von Melasse	19	68,7	-	8,2	60,4	0,1	-	
0204	Abfälle aus der Zuckerherstellung	4	352,7	86,4	264,2	2,0	0,1	-	
0205	Abfälle aus der Milchverarbeitung	2	.	.	.	.	.	-
0207	Abfälle aus der Herstellung von alkoholischen und alkoholfreien Getränken (ohne Kaffee, Tee und Kakao)	9	48,4	-	48,1	-	0,2	-	
03	Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe	717	3 767,1	60,7	591,0	2 938,5	176,5	0,3	
	davon								
0301	Abfälle aus der Holzbearbeitung u. der Herst. v. Platten u. Möbeln	676	1 850,2	31,5	305,1	1 455,6	57,8	0,3	
	darunter								
030101	Rinden- und Korkabfälle	51	384,4	0,0	95,9	288,3	0,3	-	
030105	Sägemehl, Späne, Abschnitte, Holz, Spanplatten und Furniere mit Ausnahme derjenigen, die unter 030104 fallen	658	1 452,5	31,5	205,1	1 159,0	56,6	0,3	
0302	Abfälle aus der Holzkonservierung	2	.	.	.	.	.	.
0303	Abfälle aus der Herstellung und Verarbeitung von Zellstoff, Papier, Karton und Pappe	52	.	.	.	.	.	.
	darunter								
030301	Rinden- und Holzabfälle	10	227,8	-	27,3	200,5	0,0	-	
030305	Deinking-Schlämme aus dem Papierrecycling	12	571,6	23,9	84,3	463,4	-	-	
030310	Faserabfälle, Faser-, Füller- und Überzugsschlämme aus der mechanischen Abtrennung	23	366,6	5,3	111,4	180,3	69,6	-	
04	Abfälle aus der Leder-, Pelz und Textilindustrie	47	73,8	-	26,2	44,0	3,5	0,0	
	davon								
0401	Abfälle aus der Leder- und Pelzindustrie	12	10,9	-	9,1	0,7	1,2	0,0	
0402	Abfälle aus der Textilindustrie	37	62,9	-	17,1	43,4	2,4	0,0	
05	Abfälle aus der Erdölraffination, Erdgasreinigung und Kohlepyrolyse	16	6,8	-	0,3	4,2	2,3	-	
	davon								
0501	Abfälle aus der Erdölraffination	14	.	-	.	.	.	-	
0506	Abfälle aus der Kohlepyrolyse	2	.	-	.	.	.	-	

Fußnoten am Ende der Tabelle.

Abfallentsorgung 2002

11. Verbleib der betrieblichen Abfälle*)

11.1 Insgesamt

11.1.1 Nach Abfallgruppen und ausgewählten Abfallarten

EAV	Abfallgruppe Abfallart	Betriebe insge- samt	Abfallverbleib insgesamt ¹⁾	Davon					noch nicht der Entsorgung zugeführt
				in Produktions- prozessen oder anderweitig im Betrieb eingesetzt	an weiterver- arbeitende Betriebe/ Altstoffhandel abgegeben	entsorgt in eigenen Deponien/ Verbrennungs- anlagen ²⁾	zur Abfallbe- seitigung abgegeben		
				1 000 t					
06	Abfälle aus anorganisch- chemischen Prozessen	228	676,2	69,6	142,4	108,3	355,8	0,1	
	davon								
0601	Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) von Säuren	85	34,7	18,5	7,8	0,1	8,2	-	
0602	Abfälle aus HZVA von Basen	42	3,0	0,6	0,9	1,5	0,1	-	
0603	Abfälle aus HZVA von Salzen, Salzlösungen und Metalloxiden	85	451,7	46,9	82,3	43,6	278,9	0,0	
	darunter								
060314	feste Salze und Lösungen mit Ausnahme derjenigen, die unter 060311 und 060313 fallen	51	83,8	-	58,0	18,4	7,3	0,0	
060316	Metalloxide mit Ausnahme derjenigen, die unter 060315 fallen	19	360,3	44,6	23,9	22,1	269,8	-	
0604	Metallhaltige Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 0603 fallen	44	1,1	-	0,4	0,2	0,6	0,0	
0605	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung	40	38,2	3,3	7,5	25,3	2,0	0,0	
0606	Abfälle aus HZVA von schwefelhaltigen Chemikalien, aus Schwefelchemie und Entschwefelungsprozessen	10	38,2	0,0	31,2	0,1	6,8	-	
0607	Abfälle aus HZVA von Halogenen und aus der Halogenchemie	6	0,4	-	-	0,1	0,3	-	
0608	Abfälle aus HZVA von Silizium und Siliziumverbindungen	7	15,8	-	1,2	14,2	0,4	-	
0609	Abfälle aus HZVA von phosphorhaltigen Chemikalien aus der Phosphorchemie	1	.	-	.	.	-	-	
0610	Abfälle aus HZVA von stickstoffhaltigen Chemikalien aus der Stickstoffchemie und der Herstellung von Düngemitteln	2	.	-	.	.	-	-	
0611	Abfälle aus der Herstellung von anorganischen Pigmenten und Farbgebern	3	59,6	-	-	1,6	58,0	-	
0613	Abfälle aus anorganischen chemischen Prozessen a.n.g.	30	32,9	0,3	10,6	21,7	0,4	-	
07	Abfälle aus organisch- chemischen Prozessen	268	954,2	28,7	77,4	780,4	57,7	10,0	
	davon								
0701	Abfälle aus HZVA organischer Grundchemikalien	90	322,3	10,8	3,3	291,0	17,2	0,0	
	darunter								
070104	andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	61	134,1	7,6	0,4	124,0	2,0	-	
0702	Abfälle aus HZVA von Kunststoffen, synthetischem Gummi u. Kunstfasern	115	260,6	5,8	42,0	203,3	9,5	-	
0703	Abfälle aus HZVA von organischen Farbstoffen und Pigmenten (außer 0611)	53	11,2	1,2	1,5	6,6	1,9	-	
0704	Abfälle aus HZVA von organischen Pflanzenschutzmitteln (außer 020108 und 020109), Holzschutzmitteln (außer 0302) und anderen Bioziden	7	42,9	-	-	31,3	11,7	-	
0705	Abfälle aus HZVA von Pharmazeutika	16	46,8	0,1	27,6	15,3	3,8	-	
0706	Abfälle aus HZVA von Fetten, Schmiermitteln, Seifen, Waschmitteln, Desinfektionsmitteln und Körperpflegemitteln	42	3,2	1,4	0,5	1,1	0,2	-	
0707	Abfälle aus HZVA von Feinchemikalien und Chemikalien a.n.g.	55	267,2	9,4	2,5	231,8	13,5	10,0	
	darunter								
070708	andere Reaktions- und Destillationsrückstände	11	205,3	5,1	0,0	190,2	0,1	10,0	
08	Abfälle aus HZVA von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben	492	49,8	0,4	18,0	15,1	16,3	0,1	
	davon								
0801	Abfälle aus HZVA und Entfernung von Farben und Lacken	432	36,6	0,1	17,6	11,8	7,0	0,1	
0802	Abfälle aus HZVA anderer Beschichtungen (einschließlich keramischer Werkstoffe)	16	0,3	0,1	0,0	0,1	0,1	-	
0803	Abfälle aus HZVA von Druckfarben	29	1,4	0,2	0,1	0,1	1,0	0,0	
0804	Abfälle aus HZVA von Klebstoffen und Dichtmassen (einschließlich wasserabweisender Materialien)	91	11,5	-	0,3	3,1	8,2	-	
09	Abfälle aus der fotografischen Industrie	71	3,6	0,4	2,6	0,5	0,1	-	
	davon								
0901	Abfälle aus der fotografischen Industrie	71	3,6	0,4	2,6	0,5	0,1	-	
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	563	13 692,5	1 136,4	1 714,6	10 413,3	303,8	124,5	
	davon								
1001	Abfälle aus Kraftwerken und anderen Verbrennungs- anlagen (außer 19)	382	10 052,1	402,4	699,3	8 830,6	97,4	22,5	
	darunter								

Fußnoten am Ende der Tabelle.

Abfallentsorgung 2002

11. Verbleib der betrieblichen Abfälle*)

11.1 Insgesamt

11.1.1 Nach Abfallgruppen und ausgewählten Abfallarten

EAV	Abfallgruppe Abfallart	Betriebe insge- samt	Abfallverbleib insgesamt ¹⁾	Davon				
				in Produktions- prozessen oder anderweitig im Betrieb eingesetzt	an weiterver- arbeitende Betriebe/ Altstoffhandel abgegeben	entsorgt in eigenen Deponien/ Verbrennungs- anlagen ²⁾	zur Abfallbe- seitigung abgegeben	noch nicht der Entsorgung zugeführt
				1 000 t				
		Anzahl						
100101	Rost- und Kesselasche, Schlacken und Kesselstaub mit Ausnahme von Kesselstaub, der unter 100104 fällt	339	5 380,3	25,5	287,8	4 993,3	51,3	22,5
100102	Filterstäube aus Kohlefeuerung	31	3 131,1	248,1	275,0	2 563,8	44,2	-
100105	Reaktionsabfälle auf Calciumbasis aus der Rauchgasentschwefelung in fester Form	29	1 307,5	119,6	54,3	1 133,4	0,2	-
100107	Reaktionsabfälle auf Calciumbasis aus der Rauchgasentschwefelung in Form von Schlämmen	7	106,4	0,1	1,0	104,0	1,3	-
1002	Abfälle aus der Eisen- und Stahlindustrie	41	2 313,9	440,4	679,8	1 079,6	17,5	96,6
100201	darunter Abfälle aus der Verarbeitung von Schlacke	6	486,5	17,8	109,2	265,3	0,0	94,2
100202	unbearbeitete Schlacke	17	1 070,6	165,4	337,5	564,5	1,0	2,3
100208	Abfälle aus der Abgasbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 100207 fallen	22	267,4	149,0	94,6	23,3	0,4	0,1
100210	Walzzunder	14	232,5	106,4	121,0	3,7	1,4	-
1003	Abfälle aus der thermischen Aluminium-Metallurgie	22	61,4	16,3	38,2	6,6	0,3	-
1004	Abfälle aus der thermischen Bleimetallurgie	7	2,2	1,6	0,6	-	0,0	-
1005	Abfälle aus der thermischen Zinkmetallurgie	15	134,2	0,0	4,7	79,1	50,4	-
1006	Abfälle aus der thermischen Kupfermetallurgie	4	0,0	-	0,0	-	-	0,0
1007	Abfälle aus der thermischen Silber-, Gold- und Platinmetallurgie	6	2,2	-	2,1	-	0,1	-
1008	Abfälle aus sonstiger thermischer Nichteisenmetallurgie	20	41,3	-	8,7	6,4	26,2	-
1009	Abfälle vom Gießen von Eisen und Stahl	41	713,2	92,0	240,3	314,5	61,1	5,4
100903	darunter Ofenschlacke	19	165,7	18,2	52,9	87,7	6,9	-
100908	Gießformen u. -sande nach dem Gießen mit Ausnahme derjenigen, die unter 100907 fallen	32	504,7	67,1	172,1	208,0	52,1	5,4
1010	Abfälle vom Gießen von Nichteisenmetallen	27	108,6	64,9	23,5	17,1	3,1	-
1011	Abfälle aus der Herstellung von Glas u. Glaserzeugnissen	46	21,2	2,7	8,0	8,3	2,3	0,0
1012	Abfälle aus der Herstellung von Keramikerzeugnissen und keramischen Baustoffen wie Ziegeln, Fliesen, Steinzeug	21	91,3	57,9	0,6	32,4	0,4	0,0
1013	Abfälle aus der Herstellung von Zement, Branntkalk, Gips und Erzeugnissen aus diesen	35	151,0	58,2	8,9	38,8	45,0	-
11	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen; Nichteisenhydrometallurgie	381	107,3	1,4	29,4	48,2	24,8	3,5
	davon							
1101	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen (z.B. Galvanik, Verzinkung, Beizen, Ätzen, Phosphatieren, alkalisches Entfetten und Anodisierung)	364	78,9	1,1	27,3	35,2	11,8	3,5
110105	darunter saure Beizlösungen	50	5,6	-	4,0	-	1,6	-
110109	Schlämme und Filterkuchen, die gefährliche Stoffe enthalten	221	12,2	0,0	6,9	0,0	5,3	0,1
110110	Schlämme und Filterkuchen mit Ausnahme derjenigen, die unter 110109 fallen	47	9,6	1,1	6,7	0,1	1,8	0,0
110111	wässrige Spülflüssigkeiten, die gefährliche Stoffe enthalten	67	1,9	-	0,5	-	1,4	0,0
1102	Abfälle aus Prozessen der Nichteisen-Hydrometallurgie	9	27,9	0,3	2,0	13,0	12,7	0,0
1103	Schlämme und Feststoffe aus Härteprozessen	26	.	-	.	-	.	-
1105	Abfälle aus Prozessen der thermischen Verzinkung	2	.	-	.	-	.	-
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	632	949,6	84,3	778,7	64,4	21,9	0,3
	davon							

Fußnoten am Ende der Tabelle.

Abfallentsorgung 2002

11. Verbleib der betrieblichen Abfälle*)

11.1 Insgesamt

11.1.1 Nach Abfallgruppen und ausgewählten Abfallarten

EAV	Abfallgruppe Abfallart	Betriebe insge- samt	Abfallverbleib insgesamt ¹⁾	Davon				
				in Produktions- prozessen oder anderweitig im Betrieb eingesetzt	an weiterver- arbeitende Betriebe/ Altstoffhandel abgegeben	entsorgt in eigenen Deponien/ Verbrennungs- anlagen ²⁾	zur Abfallbe- seitigung abgegeben	noch nicht der Entsorgung zugeführt
				1 000 t				
		Anzahl						
1201	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	625	948,2	84,3	778,2	64,4	21,1	0,3
	darunter							
120101	Eisenfeil- und -drehspäne	235	527,6	70,0	452,3	0,0	5,1	0,2
120102	Eisenstaub und -teile	99	262,5	11,7	232,6	15,5	2,7	0,0
120109	halogenfreie Bearbeitungsemulsionen und -lösungen	280	22,8	-	17,7	1,9	3,2	0,0
1203	Abfälle aus der Wasser- und Dampffentfettung (außer 11)	40	1,4	-	0,5	-	0,8	-
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter 05, 12 und 19 fallen)	492	40,8	1,5	23,5	5,4	10,4	0,0
	davon							
1301	Abfälle von Hydraulikölen	51	0,6	-	0,4	0,0	0,1	0,0
1302	Abfälle von Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle	388	18,8	1,2	12,5	3,0	2,1	0,0
1303	Abfälle von Isolier- und Wärmeübertragungsölen	35	1,5	0,1	0,8	0,6	0,0	-
1305	Inhalte von Öl-/Wasserabscheidern	238	17,6	0,3	8,8	1,0	7,6	0,0
1307	Abfälle aus flüssigen Brennstoffen	15	0,7	-	0,1	0,5	0,0	-
1308	Ölabfälle a. n. g.	60	1,7	-	0,9	0,1	0,6	-
14	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen (außer 07 und 08)	246	12,3	0,5	1,5	5,6	4,7	0,0
	davon							
1406	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln sowie Schaum- und Aerosoltreibgasen	246	12,3	0,5	1,5	5,6	4,7	0,0
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a.n.g.)	1 210	422,3	0,3	198,0	176,4	47,1	0,5
	davon							
1501	Verpackungen (einschließlich getrennt gesammelter, kommunaler Verpackungsabfälle)	1 133	400,8	0,3	191,7	168,0	40,3	0,5
	darunter							
150101	Verpackungen aus Papier und Pappe	813	121,2	0,0	99,0	14,8	7,3	-
150102	Verpackungen aus Kunststoff	539	30,1	0,2	14,0	12,3	3,6	0,0
150103	Verpackungen aus Holz	383	72,3	0,0	36,9	31,1	4,4	-
150104	Verpackungen aus Metall	134	8,8	-	7,9	0,0	0,9	-
150105	Verbundverpackungen	48	24,7	-	5,3	18,8	0,1	0,5
150106	gemischte Verpackungen	387	131,9	-	27,1	83,2	21,5	-
1502	Aufsaug- und Filtermaterialien, Wischtücher u. Schutzkleidung	434	21,4	0,0	6,3	8,3	6,8	-
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	459	685,7	27,7	271,2	366,2	8,6	12,0
	davon							
1601	Altfahrzeuge versch. Verkehrsträger (einschl. mobiler Maschinen) u. Abfälle aus der Demontage v. Altfahrzeugen sowie der Fahrzeugwartung (außer 13, 14, 1606, und 1608)	162	397,7	-	180,8	206,2	0,4	10,2
	darunter							
160103	Altreifen	105	218,9	-	4,0	204,4	0,3	10,2
160117	Eisenmetalle	13	159,2	-	159,2	-	-	-
1602	Abfälle aus elektrischen und elektronischen Geräten	207	7,7	-	5,0	1,7	1,1	0,0
1603	Fehlchargen und ungebrauchte Erzeugnisse	14	4,5	-	1,9	2,6	0,1	-
1604	Explosivabfälle	5	0,2	-	-	0,2	0,0	0,0
1605	Gase in Druckbehältern und gebrauchte Chemikalien	133	5,5	-	0,2	5,2	0,1	0,0
1606	Batterien und Akkumulatoren	145	6,1	4,6	1,4	-	0,1	0,0
1607	Abfälle aus der Reinigung von Transport- und Lagertanks und Fässern (außer 05 und 13)	44	11,1	-	0,3	10,5	0,3	-

Fußnoten am Ende der Tabelle.

Abfallentsorgung 2002

11. Verbleib der betrieblichen Abfälle*)

11.1 Insgesamt

11.1.1 Nach Abfallgruppen und ausgewählten Abfallarten

EAV	Abfallgruppe Abfallart	Betriebe insge- samt	Abfallverbleib insgesamt ¹⁾	Davon				
				in Produktions- prozessen oder anderweitig im Betrieb eingesetzt	an weiterver- arbeitende Betriebe/ Altstoffhandel abgegeben	entsorgt in eigenen Deponien/ Verbrennungs- anlagen ²⁾	zur Abfallbe- seitigung abgegeben	noch nicht der Entsorgung zugeführt
				1 000 t				
		Anzahl						
1608	Gebrauchte Katalysatoren	24	4,6	-	2,3	1,4	0,9	-
1609	Oxidierende Stoffe	4	0,0	-	-	0,0	0,0	-
1610	Wässrige flüssige Abfälle zur externen Behandlung	6	2,7	-	-	-	2,7	-
1611	Gebrauchte Auskleidungen und feuerfeste Materialien	96	245,5	23,1	79,4	138,4	2,9	1,7
161104	darunter Auskleidungen und feuerfeste Materialien aus metallurgischen Prozessen mit Ausnahme derjenigen, die unter 161103 fallen	47	205,9	18,8	77,7	106,5	1,6	1,2
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	850	6 227,3	138,6	833,2	4 382,8	866,2	6,5
	davon							
1701	Beton, Ziegel, Fliesen und Keramik	387	1 566,6	21,8	249,3	1 001,0	293,8	0,8
	darunter							
170101	Beton	167	751,3	15,4	207,1	391,8	136,4	0,6
170102	Ziegel	60	280,7	4,0	5,8	260,3	10,4	0,2
170103	Fliesen, Ziegel und Keramik	46	31,7	2,1	8,8	19,6	1,2	-
170106	Gemische aus oder getrennte Fraktionen von Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik, die gefährliche Stoffe enthalten	45	132,1	-	4,0	124,3	3,8	-
170107	Gemische aus Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik mit Ausnahme derjenigen, die unter 170106 fallen	206	370,8	0,3	23,6	205,0	141,9	-
1702	Holz, Glas und Kunststoff	372	233,4	-	33,0	190,5	9,9	0,0
	darunter							
170201	Holz	247	212,2	-	24,8	183,1	4,2	0,0
1703	Bitumengemische, Kohlenteer und teerhaltige Produkte	94	124,1	6,2	45,6	40,6	30,2	1,6
1704	Metalle (einschließlich Legierungen)	404	307,3	9,1	264,2	0,0	34,0	0,0
	darunter							
170405	Eisen und Stahl	253	255,8	9,0	214,5	-	32,3	0,0
1705	Boden (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten), Steine und Baggergut	192	3 865,3	99,2	224,6	3 058,2	479,2	4,1
	darunter							
170503	Boden und Steine, die gefährliche Stoffe enthalten	29	260,7	3,7	40,9	198,7	17,4	-
170504	Boden und Steine mit Ausnahme derjenigen, die unter 170503 fallen	174	3 332,6	95,5	182,4	2 600,3	454,4	-
170506	Baggergut mit Ausnahme desjenigen, das unter 170505 fällt	6	111,2	-	-	106,4	0,6	4,1
170508	Gleisschotter mit Ausnahme desjenigen, der unter 170507 fällt	12	145,4	-	0,8	138,6	6,0	-
1706	Dämmmaterial und asbesthaltige Baustoffe	148	15,0	0,0	3,0	7,6	4,4	-
1708	Baustoffe auf Gipsbasis	47	12,4	1,2	1,0	8,9	1,3	-
1709	Sonstige Bau- und Abbruchabfälle	266	103,2	1,3	12,6	76,0	13,5	0,0
18	Abfälle aus der humanmedizinischen oder tierärztlichen Versorgung und Forschung (ohne Küchen- und Restaurantab- fälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen	37	4,8	0,2	1,2	1,5	1,9	-
	davon							
1801	Abfälle aus der Geburtshilfe, Diagnose, Behandlung oder Vorbeugung von Krankheiten beim Menschen	33	4,5	0,2	1,2	1,3	1,8	-
1802	Abfälle aus Forschung, Diagnose, Krankenbehandlung und Vorsorge bei Tieren	11	0,3	-	0,0	0,2	0,1	-
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentl. Abwasserbe- handlungsanlagen sowie der Aufbereitung v. Wasser für den menschlichen Gebrauch u. Wasser für industrielle Zwecke	390	1 823,6	100,3	156,5	1 475,2	90,6	0,9
	davon							
1901	Abfälle aus der Verbrennung oder Pyrolyse von Abfällen	106	199,6	10,4	79,2	65,5	44,5	0,0
	darunter							
190112	Rost- und Kesselaschen sowie Schlacken mit Ausnahme derjenigen, die unter 190111 fallen	88	129,7	0,4	60,9	49,1	19,3	0,0
1902	Abfälle aus der physikalisch-chemischen Behandlung v. Abfällen (einschl. Dechromatisierung, Cyanidentfernung, Neutralisation)	90	53,3	0,4	7,0	41,4	3,9	0,5
	darunter							
190205	Schlämme aus der physikalisch-chemischen Behandlung die gefährliche Stoffe enthalten	62	12,0	0,4	2,8	5,3	3,6	0,0

Fußnoten am Ende der Tabelle.

Abfallentsorgung 2002

11. Verbleib der betrieblichen Abfälle*)

11.1 Insgesamt

11.1.1 Nach Abfallgruppen und ausgewählten Abfallarten

EAV	Abfallgruppe Abfallart	Betriebe insge- samt	Abfallverbleib insgesamt ¹⁾	Davon				
				in Produktions- prozessen oder anderweitig im Betrieb eingesetzt	an weiterver- arbeitende Betriebe/ Altstoffhandel abgegeben	entsorgt in eigenen Deponien/ Verbrennungs- anlagen ²⁾	zur Abfallbe- seitigung abgegeben	noch nicht der Entsorgung zugeführt
				1 000 t				
		Anzahl						
1903	Stabilisierte und verfestigte Abfälle	7	66,1	5,5	-	60,6	-	-
1905	Abfälle aus der aeroben Behandlung von festen Abfällen	4	0,1	-	0,0	-	0,0	-
1907	Deponiesickerwasser	2	.	.	-	-	.	-
1908	Abfälle aus Abwasserbehandlungsanlagen a.n.g. darunter	133	1 036,2	9,7	38,8	957,7	30,0	0,0
190805	Schlämme aus der Behandlung von kommunalem Abwasser	19	278,5	0,4	11,9	259,1	7,2	-
190811	Schlämme aus der biologischen Behandlung von industriellem Abwasser, die gefährliche Stoffe enthalten	5	3,4	-	-	2,9	0,5	-
190812	Schlämme aus der biologischen Behandlung von industriellem Abwasser mit Ausnahme derjenigen, die unter 190811 fallen	23	622,7	9,3	7,3	593,3	12,8	-
190814	Schlämme aus einer anderen Behandlung von industriellem Abwasser mit Ausnahme derjenigen, die unter 190813 fallen	38	33,5	-	5,9	24,3	3,2	0,0
1909	Abfälle aus der Zubereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch oder industriellem Brauchwasser	64	102,0	49,1	9,1	38,8	5,1	-
190903	darunter Schlämme aus der Dekarbonatisierung	18	57,6	45,9	7,1	4,6	0,0	-
1910	Abfälle aus dem Schreddern von metallhaltigen Abfällen	11	8,1	-	8,0	0,1	-	-
1911	Abfälle aus der Altölaufbereitung	10	3,2	-	0,6	1,9	0,6	-
1912	Abfälle aus der mechanischen Behandlung von Abfällen (z.B. Sortieren, Zerkleinern, Verdichten, Pelletieren) a. n. g. darunter	89	347,0	20,8	13,8	309,1	2,9	0,4
191207	Holz mit Ausnahme desjenigen, das unter 191206 fällt	7	126,7	-	-	126,7	0,0	-
191210	brennbare Abfälle (Brennstoffe aus Abfällen)	10	167,4	-	0,2	166,8	0,4	-
1913	Abfälle aus der Sanierung von Böden und Grundwasser	1	.	.	-	-	.	-
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	1 387	808,6	188,9	477,5	28,6	113,5	0,0
	davon							
2001	Getrennt gesammelte Fraktionen (außer 1501)	693	640,5	188,3	427,1	16,2	8,9	0,0
	darunter							
200101	Papier und Pappe	371	341,6	186,1	152,0	0,5	3,0	0,0
200114	Säuren	3	0,0	-	-	-	0,0	-
200140	Metalle	92	239,9	-	239,8	-	0,1	-
2002	Garten- und Parkabfälle (einschließlich Friedhofsabfälle)	167	23,5	0,1	19,2	3,5	0,6	-
2003	Andere Siedlungsabfälle	1 300	144,5	0,5	31,2	8,8	104,0	0,0
	darunter							
200301	Gemischte Siedlungsabfälle	1 295	124,9	-	27,1	3,6	94,2	0,0
20030100	Siedlungsabfälle nicht differenzierbar	503	56,2	-	15,2	3,3	37,6	0,0
20030102	Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle	719	61,7	-	11,5	0,3	49,8	0,0

¹⁾ Betriebe mit eigenen Abfallentsorgungsanlagen.

¹⁾ Einschl. besonders überwachungsbedürftiger Abfälle, die nicht nach dem Begleitscheinsystem erfasst werden.

²⁾ Einschl. Feuerungsanlagen.

Abfallentsorgung 2002

11. Verbleib der betrieblichen Abfälle*)

11.1 Insgesamt

11.1.2 Nach Wirtschaftszweigen und Abfallkapiteln

WZ	Unterabschnitt (WZ 93)	Betriebe insgesamt	Abfallverbleib insgesamt ¹⁾	Davon				
				in Produktionsprozessen oder anderweitig im Betrieb eingesetzt	an weiterverarbeitende Betriebe/Altstoffhandel abgegeben	entsorgt in eigenen Deponien/Verbrennungsanlagen ²⁾	zur Abfallbeseitigung abgegeben	noch nicht der Entsorgung zugeführt
EAV	Abfallkapitel	Anzahl	1 000 t					
	Insgesamt	1 827	31 869,4	1 975,6	5 705,9	21 913,4	2 115,7	158,8
	darunter besonders überwachungsbedürftige Abfälle	890	1 905,1	78,0	247,3	1 390,7	177,7	11,3
C	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	24	9 356,7	13,6	4,0	9 333,8	4,0	1,3
	darunter besonders überwachungsbedürftige Abfälle	5	1,3	-	0,0	1,2	0,1	-
CA	Kohlenbergbau, Torfgewinnung, Gewinnung von Erdöl und Erdgas, Bergbau auf Uran- und Thoriumerze	12	9 125,7	-	2,0	9 122,2	1,5	-
	darunter besonders überwachungsbedürftige Abfälle	2	.	-	.	.	.	-
CB	Erzbergbau, Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	12	231,0	13,6	2,0	211,6	2,6	1,3
	darunter besonders überwachungsbedürftige Abfälle	3	.	-	.	.	.	-
D	Verarbeitendes Gewerbe	1 542	18 346,8	1 882,3	5 111,8	9 730,3	1 492,3	130,2
	und zwar							
	Besonders überwachungsbedürftige Abfälle	809	1 592,7	53,2	221,5	1 141,1	165,5	11,3
01	Abfälle, die beim Aufsuchen, Ausbeuten und Gewinnen sowie bei der physikalischen und chemischen Behandlung von Bodenschätzen entstehen	52	880,5	22,4	36,8	816,7	4,5	0,1
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln	161	626,8	99,9	324,4	200,7	1,9	-
03	Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe	607	3 718,0	53,5	590,7	2 898,0	175,6	0,2
04	Abfälle aus der Leder-, Pelz und Textilindustrie	44	73,6	-	26,2	44,0	3,4	0,0
05	Abfälle aus der Erdölraffination, Erdgasreinigung und Kohlepyrolyse	14	4,7	-	0,3	4,2	0,3	-
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	218	654,2	52,9	137,6	107,9	355,7	0,0
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	254	871,8	25,6	77,3	701,3	57,7	10,0
08	Abfälle aus HZVA von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben	465	45,2	0,4	16,1	12,5	16,2	0,0
09	Abfälle aus der fotografischen Industrie	54	3,4	0,4	2,4	0,5	0,0	-
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	498	4 443,6	1 134,9	1 312,7	1 599,8	294,2	102,0
11	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbehandlung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen; Nichteisenhydrometallurgie	371	107,2	1,4	29,3	48,2	24,8	3,5
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	606	941,0	84,3	774,1	61,7	20,7	0,3
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter 05, 12 und 19 fallen)	458	28,6	1,4	15,9	4,2	7,1	0,0
14	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen (außer 07 und 08)	239	12,0	0,5	1,5	5,6	4,4	0,0
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a.n.g.)	1 099	405,9	0,3	192,7	167,9	44,5	0,5
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	414	662,6	27,7	268,3	347,3	7,3	12,0
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	694	2 766,7	104,1	717,8	1 634,5	309,9	0,4
18	Abfälle aus der humanmedizinischen oder tierärztlichen Versorgung und Forschung (ohne Küchen- und Restaurantabfälle; die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen ...)	17	1,9	0,2	0,0	1,5	0,3	-
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentl. Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung v. Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	339	1 327,9	83,5	120,7	1 059,7	63,0	0,9
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	1 237	771,0	188,9	467,0	14,0	101,1	0,0
DA	Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung	28	489,8	86,4	337,7	61,4	4,3	-
	darunter besonders überwachungsbedürftige Abfälle	10	0,3	-	0,2	0,0	0,0	-
DB, DC	Textil- und Bekleidungsgerberei, Ledergewerbe	13	14,9	0,3	11,4	0,0	3,1	0,0
	darunter besonders überwachungsbedürftige Abfälle	6	0,1	-	0,1	-	0,0	-

Fußnoten am Ende der Tabelle.

Abfallentsorgung 2002

11. Verbleib der betrieblichen Abfälle*)

11.1 Insgesamt

11.1.2 Nach Wirtschaftszweigen und Abfallkapiteln

WZ	Unterabschnitt (WZ 93)	Betriebe insgesamt	Abfallverbleib insgesamt ¹⁾	Davon				
				in Produktionsprozessen oder anderweitig im Betrieb eingesetzt	an weiterverarbeitende Betriebe/Altstoffhandel abgegeben	entsorgt in eigenen Deponien/Verbrennungsanlagen ²⁾	zur Abfallbeseitigung abgegeben	noch nicht der Entsorgung zugeführt
EAV	Abfallkapitel	Anzahl	1 000 t					
DD	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	238	1 759,6	29,2	320,5	1 336,2	73,5	0,2
	und zwar							
	Besonders überwachungsbedürftige Abfälle	47	5,1	-	3,4	1,3	0,4	0,0
01	Abfälle, die beim Aufsuchen, Ausbeuten und Gewinnen sowie bei der physikalischen und chemischen Behandlung von Bodenschätzen entstehen	1	.	-	.	-	.	-
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln	2	.	-	.	-	.	-
03	Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe	232	1 504,5	27,7	253,3	1 179,9	43,5	0,2
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	2	.	-	.	-	.	-
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	8	0,2	-	0,0	-	0,2	-
08	Abfälle aus Herst., Zuber., Vertrieb u. Anwendung (HZVA) von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben	55	1,4	-	0,2	0,0	1,1	0,0
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	97	59,9	-	38,6	8,9	12,4	-
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	24	1,7	-	1,4	-	0,3	-
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter 05, 12 und 19 fallen)	24	0,1	-	0,1	0,0	0,0	-
14	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen (außer 07 und 08)	2	.	-	.	-	.	-
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a.n.g.)	125	14,6	0,0	8,3	3,7	2,7	-
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	8	0,1	-	0,1	-	0,0	-
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	80	132,8	1,5	6,6	121,0	3,7	0,0
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentl. Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung v. Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	36	25,8	-	2,8	22,3	0,7	0,0
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	165	18,2	0,0	9,0	0,4	8,8	0,0
DE	Papier-, Verlags- und Druckgewerbe	58	2 472,1	186,6	655,8	1 457,5	172,2	0,0
	darunter besonders überwachungsbedürftige Abfälle	31	8,0	0,5	2,4	3,0	2,1	0,0
DF	Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	8	36,6	-	10,6	23,5	2,4	-
	darunter besonders überwachungsbedürftige Abfälle	3	7,0	-	0,0	7,0	-	-
DG	Chemische Industrie	135	4 426,6	201,7	799,0	2 627,8	788,1	10,1
	und zwar							
	Besonders überwachungsbedürftige Abfälle	81	1 114,8	35,1	39,5	927,2	102,8	10,0
01	Abfälle, die beim Aufsuchen, Ausbeuten und Gewinnen sowie bei der physikalischen und chemischen Behandlung von Bodenschätzen entstehen	12	36,7	-	24,7	10,2	1,8	-
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln	23	3,0	-	2,0	0,1	0,9	-
03	Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe	12	1,9	0,4	0,1	0,8	0,6	-
04	Abfälle aus der Leder-, Pelz und Textilindustrie	9	17,8	-	13,5	2,9	1,4	-
05	Abfälle aus der Erdölraffination, Erdgasreinigung und Kohlepyrolyse	3	.	-	.	-	-	-
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	51	567,6	2,7	119,4	97,5	348,0	0,0
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	68	832,4	21,9	57,7	689,9	52,9	10,0
08	Abfälle aus Herst., Zuber., Vertrieb u. Anwendung (HZVA) von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben	37	21,0	0,1	11,2	7,3	2,5	-
09	Abfälle aus der fotografischen Industrie	2	.	-	.	-	-	-
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	30	302,3	149,8	47,5	56,4	48,6	-

Fußnoten am Ende der Tabelle.

Abfallentsorgung 2002

11. Verbleib der betrieblichen Abfälle*)

11.1 Insgesamt

11.1.2 Nach Wirtschaftszweigen und Abfallkapiteln

WZ	Unterabschnitt (WZ 93)	Betriebe insgesamt	Abfallverbleib insgesamt ¹⁾	Davon				
				in Produktionsprozessen oder anderweitig im Betrieb eingesetzt	an weiterverarbeitende Betriebe/Altstoffhandel abgegeben	entsorgt in eigenen Deponien/Verbrennungsanlagen ²⁾	zur Abfallbeseitigung abgegeben	noch nicht der Entsorgung zugeführt
EAV	Abfallkapitel	Anzahl	1 000 t					
11	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbehandlung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen; Nichteisenhydrometallurgie	15	26,9	-	1,1	13,0	12,8	-
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	40	15,4	1,6	7,2	4,9	1,7	-
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter 05, 12 und 19 fallen)	39	3,9	-	0,2	3,1	0,6	-
14	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen (außer 07 und 08)	21	8,3	-	0,0	4,4	3,8	-
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a.n.g.)	105	45,0	0,0	21,6	11,1	12,3	-
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	62	21,2	0,5	4,1	13,4	3,2	-
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	91	1 583,1	0,5	358,3	995,6	228,7	0,0
18	Abfälle aus der humanmedizinischen oder tierärztlichen Versorgung und Forschung (ohne Küchen- und Restaurantabfälle; die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen ...)	10	1,9	0,2	0,0	1,5	0,3	-
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentl. Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung v. Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	53	860,7	24,1	81,2	711,3	44,1	0,0
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	111	76,1	-	49,0	2,9	24,2	0,0
DH	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	37	78,5	1,6	47,6	21,9	7,3	-
	darunter besonders überwachungsbedürftige Abfälle	13	2,8	1,6	0,9	-	0,4	-
DI	Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	108	2 523,4	815,8	109,8	1 511,9	66,8	19,1
	darunter besonders überwachungsbedürftige Abfälle	48	57,2	5,7	2,2	46,7	2,5	0,1
DJ	Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen	270	4 580,6	507,2	1 466,6	2 275,0	231,9	99,9
	und zwar							
	Besonders überwachungsbedürftige Abfälle	202	171,1	8,3	79,4	57,1	25,2	1,1
01	Abfälle, die beim Aufsuchen, Ausbeuten und Gewinnen sowie bei der physikalischen und chemischen Behandlung von Bodenschätzen entstehen	3	531,0	-	-	530,6	0,5	-
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln	15	13,6	13,5	0,1	-	0,0	-
03	Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe	12	2,9	-	0,2	2,5	0,2	-
04	Abfälle aus der Leder-, Pelz und Textilindustrie	3	0,1	-	-	-	0,1	-
05	Abfälle aus der Erdölraffination, Erdgasreinigung und Kohlepyrolyse	2	.	-	.	-	.	-
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	48	22,4	2,4	11,7	6,8	1,4	-
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	36	0,3	0,1	0,1	0,0	0,1	-
08	Abfälle aus Herst., Zuber., Vertrieb u. Anwendung (HZVA) von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben	58	1,5	-	0,5	-	1,1	-
09	Abfälle aus der fotografischen Industrie	1	.	-	.	-	.	-
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	73	2 874,4	321,0	928,4	1 376,7	154,1	94,2
11	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbehandlung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen; Nichteisenhydrometallurgie	143	65,5	0,3	19,2	35,1	7,5	3,5
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	162	408,6	69,8	298,7	36,0	4,1	0,0
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter 05, 12 und 19 fallen)	111	5,3	1,4	1,8	0,2	1,9	0,0
14	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen (außer 07 und 08)	40	0,2	-	0,1	-	0,1	0,0
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a.n.g.)	201	24,5	0,3	18,5	0,1	5,6	-

Fußnoten am Ende der Tabelle.

Abfallentsorgung 2002

11. Verbleib der betrieblichen Abfälle*)

11.1 Insgesamt

11.1.2 Nach Wirtschaftszweigen und Abfallkapiteln

WZ	Unterabschnitt (WZ 93) Abfallkapitel	Betriebe insge- samt	Abfallverbleib insgesamt ¹⁾	Davon				
				in Produktions- prozessen oder anderweitig im Betrieb eingesetzt	an weiterver- arbeitende Betriebe/ Altstoffhandel abgegeben	entsorgt in eigenen Deponien/ Verbrennungs- anlagen ²⁾	zur Abfallbe- seitigung abgegeben	noch nicht der Entsorgung zugeführt
EAV		Anzahl	1 000 t					
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	91	230,7	23,0	79,0	124,6	2,4	1,7
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	113	307,2	50,8	81,2	143,1	32,2	-
18	Abfälle aus der humanmedizinischen oder tierärztlichen Versorgung und Forschung (ohne Küchen- und Restaurant- abfälle; die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen ...	1	.	-	.	-	.	-
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentl. Abwasserbe- handlungsanlagen sowie der Aufbereitung v. Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	65	58,9	24,3	14,1	16,1	3,9	0,5
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	221	33,1	0,4	13,0	3,2	16,5	0,0
DK	Maschinenbau	142	200,8	1,2	164,9	11,8	22,8	0,1
	darunter besonders überwachungsbedürftige Abfälle	113	24,9	0,0	16,1	0,2	8,6	0,0
DL	Herstellung von Büromaschinen, DV-Geräten und Einrichtungen, Elektrotechnik und Optik	106	111,5	0,2	96,0	1,5	13,4	0,4
	darunter besonders überwachungsbedürftige Abfälle	92	18,7	-	13,4	-	5,3	0,0
DM	Fahrzeugbau	63	1 187,1	2,3	1 005,6	108,7	70,3	0,3
	darunter besonders überwachungsbedürftige Abfälle	52	175,6	0,4	62,5	97,1	15,6	0,0
DN	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten Sportgeräten, Spielwaren u. sonstigen Erzeugnissen; Recycling	336	465,3	49,7	86,3	293,1	36,2	0,0
	und zwar							
	Besonders überwachungsbedürftige Abfälle	111	7,1	1,6	1,4	1,4	2,6	0,0
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln	6	.	-	.	-	.	-
03	Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe	282	251,3	1,1	35,8	201,9	12,5	-
04	Abfälle aus der Leder-, Pelz und Textilindustrie	11	0,4	-	0,3	-	0,1	-
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	8	0,3	-	0,3	-	0,0	-
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	15	0,4	-	0,3	-	0,1	-
08	Abfälle aus Herst., Zuber., Vertrieb u. Anwendung (HZVA) von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben	109	1,5	-	0,2	0,0	1,3	0,0
09	Abfälle aus der fotografischen Industrie	1	.	-	.	-	.	-
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	161	4,7	1,9	0,4	0,0	2,4	-
11	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbehandlung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen; Nichteisenhydrometallurgie	28	0,5	0,0	0,3	-	0,2	0,0
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbe- arbeitung von Metallen und Kunststoffen	62	5,0	-	4,7	-	0,3	0,0
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter 05, 12 und 19 fallen)	38	0,7	-	0,1	-	0,6	-
14	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen (außer 07 und 08)	18	0,1	0,0	0,0	-	0,1	-
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filter- materialien und Schutzkleidung (a.n.g.)	224	19,6	0,0	14,0	1,3	4,3	-
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	26	0,1	-	0,1	-	0,0	-
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	82	162,8	46,6	24,9	89,8	1,4	0,0
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentl. Abwasserbe- handlungsanlagen sowie der Aufbereitung v. Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	45	0,9	-	0,5	-	0,4	0,0
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	263	16,9	-	4,4	0,0	12,5	-
E	Energie- und Wasserversorgung	31	1 467,1	25,3	454,7	877,4	87,2	22,5
	darunter besonders überwachungsbedürftige Abfälle	6	127,6	7,1	4,1	116,2	0,1	-

Fußnoten am Ende der Tabelle.

Abfallentsorgung 2002

11. Verbleib der betrieblichen Abfälle*)

11.1 Insgesamt

11.1.2 Nach Wirtschaftszweigen und Abfallkapiteln

WZ	Unterabschnitt (WZ 93)	Betriebe insgesamt	Abfallverbleib insgesamt ¹⁾	Davon				
				in Produktionsprozessen oder anderweitig im Betrieb eingesetzt	an weiterverarbeitende Betriebe/Altstoffhandel abgegeben	entsorgt in eigenen Deponien/Verbrennungsanlagen ²⁾	zur Abfallbeseitigung abgegeben	noch nicht der Entsorgung zugeführt
EAV	Abfallkapitel	Anzahl	1 000 t					
F	Baugewerbe	147	1 636,9	41,7	48,7	1 413,0	128,6	4,8
	und zwar							
	Besonders überwachungsbedürftige Abfälle	31	79,9	4,9	20,3	48,2	6,6	-
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln	1	.	-	-	-	.	-
03	Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe	71	13,6	7,2	0,3	5,5	0,5	0,0
08	Abfälle aus Herst., Zuber., Vertrieb u. Anwendung (HZVA) von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben	12	0,2	-	0,2	-	0,0	0,0
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	30	1,6	-	-	1,1	0,6	-
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	4	0,1	-	0,0	-	0,0	-
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter 05, 12 und 19 fallen)	12	7,2	-	7,2	-	0,0	-
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a.n.g.)	56	3,3	-	2,5	0,0	0,8	0,0
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	10	0,2	-	0,2	-	0,0	-
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	98	1 609,0	34,5	37,9	1 406,4	125,4	4,8
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentl. Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung v. Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	10	.	-	-	-	.	-
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	68	1,7	-	0,5	0,0	1,2	0,0
	Übrige Wirtschaftszweige	83	1 061,9	12,7	86,7	558,9	403,5	0,1
	darunter besonders überwachungsbedürftige Abfälle	39	103,6	12,7	1,4	84,0	5,4	0,0

¹⁾ Betriebe mit eigenen Abfallentsorgungsanlagen.

¹⁾ Einschl. besonders überwachungsbedürftiger Abfälle, die nicht nach dem Begleitscheinsystem erfasst werden.

²⁾ Einschl. Feuerungsanlagen.

Abfallentsorgung 2002

11. Verbleib der betrieblichen Abfälle*)

11.1. Insgesamt

11.1.3 Nach Ländern und Jahren

Land / Jahr	Betriebe insge- samt	Abfallverbleib insgesamt ¹⁾	Davon				
			in Produktions- prozessen oder anderweitig im Betrieb eingesetzt	an weiterver- arbeitende Betriebe/ Altstoffhandel abgegeben	entsorgt in eigenen Deponien/ Verbrennungs- anlagen ²⁾	zur Abfallbe- seitigung abgegeben	noch nicht der Entsorgung zugeführt
			1 000 t				
Deutschland	1 827	31 869,4	1 975,6	5 705,9	21 913,4	2 115,7	158,8
Baden-Württemberg	509	2 302,3	73,3	1 237,4	808,7	168,2	14,7
Bayern	495	3 548,4	524,4	906,9	1 577,3	524,1	15,7
Berlin	9	272,0	46,6	55,8	134,3	35,3	-
Brandenburg	53	4 392,9	2,2	274,8	4 093,7	22,2	0,0
Bremen	2	.	.	.	.	.	.
Hamburg	12	15,7	-	12,7	1,6	1,3	-
Hessen	94	1 432,5	59,1	290,6	866,9	211,2	4,8
Mecklenburg-Vorpommern	2	.	.	.	.	.	.
Niedersachsen	47	2 105,4	237,3	766,2	943,6	135,9	22,5
Nordrhein-Westfalen	349	11 924,3	416,4	826,3	9 897,0	783,9	0,7
Rheinland-Pfalz	101	1 882,3	125,6	724,9	957,4	74,4	0,0
Saarland	13	1 122,1	17,1	349,8	745,5	9,6	-
Sachsen	44	825,4	0,3	136,4	661,5	26,7	0,4
Sachsen-Anhalt	37	428,0	147,2	10,2	193,4	76,1	1,1
Schleswig-Holstein	31	360,5	150,9	81,4	97,9	30,4	-
Thüringen	29	999,6	81,5	32,2	774,9	12,1	98,9
Nachrichtlich Deutschland							
2002	1 827	31 869,4	1 975,6	5 705,9	21 913,4	2 115,7	158,8
2001	1 870	31 176,2	2 249,9	5 954,8	20 672,2	2 014,4	284,9
2000	2 009	32 212,4	2 898,8	6 937,6	20 159,2	2 066,3	150,5
1999	1 823	31 257,4	2 800,2	7 106,4	19 318,8	1 967,9	64,1
1998	1 867	31 632,0	2 214,9	5 924,0	20 423,7	2 954,4	115,0
1997	1 886	34 355,1	2 203,1	6 325,5	22 611,7	3 115,0	99,8
1996	2 247	34 310,7	2 502,3	6 563,9	23 032,5	2 029,2	182,8
Besonders überwachungsbedürftige Abfälle, die nicht nach dem Begleitscheinsystem erfasst werden							
2002	890	1 905,1	78,0	247,3	1 390,7	177,7	11,3
2001	1 062	3 111,2	256,7	445,5	1 910,0	477,2	21,7
2000	1 246	3 261,5	223,0	412,1	2 146,9	478,5	1,1
1999	1 204	3 545,1	117,9	595,3	2 196,2	629,9	5,8
1998	1 330	4 979,6	328,0	761,2	3 252,8	625,2	12,4
1997	1 366	5 602,9	380,6	734,2	3 689,7	796,2	2,2
1996	1 618	4 768,0	452,6	820,2	2 801,4	636,3	57,5

¹⁾ Betriebe mit eigenen Abfallentsorgungsanlagen. 1998 ohne Hamburg.

¹⁾ Einschl. besonders überwachungsbedürftiger Abfälle, die nicht nach dem Begleitscheinsystem erfasst werden.

²⁾ Einschl. Feuerungsanlagen.

Abfallentsorgung 2002

11. Verbleib der betrieblichen Abfälle*) 11.2 Betriebseigene Abfallentsorgungsanlagen 11.2.1 Nach Abfallgruppen und ausgewählten Abfallarten

EAV	Abfallgruppe Abfallart	Betriebe insgesamt	Abfallverbleib insgesamt ¹⁾	Darunter in betriebs- eigenen Anlagen entsorgte Abfälle	davon betriebseigene		
					Deponien	Abfallver- brennungs- anlagen	Feuerungs- anlagen
					1 000 t		
	Insgesamt	1 827	31 869,4	21 913,4	16 077,2	1 259,1	4 577,1
01	Abfälle, die beim Aufsuchen, Ausbeuten und Gewinnen sowie bei der physikalischen und chemischen Behandlung von Bodenschätzen entstehen	62	914,6	833,0	832,9	-	0,1
	davon						
0101	Abfälle aus dem Abbau von Bodenschätzen	5	240,7	239,3	239,3	-	-
0103	Abfälle aus der physikalischen und chemischen Verarbeitung von metallhaltigen Bodenschätzen	9	537,5	530,8	530,8	-	-
0104	Abfälle aus der physikalischen und chemischen Weiterverarbeitung von nichtmetallhaltigen Bodenschätzen	44	129,4	56,6	56,4	-	0,1
	darunter						
010412	Aufbereitungsrückstände u.a. Abfälle aus der Wäsche und Reinigung von Bodenschätzen mit Ausnahme derjenigen, die unter 010407 und 010711 fallen	10	23,3	0,0	0,0	-	-
010413	Abfälle aus Steinmetz- und sägearbeiten mit Ausnahme derjenigen, die unter 010407 fallen	22	67,2	44,4	44,3	-	0,1
0105	Bohrschlämme und andere Bohrabfälle	5	7,1	6,4	6,4	-	-
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln	185	648,9	221,9	2,0	0,1	219,9
	davon						
0201	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei	28	.	.	.	.	.
0202	Abfälle aus der Zubereitung und Verarbeitung von Fleisch, Fisch und anderen Nahrungsmitteln tierischen Ursprungs	147	173,5	156,7	-	0,0	156,7
	darunter						
020203	für Verzehr oder Verarbeitung ungeeignete Stoffe	23	141,3	140,8	-	0,0	140,8
0203	Abfälle aus der Zuber. u. Verarb. v. Obst, Gemüse, Getreide, Speiseölen, Kakao, Kaffee, Tee u. Tabak, aus der Konservierung, der Herstellung v. Hefe- u. Hefeextrakt sowie der Zubereitung u. Fermentierung von Melasse	19	68,7	60,4	-	0,0	60,4
0204	Abfälle aus der Zuckerherstellung	4	352,7	2,0	2,0	-	-
0205	Abfälle aus der Milchverarbeitung	2	.	.	.	.	.
0207	Abfälle aus der Herstellung von alkoholischen und alkoholfreien Getränken (ohne Kaffee, Tee und Kakao)	9	48,4	-	-	-	-
03	Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe	717	3 767,1	2 938,5	0,5	79,7	2 858,3
	davon						
0301	Abfälle aus der Holzbearbeitung u. der Herst. v. Platten u. Möbeln	676	1 850,2	1 455,6	-	9,2	1 446,4
	darunter						
030101	Rinden- und Korkabfälle	51	384,4	288,3	-	9,0	279,3
030105	Sägemehl, Späne, Abschnitte, Holz, Spanplatten und Furniere mit Ausnahme derjenigen, die unter 030104 fallen	658	1 452,5	1 159,0	-	0,2	1 158,8
0302	Abfälle aus der Holzkonservierung	2	.	.	.	.	.
0303	Abfälle aus der Herstellung und Verarbeitung von Zellstoff, Papier, Karton und Pappe	52	.	.	.	.	.
	darunter						
030301	Rinden- und Holzabfälle	10	227,8	200,5	-	70,2	130,3
030305	Deinking-Schlämme aus dem Papierrecycling	12	571,6	463,4	-	-	463,4
030310	Faserabfälle, Faser-, Füller- und Überzugsschlämme aus der mechanischen Abtrennung	23	366,6	180,3	-	0,3	180,0
04	Abfälle aus der Leder-, Pelz und Textilindustrie	47	73,8	44,0	0,7	2,5	40,8
	davon						
0401	Abfälle aus der Leder- und Pelzindustrie	12	10,9	0,7	0,0	0,6	0,0
0402	Abfälle aus der Textilindustrie	37	62,9	43,4	0,6	2,0	40,8
05	Abfälle aus der Erdölraffination, Erdgasreinigung und Kohlepyrolyse	16	6,8	4,2	-	4,2	0,0
	davon						
0501	Abfälle aus der Erdölraffination	14	.	.	-	.	.
0506	Abfälle aus der Kohlepyrolyse	2	.	.	-	.	.

¹⁾ Betriebe mit eigenen Abfallentsorgungsanlagen.

¹⁾ Einschl. besonders überwachungsbedürftiger Abfälle, die nicht nach dem Begleitscheinsystem erfasst werden.

Abfallentsorgung 2002

11. Verbleib der betrieblichen Abfälle*) 11.2 Betriebseigene Abfallentsorgungsanlagen 11.2.1 Nach Abfallgruppen und ausgewählten Abfallarten

EAV	Abfallgruppe Abfallart	Betriebe insgesamt	Abfallverbleib insgesamt ¹⁾	Darunter in betriebs- eigenen Anlagen entsorgte Abfälle	davon betriebseigene		
					Deponien	Abfallver- brennungs- anlagen	Feuerungs- anlagen
					1 000 t		
06	Abfälle aus anorganisch- chemischen Prozessen	228	676,2	108,3	100,0	5,1	3,2
	davon						
0601	Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) von Säuren	85	34,7	0,1	-	-	0,1
0602	Abfälle aus HZVA von Basen	42	3,0	1,5	0,3	0,4	0,8
0603	Abfälle aus HZVA von Salzen, Salzlösungen und Metalloxiden	85	451,7	43,6	42,7	0,8	0,0
	darunter						
060314	festen Salze und Lösungen mit Ausnahme derjenigen, die unter 060311 und 060313 fallen	51	83,8	18,4	18,4	-	-
060316	Metalloxide mit Ausnahme derjenigen, die unter 060315 fallen	19	360,3	22,1	22,0	0,0	-
0604	Metallhaltige Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 0603 fallen	44	1,1	0,2	0,1	0,0	0,0
0605	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung	40	38,2	25,3	25,0	-	0,3
0606	Abfälle aus HZVA von schwefelhaltigen Chemikalien, aus Schwefelchemie und Entschwefelungsprozessen	10	38,2	0,1	0,1	0,0	0,0
0607	Abfälle aus HZVA von Halogenen und aus der Halogenchemie	6	0,4	0,1	0,0	0,0	-
0608	Abfälle aus HZVA von Silizium und Siliziumverbindungen	7	15,8	14,2	11,8	2,4	-
0609	Abfälle aus HZVA von phosphorhaltigen Chemikalien aus der Phosphorchemie	1	.	.	-	.	.
0610	Abfälle aus HZVA von stickstoffhaltigen Chemikalien aus der Stickstoffchemie und der Herstellung von Düngemitteln	2	.	.	-	.	.
0611	Abfälle aus der Herstellung von anorganischen Pigmenten und Farbgebern	3	59,6	1,6	1,5	0,0	0,0
0613	Abfälle aus anorganischen chemischen Prozessen a.n.g.	30	32,9	21,7	18,4	1,4	1,8
07	Abfälle aus organisch- chemischen Prozessen	268	954,2	780,4	36,4	447,5	296,5
	davon						
0701	Abfälle aus HZVA organischer Grundchemikalien	90	322,3	291,0	16,8	152,1	122,1
	darunter						
070104	andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	61	134,1	124,0	-	73,6	50,4
0702	Abfälle aus HZVA von Kunststoffen, synthetischem Gummi u. Kunstfasern	115	260,6	203,3	4,9	138,6	59,8
0703	Abfälle aus HZVA von organischen Farbstoffen und Pigmenten (außer 0611)	53	11,2	6,6	0,2	3,1	3,3
0704	Abfälle aus HZVA von organischen Pflanzenschutzmitteln (außer 020108 und 020109), Holzschutzmitteln (außer 0302) und anderen Bioziden	7	42,9	31,3	-	20,7	10,6
0705	Abfälle aus HZVA von Pharmazeutika	16	46,8	15,3	-	15,0	0,3
0706	Abfälle aus HZVA von Fetten, Schmiermitteln, Seifen, Waschmitteln, Desinfektionsmitteln und Körperpflegemitteln	42	3,2	1,1	0,0	0,3	0,8
0707	Abfälle aus HZVA von Feinchemikalien und Chemikalien a.n.g.	55	267,2	231,8	14,5	117,8	99,5
	darunter						
070708	andere Reaktions- und Destillationsrückstände	11	205,3	190,2	13,1	99,7	77,3
08	Abfälle aus HZVA von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben	492	49,8	15,1	0,2	5,7	9,2
	davon						
0801	Abfälle aus HZVA und Entfernung von Farben und Lacken	432	36,6	11,8	0,1	3,6	8,2
0802	Abfälle aus HZVA anderer Beschichtungen (einschließlich keramischer Werkstoffe)	16	0,3	0,1	0,1	-	-
0803	Abfälle aus HZVA von Druckfarben	29	1,4	0,1	-	0,1	-
0804	Abfälle aus HZVA von Klebstoffen und Dichtmassen (einschließlich wasserabweisender Materialien)	91	11,5	3,1	-	2,0	1,1
09	Abfälle aus der fotografischen Industrie	71	3,6	0,5	-	-	0,5
	davon						
0901	Abfälle aus der fotografischen Industrie	71	3,6	0,5	-	-	0,5
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	563	13 692,5	10 413,3	10 358,9	1,2	53,2
	davon						
1001	Abfälle aus Kraftwerken und anderen Verbrennungs- anlagen (außer 19)	382	10 052,1	8 830,6	8 816,2	1,2	13,2
	darunter						

^{*)} Betriebe mit eigenen Abfallentsorgungsanlagen.

¹⁾ Einschl. besonders überwachungsbedürftiger Abfälle, die nicht nach dem Begleitscheinsystem erfasst werden.

Abfallentsorgung 2002

11. Verbleib der betrieblichen Abfälle*) 11.2 Betriebseigene Abfallentsorgungsanlagen 11.2.1 Nach Abfallgruppen und ausgewählten Abfallarten

EAV	Abfallgruppe Abfallart	Betriebe insge- samt	Abfallverbleib insgesamt ¹⁾	Darunter in betriebs- eigenen Anlagen entsorgte Abfälle	davon betriebseigene		
					Deponien	Abfallver- brennungs- anlagen	Feuerungs- anlagen
					1 000 t		
		Anzahl					
100101	Rost- und Kesselasche, Schlacken und Kesselstaub mit Ausnahme von Kesselstaub, der unter 100104 fällt	339	5 380,3	4 993,3	4 993,2	0,0	0,0
100102	Filterstäube aus Kohlefeuerung	31	3 131,1	2 563,8	2 551,2	-	12,6
100105	Reaktionsabfälle auf Calciumbasis aus der Rauchgasentschwefelung in fester Form	29	1 307,5	1 133,4	1 133,4	-	-
100107	Reaktionsabfälle auf Calciumbasis aus der Rauchgasentschwefelung in Form von Schlämmen	7	106,4	104,0	104,0	-	-
1002	Abfälle aus der Eisen- und Stahlindustrie	41	2 313,9	1 079,6	1 076,4	0,0	3,2
	darunter						
100201	Abfälle aus der Verarbeitung von Schlacke	6	486,5	265,3	265,3	-	-
100202	unbearbeitete Schlacke	17	1 070,6	564,5	564,5	0,0	-
100208	Abfälle aus der Abgasbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 100207 fallen	22	267,4	23,3	23,3	-	-
100210	Walzzunder	14	232,5	3,7	0,4	-	3,2
1003	Abfälle aus der thermischen Aluminium-Metallurgie	22	61,4	6,6	6,6	0,0	-
1004	Abfälle aus der thermischen Bleimetallurgie	7	2,2	-	-	-	-
1005	Abfälle aus der thermischen Zinkmetallurgie	15	134,2	79,1	79,1	-	-
1006	Abfälle aus der thermischen Kupfermetallurgie	4	0,0	-	-	-	-
1007	Abfälle aus der thermischen Silber-, Gold- und Platinmetallurgie	6	2,2	-	-	-	-
1008	Abfälle aus sonstiger thermischer Nichteisenmetallurgie	20	41,3	6,4	6,4	-	0,0
1009	Abfälle vom Gießen von Eisen und Stahl	41	713,2	314,5	279,1	-	35,3
	darunter						
100903	Ofenschlacke	19	165,7	87,7	87,7	-	-
100908	Gießformen u. -sande nach dem Gießen mit Ausnahme derjenigen, die unter 100907 fallen	32	504,7	208,0	172,6	-	35,3
1010	Abfälle vom Gießen von Nichteisenmetallen	27	108,6	17,1	17,1	-	-
1011	Abfälle aus der Herstellung von Glas u. Glaserzeugnissen	46	21,2	8,3	8,3	-	-
1012	Abfälle aus der Herstellung von Keramikerzeugnissen und keramischen Baustoffen wie Ziegeln, Fliesen, Steinzeug	21	91,3	32,4	32,4	-	-
1013	Abfälle aus der Herstellung von Zement, Branntkalk, Gips und Erzeugnissen aus diesen	35	151,0	38,8	37,3	-	1,5
11	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen; Nichteisenhydrometallurgie	381	107,3	48,2	48,1	0,0	0,0
	davon						
1101	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen (z.B. Galvanik, Verzinkung, Beizen, Ätzen, Phosphatieren, alkalische Entfetten und Anodisierung)	364	78,9	35,2	35,2	0,0	0,0
	darunter						
110105	saure Beizlösungen	50	5,6	-	-	-	-
110109	Schlämme und Filterkuchen, die gefährliche Stoffe enthalten	221	12,2	0,0	0,0	-	-
110110	Schlämme und Filterkuchen mit Ausnahme derjenigen, die unter 110109 fallen	47	9,6	0,1	0,1	-	-
110111	wässrige Spülflüssigkeiten, die gefährliche Stoffe enthalten	67	1,9	-	-	-	-
1102	Abfälle aus Prozessen der Nichteisen-Hydrometallurgie	9	27,9	13,0	13,0	-	-
1103	Schlämme und Feststoffe aus Härteprozessen	26	.	-	-	-	-
1105	Abfälle aus Prozessen der thermischen Verzinkung	2	.	-	-	-	-
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	632	949,6	64,4	38,8	2,3	23,3
	davon						

^{*)} Betriebe mit eigenen Abfallentsorgungsanlagen.

¹⁾ Einschl. besonders überwachungsbedürftiger Abfälle, die nicht nach dem Begleitscheinsystem erfasst werden.

Abfallentsorgung 2002

11. Verbleib der betrieblichen Abfälle*) 11.2 Betriebseigene Abfallentsorgungsanlagen 11.2.1 Nach Abfallgruppen und ausgewählten Abfallarten

EAV	Abfallgruppe Abfallart	Betriebe insgesamt	Abfallverbleib insgesamt ¹⁾	Darunter in betriebs- eigenen Anlagen entsorgte Abfälle	davon betriebseigene		
					Deponien	Abfallver- brennungs- anlagen	Feuerungs- anlagen
					1 000 t		
	Anzahl						
1201	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	625	948,2	64,4	38,8	2,3	23,3
	darunter						
120101	Eisenfeil- und -drehspäne	235	527,6	0,0	0,0	-	-
120102	Eisenstaub und -teile	99	262,5	15,5	15,5	-	-
120109	halogenfreie Bearbeitungsemlulsionen und -lösungen	280	22,8	1,9	-	0,1	1,8
1203	Abfälle aus der Wasser- und Dampffentfettung (außer 11)	40	1,4	-	-	-	-
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter 05, 12 und 19 fallen)	492	40,8	5,4	-	2,3	3,0
	davon						
1301	Abfälle von Hydraulikölen	51	0,6	0,0	-	0,0	0,0
1302	Abfälle von Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle	388	18,8	3,0	-	1,4	1,6
1303	Abfälle von Isolier- und Wärmeübertragungsölen	35	1,5	0,6	-	0,0	0,6
1305	Inhalte von Öl-/Wasserabscheidern	238	17,6	1,0	-	0,8	0,2
1307	Abfälle aus flüssigen Brennstoffen	15	0,7	0,5	-	-	0,5
1308	Ölabfälle a. n. g.	60	1,7	0,1	-	0,0	0,1
14	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen (außer 07 und 08)	246	12,3	5,6	-	0,9	4,7
	davon						
1406	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln sowie Schaum- und Aerosoltreibgasen	246	12,3	5,6	-	0,9	4,7
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a.n.g.)	1 210	422,3	176,4	0,7	14,8	160,9
	davon						
1501	Verpackungen (einschließlich getrennt gesammelter, kommunaler Verpackungsabfälle)	1 133	400,8	168,0	0,2	9,5	158,4
	darunter						
150101	Verpackungen aus Papier und Pappe	813	121,2	14,8	0,0	0,0	14,8
150102	Verpackungen aus Kunststoff	539	30,1	12,3	0,1	0,4	11,8
150103	Verpackungen aus Holz	383	72,3	31,1	-	0,0	31,0
150104	Verpackungen aus Metall	134	8,8	0,0	-	0,0	0,0
150105	Verbundverpackungen	48	24,7	18,8	-	4,5	14,3
150106	gemischte Verpackungen	387	131,9	83,2	-	0,7	82,5
1502	Aufsaug- und Filtermaterialien, Wischtücher u. Schutzkleidung	434	21,4	8,3	0,5	5,3	2,5
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	459	685,7	366,2	150,2	8,7	207,2
	davon						
1601	Altfahrzeuge versch. Verkehrsträger (einschl. mobiler Maschinen) u. Abfälle aus der Demontage v. Altfahrzeugen sowie der Fahrzeugwartung (außer 13, 14, 1606, und 1608)	162	397,7	206,2	5,3	3,0	197,9
	darunter						
160103	Altreifen	105	218,9	204,4	5,3	3,0	196,2
160117	Eisenmetalle	13	159,3	-	-	-	-
1602	Abfälle aus elektrischen und elektronischen Geräten	207	7,7	1,7	0,0	0,0	1,7
1603	Fehlchargen und ungebrauchte Erzeugnisse	14	4,5	2,6	0,0	0,9	1,7
1604	Explosivabfälle	5	0,2	0,2	-	0,2	-
1605	Gase in Druckbehältern und gebrauchte Chemikalien	133	5,5	5,2	0,0	1,8	3,4
1606	Batterien und Akkumulatoren	145	6,1	-	-	-	-
1607	Abfälle aus der Reinigung von Transport- und Lagertanks und Fässern (außer 05 und 13)	44	11,1	10,5	5,7	2,4	2,3

^{*)} Betriebe mit eigenen Abfallentsorgungsanlagen.

¹⁾ Einschl. besonders überwachungsbedürftiger Abfälle, die nicht nach dem Begleitscheinsystem erfasst werden.

Abfallentsorgung 2002

11. Verbleib der betrieblichen Abfälle*) 11.2 Betriebseigene Abfallentsorgungsanlagen 11.2.1 Nach Abfallgruppen und ausgewählten Abfallarten

EAV	Abfallgruppe Abfallart	Betriebe insge- samt	Abfallverbleib insgesamt ¹⁾	Darunter in betriebs- eigenen Anlagen entsorgte Abfälle	davon betriebseigene		
					Deponien	Abfallver- brennungs- anlagen	Feuerungs- anlagen
					1 000 t		
		Anzahl					
1608	Gebrauchte Katalysatoren	24	4,6	1,4	0,8	0,4	0,3
1609	Oxidierende Stoffe	4	0,0	0,0	-	-	0,0
1610	Wässrige flüssige Abfälle zur externen Behandlung	6	2,7	-	-	-	-
1611	Gebrauchte Auskleidungen und feuerfeste Materialien	96	245,5	138,4	138,4	0,0	-
161104	darunter Auskleidungen und feuerfeste Materialien aus metallurgischen Prozessen mit Ausnahme derjenigen, die unter 161103 fallen	47	205,9	106,5	106,5	-	-
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	850	6 227,3	4 382,8	4 184,6	8,9	189,3
	davon						
1701	Beton, Ziegel, Fliesen und Keramik	387	1 566,6	1 001,0	1 000,9	0,0	0,1
	darunter						
170101	Beton	167	751,3	391,8	391,8	-	-
170102	Ziegel	60	280,7	260,3	260,3	-	-
170103	Fliesen, Ziegel und Keramik	46	31,7	19,6	19,5	0,0	-
170106	Gemische aus oder getrennte Fraktionen von Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik, die gefährliche Stoffe enthalten	45	132,1	124,3	124,2	0,0	0,1
170107	Gemische aus Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik mit Ausnahme derjenigen, die unter 170106 fallen	206	370,8	205,0	204,9	0,0	-
1702	Holz, Glas und Kunststoff	372	233,4	190,5	1,2	5,3	184,0
	darunter						
170201	Holz	247	212,2	183,1	0,3	0,9	181,9
1703	Bitumengemische, Kohlenteeer und teerhaltige Produkte	94	124,1	40,6	40,2	0,4	-
1704	Metalle (einschließlich Legierungen)	404	307,3	0,0	0,0	0,0	-
	darunter						
170405	Eisen und Stahl	253	255,8	2 600,3	2 600,3	0,0	-
1705	Boden (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten), Steine und Baggergut	192	3 865,3	3 058,2	3 056,6	1,5	0,1
	darunter						
170503	Boden und Steine, die gefährliche Stoffe enthalten	29	260,7	198,7	197,2	1,4	0,1
170504	Boden und Steine mit Ausnahme derjenigen, die unter 170503 fallen	174	3 332,6	2 600,3	2 600,3	0,0	-
170506	Baggergut mit Ausnahme desjenigen, das unter 170505 fällt	6	111,2	106,4	106,4	-	-
170508	Gleisschotter mit Ausnahme desjenigen, der unter 170507 fällt	12	145,4	138,6	138,6	-	-
1706	Dämmmaterial und asbesthaltige Baustoffe	148	15,0	7,6	7,1	0,5	0,0
1708	Baustoffe auf Gipsbasis	47	12,4	8,9	8,9	-	-
1709	Sonstige Bau- und Abbruchabfälle	266	103,2	76,0	69,6	1,2	5,1
18	Abfälle aus der humanmedizinischen oder tierärztlichen Versorgung und Forschung (ohne Küchen- und Restaurantab- fälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen)	37	4,8	1,5	-	1,4	0,1
	davon						
1801	Abfälle aus der Geburtshilfe, Diagnose, Behandlung oder Vorbeugung von Krankheiten beim Menschen	33	4,5	1,3	-	1,3	0,0
1802	Abfälle aus Forschung, Diagnose, Krankenbehandlung und Vorsorge bei Tieren	11	0,3	0,2	-	0,1	0,1
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentl. Abwasserbe- handlungsanlagen sowie der Aufbereitung v. Wasser für den menschlichen Gebrauch u. Wasser für industrielle Zwecke	390	1 823,6	1 475,2	313,0	671,5	490,6
	davon						
1901	Abfälle aus der Verbrennung oder Pyrolyse von Abfällen	106	199,6	65,5	63,8	0,0	1,6
	darunter						
190112	Rost- und Kesselaschen sowie Schlacken mit Ausnahme derjenigen, die unter 190111 fallen	88	129,7	49,1	49,1	-	-
1902	Abfälle aus der physikalisch-chemischen Behandlung v. Abfällen (einschl. Dechromatisierung, Cyanidentfernung, Neutralisation)	90	53,3	41,4	36,7	0,3	4,4
	darunter						

^{*)} Betriebe mit eigenen Abfallentsorgungsanlagen.

¹⁾ Einschl. besonders überwachungsbedürftiger Abfälle, die nicht nach dem Begleitscheinsystem erfasst werden.

Abfallentsorgung 2002

11. Verbleib der betrieblichen Abfälle*) 11.2 Betriebseigene Abfallentsorgungsanlagen 11.2.1 Nach Abfallgruppen und ausgewählten Abfallarten

EAV	Abfallgruppe Abfallart	Betriebe insge- samt	Abfallverbleib insgesamt ¹⁾	Darunter in betriebs- eigenen Anlagen entsorgte Abfälle	davon betriebseigene		
					Deponien	Abfallver- brennungs- anlagen	Feuerungs- anlagen
					1 000 t		
	Anzahl						
190205	Schlämme aus der physikalisch-chemischen Behandlung die gefährliche Stoffe enthalten	62	12,0	5,3	5,1	0,1	0,1
1903	Stabilisierte und verfestigte Abfälle	7	66,1	60,6	56,0	0,6	4,0
1905	Abfälle aus der aeroben Behandlung von festen Abfällen	4	0,1	-	-	-	-
1907	Deponiesickerwasser	2	.	-	-	-	-
1908	Abfälle aus Abwasserbehandlungsanlagen a.n.g. darunter	133	1 036,2	957,7	125,7	668,1	163,9
190805	Schlämme aus der Behandlung von kommunalem Abwasser	19	278,5	259,1	-	120,1	138,9
190811	Schlämme aus der biologischen Behandlung von industriellem Abwasser, die gefährliche Stoffe enthalten	5	3,4	2,9	0,7	2,2	0,0
190812	Schlämme aus der biologischen Behandlung von industriellem Abwasser mit Ausnahme derjenigen, die unter 190811 fallen	23	622,7	593,3	81,3	493,3	18,6
190814	Schlämme aus einer anderen Behandlung von industriellem Abwasser mit Ausnahme derjenigen, die unter 190813 fallen	38	33,5	24,3	15,3	4,6	4,5
1909	Abfälle aus der Zubereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch oder industriellem Brauchwasser	64	102,0	38,8	29,9	0,3	8,6
190903	Schlämme aus der Dekarbonatisierung	18	57,6	4,6	4,6	-	-
1910	Abfälle aus dem Schreddern von metallhaltigen Abfällen	11	8,1	0,1	0,1	-	-
1911	Abfälle aus der Altölaufbereitung	10	3,2	1,9	-	1,9	-
1912	Abfälle aus der mechanischen Behandlung von Abfällen (z.B. Sortieren, Zerkleinern, Verdichten, Pelletieren) a. n. g. darunter	89	347,0	309,1	0,8	0,2	308,1
191207	Holz mit Ausnahme desjenigen, das unter 191206 fällt	7	126,7	126,7	-	0,0	126,7
191210	brennbare Abfälle (Brennstoffe aus Abfällen)	10	167,4	166,8	-	-	166,8
1913	Abfälle aus der Sanierung von Böden und Grundwasser	1	.	-	-	-	-
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	1 387	808,6	28,6	10,3	2,5	15,8
	davon						
2001	Getrennt gesammelte Fraktionen (außer 1501)	693	640,5	16,2	0,8	1,4	14,1
	darunter						
200101	Papier und Pappe	371	341,6	0,5	-	0,0	0,4
200114	Säuren	3	0,0	-	-	-	-
200140	Metalle	92	239,9	-	-	-	-
2002	Garten- und Parkabfälle (einschließlich Friedhofsabfälle)	167	23,5	3,5	1,8	0,0	1,7
2003	Andere Siedlungsabfälle	1 300	144,5	8,8	7,7	1,1	0,0
	darunter						
200301	Gemischte Siedlungsabfälle	1 295	124,9	3,6	2,5	1,1	0,0
20030100	Siedlungsabfälle nicht differenzierbar	503	56,2	3,3	2,4	1,0	0,0
20030102	Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle	719	61,7	0,3	0,1	0,1	0,0

¹⁾ Betriebe mit eigenen Abfallentsorgungsanlagen.

¹⁾ Einschl. besonders überwachtungsbedürftiger Abfälle, die nicht nach dem Begleitscheinsystem erfasst werden.

Abfallentsorgung 2002

11. Verbleib der betrieblichen Abfälle*) 11.2 Betriebseigene Abfallentsorgungsanlagen 11.2.2 Nach Wirtschaftszweigen und Abfallkapiteln

WZ EAV	Unterabschnitt (WZ 93) Abfallkapitel	Betriebe insge- samt	Abfallverbleib insgesamt ¹⁾	Darunter in betriebs- eigenen Anlagen entsorgte Abfälle	davon betriebseigene		
					Deponien	Abfallver- brennungs- anlagen	Feuerungs- anlagen
					1 000 t		
	Insgesamt	1 827	31 869,4	21 913,4	16 077,2	1 259,1	4 577,1
	darunter besonders überwachungsbedürftige Abfälle	890	1 905,1	1 142,3	527,1	522,1	341,6
C	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	24	9 356,7	9 333,8	9 333,8	-	-
	darunter besonders überwachungsbedürftige Abfälle	5	1,3	1,2	1,2	-	-
CA	Kohlenbergbau, Torfgewinnung, Gewinnung von Erdöl und Erdgas, Bergbau auf Uran- und Thoriumerze	12	9 125,7	9 122,2	9 122,2	-	-
	darunter besonders überwachungsbedürftige Abfälle	2	.	.	.	-	-
CB	Erzbergbau, Gewinnung von Steinen u. Erden, sonstiger Bergbau	12	231,0	211,6	211,6	-	-
	darunter besonders überwachungsbedürftige Abfälle	3	.	.	.	-	-
D	Verarbeitendes Gewerbe	1 542	18 346,8	9 730,3	4 440,6	1 155,5	4 134,2
	und zwar						
	Besonders überwachungsbedürftige Abfälle	809	1 592,7	1 141,1	401,3	471,2	268,7
01	Abfälle, die beim Aufsuchen, Ausbeuten und Gewinnen sowie bei der physikalischen und chemischen Behandlung von Bodenschätzen entstehen	52	880,5	816,7	816,5	-	0,1
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln	161	626,8	200,7	2,0	0,1	198,6
03	Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe	607	3 718,0	2 898,0	0,5	79,7	2 817,9
04	Abfälle aus der Leder-, Pelz und Textilindustrie	44	73,6	44,0	0,7	2,5	40,8
05	Abfälle aus der Erdölraffination, Erdgasreinigung und Kohlepyrolyse	14	4,7	4,2	-	4,2	0,0
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	218	654,2	107,9	99,6	5,1	3,2
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	254	871,8	701,3	35,0	437,6	228,7
08	Abfälle aus HZVA von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben	465	45,2	12,5	0,2	5,0	7,3
09	Abfälle aus der fotografischen Industrie	54	3,4	0,5	-	-	0,5
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	498	4 443,6	1 599,8	1 545,4	1,1	53,2
11	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbehandlung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen; Nichteisenhydrometallurgie	371	107,2	48,2	48,1	0,0	0,0
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	606	941,0	61,7	38,3	2,2	21,1
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter 05, 12 und 19 fallen)	458	28,6	4,2	-	2,3	1,9
14	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen (außer 07 und 08)	239	12,0	5,6	-	0,9	4,7
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a.n.g.)	1 099	405,9	167,9	0,7	12,5	154,8
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	414	662,6	347,3	134,8	5,3	207,2
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	694	2 766,7	1 634,5	1 477,3	6,6	150,6
18	Abfälle aus der humanmedizinischen oder tierärztlichen Versorgung und Forschung (ohne Küchen- und Restaurantabfälle; die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen ...)	17	1,9	1,5	-	1,4	0,1
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentl. Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung v. Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	339	1 327,9	1 059,7	234,9	587,3	237,5
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	1 237	771,0	14,0	6,5	1,7	5,7
DA	Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung	28	489,8	61,4	9,1	-	52,2
	darunter besonders überwachungsbedürftige Abfälle	10	0,3	0,0	-	-	0,0

¹⁾ Betriebe mit eigenen Abfallentsorgungsanlagen.

¹⁾ Einschl. besonders überwachungsbedürftiger Abfälle, die nicht nach dem Begleitscheinsystem erdasst werden.

Abfallentsorgung 2002

11. Verbleib der betrieblichen Abfälle*) 11.2 Betriebseigene Abfallentsorgungsanlagen 11.2.2 Nach Wirtschaftszweigen und Abfallkapiteln

WZ	Unterabschnitt (WZ 93) Abfallkapitel	Betriebe insge- samt	Abfallverbleib insgesamt ¹⁾	Darunter in betriebs- eigenen Anlagen entsorgte Abfälle	davon betriebseigene		
					Deponien	Abfallver- brennungs- anlagen	Feuerungs- anlagen
EAV		Anzahl	1 000 t				
DB, DC	Textil- und Bekleidungsgewerbe, Ledergewerbe	13	14,9	0,0	-	-	0,0
	darunter besonders überwachungsbedürftige Abfälle	6	0,1	-	-	-	-
DD	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	238	1 759,6	1 336,2	9,3	-	1 326,9
	und zwar						
	Besonders überwachungsbedürftige Abfälle	47	5,1	1,3	-	-	1,3
01	Abfälle, die beim Aufsuchen, Ausbeuten und Gewinnen sowie bei der physikalischen und chemischen Behandlung von Bodenschätzen entstehen	1	.	-	-	-	-
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln	2	.	-	-	-	-
03	Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe	232	1 504,5	1 179,9	-	-	1 179,9
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	2	.	-	-	-	-
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	8	0,2	-	-	-	-
08	Abfälle aus Herst., Zuber., Vertrieb u. Anwendung (HZVA) von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben	55	1,4	0,0	-	-	0,0
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	97	59,9	8,9	8,9	-	-
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	24	1,7	-	-	-	-
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter 05, 12 und 19 fallen)	24	0,1	0,0	-	-	0,0
14	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen (außer 07 und 08)	2	.	-	-	-	-
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a.n.g.)	125	14,6	3,7	0,0	-	3,7
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	8	0,1	-	-	-	-
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	80	132,8	121,0	0,0	-	121,0
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentl. Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung v. Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	36	25,8	22,3	-	-	22,3
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	165	18,2	0,4	0,4	-	0,0
DE	Papier-, Verlags- und Druckgewerbe	58	2 472,1	1 457,5	16,3	85,6	1 355,6
	darunter besonders überwachungsbedürftige Abfälle	31	8,0	3,0	-	1,9	1,1
DF	Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	8	36,6	23,5	6,6	16,9	-
	darunter besonders überwachungsbedürftige Abfälle	3	7,0	7,0	1,2	5,8	-
DG	Chemische Industrie	135	4 426,6	2 627,8	1 330,5	1 051,3	246,0
	und zwar						
	Besonders überwachungsbedürftige Abfälle	81	1 114,8	927,2	220,5	463,4	243,3
01	Abfälle, die beim Aufsuchen, Ausbeuten und Gewinnen sowie bei der physikalischen und chemischen Behandlung von Bodenschätzen entstehen	12	36,7	10,2	10,2	-	-
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln	23	3,0	0,1	-	0,1	-
03	Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe	12	1,9	0,8	0,5	0,3	-
04	Abfälle aus der Leder-, Pelz und Textilindustrie	9	17,8	2,9	0,3	2,5	0,0
05	Abfälle aus der Erdölraffination, Erdgasreinigung und Kohlepyrolyse	3	.	.	-	.	-
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	51	567,6	97,5	92,1	5,1	0,3

¹⁾ Betriebe mit eigenen Abfallentsorgungsanlagen.

¹⁾ Einschl. besonders überwachungsbedürftiger Abfälle, die nicht nach dem Begleitscheinsystem erdasst werden.

Abfallentsorgung 2002

11. Verbleib der betrieblichen Abfälle*) 11.2 Betriebseigene Abfallentsorgungsanlagen 11.2.2 Nach Wirtschaftszweigen und Abfallkapiteln

WZ EAV	Unterabschnitt (WZ 93) Abfallkapitel	Betriebe insge- samt	Abfallverbleib insgesamt ¹⁾	Darunter in betriebs- eigenen Anlagen entsorgte Abfälle	davon betriebseigene		
					Deponien	Abfallver- brennungs- anlagen	Feuerungs- anlagen
					1 000 t		
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	68	832,4	689,9	31,3	436,1	222,5
08	Abfälle aus Herst., Zuber., Vertrieb u. Anwendung (HZVA) von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben	37	21,0	7,3	0,1	3,5	3,7
09	Abfälle aus der fotografischen Industrie	2	.	.	-	.	-
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	30	302,3	56,4	54,9	1,1	0,4
11	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbehandlung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen; Nichteisenhydrometallurgie	15	26,9	13,0	13,0	0,0	0,0
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbe- arbeitung von Metallen und Kunststoffen	40	15,4	4,9	3,1	0,9	0,9
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter 05, 12 und 19 fallen)	39	3,9	3,1	-	1,5	1,6
14	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen (außer 07 und 08)	21	8,3	4,4	-	0,9	3,5
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filter- materialien und Schutzkleidung (a.n.g.)	105	45,0	11,1	0,5	7,2	3,3
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	62	21,2	13,4	1,5	4,2	7,7
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	91	1 583,1	995,6	990,0	5,3	0,3
18	Abfälle aus der humanmedizinischen oder tierärztlichen Versorgung und Forschung (ohne Küchen- und Restaurant- abfälle; die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen ...	10	1,9	1,5	-	1,4	0,1
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentl. Abwasserbe- handlungsanlagen sowie der Aufbereitung v. Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	53	860,7	711,3	132,1	577,8	1,4
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	111	76,1	2,9	1,2	1,7	0,0
DH	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	37	78,5	21,9	7,8	-	14,1
	darunter besonders überwachungsbedürftige Abfälle	13	2,8	-	-	-	-
DI	Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	108	2 523,4	1 511,9	590,4	-	921,5
	darunter besonders überwachungsbedürftige Abfälle	48	57,2	46,7	28,4	-	18,3
DJ	Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen	270	4 580,6	2 275,0	2 269,1	0,4	5,6
	und zwar						
	Besonders überwachungsbedürftige Abfälle	202	171,1	57,1	54,0	-	3,1
01	Abfälle, die beim Aufsuchen, Ausbeuten und Gewinnen sowie bei der physikalischen und chemischen Behandlung von Bodenschätzen entstehen	3	531,0	530,6	530,6	-	0,0
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln	15	13,6	-	-	-	-
03	Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe	12	2,9	2,5	-	-	2,5
04	Abfälle aus der Leder-, Pelz und Textilindustrie	3	0,1	-	-	-	-
05	Abfälle aus der Erdölraffination, Erdgasreinigung und Kohlepyrolyse	2	.	-	-	-	-
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	48	22,4	6,8	6,8	-	-
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	36	0,3	0,0	0,0	-	-
08	Abfälle aus Herst., Zuber., Vertrieb u. Anwendung (HZVA) von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben	58	1,5	-	-	-	-
09	Abfälle aus der fotografischen Industrie	1	.	-	-	-	-
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	37	2 874,4	1 376,7	1 376,7	-	-

¹⁾ Betriebe mit eigenen Abfallentsorgungsanlagen.

¹⁾ Einschl. besonders überwachungsbedürftiger Abfälle, die nicht nach dem Begleitscheinsystem erdasst werden.

Abfallentsorgung 2002

11. Verbleib der betrieblichen Abfälle*) 11.2 Betriebseigene Abfallentsorgungsanlagen 11.2.2 Nach Wirtschaftszweigen und Abfallkapiteln

WZ EAV	Unterabschnitt (WZ 93) Abfallkapitel	Betriebe insge- samt	Abfallverbleib insgesamt ¹⁾	Darunter in betriebs- eigenen Anlagen entsorgte Abfälle	davon betriebseigene		
					Deponien	Abfallver- brennungs- anlagen	Feuerungs- anlagen
		Anzahl	1 000 t				
11	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbehandlung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen; Nichteisenhydrometallurgie	143	65,5	35,1	35,1	-	-
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	162	408,6	36,0	33,4	0,3	2,3
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter 05, 12 und 19 fallen)	111	5,3	0,2	-	-	0,2
14	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen (außer 07 und 08)	40	0,2	-	-	-	-
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a.n.g.)	201	24,5	0,1	0,0	0,0	0,0
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	91	230,7	124,6	124,6	-	-
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	113	307,2	143,1	143,1	-	-
18	Abfälle aus der humanmedizinischen oder tierärztlichen Versorgung und Forschung (ohne Küchen- und Restaurantabfälle; die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen)	1	.	-	-	-	-
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentl. Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung v. Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	65	58,9	16,1	15,6	-	0,5
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	221	33,1	3,2	3,2	0,0	-
DK	Maschinenbau	142	200,8	11,8	7,8	0,1	3,9
	darunter besonders überwachungsbedürftige Abfälle	113	24,9	0,2	-	0,1	0,2
DL	Herstellung von Büromaschinen, DV-Geräten und Einrichtungen, Elektrotechnik und Optik	106	111,5	1,5	-	-	1,5
	darunter besonders überwachungsbedürftige Abfälle	92	18,7	-	-	-	-
DM	Fahrzeugbau	63	1 187,1	108,7	106,3	1,0	1,4
	darunter besonders überwachungsbedürftige Abfälle	52	175,6	97,1	97,1	-	-
DN	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten Sportgeräten, Spielwaren u. sonstigen Erzeugnissen; Recycling	336	465,3	293,1	87,3	0,2	205,6
	und zwar						
	Besonders überwachungsbedürftige Abfälle	111	7,1	1,4	-	0,0	1,4
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln	6	.	-	-	-	-
03	Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe	282	251,3	201,9	-	0,2	201,7
04	Abfälle aus der Leder-, Pelz und Textilindustrie	11	0,4	-	-	-	-
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	8	0,3	-	-	-	-
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	15	0,4	-	-	-	-
08	Abfälle aus Herst., Zuber., Vertrieb u. Anwendung (HZVA) von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben	109	1,5	0,0	-	0,0	-
09	Abfälle aus der fotografischen Industrie	1	.	-	-	-	-
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	161	4,7	0,0	-	-	0,0
11	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbehandlung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen; Nichteisenhydrometallurgie	28	0,5	-	-	-	-
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	62	5,0	-	-	-	-
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter 05, 12 und 19 fallen)	38	0,7	-	-	-	-

¹⁾ Betriebe mit eigenen Abfallentsorgungsanlagen.

¹⁾ Einschl. besonders überwachungsbedürftiger Abfälle, die nicht nach dem Begleitscheinsystem erdasst werden.

Abfallentsorgung 2002

11. Verbleib der betrieblichen Abfälle*) 11.2 Betriebseigene Abfallentsorgungsanlagen 11.2.2 Nach Wirtschaftszweigen und Abfallkapiteln

WZ EAV	Unterabschnitt (WZ 93) Abfallkapitel	Betriebe insge- samt	Abfallverbleib insgesamt ¹⁾	Darunter in betriebs- eigenen Anlagen entsorgte Abfälle	davon betriebseigene		
					Deponien	Abfallver- brennungs- anlagen	Feuerungs- anlagen
		Anzahl	1 000 t				
14	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen (außer 07 und 08)	18	0,1	-	-	-	-
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a.n.g.)	224	19,6	1,3	-	0,0	1,3
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	26	0,1	-	-	-	-
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	82	162,8	89,8	87,3	-	2,5
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentl. Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung v. Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	45	0,9	-	-	-	-
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	263	16,9	0,0	-	-	0,0
E	Energie- und Wasserversorgung	31	1 467,1	877,4	351,9	93,8	431,7
	darunter besonders überwachungsbedürftige Abfälle	6	127,6	116,2	-	44,1	72,1
F	Baugewerbe	147	1 636,9	1 413,0	1 407,2	-	5,9
	und zwar						
	Besonders überwachungsbedürftige Abfälle	31	79,9	48,2	48,0	-	0,2
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln	1	.	-	-	-	-
03	Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe	71	13,6	5,5	-	-	5,5
08	Abfälle aus Herst., Zuber., Vertrieb u. Anwendung (HZVA) von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben	12	0,2	-	-	-	-
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	30	1,6	1,1	1,1	-	-
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	4	0,1	-	-	-	-
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter 05, 12 und 19 fallen)	12	7,2	-	-	-	-
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a.n.g.)	56	3,3	0,0	-	-	0,0
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	10	0,2	-	-	-	-
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	98	1 609,0	1 406,4	1 406,1	-	0,3
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentl. Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung v. Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	10	.	-	-	-	-
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	68	1,7	0,0	-	-	0,0
	Übrige Wirtschaftszweige	83	1 061,9	558,9	543,8	9,9	5,2
	darunter besonders überwachungsbedürftige Abfälle	39	103,6	84,0	76,6	6,8	0,6

¹⁾ Betriebe mit eigenen Abfallentsorgungsanlagen.

¹⁾ Einschl. besonders überwachungsbedürftiger Abfälle, die nicht nach dem Begleitscheinsystem erdasst werden.

Abfallentsorgung 2002

11. Verbleib der betrieblichen Abfälle*) 11.2 Betriebseigene Abfallentsorgungsanlagen 11.2.3 Nach Ländern und Jahren

Land Jahr	Betriebe insge- samt	Abfallverbleib insgesamt ¹⁾	Darunter in betriebs- eigenen Anlagen entsorgte Abfälle	davon betriebseigene			Betriebe mit		
				Deponien	Abfallver- brennungs- anlagen	Feuerungs- anlagen	Deponien	Abfallver- brennungs- anlagen	Feuerungs- anlagen
				1 000 t			Anzahl		
Deutschland	1 827	31 869,4	21 913,4	16 077,2	1 259,1	4 577,1	219	786	
Baden-Württemberg	509	2 302,3	808,7	104,8	99,9	603,9	17	174	
Bayern	495	3 548,4	1 577,3	675,8	141,0	760,5	39	201	
Berlin	9	272,0	134,3	.	.	.	1	2	
Brandenburg	53	4 392,9	4 093,7	3 356,8	56,5	680,4	7	38	
Bremen	2	.	.	.	-	-	2	-	
Hamburg	12	15,7	1,6	-	-	1,6	-	4	
Hessen	94	1 432,5	866,9	598,9	166,7	101,3	18	49	
Mecklenburg-Vorpommern	2	.	.	-	-	-	-	-	
Niedersachsen	47	2 105,4	943,6	818,9	0,7	124,1	19	7	
Nordrhein-Westfalen	349	11 924,3	9 897,0	8 667,4	340,0	889,6	77	238	
Rheinland-Pfalz	101	1 882,3	957,4	169,0	416,3	372,1	9	50	
Saarland	13	1 122,1	745,5	661,3	-	84,2	9	4	
Sachsen	44	825,4	661,5	661,1	0,1	0,3	7	3	
Sachsen-Anhalt	37	428,0	193,4	27,8	4,5	161,0	8	9	
Schleswig-Holstein	31	360,5	97,9	.	.	.	2	4	
Thüringen	29	999,6	774,9	72,1	-	702,8	4	3	
Nachrichtlich Deutschland									
2002	1 827	31 869,4	21 913,4	16 077,2	1 259,1	4 547,1	219	786	
2001	1 870	31 176,2	20 672,2	14 900,9	1 349,5	4 421,7	232	795	
2000	2 009	32 212,4	20 159,2	14 877,1	1 267,0	4 015,1	258	831	
1999	1 823	31 257,4	19 318,8	14 806,4	1 390,4	3 121,9	280	759	
1998	1 867	31 632,0	20 423,7	16 285,2	1 238,5	2 899,9	318	724	
1997	1 886	34 355,1	22 611,7	18 355,4	1 289,2	2 967,0	.	.	
1996	2 247	34 310,7	23 032,5	19 729,0	1 231,6	2 071,9	.	.	
Besonders überwachungsbedürftige Abfälle, die nicht nach dem Be- gleitscheinsystem erfasst werden									
2002	890	1 905,1	1 142,3	527,1	522,1	341,6	x	x	
2001	1 062	3 111,2	1 910,0	955,2	494,9	459,8	x	x	
2000	1 246	3 261,5	2 146,9	1 032,0	513,2	601,7	x	x	
1999	1 204	3 545,1	2 196,2	1 055,0	501,6	639,6	x	x	
1998	1 330	4 979,6	3 252,8	1 702,5	670,6	879,8	x	x	
1997	1 366	5 602,9	3 689,7	2 064,7	652,3	972,7	x	x	
1996	1 618	4 768,0	2 801,4	1 403,4	646,3	751,6	x	x	

*) Betriebe mit eigenen Abfallentsorgungsanlagen. 1998 ohne Hamburg.

¹⁾ Einschl. besonders überwachungsbedürftiger Abfälle, die nicht nach dem Begleitscheinsystem erfasst werden.

Abfallentsorgung 2002

12. Innerbetriebliche Behandlung von Abfällen zur Beseitigung 12.1 Nach Abfallkapiteln

EAV	Abfallkapitel	Betriebe mit Behandlungsanlagen zur Beseitigung	Behandelte Abfälle insgesamt ¹⁾	chemisch-physikalische Behandlungsanlagen			In anderen Behandlungsanlagen behandelte Abfälle ²⁾	
				mit einstufiger Behandlung				
				Emulsions-spaltung	Destillation und Verdampfung	Neutralisation und Entgiftung		
		Anzahl	1 000 t					
	Insgesamt	694	9 878,6	594,5	5 961,3	2 290,2	895,2	137,4
	davon							
01	Abfälle, die beim Aufsuchen, Ausbeuten und Gewinnen sowie bei der physikalischen und chemischen Behandlung von Bodenschätzen entstehen	22	2 707,1	-	2 695,1	0,5	10,3	1,2
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln	15	1 189,8	-	1 155,2	22,4	12,0	0,2
03	Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe	6	1 071,7	-	1 071,7	-	-	-
04	Abfälle aus der Leder-, Pelz und Textilindustrie	11	.	0,0	0,8	0,1	.	.
05	Abfälle aus der Erdölraffination, Erdgasreinigung und Kohlepyrolyse	2	.	-	-	-	.	.
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	60	786,1	-	606,6	158,8	20,6	0,0
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	24	29,5	0,1	10,1	10,8	8,5	0,0
08	Abfälle aus HZVA von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben	46	99,5	0,8	17,1	78,8	2,7	0,1
09	Abfälle aus der fotografischen Industrie	4	0,8	-	0,1	0,0	0,7	-
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	26	246,5	-	69,2	5,6	145,0	26,7
11	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbehandlung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen; Nichteisenhydrometallurgie	310	1 283,6	6,6	61,0	804,0	411,8	0,2
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	156	261,2	148,0	12,5	26,9	72,1	1,7
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter 05, 12 und 19 fallen)	82	96,4	17,5	2,5	5,3	1,5	69,6
14	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen (außer 07 und 08)	6	2,4	0,7	0,2	1,5	-	-
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a.n.g.)	6	1,5	-	0,3	-	0,3	0,9
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	15	20,3	5,1	9,9	0,5	3,4	1,4
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	4	87,3	-	2,6	75,8	0,3	8,6
18	Abfälle aus der humanmedizinischen oder tierärztlichen Versorgung u. Forschung (ohne Küchen- und Restaurantabfälle; die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen ...)	24	0,6	-	-	0,1	0,4	0,1
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentl. Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung v. Wasser für den menschlichen Gebrauch u. Wasser für industrielle Zwecke	105	1 564,3	415,7	246,6	678,2	204,5	19,4
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	8	421,2	-	-	421,0	0,2	0,0
	Nachrichtlich							
	Besonders überwachungsbedürftige Abfälle	553	2 859,4	586,5	124,2	1 371,2	677,4	100,1

¹⁾ Einschl. besonders überwachungsbedürftiger Abfälle, die nicht nach dem Begleitscheinsystem erfasst werden.

²⁾ z.B. mechanische oder biologische Behandlung.

Abfallentsorgung 2002

12. Innerbetriebliche Behandlung von Abfällen zur Beseitigung
12.2 Nach Wirtschaftszweigen

WZ	Unterabschnitt (WZ 93)	Betriebe mit Behandlungs- anlagen zur Beseitigung	Behandelte Abfälle insgesamt ¹⁾	chemisch-physikalische Behandlungsanlagen			mit sonstiger Behandlung	In anderen Behandlungs- anlagen behandelte Abfälle ²⁾
				mit einstufiger Behandlung				
				Emulsions- spaltung	Destillation und Verdampfung	Neutralisation und Entgiftung		
		Anzahl	1 000 t					
	Insgesamt	694	9 878,6	594,5	5 961,3	2 290,2	895,2	137,4
	darunter besonders überwachungsbedürftige Abfälle	553	2 859,4	586,5	124,2	1 371,2	677,4	100,1
C	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	3	26,8	-	26,8	-	-	-
	darunter besonders überwachungsbedürftige Abfälle	-	-	-	-	-	-	-
CB	Erzbergbau, Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	3	26,8	-	26,8	-	-	-
	darunter besonders überwachungsbedürftige Abfälle	-	-	-	-	-	-	-
D	Verarbeitendes Gewerbe	651	9 673,2	594,5	5 877,8	2 170,6	894,5	135,9
	darunter besonders überwachungsbedürftige Abfälle	521	2 853,9	586,5	121,7	1 369,0	676,9	99,8
DA	Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung	13	1 320,9	-	1 298,4	22,4	-	0,1
	darunter besonders überwachungsbedürftige Abfälle	1	.	-	.	-	.	-
DB, DC	Textil- und Bekleidungsindustrie, Ledergewerbe	9	8,0	0,0	7,0	0,0	1,0	-
	darunter besonders überwachungsbedürftige Abfälle	2	.	-	.	-	.	-
DD	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	5	1,0	0,3	0,5	0,2	0,1	-
	darunter besonders überwachungsbedürftige Abfälle	4	0,3	0,0	-	0,2	0,1	-
DE	Papier-, Verlags- und Druckgewerbe	24	1 114,9	0,7	1 092,4	19,3	2,5	-
	darunter besonders überwachungsbedürftige Abfälle	14	27,5	0,7	12,9	11,4	2,5	-
DF	Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	4	8,4	0,1	1,0	-	-	7,3
	darunter besonders überwachungsbedürftige Abfälle	3	8,4	0,1	1,0	-	-	7,3
DG	Chemische Industrie	31	1 325,1	5,8	647,5	556,4	92,8	22,6
	darunter besonders überwachungsbedürftige Abfälle	18	576,7	5,1	3,2	467,0	87,2	14,2
DH	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	7	41,8	-	0,6	41,2	-	-
	darunter besonders überwachungsbedürftige Abfälle	3	37,0	-	0,1	36,9	-	-
DI	Glasgewerbe, Keramik, Verarb.von Steinen und Erden	37	3 028,8	-	2 718,6	121,6	188,6	-
	darunter besonders überwachungsbedürftige Abfälle	6	18,5	-	1,7	15,5	1,3	-
DJ	Metallerzeugung u. -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen	201	1 411,0	27,8	67,2	984,1	234,7	97,2
	darunter besonders überwachungsbedürftige Abfälle	180	813,5	21,4	67,1	419,8	233,0	72,2
DK	Maschinenbau	126	114,6	23,2	7,5	61,8	20,2	1,9
	darunter besonders überwachungsbedürftige Abfälle	123	108,0	23,0	7,4	60,9	15,6	1,1
DL	Herstellung von Büromaschinen, DV-Geräten und Einrichtungen, Elektrotechnik und Optik	97	293,6	12,2	30,0	220,4	28,7	2,3
	darunter besonders überwachungsbedürftige Abfälle	83	266,0	11,9	18,9	219,2	14,0	2,1
DM	Fahrzeugbau	53	956,8	524,1	6,5	117,9	303,7	4,6
	darunter besonders überwachungsbedürftige Abfälle	48	954,7	524,1	6,2	117,7	303,7	3,0
DN	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten Sportgeräten, Spielwaren u. sonstigen Erzeugnissen; Recycling	44	48,3	0,3	0,5	25,2	22,3	-
	darunter besonders überwachungsbedürftige Abfälle	36	40,2	0,3	0,4	20,4	19,2	-
	Übrige Wirtschaftszweige	40	178,5	0,0	56,7	119,6	0,7	1,5
	darunter besonders überwachungsbedürftige Abfälle	32	5,5	0,0	2,5	2,2	0,5	0,3

¹⁾ Einschl. besonders überwachungsbedürftiger Abfälle, die nicht nach dem Begleitscheinsystem erfasst werden.

²⁾ z.B. mechanische oder biologische Behandlung.

Abfallentsorgung 2002

12. Innerbetriebliche Behandlung von Abfällen zur Beseitigung*) 12.3 Nach Ländern und Jahren

Land Jahr	Betriebe mit Behandlungs- anlagen zur Beseitigung	Behandelte Abfälle insgesamt ¹⁾	chemisch-physikalische Behandlungsanlagen				in anderen Behandlungs- anlagen behandelte Abfälle ²⁾
			mit einstufiger Behandlung			mit sonstiger Behandlung	
			Emulsions- spaltung	Destillation und Verdampfung	Neutralisation und Entgiftung		
Anzahl	1 000 t						
Deutschland	694	9 878,6	594,5	5 961,3	2 290,2	895,2	137,4
Baden-Württemberg	320	1 588,1	118,3	912,1	49,9	507,7	-
Bayern	258	7 364,4	463,6	4 943,2	1 594,1	294,5	69,0
Berlin	5	53,8	0,4	53,3	0,1	-	-
Brandenburg	3	0,4	-	-	0,4	-	-
Bremen	-	-	-	-	-	-	-
Hamburg	6	5,1	5,0	0,0	0,1	-	-
Hessen	12	28,4	1,2	22,6	0,0	-	4,6
Mecklenburg-Vorpommern	2	.	.	-	.	-	-
Niedersachsen	2	.	.	-	.	-	-
Nordrhein-Westfalen	19	259,2	1,4	4,3	154,8	44,4	54,4
Rheinland-Pfalz	6	21,9	0,3	4,1	-	8,9	8,6
Saarland	2	.	.	-	.	-	-
Sachsen	12	53,6	0,9	1,0	12,1	39,5	-
Sachsen-Anhalt	9	60,9	1,6	11,5	46,9	0,2	0,8
Schleswig-Holstein	21	12,8	1,2	9,2	2,5	-	-
Thüringen	17	421,2	0,5	0,0	420,5	0,0	0,2
Nachrichtlich Deutschland							
2002	694	9 878,6	594,5	5 961,3	2 290,2	895,2	137,4
2001	708	8 766,2	632,3	5 382,7	1 878,1	753,7	119,4
2000	774	9 039,9	630,0	5 389,7	2 099,3	821,3	99,7
1999	654	5 157,3	124,2	3 555,6	390,0	895,2	192,2
1998	702	5 784,1	182,3	3 661,4	504,2	1 348,8	87,4
1997	733	7 759,5	274,2	5 652,6	669,0	1 065,7	98,0
1996	879	9 239,6	305,9	5 796,4	607,8	2 442,1	87,7
Besonders überwachungsbedürftige Abfälle, die nicht nach dem Begleitscheinsystem erfasst werden							
2002	553	2 859,4	586,5	124,2	1 371,2	677,4	100,1
2001	577	2 463,4	615,9	123,4	1 151,4	506,5	66,2
2000	630	2 657,7	611,3	126,9	1 263,5	581,3	74,7
1999	508	1 196,2	122,2	41,6	375,2	632,5	24,6
1998	624	2 241,3	175,7	170,8	499,8	1 338,0	57,0
1997	642	2 046,1	271,2	167,0	664,2	921,1	22,7
1996	768	3 466,3	305,2	135,0	602,3	2 411,0	12,8

¹⁾ 1998 ohne Hamburg.

¹⁾ Einschl. besonders überwachungsbedürftiger Abfälle, die nicht nach dem Begleitscheinsystem erfasst werden.

²⁾ z.B. mechanische oder biologische Behandlung.

Abfallentsorgung 2002

13. Innerbetriebliche Behandlung von Abfällen zur Verwertung 13.1 Nach Abfallkapiteln

EAV	Abfallkapitel	Betriebe mit Behandlungsanlagen zur Verwertung	Behandelte Abfälle insgesamt ¹⁾	Rückgewinnung Regenerierung von Lösemitteln	Rückgewinnung		Altölraffination oder andere Wiederverwendungsmöglichkeiten von Altöl	Sonstige Behandlung
					von Metallen und Metallverbindungen	anderer organischer Stoffe		
		Anzahl	1 000 t					
	Insgesamt	287	1 916,5	86,0	227,8	768,6	34,5	799,7
	davon							
01	Abfälle, die beim Aufsuchen, Ausbeuten und Gewinnen sowie bei der physikalischen und chemischen Behandlung von Bodenschätzen entstehen	6	1,8	-	-	0,2	-	1,6
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln	11	9,4	-	-	1,1	-	8,4
03	Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe	4	131,4	-	-	-	-	131,4
04	Abfälle aus der Leder-, Pelz und Textilindustrie	2	.	-	-	-	-	.
05	Abfälle aus der Erdölraffination, Erdgasreinigung und Kohlepyrolyse	3	.	-	0,5	-	-	.
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	30	64,8	0,3	6,6	4,5	-	53,5
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	67	163,6	73,2	1,3	70,8	-	18,3
08	Abfälle aus HZVA von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben	51	21,2	2,8	0,2	0,0	-	18,2
09	Abfälle aus der fotografischen Industrie	10	2,0	-	0,6	-	-	1,4
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	43	1 132,0	-	58,1	651,2	-	422,7
11	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbehandlung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen; Nichteisenhydrometallurgie	18	37,9	0,0	35,1	-	-	2,8
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	33	91,8	-	41,5	5,4	32,1	12,8
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter 05, 12 und 19 fallen)	10	2,6	-	-	0,1	2,4	0,2
14	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen (außer 07 und 08)	29	10,1	9,7	-	0,3	-	0,1
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a.n.g.)	9	28,7	-	0,0	0,6	-	28,1
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	18	56,3	-	24,6	28,9	0,0	2,8
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	20	21,4	-	9,4	1,1	-	10,9
18	Abfälle aus der humanmedizinischen oder tierärztlichen Versorgung u. Forschung (ohne Küchen- und Restaurantabfälle; die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen ..	-	-	-	-	-	-	-
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentl. Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung v. Wasser für den menschlichen Gebrauch u. Wasser für industrielle Zwecke	32	65,7	-	49,7	4,4	-	11,6
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	11	57,8	0,0	0,1	0,0	-	57,7
	Nachrichtlich							
	Besonders überwachungsbedürftige Abfälle	177	345,8	85,8	32,8	106,1	31,5	86,7

¹⁾ Einschl. besonders überwachungsbedürftiger Abfälle, die nicht nach dem Begleitscheinsystem erfasst werden.

Abfallentsorgung 2002

13. Innerbetriebliche Behandlung von Abfällen zur Verwertung 13.2 Nach Wirtschaftszweigen

WZ	Unterabschnitt	Betriebe mit Behandlungs- anlagen zur Verwertung	Behandelte Abfälle insgesamt ¹⁾	Rückgewinnung Regenerierung von Lösemitteln	Rückgewinnung		Altölraffination oder andere Wiederver- wendungs- möglichkeiten von Altöl	Sonstige Behandlung
					von Metallen und Metall- verbindungen	anderer organischer Stoffe		
					1 000 t			
	Insgesamt	286	1 916,5	86,0	227,8	768,6	34,5	799,7
	darunter besonders überwachungsbedürftige Abfälle	177	345,8	85,8	32,8	106,1	34,5	86,7
C	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	3	505,7	-	-	501,4	-	4,3
	darunter							
CA	Kohlenbergbau, Torfgewinnung, Gewinnung von Erdöl u. Erdgas, Bergbau auf Uran- und Thoriumerze	1	.	-	-	.	-	.
CB	Erzbergbau, Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	2	.	-	-	.	-	.
D	Verarbeitendes Gewerbe	262	1 380,7	84,6	218,1	262,3	34,5	781,3
	darunter							
DA	Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung	7	21,6	0,4	-	1,1	-	20,2
	darunter besonders überwachungsbedürftige Abfälle	1	.	.	.	-	-	-
DB, DC	Textil- und Bekleidungs-gewerbe, Ledergewerbe	3	13,9	1,2	-	-	-	12,7
	darunter besonders überwachungsbedürftige Abfälle	1	.	.	.	-	-	-
DD	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	12	132,1	0,2	-	-	-	132,0
	darunter besonders überwachungsbedürftige Abfälle	8	0,2	0,2	-	-	-	-
DE	Papier-, Verlags- und Druckgewerbe	21	1,8	1,5	0,0	-	-	0,2
	darunter besonders überwachungsbedürftige Abfälle	18	1,7	1,5	0,0	-	-	0,2
DF	Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	4	2,7	-	-	-	-	2,7
	darunter besonders überwachungsbedürftige Abfälle	3	2,7	-	-	-	-	2,7
DG	Chemische Industrie	65	395,9	69,9	45,5	82,3	-	198,2
	darunter besonders überwachungsbedürftige Abfälle	39	211,4	69,8	1,8	77,1	-	62,7
DH	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	16	17,1	3,1	-	0,1	-	13,9
	darunter besonders überwachungsbedürftige Abfälle	12	3,2	3,1	-	-	-	0,1
DI	Glasgewerbe, Keramik, Verarb.von Steinen und Erden	20	158,8	0,0	1,1	122,7	-	35,0
	darunter besonders überwachungsbedürftige Abfälle	2	.	.	.	-	-	-
DJ	Metallerzeugung u. -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen	50	571,9	0,4	147,5	39,0	28,7	356,3
	darunter besonders überwachungsbedürftige Abfälle	29	71,7	0,4	8,7	29,0	28,7	33,2
DK	Maschinenbau	19	26,5	6,8	-	17,2	0,0	2,5
	darunter besonders überwachungsbedürftige Abfälle	15	9,2	6,8	-	-	0,0	2,4
DL	Herstellung von Büromaschinen, DV-Geräten und Einrichtungen, Elektrotechnik und Optik	13	3,8	0,0	3,7	-	-	0,1
	darunter besonders überwachungsbedürftige Abfälle	11	0,1	0,0	0,0	-	-	0,1
DM	Fahrzeugbau	6	11,1	0,0	0,2	-	5,8	5,1
	darunter besonders überwachungsbedürftige Abfälle	5	8,0	0,0	0,2	-	5,8	2,1
DN	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten Sportgeräten, Spielwaren u. sonstigen Erzeugnissen; Recycling	26	23,5	1,0	20,0	0,0	-	2,5
	darunter besonders überwachungsbedürftige Abfälle	22	23,3	1,0	20,0	-	-	2,3
	Übrige Wirtschaftszweige	21	30,2	1,4	9,7	4,9	-	14,1
	darunter besonders überwachungsbedürftige Abfälle	10	8,1	1,5	1,0	-	-	5,7

¹⁾ Einschl. besonders überwachungsbedürftiger Abfälle, die nicht nach dem Begleitscheinsystem erfasst werden.

Abfallentsorgung 2002

13. Innerbetriebliche Behandlung von Abfällen zur Verwertung*) 13.3 Nach Ländern und Jahren

Land Jahr	Betriebe mit Behandlungs- anlagen zur Verwertung	Behandelte Abfälle insgesamt ¹⁾	Rückgewinnung Regenerierung von Lösemitteln	Rückgewinnung		Altölraffination oder anderen Wiederver- wendungs- möglichkeiten von Altöl	Sonstige Behandlung
				von Metallen und Metall- verbindungen	anderer organischer Stoffe		
	Anzahl			1 000 t			
Deutschland	287	1 916,5	86,0	227,8	768,6	34,5	799,7
Baden-Württemberg	39	76,3	9,0	3,3	61,2	1,4	1,5
Bayern	31	33,5	6,4	1,8	13,4	-	11,8
Berlin	4	0,3	0,3	0,0	-	-	-
Brandenburg	11	49,9	0,6	2,5	-	-	46,9
Bremen	-	-	-	-	-	-	-
Hamburg	3	0,1	0,1	-	-	-	-
Hessen	22	13,0	1,2	5,7	0,3	-	5,7
Mecklenburg-Vorpommern	2	.	-	-	.	-	.
Niedersachsen	22	250,6	0,8	111,1	103,6	-	35,2
Nordrhein-Westfalen	43	480,1	20,7	28,2	6,8	27,3	397,1
Rheinland-Pfalz	48	234,3	46,4	24,8	78,0	5,8	79,4
Saarland	2	.	-	-	.	-	.
Sachsen	29	32,8	0,2	26,0	1,1	-	5,5
Sachsen-Anhalt	15	543,9	0,1	22,6	504,1	-	17,0
Schleswig-Holstein	7	1,0	0,0	0,0	-	-	1,0
Thüringen	9	92,7	0,1	1,9	0,1	-	90,7
Nachrichtlich Deutschland							
2002	287	1 916,5	86,0	227,8	768,6	34,5	799,7
2001	294	2 748,7	253,4	695,6	720,0	167,5	912,1
2000	327	3 100,1	172,6	919,3	735,4	148,6	1 124,2
1999	316	2 535,7	321,3	721,4	629,0	142,9	717,5
1998	304	1 623,7	117,5	591,0	449,7	106,9	358,7
1997	277	1 472,3	130,7	456,9	507,1	93,5	284,1
1996	286	1 261,0	168,9	329,1	172,7	63,9	526,4
Besonders überwachungsbedürftige Abfälle, die nicht nach dem Begleitscheinsystem erfasst werden							
2002	177	345,8	85,8	32,8	106,1	31,5	86,7
2001	214	1 173,0	252,0	394,9	210,7	167,5	148,0
2000	238	1 313,7	172,1	405,6	182,6	148,6	404,8
1999	224	1 315,4	319,6	434,3	137,9	142,9	280,7
1998	248	798,0	116,7	365,4	69,4	106,9	139,7
1997	222	666,2	130,3	275,3	100,6	93,5	66,5
1996	224	564,9	167,5	206,5	15,1	63,9	112,0

¹⁾ 1998 ohne Hamburg.

¹⁾ Einschl. besonders überwachungsbedürftiger Abfälle, die nicht nach dem Begleitscheinsystem erfasst werden.

Abfallentsorgung 2002

14. Deponien nach Anschnitt des Grundwasserspiegels

Art der Deponie Anschnitt des Grundwasserspiegels	Deponien	Abgelagerte Abfallmenge ¹⁾	Davon Deponien		
			mit Abdichtung gegen Grundwasser		ohne Abdichtung gegen Grundwasser
	insgesamt		zusammen	darunter mit Entwässerungs- system (Sickerwasseraustrag)	
	Anzahl	1000t	Anzahl		
Deponien insgesamt.....	2 131	60 921,3	834	459	1 337
Mit Anschnitt des Grundwasserspiegels.....	107	.	82	58	36
Ohne Anschnitt des Grundwasserspiegels.....	2 024	.	752	401	1 301
davon					
Deponien der Entsorgungswirtschaft zusammen	1 905	44 844,1	710	386	1 195
Mit Anschnitt des Grundwasserspiegels.....	83	6 138,3	62	41	21
Ohne Anschnitt des Grundwasserspiegels.....	1 822	38 705,7	648	345	1 174
davon					
Deponieklasse I gem. TA Siedlungsabfall.....	654	10 221,9	122	32	532
Mit Anschnitt des Grundwasserspiegels.....	13	275,5	10	1	3
Ohne Anschnitt des Grundwasserspiegels.....	641	9 946,4	112	31	529
Deponieklasse II gem. TA Siedlungsabfall.....	269	15 798,7	238	219	31
Mit Anschnitt des Grundwasserspiegels.....	23	2 724,2	19	18	4
Ohne Anschnitt des Grundwasserspiegels.....	246	13 074,4	219	201	27
Monodeponie.....	47	746,9	22	12	25
Mit Anschnitt des Grundwasserspiegels.....	3	.	2	2	1
Ohne Anschnitt des Grundwasserspiegels.....	44	.	20	10	24
Altdeponie gemäß TA Siedlungsabfall.....	852	14 985,0	286	98	566
Mit Anschnitt des Grundwasserspiegels.....	35	2 196,0	24	13	11
Ohne Anschnitt des Grundwasserspiegels.....	817	12 789,0	262	85	555
Sonderabfalldeponie, oberirdisch.....	23	1 929,5	18	17	5
Mit Anschnitt des Grundwasserspiegels.....	8	736,0	7	7	1
Ohne Anschnitt des Grundwasserspiegels.....	15	1 193,5	11	10	4
Sonstige Deponie.....	60	1 162,0	24	8	36
Mit Anschnitt des Grundwasserspiegels.....	1	.	0	0	1
Ohne Anschnitt des Grundwasserspiegels.....	59	.	24	8	35
Betriebseigene Deponien zusammen	226	16 077,2	124	73	142
Mit Anschnitt des Grundwasserspiegels.....	24	.	20	17	15
Ohne Anschnitt des Grundwasserspiegels.....	202	.	104	56	127

¹⁾ Einschl. besonders überwachungsbedürftiger Abfälle, die nicht nach dem Begleitscheinsystem erfasst werden.

Abfallentsorgung 2002

15. Deponien nach Restvolumen und Art der Abdichtung gegen Grundwasser

Art der Deponie Restvolumen von...bis unter...m ³	Deponien		Abdichtung gegen Grundwasser und zwar ¹⁾							
	Restvolumen		vorhanden	natürliche Gegeben- heiten	Deponiebasisabdichtung			Deponie- seiten- abdichtung	Deponie- ober- flächenab- dichtung	Deponie- ober- flächenab- deckung
	insgesamt				mineralische Abdichtung	Kombinations- abdichtung	andere			
	Anzahl	1000 m ³	Anzahl							
Deponien insgesamt.....	2 171	915 986	834	380	256	223	49	144	190	211
unter 5 000.....	403	635	95	71	15	3	3	10	8	13
5 000 – 20 000.....	430	4 773	125	79	21	9	8	13	18	22
20 000 – 100 000.....	579	28 394	181	98	54	31	9	23	37	45
100 000 – 500 000.....	489	108 841	257	87	97	95	16	57	75	78
500 000 – 2 000 000.....	186	172 126	116	32	46	55	8	26	32	35
2 000 000 und mehr	84	601 217	60	13	23	30	5	15	20	18
davon										
Deponien der Entsorgungswirtschaft zusammen.....	1 905	598 237	710	319	224	199	32	114	160	181
unter 5 000.....	354	557	81	62	12	3	1	9	6	10
5 000 – 20 000.....	385	4 256	104	70	15	4	4	6	13	18
20 000 – 100 000.....	509	24 653	152	85	49	24	6	20	34	36
100 000 – 500 000.....	436	97 210	226	69	93	90	10	49	68	71
500 000 – 2 000 000.....	159	144 730	103	27	40	51	7	22	27	33
2 000 000 und mehr	62	326 831	44	6	15	27	4	8	12	13
davon										
Betriebseigene Deponien zusammen...	266	317 749	124	61	32	24	17	30	30	30
unter 5 000.....	49	78	14	9	3	0	2	1	2	3
5 000 – 20 000.....	45	517	21	9	6	5	4	7	5	4
20 000 – 100 000.....	70	3 741	29	13	5	7	3	3	3	9
100 000 – 500 000.....	53	11 631	31	18	4	5	6	8	7	7
500 000 – 2 000 000.....	27	27 396	13	5	6	4	1	4	5	2
2 000 000 und mehr	22	274 386	16	7	8	3	1	7	8	5

¹⁾ Mehrfachzählungen möglich.

Abfallentsorgung 2002

16. Thermische Behandlungsanlagen nach Kapazität (Nennleistung)

Anlagenart	Anlagen insgesamt	Nennleistung von...bis unter... Tonnen pro Jahr				Kapazität der Anlagen insgesamt	Eingesetzte Abfallmenge ¹⁾
		unter 50 000	50 000 - 100 000	100 000 - 200 000	200 000 und mehr		
	Anzahl					1000 t	
Insgesamt.....	184	91	24	30	39	23 791	16 040
Anlagen d. Entsorgungswirtschaft zusammen..	123	39	22	25	37	21 917	14 781
Betriebseigene Anlagen zusammen.....	61	52	2	5	2	1 874	1 259

¹⁾ Einschließlich besonders überwachungsbedürftiger Abfälle, die nicht nach dem Begleitscheinsystem erfasst werden.

Abfallentsorgung 2002

17. Thermische Behandlungsanlagen nach Art der Rauchgasreinigung und Behandlung von Verbrennungsrückständen

Anlagenart	Anlagen insge- samt	Rauchgasreinigung und zwar ¹⁾						Behandlung v. Verbrennungsrückständen und zwar ¹⁾			
		insge- samt	Staubab- schei- dung	Ent- fernung saurer Schad- gase	Ent- stickung	Entfer- nung von Dioxinen und Furanen	Sonstige Verfahren	insge- samt	Verglasung von Schlacken und Stäuben	Verfesti- gung von Filter- stäuben	andere Behand- lung
Insgesamt.....	184	170	168	139	112	113	15	26	2	9	13
Anlagen der Entsorgungswirtschaft zusammen.....	123	117	116	100	91	83	12	18	-	5	11
davon											
Spezialanlage zur Verbrennung von Abfällen.....	27	26	26	26	19	20	5	3	-	-	3
Müllheizkraftwerk.....	60	59	59	55	56	53	6	9	-	3	5
Sonstige Anlage zur thermischen Behandlung von Abfällen (z.B. Pyrolyseanlage).....	36	32	31	19	16	10	1	6	-	2	3
Betriebliche Anlagen zusammen.....	61	53	52	39	21	30	3	8	2	4	2

¹⁾ Mehrfachzählungen möglich.

Abfallentsorgung 2002

18. Naturbelassene Stoffe im Bergbau nach Wirtschaftszweigen, Art der Stoffe und Ländern

WZ	Art der Stoffe	Betriebe	Gelagerte Menge
	Wirtschaftszweig (WZ 93)		
	Land	Anzahl	1 000t
	Jahr		
Insgesamt.....		28	45 460,9
nach Stoffen			
	Flotationsabgänge.....	9	10 894,0
	Aufbereitungs-, Waschberge.....	13	21 317,7
	Grubenberge.....	17	870,9
	Sonstige naturbelassene Stoffe.....	9	12 378,3
nach Wirtschaftszweigen			
10.10	Steinkohlenbergbau und -brikettherstellung.....	11	21 764,2
14	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau.....	8	136,2
24	Herstellung von Düngemitteln und Stickstoffverbindungen.....	6	23 264,9
	Übrige Wirtschaftszweige.....	3	295,5
nach Ländern			
	Hessen.....	3	13 282,4
	Nordrhein-Westfalen.....	9	19 192,9
	Rheinland-Pfalz.....	3	28,8
	Saarland.....	4	2 592,6
	Sachsen.....	3	54,9
	Übrige Länder.....	6	10 309,2
Nachrichtlich			
Deutschland			
	2002.....	28	45 460,9
	2001.....	27	49 187,5
	2000.....	27	48 186,8
	1999.....	26	52 250,6
	1998.....	28	56 154,6
	1997.....	31	57 589,6
	1996.....	35	54 308,0

Abfallentsorgung 2002

19. Lagerung bergbaufremder Abfälle im untertägigen Bergbau nach Wirtschaftszweigen, Abfallgruppen und Ländern*)

EAV	Abfallart Wirtschaftszweig (WZ 93)	Betriebe	Gelagerte
		Anzahl	Menge 1 000 t
WZ	Land		
	Jahr		
Abfälle insgesamt		22	1 261,0
nach Abfallarten			
01	Abfälle, die beim Aufsuchen, Ausbeuten und Gewinnen sowie bei der physikalischen und chemischen Behandlung von Bodenschätzen entstehen.....	.	51,9
	darunter		
01 04	Abfälle aus der physikalischen und chemischen Weiterverarbeitung von nichtmetallhaltigen Bodenschätzen.....	.	49,3
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen.....	.	41,6
	darunter		
06 03	Abfälle aus HZVA von Salzen, Salzlösungen und Metalloxiden.....	.	37,1
10	Abfälle aus thermischen Prozessen .....	.	784,3
	darunter		
10 01	Abfälle aus Kraftwerken und anderen Verbrennungsanlagen (außer 19) .....	.	538,0
10 02	Abfälle aus der Eisen- und Stahlindustrie .....	.	78,2
10 09	Abfälle vom Gießen von Eisen und Stahl .....	.	139,7
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschl. Aushub von verunreinigten Standorten) .....	.	11,6
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentl. Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industr. Zwecke..	.	359,4
	darunter		
19 01	Abfälle aus der Verbrennung oder Pyrolyse von Abfällen.....	.	337,1
19 02	Abfälle aus der physikalisch-chemischen Behandlung von Abfällen (einschl. Dechromatisierung, Cyanidentfernung, Neutralisation).....	.	8,6
	Übrige Abfallarten .....	.	12,2
nach Wirtschaftszweigen			
14	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau.....	9	806,1
	Übrige.....	13	455,0
nach Ländern			
	Baden-Württemberg	3	479,3
	Sachsen	4	69,5
	Sachsen-Anhalt	4	151,1
	Thüringen	4	216,2
	Übrige Länder	7	345,0
<u>nachrichtlich:</u>			
Deutschland			
	2002.....	22	1 261,0
	2001.....	24	1 365,3
	2000.....	.	1 342,4
	1999.....	.	1 319,1
	1998.....	.	1 029,4
	1997.....	.	961,2
	1996.....	.	973,2

*) Ohne besonders überwachungsbedürftige Abfälle

Abfallentsorgung 2002

20. Lagerung von Abfällen in übermäßigen Abbaustätten*)

20.1. Nach Abfallarten

EAV	Abfallart	Betriebe	Gelagerte Menge
		Anzahl	1 000 t
	Abfälle insgesamt	2 271	88 580,0
01	Abfälle, die beim Aufsuchen, Ausbeuten und Gewinnen sowie bei der physikalischen und chemischen Behandlung von Bodenschätzen entstehen.....	.	567,9
	darunter		
01 01	Abfälle aus dem Abbau von Bodenschätzen.....	.	298,9
01 04	Abfälle aus der physikalischen und chemischen Weiterverarbeitung von nichtmetallhaltigen Bodenschätzen.....	.	262,5
03	Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln Zellstoffen, Papier und Pappe.....	.	59,6
10	Abfälle aus thermischen Prozessen .....	.	4 341,5
	darunter		
10 01	Abfälle aus Kraftwerken und anderen Verbrennungsanlagen (außer 19) .....	.	3 847,5
10 02	Abfälle aus der Eisen- und Stahlindustrie.....	.	9,2
10 09	Abfälle vom Gießen von Eisen und Stahl .....	.	371,4
10 11	Abfälle aus der Herstellung von Glas und Glaserzeugnissen.....	.	14,9
10 12	Abfälle aus der Herstellung von Keramikerzeugnissen und keramischen Baustoffen wie Ziegeln, Fliesen, Steinzeug.....	.	20,6
10 13	Abfälle aus der Herstellung von Zement, Branntkalk, Gips und Erzeugnissen aus diesen.....	.	58,4
11	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen; Nichteisen-Hydrometallurgie.....	.	20,7
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen.....	.	47,2
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind.....	.	29,1
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschl. Aushub von verunreinigten Standorten) .....	.	82 656,8
	darunter		
17 01	Beton, Ziegel, Fliesen und Keramik .....	.	7 002,9
17 03	Bitumengemische, Kohlenteer und teerhaltige Produkte.....	.	268,8
17 05	Boden (einschl. Aushub von verunreinigten Standorten), Steine und Baggergut.....	.	74 370,1
17 08	Baustoffe auf Gipsbasis.....	.	187,0
17 09	Sonstige Bau- und Abbruchabfälle.....	.	821,3
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentl. Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industr. Zwecke.....	.	667,6
	darunter		
19 01	Abfälle aus der Verbrennung oder Pyrolyse von Abfällen.....	.	273,8
19 08	Abfälle aus Abwasserbehandlungsanlagen a. n. g. ....	.	77,1
19 09	Abfälle aus der Zubereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch oder industriellem Brauchwasser.....	.	16,1
19 12	Abfälle aus der mechanischen Behandlung von Abfällen (z. B. Sortieren, Zerkleinern, Verdichten, Pelletieren) a.n.g.....	.	87,0
19 13	Abfälle aus der Sanierung von Böden und Grundwasser.....	.	118,6
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen .....	.	183,9
	darunter		
20 03	Andere Siedlungsabfälle .....	.	162,2
	Übrige Abfallarten .....	.	5,8

*) Einschließlich besonders überwachungsbedürftiger Abfälle, die nicht nach dem Begleitscheinsystem erfasst werden.

Abfallentsorgung 2002

20. Lagerung von Abfällen in übermäßigen Abbaustätten*) 20.2. Nach Wirtschaftszweigen, Ländern und Jahren

WZ	Wirtschaftszweig (WZ 93) Land Jahr	Betriebe	Gelagerte Menge
		Anzahl	1 000 t
Abfälle insgesamt		2271	88 580,0
nach Wirtschaftszweigen			
10	Kohlenbergbau, Torfgewinnung.....	7	1 868,8
14	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau.....	916	46 895,4
26	Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden.....	164	4 752,0
37	Recycling.....	31	1 407,7
45	Baugewerbe.....	353	8 630,5
	Übrige Wirtschaftszweige einschl. stillgelegte Abbaustätten ohne WZ-Zuordnung.....	800	25 025,7
nach Ländern			
	Baden-Württemberg.....	234	12 639,4
	Bayern.....	868	21 675,3
	Brandenburg.....	42	2 081,6
	Hessen.....	122	5 758,7
	Mecklenburg-Vorpommern.....	31	1 127,1
	Niedersachsen.....	260	7 123,2
	Nordrhein-Westfalen.....	105	7 305,6
	Rheinland-Pfalz.....	146	4 996,6
	Saarland.....	39	770,6
	Sachsen.....	151	10 575,6
	Sachsen-Anhalt.....	63	4 038,5
	Schleswig-Holstein.....	96	3 968,2
	Thüringen.....	114	6 519,7
<u>nachrichtlich:</u>			
Deutschland			
	2002.....	2271	88 580,0
	2001.....	2 153	94 382,3
	2000.....	2 152	97 996,2
	1999.....	2 066	96 947,1
	1998.....	1 924	83 781,9
	1997.....	1 687	77 759,8
	1996.....	1 533	73 521,3

*) Einschließlich besonders überwachungsbedürftiger Abfälle, die nicht nach dem Begleitscheinsystem erfasst werden.

Abfallentsorgung

21. Herkunft der Abfallmengen, die dem Überwachungsverfahren unterliegen (Begleitscheine) *) 2001 21.1 Nach Wirtschaftszweigen

WZ	Abschnitt (WZ 93) ----- Unterabschnitt (WZ 93)	Abfallerzeuger	Mengen	darunter von Primärerzeugern erzeugt
		Anzahl	1000 t	
	Insgesamt	21 741	14 648,2	13 078,0
A, B	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei und Fischzucht	111	10,0	9,9
C	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	201	63,4	63,4
CA	Kohlenbergbau, Torfgewinnung, Gewinnung von Erdöl und Erdgas, Bergbau auf Uran- und Thoriumerze	119	44,4	44,4
CB	Erzbergbau, Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	82	19,1	19,0
D	Verarbeitendes Gewerbe	9 787	4 033,0	3 873,4
DA	Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung	203	31,6	31,6
DB	Textil- und Bekleidungsgewerbe	82	18,7	18,7
DC	Ledergewerbe	17	0,4	0,4
DD	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	240	38,6	38,6
DE	Papier-, Verlags- und Druckgewerbe	551	74,6	74,6
DF	Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	96	184,9	163,3
DG	Chemische Industrie	1 134	1 247,7	1 232,3
DH	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	541	61,6	61,6
DI	Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	349	97,1	97,0
DJ	Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen	2 751	1 109,3	1 107,6
DK	Maschinenbau	1 501	197,6	195,9
DL	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrich- tungen; Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik	896	142,8	142,7
DM	Fahrzeugbau	677	442,2	442,2
DN	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren u. sonst. Erzeugnissen; Recycling	749	385,8	266,8
E	Energie- und Wasserversorgung	505	640,1	637,7
F	Baugewerbe	1 115	374,4	340,3
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern	3 186	858,8	691,9
I	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	984	722,3	711,0
K	Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Erbringung von Dienstleistungen, überwiegend für Unternehmen	1 246	1 733,1	1 715,7
L	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	1 546	1 201,6	1 198,6
O	Erbringung von sonstigen öffentlichen und persönlichen Dienstleistungen	2 177	4 279,5	3 104,1
	Übrige Wirtschaftszweige	883	732,0	732,0
nachrichtlich:				
	Sammelentsorgung	313	1 362,6	1 362,6

*) Abfälle mit Herkunft von Primär- und Sekundärerzeugern.

Abfallentsorgung

21. Herkunft der Abfallmengen, die dem Überwachungsverfahren unterliegen (Begleitscheine) *) 2001 21.2 Nach Ländern und Jahren

Land ----- Jahr	Abfallerzeuger	Mengen	darunter von Primärerzeugern erzeugt
	Anzahl	1000 t	
Deutschland	21 741	14 648,2	13 078,0
davon			
Baden-Württemberg	3 195	1 381,0	1 055,0
Bayern 1)	3 723	1 788,0	1 788,0
Berlin	536	645,5	604,3
Brandenburg	1 189	575,3	418,9
Bremen	263	180,4	149,1
Hamburg	348	431,5	391,5
Hessen	1 091	876,2	876,1
Mecklenburg-Vorpommern	437	144,4	144,4
Niedersachsen	2 287	1 017,2	862,2
Nordrhein-Westfalen	4 831	4 008,0	3 443,6
Rheinland-Pfalz	937	706,5	632,1
Saarland	274	158,9	105,9
Sachsen 1)	853	1 047,1	1 047,1
Sachsen-Anhalt	557	1 013,4	924,4
Schleswig-Holstein	697	303,4	268,5
Thüringen	502	361,8	357,2
nachrichtlich:			
Deutschland			
2001	21 741	14 648,2	13 078,0
2000 2)	23 946	13 547,0	.
1999	24 411	12 040,5	.
1998 3)	44 157	11 611,4	.
1997	58 275	10 855,9	.
1996	74 830	9 461,7	.

*) Abfälle mit Herkunft von Primär- und Sekundärerzeugern.

1) Keine Unterscheidung nach Primär-/ Sekundärerzeugern möglich.

2) 2000 mit Daten Hamburgs von 1999.

3) 1998 ohne Hamburg.

Abfallentsorgung

22. Verbleib von Abfallmengen, die dem Überwachungsverfahren unterliegen (Begleitscheine) 2001

22.1 Nach Abfallarten

1000 t

EAK	Abfallkapitel ----- Abfallgruppe	Insgesamt 1)	Chem./physik. Behandlung	Ver- bren- nung	Oberirdische Deponie	Untertage- deponie	Sonstige Behandlungs- verfahren	Ver- wertungs- verfahren	nachrichtlich: Zwischen- lager
Insgesamt		13 801,5	2 473,6	1 188,7	3 490,4	567,1	3 631,8	2 449,9	1 162,7
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Jagd, Fischerei und Teichwirtschaft, Herst. u. Verarb. von Nahrungsmitteln	0,9	0,0	0,7	-	-	0,1	0,0	0,3
	davon								
0201	Abfälle aus der Herstellung von Grundstoffen	0,9	0,0	0,7	-	-	0,1	0,0	0,3
03	Abfälle aus der Holzverarbeitung u. der Herstellung von Zellstoffen, Papier, Pappe, Platten und Möbeln	0,0	0,0	0,0	-	-	0,0	0,0	0,1
	davon								
0302	Abfälle aus der Holzkonservierung	0,0	0,0	0,0	-	-	0,0	0,0	0,1
04	Abfälle aus der Leder- und Textilindustrie	0,0	0,0	0,0	-	-	-	-	0,0
	davon								
0402	Abfälle aus der Textilindustrie	0,0	0,0	0,0	-	-	-	-	0,0
05	Abfälle d. Ölraffination, Erdgasreinigung u. Kohlepyrolyse	202,0	27,2	51,3	0,5	-	81,2	41,8	13,2
	davon								
0501	Ölschlämme und feste Abfälle	35,9	18,8	10,4	0,0	-	5,4	1,2	3,4
0504	Verbrauchte Filtertone	3,3	0,1	2,5	0,2	-	0,4	0,2	0,1
0506	Abfälle aus der Kohlepyrolyse	66,6	5,0	16,8	0,2	-	4,2	40,4	9,6
0508	Abfälle aus der Altölaufbereitung	96,2	3,3	21,6	-	-	71,3	-	0,1
06	Abfälle aus anorganischen chemischen Prozessen	319,1	140,6	8,3	86,7	59,1	2,8	21,7	18,0
	davon								
0601	Verbrauchte säurehaltige Lösungen (Säuren)	109,2	101,5	1,3	0,2	-	0,5	5,7	6,6
0602	Verbrauchte basische Lösungen (Laugen)	40,7	31,0	4,8	0,0	-	0,2	4,8	8,0
0603	Verbrauchte Salze und ihre Lösungen	0,8	0,1	0,1	-	0,0	0,5	-	0,1
0604	Metallhaltige Abfälle	166,1	7,7	1,2	86,4	58,9	1,6	10,4	3,0
0607	Abfälle aus der Halogenchemie	0,2	-	-	0,1	0,1	-	0,0	0,0
0613	Abfälle aus anderen Prozessen der anorganischen Chemie	2,1	0,3	0,9	0,1	0,0	0,0	0,8	0,4
07	Abfälle aus organischen chemischen Prozessen	606,1	160,5	299,9	5,4	6,8	74,5	58,9	108,7
	davon								
0701	Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) organischer Grundchemikalien	171,2	42,1	92,8	2,0	0,9	9,4	24,1	25,5
0702	Abfälle aus der HZVA von Kunststoffen, synthetischen Gummi- und Kunstfasern	117,7	33,9	41,2	1,2	-	29,5	11,9	17,1
0703	Abfälle aus der HZVA v. organischen Farbstoffen und Pigmenten (außer 0611)	57,7	37,1	11,5	0,2	1,4	5,6	1,9	10,3
0704	Abfälle aus der HZVA v. organischen Pestiziden (außer 020105)	28,9	1,1	23,4	-	1,8	2,6	-	1,0
0705	Abfälle aus der HZVA v. Pharmazeutika	67,0	9,0	49,7	0,0	-	2,5	5,8	11,4
0706	Abfälle aus der HZVA von Fetten, Schmiermitteln, Seifen, Waschmitteln, Desinfektions- u. Körperpflegemitteln	58,0	12,7	37,7	0,0	0,7	1,1	5,7	12,5
0707	Abfälle aus HZVA v. Feinchemikalien u. Chemikalien a.n.g.	105,7	24,6	43,6	2,0	1,9	23,8	9,6	31,0
08	Abfälle aus Herst., Zuber., Vertrieb u. Anwendung (HZVA) von Überzügen (Farben, Lacken, Email), Dichtungsmassen und Druckfarben	98,4	53,3	32,8	0,2	0,0	10,3	1,9	51,3
	davon								
0801	Abfälle aus der HZVA von Farben und Lacken	80,8	45,3	26,0	0,2	-	7,6	1,7	41,9
0803	Abfälle aus der HZVA von Druckfarben	7,2	2,9	2,9	0,0	-	1,3	0,0	4,2
0804	Abfälle aus der HZVA von Klebstoffen u. Dichtungsmassen (einschließlich wasserabweisendem Material)	10,4	5,1	3,9	0,0	0,0	1,3	0,2	5,2

1) Ohne Mengen, die auf Zwischenlager gehen, da diese bei der endgültigen Verbringung nochmals erfasst werden

Abfallentsorgung

22. Verbleib von Abfallmengen, die dem Überwachungsverfahren unterliegen (Begleitscheine) 2001 22.1 Nach Abfallarten

1000 t

EAK	Abfallkapitel ----- Abfallgruppe	Insgesamt 1)	Chem./physik. Behandlung	Ver- bren- nung	Oberirdische Deponie	Untertage- deponie	Sonstige Behandlungs- verfahren	Ver- wertungs- verfahren	nachrichtlich: Zwischen- lager
09	Abfälle aus der photographischen Industrie	86,8	70,1	11,6	0,0	-	2,7	2,3	12,2
	davon								
0901	Abfälle aus der photographischen Industrie	86,8	70,1	11,6	0,0	-	2,7	2,3	12,2
10	Anorganische Abfälle aus thermischen Prozessen	583,6	62,0	1,0	220,2	18,5	25,2	256,8	6,2
	davon								
1001	Abfälle aus Kraftwerken und anderen Verbrennungs- anlagen (außer 19)	2,0	0,1	0,0	0,2	1,1	0,0	0,6	0,1
1003	Abfälle aus der thermischen Aluminiummetallurgie	257,5	45,2	1,0	5,5	13,3	21,7	170,8	6,0
1004	Abfälle aus der thermischen Bleimetallurgie	95,2	12,5	-	29,6	1,1	1,6	50,4	0,0
1005	Abfälle aus der thermischen Zinkmetallurgie	136,2	1,1	0,0	98,8	0,3	1,9	34,2	0,0
1006	Abfälle aus der thermischen Kupfermetallurgie	92,8	3,0	-	86,1	2,7	-	0,9	0,0
11	Anorganische metallhaltige Abfälle aus Metallbearb. u. -beschichtung sowie aus Nichteisen-Hydrometallurgie	376,5	168,5	9,2	135,1	6,4	6,6	50,7	29,3
	davon								
1101	Flüssige Abfälle und Schlämme aus der Metallbearbeitung und -beschichtung (z.B. Galvanik, Verzinkung, Beizen, Ätzen, Phosphatieren und alkalisches Entfetten)	265,6	168,2	9,2	30,1	3,1	6,6	48,3	28,7
1102	Abfälle und Schlämme aus Prozessen der Nichteisen-Hydrometallurgie	107,4	0,1	-	105,0	-	0,0	2,4	0,1
1103	Schlämme und Feststoffe aus Härteprozessen	3,5	0,2	0,0	0,0	3,3	0,0	-	0,6
12	Abfälle aus Prozessen d. mechan. Formgebung u. Ober- flächenbearb. v. Metallen, Keramik, Glas u. Kunststoffen	507,1	274,1	23,4	1,7	0,0	13,6	194,4	137,2
	davon								
1201	Abfälle aus der mechanischen Formgebung (Schmieden, Schweißen, Pressen, Ziehen, Drehen, Bohren, Schneiden, Sägen und Feilen)	491,8	263,0	21,0	1,7	0,0	13,5	192,6	129,4
1203	Abfälle aus der Wasser- und Dampfentfettung (außer 11)	15,4	11,1	2,4	-	-	0,1	1,8	7,8
13	Ölabfälle (außer Speiseöle u. 05 u. 12)	1 252,5	582,2	133,0	15,6	-	105,9	415,8	297,5
	davon								
1301	Verbrauchte Hydrauliköle und Bremsflüssigkeiten	28,6	9,7	1,1	-	-	0,7	17,1	9,4
1302	Verbrauchte Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle	386,7	59,3	63,2	-	-	16,2	248,0	141,9
1303	Verbrauchte Isolier- und Wärmeübertragungsöle oder -flüssigkeiten	19,1	8,8	1,8	-	-	1,2	7,3	9,7
1304	Bilgenöle	66,9	65,5	-	-	-	0,2	1,2	0,7
1305	Inhalte von Öl-/Wasserabscheidern	577,2	369,9	34,0	15,6	-	84,1	73,6	96,4
1306	Ölabfälle a.n.g.	173,9	69,0	32,9	0,0	-	3,4	68,6	39,4
14	Abfälle v. als Lösemittel verwendeten organischen Stoffen (außer 07 u. 08)	117,9	53,9	37,3	0,0	0,1	10,4	16,1	30,9
	davon								
1401	Abfälle aus der Metallentfettung und Maschinenwartung	48,5	23,9	12,6	0,0	0,1	3,9	8,0	16,2
1402	Abfälle aus der Textilreinigung und Entfettung von Naturstoffen	4,8	0,5	1,3	0,0	-	0,1	2,9	0,5
1403	Abfälle aus der Elektronikindustrie	5,0	3,6	0,5	-	-	0,1	0,8	0,7
1404	Abfälle von Kühlmitteln und Schaum- und Treibmitteln	7,0	2,8	0,4	-	-	0,3	3,5	2,9
1405	Abfälle aus der Rückgewinnung von Löse- und Kühlmitteln (Destillationsrückstände)	52,5	23,0	22,5	0,0	-	6,0	0,9	10,5

1) Ohne Mengen, die auf Zwischenlager gehen, da diese bei der endgültigen Verbringung nochmals erfasst werden

Abfallentsorgung

22. Verbleib von Abfallmengen, die dem Überwachungsverfahren unterliegen (Begleitscheine) 2001

22.1 Nach Abfallarten

1000 t

EAK	Abfallkapitel ----- Abfallgruppe	Insgesamt 1)	Chem./physik. Behandlung	Ver- bren- nung	Oberirdische Deponie	Untertage- deponie	Sonstige Behandlungs- verfahren	Ver- wertungs- verfahren	nachrichtlich: Zwischen- lager
15	Verpackungen, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a.n.g.)	234,4	46,9	152,4	5,1	0,0	19,1	10,7	63,1
	davon								
1501	Verpackungen	41,7	12,8	16,4	2,3	0,0	7,7	2,5	12,6
1502	Aufsaug- u. Filtermaterialien, Wischtücher u. Schutzkleidung	192,7	34,1	136,0	2,8	0,0	11,4	8,3	50,6
16	Abfälle, die nicht anderswo im Katalog aufgeführt sind	394,0	113,1	23,4	39,9	2,7	16,7	198,3	141,2
	davon								
1602	Gebrauchte Geräte und Shredderrückstände	5,3	1,0	0,1	0,0	2,5	0,5	1,2	0,9
1604	Verbrauchte Sprengstoffe	0,6	-	0,6	-	-	0,0	-	0,2
1605	Gase und Chemikalien in Behältern	9,7	1,8	5,2	0,7	0,3	1,4	0,4	5,2
1606	Batterien und Akkumulatoren	199,3	6,0	0,0	38,4	0,0	11,4	143,4	108,5
1607	Abfälle aus der Reinigung von Transport- und Lagertanks (außer 05 und 12)	179,2	104,3	17,5	0,8	-	3,4	53,3	26,5
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschl. Straßenaufbruch)	7 154,0	363,2	246,8	2 639,2	30,5	2 987,2	887,1	151,1
	davon								
1701	Beton, Ziegel, Fliesen, Keramik u. Materialien auf Gipsbasis	1 275,4	57,8	17,4	496,1	15,2	541,4	147,5	21,4
1702	Holz, Glas und Kunststoff	550,9	111,4	157,6	17,4	1,8	137,2	125,6	39,7
1705	Erde und Hafenaushub	5 309,7	193,8	70,8	2 111,4	13,4	2 307,4	612,9	89,4
1706	Isoliermaterial	18,0	0,2	1,1	14,3	0,1	1,2	1,1	0,6
18	Abfälle aus ärztl. o. tierärztl. Versorgung u. Forschung (ohne Küchen- u. Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen)	9,5	0,9	8,4	-	-	0,0	0,1	0,2
	davon								
1801	Abfälle aus Entbindungsstationen, Diagnose, Krankenbehandlung und Vorsorge beim Menschen	9,0	0,9	7,9	-	-	0,0	0,1	0,1
1802	Abfälle aus Forschung, Diagnose, Krankenbehandlung und Vorsorge bei Tieren	0,5	0,0	0,5	-	-	0,0	0,0	0,1
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentl. Abwasserbehandlungsanlagen u. der öffentl. Wasserversorgung	1 833,5	349,3	138,7	340,7	442,9	274,5	287,3	83,3
	davon								
1901	Abfälle aus der Verbrennung oder Pyrolyse von Siedlungs- und ähnlichen Abfällen aus Gewerbe, Industrie und Einrichtungen	856,1	9,7	9,7	101,0	414,3	79,8	241,7	3,5
1902	Abfälle von spezifischen physikalisch-chemischen Behandlungen industrieller Abfälle (z.B. Dechromatisierung, Cyanidentfernung, Neutralisation)	372,6	24,1	117,2	165,9	19,0	27,0	19,3	23,3
1904	Verglaste Abfälle und Abfälle aus der Verglasung	0,3	-	-	0,2	0,0	-	-	-
1907	Deponiesickerwasser	595,8	309,6	11,0	73,6	9,6	167,3	24,7	54,0
1908	Abfälle aus Abwasserbehandlungsanlagen a.n.g.	8,7	5,9	0,9	0,0	0,0	0,4	1,5	2,6
20	Siedlungsabfälle u.ä. gewerbl. u. industr. Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen, einschl. getr. ges. Fraktionen	25,4	7,8	10,4	0,1	0,1	1,1	5,9	18,8
	davon								
2001	Getrennt gesammelte Fraktionen	25,4	7,8	10,4	0,1	0,1	1,1	5,9	18,8

1) Ohne Mengen, die auf Zwischenlager gehen, da diese bei der endgültigen Verbringung nochmals erfasst werden

Abfallentsorgung

22. Verbleib von Abfallmengen, die dem Überwachungsverfahren unterliegen (Begleitscheine) 2001 22.2 Nach Ländern und Jahren

1000 t

Land Jahr	Insgesamt 1)	Chem./physik. Behandlung	Verbrennung	Oberirdische Deponie	Untertage- deponie	Sonst. Behand- lungsverfahren	Verwertungs- verfahren	nachrichtlich: Zwischenlager
Deutschland	13 801,5 r	2 473,6	1 188,7 r	3 490,4 r	567,1	3 631,8	2 449,9	1 162,7
davon								
Baden-Württemberg	789,6	250,5	40,5	256,3	123,0	72,0	47,3	217,3
Bayern	1 133,3	250,1	140,7	112,1	-	454,6	175,9	210,2
Berlin	333,0	21,0	-	-	-	310,9	1,1	0,1
Brandenburg	799,2	75,0	146,5	225,6	-	301,1	51,0	14,8
Bremen	267,6	103,4	96,0	22,8	-	45,4	-	1,7
Hamburg	490,4	94,0	22,5	-	-	86,7	287,2	10,3
Hessen	486,6	77,9	137,5	5,4	85,1	111,4	69,2	119,4
Mecklenburg-Vorpommern	206,7	97,2	-	104,8	-	4,7	-	10,4
Niedersachsen	928,3	160,0	13,9	300,3	-	183,6	270,4	119,9
Nordrhein-Westfalen	4 432,2	941,7	362,5	1 605,7	25,4	409,7	1 087,2	183,4
Rheinland-Pfalz	560,6	77,3	19,6	203,1	-	101,5	159,0	69,7
Saarland	36,2	15,1	-	-	-	20,6	0,5	37,0
Sachsen	1 164,0	167,2	12,9	190,7	-	544,8	248,3	89,4
Sachsen-Anhalt	1 203,6	49,5	107,3	330,4	42,4	638,5	35,5	48,2
Schleswig-Holstein	372,3	57,4	88,7	122,8	-	87,9	15,6	26,7
Thüringen	588,5	36,2	-	6,5	291,1	253,3	1,4	4,3

nachrichtlich:

Deutschland

2001	13 801,5 r	2 473,6	1 188,7 r	3 490,4 r	567,1	3 631,8	2 449,9	1 162,7
2000 2)	12 861,6	2 500,3	1 255,0	3 462,2	566,8	3 178,2	1 899,2	1 050,4
1999	11 510,2	2 331,4	1 069,9	2 722,1	446,8	3 406,2	1 533,9	857,4
1998 3)	10 584,9	1 975,2	1 112,9	3 217,8	522,5	2 396,1	1 360,6	787,2
1997	10 025,2	1 826,6	1 109,0	3 096,0	693,4	2 153,0	1 147,2	811,7
1996	8 828,8	1 822,6	903,5	2 806,0	410,9	1 255,2	1 630,6	857,0

1) Ohne Mengen, die auf Zwischenlager gehen, da diese bei der endgültigen Verbringung nochmals erfasst werden.

2) 2000 mit Daten Hamburgs von 1999.

3) 1998 ohne Hamburg.

r = Revidierte Ergebnisse

Abfallentsorgung 2002

23. Grenzüberschreitende Verbringung von Abfällen nach / aus Deutschland im Notifizierungsverfahren 23.1 Nach Abfallarten

1000 t

EAV-Schl.	Abfallkapitel ----- Abfallgruppe	Nach Deutschland importierte Abfallmenge			Aus Deutschland exportierte Abfallmenge		
		insgesamt	davon zur		insgesamt	davon zur	
			Verwertung	Beseitigung		Verwertung	Beseitigung
	Insgesamt	3 934,3	3 453,3	481,0	1 262,8	1 203,5	59,3
	darunter						
	besonders überwachungsbedürftige Abfälle	1 087,1	834,0	253,1	222,0	203,2	18,9
01	Abfälle, die beim Aufsuchen, Ausbeuten und Gewinnen sowie bei der physikalischen und chemischen Behandlung von Bodenschätzen entstehen	0,0	0,0	-	-	-	-
	darunter						
	besonders überwachungsbedürftige Abfälle	0,0	0,0	-	-	-	-
	davon						
0103	Abfälle aus der physikalischen und chemischen Weiterverarbeitung von metallhaltigen Bodenschätzen	0,0	0,0	-	-	-	-
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln	233,7	231,8	1,9	16,7	16,7	-
	darunter						
	besonders überwachungsbedürftige Abfälle	0,9	-	0,9	-	-	-
	davon						
0201	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei	182,0	181,0	0,9	16,7	16,7	-
0202	Abfälle aus der Zubereitung und Verarbeitung von Fleisch, Fisch und anderen Nahrungsmitteln tierischen Ursprungs	31,6	31,5	0,0	-	-	-
0203	Abfälle aus der Zubereitung und Verarbeitung von Obst, Gemüse, Getreide, Speiseölen, Kakao, Kaffee, Tee und Tabak, aus der Konservenherstellung, der Herstellung von Hefe- und Hefeextrakt sowie der Zubereitung und Fermentierung von Melasse	19,8	19,2	0,6	-	-	-
0207	Abfälle aus der Herstellung von alkoholfreien Getränken (ohne Kaffee, Tee und Kakao)	0,3	-	0,3	-	-	-
03	Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe	289,3	179,3	110,0	51,7	51,7	-
	darunter						
	besonders überwachungsbedürftige Abfälle	-	-	-	-	-	-
	davon						
0301	Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten und Möbeln	10,8	10,8	-	14,0	14,0	-
0303	Abfälle aus der Herstellung und Verarbeitung von Zellstoff, Papier, Karton und Pappe	278,5	168,5	110,0	37,7	37,7	-
04	Abfälle aus der Leder-, Pelz- und Textilindustrie	0,4	0,4	-	-	-	-
	darunter						
	besonders überwachungsbedürftige Abfälle	-	-	-	-	-	-
	davon						
0402	Abfälle aus der Textilindustrie	0,4	0,4	-	-	-	-
05	Abfälle aus der Erdölraffination, Erdgasreinigung und Kohlepyrolyse	1,6	0,4	1,2	0,7	0,7	-
	darunter						
	besonders überwachungsbedürftige Abfälle	1,5	0,4	1,2	0,7	0,7	-
	davon						
0501	Abfälle aus der Erdölraffination	0,3	0,1	0,2	0,7	0,7	-
0506	Abfälle aus der Kohlepyrolyse	1,0	-	1,0	-	-	-
0507	Abfälle aus Erdgasreinigung und -transport	0,3	0,3	-	-	-	-

Quelle: Umweltbundesamt, Berlin

Statistisches Bundesamt, Fachserie 19, Reihe 1, 2002

Abfallentsorgung 2002

23. Grenzüberschreitende Verbringung von Abfällen nach / aus Deutschland im Notifizierungsverfahren 23.1 Nach Abfallarten

1000 t

EAV-Schl.	Abfallkapitel ----- Abfallgruppe	Nach Deutschland importierte Abfallmenge			Aus Deutschland exportierte Abfallmenge		
		insgesamt	davon zur		insgesamt	davon zur	
			Verwertung	Beseitigung		Verwertung	Beseitigung
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	27,8	25,9	1,9	28,4	28,4	-
	darunter						
	besonders überwachungsbedürftige Abfälle	24,3	22,6	1,7	12,0	12,0	-
	davon						
0601	Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) von Säuren	14,0	13,9	0,0	8,8	8,8	-
0602	Abfälle aus HZVA von Basen	4,6	4,6	0,0	0,2	0,2	-
0603	Abfälle aus HZVA von Salzen, Salzlösungen und Metalloxiden	3,9	3,7	0,2	0,8	0,8	-
0604	Metallhaltige Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 0603 fallen	3,0	1,3	1,6	2,0	2,0	-
0605	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung	0,5	0,5	0,0	16,2	16,2	-
0607	Abfälle aus HZVA von Halogenen und aus der Halogenchemie	0,0	-	0,0	-	-	-
0613	Abfälle aus anorganischen chemischen Prozessen a.n.g.	1,8	1,8	-	0,5	0,5	-
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	118,3	84,0	34,3	23,4	22,9	0,5
	darunter						
	besonders überwachungsbedürftige Abfälle	112,9	83,0	29,9	22,7	22,3	0,5
	davon						
0701	Abfälle aus HZVA organischer Grundchemikalien	70,6	64,1	6,5	11,0	10,7	0,3
0702	Abfälle aus HZVA von Kunststoffen, synthetischem Gummi und Kunstfasern	3,4	1,2	2,1	5,5	5,5	-
0703	Abfälle aus HZVA von organischen Farbstoffen und Pigmenten (außer 0611)	6,0	3,0	3,0	-	-	-
0704	Abfälle aus HZVA von organischen Pflanzenschutzmitteln (außer 020108 und 020109), Holzschutzmitteln (außer 0302) und anderen Bioziden	1,1	-	1,1	0,1	0,1	-
0705	Abfälle aus HZVA von Pharmazeutika	21,3	3,2	18,0	2,2	2,2	-
0706	Abfälle aus HZVA von Fetten, Schmierstoffen, Seifen, Wasch- mitteln, Desinfektionsmitteln und Körperpflegemitteln	11,5	9,8	1,7	-	-	-
0707	Abfälle aus HZVA von Feinchemikalien und Chemikalien a.n.g.	4,4	2,6	1,8	4,5	4,4	0,2
08	Abfälle aus HZVA von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben	27,2	19,9	7,3	1,3	1,3	-
	darunter						
	besonders überwachungsbedürftige Abfälle	20,2	14,9	5,3	0,5	0,5	-
	davon						
0801	Abfälle aus HZVA und Entfernung von Farben und Lacken	25,8	19,4	6,4	1,0	1,0	-
0803	Abfälle aus HZVA von Druckfarben	0,7	0,0	0,7	0,3	0,3	-
0804	Abfälle aus HZVA von Klebstoffen und Dichtmassen (einschließlich wasserabweisender Materialien)	0,6	0,4	0,2	0,0	0,0	-
09	Abfälle aus der fotografischen Industrie	5,8	5,1	0,7	0,4	0,4	0,0
	darunter						
	besonders überwachungsbedürftige Abfälle	5,8	5,1	0,7	0,2	0,2	0,0
	davon						
0901	Abfälle aus der fotografischen Industrie	5,8	5,1	0,7	0,4	0,4	0,0

Quelle: Umweltbundesamt, Berlin

Statistisches Bundesamt, Fachserie 19, Reihe 1, 2002

Abfallentsorgung 2002

23. Grenzüberschreitende Verbringung von Abfällen nach / aus Deutschland im Notifizierungsverfahren 23.1 Nach Abfallarten

1000 t

EAV-Schl.	Abfallkapitel ----- Abfallgruppe	Nach Deutschland importierte Abfallmenge			Aus Deutschland exportierte Abfallmenge		
		insgesamt	davon zur		insgesamt	davon zur	
			Verwertung	Beseitigung		Verwertung	Beseitigung
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	372,8	370,2	2,6	539,0	538,3	0,7
	darunter						
	besonders überwachungsbedürftige Abfälle	290,6	289,4	1,2	48,8	48,1	0,7
	davon						
1001	Abfälle aus Kraftwerken und anderen Verbrennungs- anlagen (außer 19)	4,9	4,4	0,6	65,2	65,2	-
1002	Abfälle aus der Eisen- und Stahlindustrie	202,4	201,1	1,3	401,3	401,3	-
1003	Abfälle aus der thermischen Aluminiummetallurgie	115,2	115,2	-	26,3	26,3	-
1004	Abfälle aus der thermischen Bleimetallurgie	2,8	2,4	0,4	12,8	12,8	-
1005	Abfälle aus der thermischen Zinkmetallurgie	3,6	3,5	0,1	0,4	0,4	-
1006	Abfälle aus der thermischen Kupfermetallurgie	24,7	24,5	0,2	7,3	7,3	-
1007	Abfälle aus der thermischen Silber-, Gold- und Platinmetallurgie	0,3	0,3	-	0,3	0,3	-
1008	Abfälle aus sonstiger thermischer Nichteisenmetallurgie	0,1	0,1	-	1,0	0,3	0,7
1009	Abfälle vom Gießen von Eisen und Stahl	1,4	1,4	-	13,0	13,0	-
1010	Abfälle vom Gießen von Nichteisenmetallen	4,8	4,8	-	5,7	5,7	-
1011	Abfälle aus der Herstellung von Glas und Glaserzeugnissen	10,4	10,4	0,1	5,7	5,7	-
1012	Abfälle aus der Herstellung von Keramikerzeugnissen und keramischen Baustoffen wie Ziegeln, Fliesen, Steinzeug	2,0	2,0	0,0	-	-	-
11	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen; Nichteisen-Hydrometallurgie	42,6	42,1	0,5	33,9	33,9	-
	darunter						
	besonders überwachungsbedürftige Abfälle	38,3	37,8	0,5	33,3	33,3	-
	davon						
1101	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen (z.B. Galvanik, Verzinkung, Beizen, Ätzen, Phosphatieren, alkalisches Entfetten und Anodisierung)	37,4	37,0	0,4	16,0	16,0	-
1102	Abfälle aus Prozessen der Nichteisen-Hydrometallurgie hydrometallurgie	4,9	4,9	-	18,0	18,0	-
1103	Schlämme und Feststoffe aus Härteprozessen	0,1	-	0,1	-	-	-
1105	Abfälle aus Prozessen der thermischen Verzinkung	0,1	0,1	-	0,0	0,0	-
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	9,3	8,2	1,1	4,6	4,6	-
	darunter						
	besonders überwachungsbedürftige Abfälle	1,1	0,3	0,8	1,5	1,5	-
	davon						
1201	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	9,3	8,2	1,1	4,6	4,6	-
1203	Abfälle aus der Wasser- und Dampfentfettung (außer 11)	0,0	-	0,0	-	-	-
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speise- öle und Ölabfälle, die unter 05, 12 und 19 fallen)	78,8	77,5	1,4	18,9	18,8	0,1
	darunter						
	besonders überwachungsbedürftige Abfälle	78,8	77,5	1,4	18,9	18,8	0,1
	davon						
1301	Abfälle von Hydraulikölen	0,1	-	0,1	-	-	-
1302	Abfälle von Maschinen-, Getriebe- und Schmierölen	61,6	61,6	-	6,2	6,2	-
1303	Abfälle von Isolier- und Wärmeübertragungsölen	0,7	0,1	0,6	0,3	0,3	-
1304	Bilgenöle	5,6	5,6	-	10,4	10,4	-
1305	Inhalte von Öl-/Wasserabscheidern	8,7	8,4	0,3	2,0	1,9	0,1
1307	Abfälle aus flüssigen Brennstoffen	1,6	1,4	0,3	-	-	-
1308	Ölabfälle a.n.g.	0,5	0,3	0,2	-	-	-

Quelle: Umweltbundesamt, Berlin

Abfallentsorgung 2002

23. Grenzüberschreitende Verbringung von Abfällen nach / aus Deutschland im Notifizierungsverfahren 23.1 Nach Abfallarten

1000 t

EAV-Schl.	Abfallkapitel ----- Abfallgruppe	Nach Deutschland importierte Abfallmenge			Aus Deutschland exportierte Abfallmenge		
		insgesamt	davon zur		insgesamt	davon zur	
			Verwertung	Beseitigung		Verwertung	Beseitigung
14	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen (außer 07 und 08)	18,5	9,9	8,6	4,8	4,8	-
	darunter						
	besonders überwachungsbedürftige Abfälle	18,5	9,9	8,6	4,8	4,8	-
	davon						
1406	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln sowie Schaum- und Aerosoltreibgasen	18,5	9,9	8,6	4,8	4,8	-
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a.n.g.)	332,3	315,9	16,4	25,9	25,9	-
	darunter						
	besonders überwachungsbedürftige Abfälle	33,9	17,5	16,4	2,5	2,5	-
	davon						
1501	Verpackungen (einschließlich getrennt gesamelter, kommunaler Verpackungsabfälle	311,6	311,3	0,4	23,4	23,4	-
1502	Aufsaug- und Filtermaterialien, Wischtücher und Schutzkleidung ...	20,7	4,6	16,0	2,5	2,5	-
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	61,7	48,8	12,8	26,8	26,8	0,1
	darunter						
	besonders überwachungsbedürftige Abfälle	43,8	35,8	8,0	24,4	24,3	0,1
	davon						
1601	Altfahrzeuge verschiedener Verkehrsträger (einschließlich mobiler Maschinen) und Abfälle aus der Demontage von Altfahrzeugen sowie der Fahrzeugwartung (außer 13, 14, 1606 und 1608)	7,8	3,3	4,5	4,0	4,0	-
1602	Abfälle aus elektrischen und elektronischen Geräten	8,0	4,5	3,5	0,8	0,8	0,1
1603	Fehlchargen und ungebrauchte Erzeugnisse	3,1	2,5	0,6	-	-	-
1604	Explosivabfälle	0,6	-	0,6	-	-	-
1605	Gase in Druckbehältern und gebrauchte Chemikalien	3,2	0,8	2,4	-	-	-
1606	Batterien und Akkumulatoren	17,5	17,5	0,0	21,4	21,4	-
1607	Abfälle aus der Reinigung von Transport- und Lagertanks und Fässern (außer 05 und 13)	1,5	0,4	1,1	-	-	-
1608	Gebrauchte Katalysatoren	2,1	2,1	-	0,6	0,6	-
1609	Oxidierende Stoffe	0,0	-	0,0	-	-	-
1610	Wässrige flüssige Abfälle zur externen Behandlung	0,1	-	0,1	-	-	-
1611	Gebrauchte Auskleidungen und feuerfeste Materialien	17,7	17,6	0,0	-	-	-
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	849,8	767,4	82,4	231,3	213,7	17,6
	darunter						
	besonders überwachungsbedürftige Abfälle	146,3	72,3	73,9	34,2	16,6	17,6
	davon						
1701	Beton, Ziegel, Fliesen und Keramik	0,4	0,3	0,0	1,3	1,1	0,2
1702	Holz, Glas und Kunststoff	326,7	326,3	0,4	196,9	196,9	-
1703	Bitumengemische, Kohlenteer und teerhaltige Produkte	1,3	0,9	0,4	3,0	3,0	-
1704	Metalle (einschließlich Legierungen)	1,0	1,0	-	7,2	7,2	-
1705	Boden (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten), Steine und Baggergut	217,5	161,2	56,4	20,4	3,1	17,3
1706	Dämmmaterial und asbesthaltige Baustoffe	17,3	0,0	17,3	-	-	-
1709	Sonstige Bau- und Abbruchabfälle	285,6	277,6	7,9	2,5	2,5	-

Quelle: Umweltbundesamt, Berlin

Statistisches Bundesamt, Fachserie 19, Reihe 1, 2002

Abfallentsorgung 2002

23. Grenzüberschreitende Verbringung von Abfällen nach / aus Deutschland im Notifizierungsverfahren 23.1 Nach Abfallarten

1000 t

EAV-Schl.	Abfallkapitel ----- Abfallgruppe	Nach Deutschland importierte Abfallmenge			Aus Deutschland exportierte Abfallmenge		
		insgesamt	davon zur		insgesamt	davon zur	
			Verwertung	Beseitigung		Verwertung	Beseitigung
18	Abfälle aus der humanmedizinischen oder tierärztlichen Versorgung und Forschung (ohne Küchen- und Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen)	0,3	0,0	0,3	1,6	1,5	0,1
	darunter						
	besonders überwachungsbedürftige Abfälle	0,3	0,0	0,3	0,0	0,0	-
	davon						
1801	Abfälle aus der Geburtshilfe, Diagnose, Behandlung oder Vorbeugung von Krankheiten beim Menschen	0,3	0,0	0,3	1,5	1,5	-
1802	Abfälle aus Forschung, Diagnose, Krankenbehandlung und Vorsorge bei Tieren	-	-	-	0,1	-	0,1
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	1 312,3	1 152,8	159,4	65,2	63,8	1,4
	darunter						
	besonders überwachungsbedürftige Abfälle	231,3	133,9	97,4	17,2	17,2	-
	davon						
1901	Abfälle aus der Verbrennung oder Pyrolyse von Abfällen	260,6	205,4	55,2	0,0	0,0	-
1902	Abfälle aus der physikalisch-chemischen Behandlung von Abfällen (einschließlich Dechromatisierung, Cyanidentfernung, Neutralisation)	34,5	23,8	10,7	5,2	5,2	-
1903	Stabilisierte und verfestigte Abfälle	3,7	1,1	2,6	3,1	3,1	-
1907	Deponiesickerwasser	8,1	8,1	-	-	-	-
1908	Abfälle aus Abwasserbehandlungsanlagen a.n.g.	240,3	201,7	38,6	5,3	3,8	1,4
1909	Abfälle aus der Zubereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch oder industriellem Brauchwasser	12,2	12,0	0,2	-	-	-
1910	Abfälle aus dem Schreddern von metallhaltigen Abfällen	93,3	61,8	31,5	5,5	5,5	-
1911	Abfälle aus der Altölaufbereitung	13,5	-	13,5	-	-	-
1912	Abfälle aus der mechanischen Behandlung von Abfällen (z.B. Sortieren, Zerkleinern, Verdichten, Pelletieren) a.n.g.	646,1	639,0	7,2	46,0	46,0	-
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	151,8	113,8	38,0	188,1	149,2	38,9
	darunter						
	besonders überwachungsbedürftige Abfälle	38,4	33,7	4,8	0,3	0,3	-
	davon						
2001	Getrennt gesammelte Fraktionen (außer 1501)	84,4	79,2	5,2	144,2	144,2	-
2002	Garten- und Parkabfälle (einschließlich Friedhofsabfälle)	2,8	2,8	-	2,7	2,7	-
2003	Andere Siedlungsabfälle	64,6	31,8	32,8	41,2	2,3	38,9

Quelle: Umweltbundesamt, Berlin

Statistisches Bundesamt, Fachserie 19, Reihe 1, 2002

Abfallentsorgung 2002

23. Grenzüberschreitende Verbringung von Abfällen nach / aus Deutschland im Notifizierungsverfahren 23.2 Nach Ländern und Jahren

1000 t

Land --- Jahr	Nach Deutschland importierte Abfallmenge	Aus Deutschland exportierte Abfallmenge
Insgesamt	3 934,3	1 262,8
nach Herkunfts- bzw. Verbleibländern		
Belgien	292,8	130,8
Dänemark	85,2	4,5
Frankreich	154,1	525,2
Irland	108,6	-
Italien	175,8	246,7
Luxemburg	214,3	29,6
Niederlande	2 425,3	61,8
Österreich	152,4	60,9
Portugal	0,6	14,2
Schweden	13,5	61,6
Vereinigtes Königreich	18,6	11,5
übrige EU- Länder	19,8	2,1
Europäische Union zusammen	3 661,0	1 148,9
Polen	8,5	8,3
Russische Föderation	2,6	-
Schweiz	225,1	58,7
Tschechische Republik	4,8	0,6
Ukraine	2,8	-
Ungarn	12,6	18,3
Vereinigte Staaten	1,9	0,8
übrige Länder (ohne EU)	15,1	27,2
nach Bundesländern		
Baden-Württemberg	167,4	294,8
Bayern	78,2	132,3
Berlin	1,1	1,3
Brandenburg	117,3	4,2
Bremen	113,9	33,1
Hamburg	26,3	2,4
Hessen	79,6	20,6
Mecklenburg-Vorpommern	31,4	1,5
Niedersachsen	353,8	63,6
Nordrhein-Westfalen	2 150,5	158,0
Rheinland-Pfalz	212,0	76,6
Saarland	17,1	440,4
Sachsen	181,4	3,4
Sachsen-Anhalt	191,3	6,4
Schleswig-Holstein	84,3	23,8
Thüringen	128,7	0,3
 nachrichtlich:		
Deutschland		
2002	3 934,3	1 262,8
2001	2 630,0	1 540,4
2000	1 984,8	1 627,6
1999	1 044,0	1 287,8
1998	700,6	1 385,0
1997	548,1	1 277,8
1996	347,1	1 220,1

Quelle: Umweltbundesamt, Berlin

Abfallentsorgung 2002

24. Aufbereitung und Verwertung von Bauschutt, Baustellenabfällen, Bodenaushub und Straßenaufbruch

24.1 Eingesetzte Abfälle nach Abfallarten, Wirtschaftszweigen und Ländern *)

Abfallart Wirtschaftszweig Land	Anlagen- betreiber insgesamt	Anlagen			Eingesetzte Abfälle		
		insgesamt	davon		insgesamt	in	
	stationäre		mobile/ semi- mobile	stationären		mobilen/ semi- mobilen	
	Anzahl				1000 t		
	1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	2 011	2 290	642	1 648	59 775,3	26 696,4	33 079,0
	nach Abfallarten						
Bauschutt	1 696	1 920	524	1 396	32 712,1	12 741,6	19 970,5
Bauschutt und Bodenaushub, gemischt	555	630	219	411	5 863,5	3 608,3	2 255,2
Bodenaushub	544	651	224	427	7 021,5	3 351,0	3 670,5
Straßenaufbruch	1 096	1 256	393	863	12 253,3	5 282,6	6 970,7
Baustellenabfälle	224	243	136	107	1 608,0	1 507,9	100,1
Bau- und Abbruchholz getrennt eingesetzt	188	213	104	109	316,9	204,8	112,1
	nach ausgewählten Wirtschaftszweigen der Betreiber						
14 Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	268	292	99	193	6 648,4	2 616,0	4 032,4
26 Glasgewerbe, Keramik, Verar- beitung von Steinen und Erden	67	72	25	47	2 281,4	1 251,0	1 030,5
37 Recycling	445	565	173	392	21 612,6	10 973,6	10 639,0
45 Baugewerbe	709	785	149	636	11 872,1	3 612,7	8 259,5
51 Handelsvermittlung und Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	50	59	16	43	3 052,8	1 007,0	2 045,8
90 Abwasser- und Abfallbeseitigung und sonstige Entsorgung	324	351	145	206	9 749,0	5 901,5	3 847,4
	nach Ländern						
Baden-Württemberg	257	304	86	218	5 767,2	2 728,0	3 039,1
Bayern	460	494	101	393	7 949,8	2 083,0	5 866,9
Berlin	18	23	8	15	1 640,5	1 031,4	609,1
Brandenburg	126	188	43	145	5 581,9	1 982,8	3 599,1
Bremen	5	5	3	2	278,1	.	.
Hamburg	9	9	7	2	970,4	.	.
Hessen	113	118	43	75	3 753,4	2 194,4	1 559,0
Mecklenburg-Vorpommern	108	109	16	93	2 225,4	629,0	1 596,3
Niedersachsen	176	199	47	152	5 447,5	1 621,8	3 825,7
Nordrhein-Westfalen	177	198	113	85	12 686,3	8 257,9	4 428,5
Rheinland-Pfalz	149	165	53	112	3 778,8	1 955,1	1 823,7
Saarland	37	39	11	28	564,9	278,7	286,3
Sachsen	139	174	42	132	3 504,8	1 278,8	2 226,0
Sachsen-Anhalt	116	125	25	100	2 532,0	790,4	1 741,5
Schleswig-Holstein	75	75	34	41	1 477,4	843,8	633,6
Thüringen	46	65	10	55	1 617,1	292,5	1 324,6
nachrichtlich:							
Insgesamt							
2002	2 011	2 290	642	1 648	59 775,3	26 696,4	33 079,0
2000	1 939	2 226	694	1 532	68 501,7	31 172,3	37 329,4
1998	1 746	2 015	751	1 264	68 112,5	33 748,2	34 364,3
1996	1 504	1 793	656	1 137	71 997,7	31 933,6	40 064,1

*) Ohne Asphaltmischanlagen.

Abfallentsorgung 2002

24. Aufbereitung und Verwertung von Bauschutt, Baustellenabfällen, Bodenaushub und Straßenaufbruch

24.2 Gewonnene Erzeugnisse, Aufbereitungsrückstände und Sortierreste nach Stoffarten ^{*)}

Art der gewonnenen Erzeugnisse	Anlagen- betreiber ins- gesamt	Anlagen			Gewonnene Erzeugnisse bzw. Aufbereitungsrückstände/ Sortierreste		
		ins- gesamt	davon		ins- gesamt	davon aus	
			statio- näre	mobile/ semi- mobile		statio- nären	mobilen/ semi- mobilen Anlagen
Aufbereitungsrückstände und Sortierreste	Anzahl				1000 t		
Betonrezyklat (aus Bauschutt, Straßenaufbruch)	1 563	1 777	461	1 316	25 060,9	9 351,7	15 709,2
Ziegelrezyklat (aus Bauschutt)	995	1 143	301	842	9 557,6	4 186,3	5 371,3
Rezyklat aus Keramik, Fliesen (aus Bauschutt)	82	88	33	55	311,8	240,1	71,7
Rezyklat aus Sand, Kies, Schotter, Pflaster, Gips und Gemischen mineralischer Stoffe (aus Bauschutt, Straßenaufbruch, Bodenaushub)	652	741	269	472	11 359,1	6 816,9	4 542,2
Bodenaushub, (aufbereitet/ausgesiebt)	526	626	213	413	6 096,3	2 806,6	3 289,7
Asphaltgranulat	533	622	172	450	4 129,2	1 230,3	2 898,9
Pech- bzw. teerhaltige Ausbaustoffe	69	74	33	41	688,1	276,1	412,0
Gewonnene Erzeugnisse insgesamt	2 007	2 284	639	1 645	57 203,0	24 907,9	32 295,0
Aufbereitungsrückstände und Sortierreste insgesamt	1077	1184	394	790	1 860,6	1 479,8	380,8
darunter:							
Holz	571	628	246	382	383,4	250,5	132,9
Metallschrott, eisenhaltig	870	956	326	630	242,7	125,7	117,0
davon:							
abgegeben zur Abfallbeseitigung	531	580	206	374	603,6	529,4	74,2
abgegeben zur Abfallverwertung	979	1 083	360	723	1 257,0	950,4	306,6
<u>nachrichtlich:</u>							
Gewonnene Erzeugnisse insgesamt							
2002	2 007	2 284	639	1 645	57 203,0	24 907,9	32 295,0
2000	1 935	2 213	681	1 532	65 716,7	29 355,7	36 361,1
1998	.	.	.	.	62 348,2	30 045,3	32 303,0
1996	.	.	.	.	67 196,2	29 191,6	38 004,6
Aufbereitungsrückstände und Sortierreste insgesamt							
2002	1077	1184	394	790	1 860,6	1 479,8	380,8
2000	1076	1218	442	776	1 901,7	1 396,4	505,3
1998 ¹⁾	795	930	426	504	3 215,6	2 032,4	1 183,2
1996 ¹⁾	744	877	376	501	3 223,3	1 673,6	1 549,7

^{*)} Ohne Asphaltmischanlagen.

¹⁾ Einschließlich Mengen aus Bauschutt-sortieranlagen, die nicht unmittelbar mit der Aufbereitung verbunden sind.

Abfallentsorgung 2002

24. Aufbereitung und Verwertung von Bauschutt, Baustellenabfällen, Bodenaushub und Straßenaufbruch

24.3 Gewonnene Erzeugnisse, Aufbereitungsrückstände und Sortierreste nach Wirtschaftszweigen *)

Wirtschaftszweig	Gewonnene Erzeugnisse u. Stoffe			Aufbereitungsrückstände/Sortierreste		
	ins- gesamt	davon aus		ins- gesamt	davon aus	
		statio- nären	mobilen/ semi- mobilen		statio- nären	mobilen/ semi- mobilen
		Anlagen				Anlagen
1000 t						
Insgesamt	57 203,0	24 907,9	32 295,0	1 860,6	1 479,8	380,8
darunter:						
14 Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	6 496,5	2 540,1	3 956,5	85,3	46,8	38,4
26 Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen u. Erden	2 233,1	1 223,8	1 009,3	12,1	6,5	5,6
37 Recycling	20 910,5	10 508,0	10 402,5	413,0	292,9	120,1
45 Baugewerbe	11 630,4	3 523,8	8 106,6	164,4	80,1	84,3
51 Handelsvermittlung und Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	3 005,1	980,0	2 025,1	45,7	27,0	18,7
90 Abwasser- und Abfallbeseitigung u. sonstige Entsorgung	8 700,3	5 004,3	3 696,0	876,9	832,3	44,6
<u>nachrichtlich:</u>						
Insgesamt						
2002	57 203,0	24 907,9	32 295,0	1 860,6	1 479,8	380,8
2000	65 716,7	29 355,7	36 361,1	1 901,7	1 396,4	505,3
1998 ¹⁾	62 348,2	30 045,3	32 303,0	3 215,6	2 032,4	1 183,2
1996 ¹⁾	67 196,2	29 191,6	38 004,6	3 223,3	1 673,6	1 549,7

*) Ohne Asphaltmischanlagen.

¹⁾ Sortierreste einschließlich Mengen aus Bauschutt-sortieranlagen, die nicht unmittelbar mit der Aufbereitung verbunden sind.

Abfallentsorgung 2002

24. Aufbereitung und Verwertung von Bauschutt, Baustellenabfällen, Bodenaushub und Straßenaufbruch

24.4 Ausbauasphalt in Asphaltmischanlagen nach ausgewählten Wirtschaftszweigen und Ländern

Wirtschaftszweig Land	Anlagen- betreiber insgesamt	Anlagen			Aufbereiteter Ausbauasphalt		
		insgesamt	davon		insgesamt	in	
			stationäre	mobilen/ semi- mobile		stationären	mobilen/ semi- mobilen
Anzahl				1000 t			
Insgesamt	586	641	578	63	9 204,6	8 510,3	694,3
nach ausgewählten Wirtschaftszweigen der Betreiber							
14 Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	236	252	240	12	3 964,4	3 793,1	171,3
26 Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen u. Erden	234	254	241	13	3 406,9	3 295,3	111,6
37 Recycling	16	19	14	5	334,9	.	.
45 Baugewerbe	86	102	71	31	1 256,8	1 033,5	223,3
90 Abwasser- und Abfallbeseitigung und sonstige Entsorgung	9	9	7	2	158,9	.	.
nach Ländern							
Baden-Württemberg	64	64	55	9	1 131,7	969,0	162,7
Bayern	140	140	135	5	2 174,9	2 101,4	73,4
Berlin	6	7	5	2	99,9	.	.
Brandenburg	41	42	40	2	450,5	.	.
Bremen	2	3	3	-	.	.	-
Hamburg	5	5	4	1	.	.	.
Hessen	37	40	34	6	365,6	291,5	74,2
Mecklenburg-Vorpommern	15	22	22	-	284,1	284,1	-
Niedersachsen	43	43	42	1	1 037,7	.	.
Nordrhein-Westfalen	72	78	73	5	1 392,1	1 378,3	13,9
Rheinland-Pfalz	45	59	37	22	548,6	300,7	247,9
Saarland	5	5	5	-	141,6	141,6	-
Sachsen	42	57	50	7	494,2	423,5	70,8
Sachsen-Anhalt	23	26	25	1	240,8	.	.
Schleswig-Holstein	21	21	20	1	280,8	.	.
Thüringen	25	29	28	1	408,1	.	.
nachrichtlich:							
Insgesamt							
2002	586	641	578	63	9 204,6	8 510,3	694,3
2000	574	638	581	57	9 555,5	8 816,0	739,6
1998	542	605	561	44	7 427,9	7 005,5	422,4
1996	513	602	563	39	7 050,2	6 734,6	315,7

Abfallentsorgung

25. Einsatz von Bodenaushub, Bauschutt und Straßenaufbruch bei Bau- und Rekultivierungsmaßnahmen der öffentlichen Hand 2001

Art der Bau- oder Rekultivierungs- maßnahme	Behörden	Eingesetzte Mengen 1)			
		Insgesamt	davon		
			Bodenaushub	Bauschutt	Straßenaufbruch
Länder	Anzahl	1000 t			
2001					
Insgesamt	2 062	41 309,8	35 807,4	3 782,1	1 720,4
nach Art der Bau- oder Rekultivierungsmaßnahme					
Straßen- und Wegebau	1 255	14 005,3	12 059,3	524,1	1 422,0
Bau von Lärmschutzwällen	243	4 273,2	3 942,8	301,1	29,3
Landschaftsbau/Landschaftsgestaltung ...	322	2 341,3	2 307,4	.	.
Deichbau	60	2 424,3	2 417,9	.	.
Freizeit- und Sportanlagenbau	179	927,9	861,6	60,5	5,8
Bau und Rekultivierung öffentlicher Deponien	399	11 259,3	8 855,2	2 204,7	199,5
Rekultivierung von ehemals industriell, gewerblich und militärisch genutzten Flächen und Altablagerungen ...	96	2 141,4	1 873,6	260,2	7,5
Sonstige Bau- und Rekultivierungsmaßnahmen	263	3 937,1	3 489,5	404,3	43,3
nach Bundesländern					
Baden-Württemberg	586	8 438,1	7 078,7	813,3	546,1
Bayern	451	6 960,0	5 962,3	645,8	351,8
Berlin	2	.	.	.	.
Brandenburg	95	4 646,3	3 403,0	1 157,8	85,5
Bremen	3	.	.	10,2	.
Hamburg	4	420,3	400,1	.	.
Hessen	180	4 730,3	4 299,4	344,6	86,3
Mecklenburg-Vorpommern	39	844,0	709,8	19,5	114,7
Niedersachsen	127	1 911,2	1 835,9	24,5	50,8
Nordrhein-Westfalen	63	5 318,3	5 242,7	37,0	38,6
Rheinland-Pfalz	73	1 680,5	1 591,0	24,8	64,7
Saarland	10	20,4	17,8	0,8	1,8
Sachsen	102	2 458,9	2 172,9	220,2	65,9
Sachsen-Anhalt	152	1 440,1	1 025,9	305,6	108,6
Schleswig-Holstein	27	295,2	269,7	1,0	24,5
Thüringen	148	2 067,6	1 743,4	169,6	154,6
nachrichtlich:					
Insgesamt 2001	2 062	41 309,8	35 807,4	3 782,1	1 720,4
Insgesamt 1999	2 083	49 138,0	43 507,9	3 721,8	1 908,3
Insgesamt 1997	1 928	45 826,3	41 044,3	3 193,4	1 588,6

1) Ohne Massenausgleich vor Ort, Recycling-Baustoffe und Bau- und Rekultivierungsmaßnahmen privater Stellen.

Abfallentsorgung 2002

26. Altölaufkommen für die Zweitraffination

	Betriebe Anzahl	Aufkommen insgesamt	
		1000 t	1000 t Ölanteil
Insgesamt	8	333,1	294,7
		nach Herkunft	
aus dem Inland	8	269,9	.
aus dem Ausland	5	63,2	.
		nach Altölart	
Sammelkategorie 1	8	303,3	270,4
davon Abfallschlüssel: ¹⁾			
130110 Nichtchlorierte Hydrauliköle auf Mineralölbasis	8	.	.
130205 Nicht chlorierte Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle auf Mineralölbasis	8	275,6	248,3
130206 Synthetische Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle	3	.	.
130208 Andere Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle	5	13,8	12,6
130307 Nichtchlorierte Isolier- und Wärmeübertragungsöle auf Mineralölbasis	7	9,1	5,2
Sammelkategorie 2	6	19,5	16,2
darunter Abfallschlüssel: ¹⁾			
120107 Halogenfreie Bearbeitungsöle auf Mineralölbasis (außer Emulsionen und Lösungen)	5	18,8	15,9
120110 Synthetische Bearbeitungsöle	4	0,6	0,3
Sammelkategorie 3	7	1,0	0,8
darunter Abfallschlüssel: ¹⁾			
130301 Isolier- und Wärmeübertragungsöle, die PCB enthalten, mit einem PCB-Gehalt von nicht mehr als 50 mg/kg	7	0,5	0,4
Sammelkategorie 4 und sonstige / Abfallschlüssel ¹⁾ (z.Bsp.: 130308, 130310, 130506, 130701)	7	9,4	7,3
		nach Beschaffenheit	
nicht schadstoffhaltige Altöle	8	329,4	.
schadstoffhaltige Altöle ²⁾	5	3,7	.

¹⁾ Abfallschlüssel nach Europäischen Abfallverzeichnis.

²⁾ Als schadstoffhaltige Altöle gelten die Altöle, die die Grenzwerte nach § 3 der Altölverordnung vom 27. Oktober 1987 (BGBl. I S. 2335), zuletzt geändert durch die Verordnung vom 16. April 2002 (BGBl. I S. 1360), überschreiten.

Abfallentsorgung 2002

27. Erhebung über die Aufarbeitung und stoffliche Verwertung von Kunststoffabfällen

27.1 Einsammlung von Verpackungen aus Kunststoff

- 1000 t -

Art der Einsammlung	Eingesammelte Menge
Insgesamt	879,7
Transport- und Umverpackungen bei Gewerbe und Industrie eingesammelt	238,5
Verkaufsverpackungen, bei privaten Endverbrauchern getrennt eingesammelt	37,3
Anteil Kunststoff aus der Sortierung von Leichtstoff-Fraktionen (Gelber Sack)	603,9
<u>nachrichtlich:</u>	
2002 insgesamt	879,7
2000 insgesamt	867,8
1998 insgesamt	802,0
1996 insgesamt	764,5

27.2 Regionale Herkunft der in der Aufarbeitung eingesetzten Kunststoffabfälle

- 1000 t -

Herkunft	Eingesetzte Kunststoffabfälle		
	2002	2000	1998
Insgesamt	1 610,4	1 487,4	1 274,8
davon bezogen aus dem			
Inland	1 507,6	1 406,6	1 221,1
Ausland	102,8	80,8	53,7
davon aus			
Ländern der EU	93,1	69,6	45,9
dem übriges Ausland	9,7	11,3	7,8

Abfallentsorgung 2002

27. Erhebung über die Aufarbeitung und stoffliche Verwertung von Kunststoffabfällen

27.3 Aufarbeitung von Kunststoffabfällen 27.3.1 Aufarbeitung nach Herkunft insgesamt

Kunststoffabfälle	Be- triebe	Eingesetzte Kunststoff- abfälle insgesamt	Davon Kunststoffabfälle aus				
			der Produktion, davon		der Einsamm- lung und Sortierung von Verpackungen	der Verwertung von Altautos	sonstiger Herkunft
			aus dem eigenen Betrieb ¹⁾	von anderen Betrieben übernom- men			
Anzahl	1000 t						
Insgesamt	698	1 610,4	297,9	451,2	683,0	79,1	99,3
Thermoplaste	655	1 098,6	287,5	387,9	305,5	35,9	81,7
davon:							
Polyethylen niederer Dichte (Weich-PE)	206	278,0	44,9	73,3	147,9	0,9	11,0
Polyethylen hoher Dichte (Hart-PE)	227	188,2	29,0	50,6	99,6	0,8	8,2
Polypropylen	294	150,4	51,8	51,8	23,3	14,4	9,1
Polystyrol / Expandierbares Polystyrol / Hochschlagzähes Polystyrol	258	92,9	56,4	21,4	5,7	0,6	8,7
Polyvinylchlorid weichmacherfrei	107	145,5	41,5	79,1	.	-	.
Polyvinylchlorid weichmacherhaltig	63	32,8	16,8	11,4	.	.	4,5
Acrylnitril-Butadien-Styrol / Styrol-Acrylnitril	188	25,2	9,1	10,3	.	.	3,5
Polymethylmethacrylat	59	18,0	1,7	14,1	.	.	0,7
Polyethylenterephthalat / Polybutylenterephthalat	93	59,4	8,6	32,6	16,9	0,4	0,8
Polyoxymethylen	100	4,7	1,0	2,1	.	1,3	.
Polycarbonat	137	26,3	8,2	7,9	.	.	5,3
Polyamid	196	48,7	11,5	26,7	.	6,9	.
Thermoplastische Polyurethane	33	2,1	0,4	0,2	.	.	.
Sonstige	103	26,4	6,6	6,4	.	2,1	.
Duroplaste	24	10,6	4,8	2,4	.	.	.
davon:							
Polyurethane (vernetzt)	14	8,5	4,8	1,2	.	.	.
Sonstige	11	2,1	0,0	1,2	-	.	.
Elastomere	19	41,8	0,4	21,9	.	18,1	.
Gemischte Kunststoffe	56	459,5	5,1	39,0	375,2	24,6	15,6
nachrichtlich:							
2002 insgesamt	698	1 610,4	297,9	451,2	683,0	79,1	99,3
2000 insgesamt	763	1 487,4	254,1	460,9	600,9	52,5	119,1
1998 insgesamt	794	1 274,8	230,6	341,6	573,3	24,9	104,4
1996 insgesamt	918	1 074,0	242,6	298,8	391,0	44,2	97,5

¹⁾ Eigene Produktionsabfälle, soweit sie die Produktionslinie verlassen haben.

Abfallentsorgung 2002

27. Erhebung über die Aufarbeitung und stoffliche Verwertung von Kunststoffabfällen

27.3 Aufarbeitung von Kunststoffabfällen 27.3.2 Aufarbeitung nach Wirtschaftszweigen

Gegenstand der Nachweisung	Betriebe	Aufgearbeitete Kunststoffabfälle (Einsatz)				
		Insgesamt	Thermoplaste	Duroplaste	Elastomere	gemischte Kunststoffe
	Anzahl	1000 t				
Insgesamt	698	1 610,4	1 098,6	10,6	41,8	459,5
		<u>nach Wirtschaftszweigen der aufbereitenden Betriebe:</u>				
Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	408	477,1	446,6	6,0	3,1	21,3
Recycling	124	739,0	398,7	2,4	38,1	299,8
sonstige Wirtschaftszweige	166	394,4	253,3	2,2	0,6	138,4

27.3.3 Aufarbeitung nach Ländern

Gegenstand der Nachweisung	Betriebe	Aufgearbeitete Kunststoffabfälle (Einsatz)				
		Insgesamt	Thermoplaste	Duroplaste	Elastomere	gemischte Kunststoffe
	Anzahl	1000 t				
Insgesamt	698	1 610,4	1 098,6	10,6	41,8	459,5
Baden-Württemberg	51	42,2	30,5	.	.	10,0
Bayern	153	286,3	209,0	6,4	22,1	48,8
Berlin	28	22,3	22,1	.	.	.
Brandenburg	20	76,7	38,0	-	-	38,7
Bremen	4	43,3	.	-	-	.
Hamburg	3	0,5	0,5	-	-	-
Hessen	44	60,4	59,3	.	0,5	.
Mecklenburg-Vorpommern	4	10,5	.	-	-	.
Niedersachsen	58	199,1	177,3	0,6	0,3	20,9
Nordrhein-Westfalen	171	374,5	280,3	.	.	91,2
Rheinland-Pfalz	36	132,6	58,8	.	.	73,6
Saarland	6	12,0	12,0	-	-	-
Sachsen	36	61,8	.	.	.	39,7
Sachsen-Anhalt	27	140,0	67,2	-	-	72,8
Schleswig-Holstein	16	8,0	8,0	.	.	.
Thüringen	41	140,2	117,4	-	-	22,9
<u>nachrichtlich:</u>						
2002 insgesamt	698	1 610,4	1 098,6	10,6	41,8	459,5
2000 insgesamt	763	1 487,4	1 075,6	13,1	33,5	365,2
1998 insgesamt	794	1 274,8	914,7	12,2	13,9	334,1
1996 insgesamt	918	1 074,0	801,1	10,0	22,5	240,3

Abfallentsorgung 2002

27. Erhebung über die Aufarbeitung und stoffliche Verwertung von Kunststoffabfällen

27.4 Aufarbeitung und stoffliche Verwertung von Kunststoffabfällen

Gegenstand der Nachweisung	Be- triebe	Insgesamt	Eingesetzte Kunststoffabfälle			
			Thermo- plaste	Duroplaste	Elastomere	gemischte Kunststoffe
	Anzahl	1000 t				
in Aufarbeitungsanlagen eingesetzte Kunststoffabfälle						
Insgesamt	698	1 610,4	1 098,6	10,6	41,8	459,5
Betriebe, die nur aufarbeiten	226	925,4	522,0	1,4	38,0	363,9
Betriebe, die aufarbeiten und im Produktionsprozess verwerten	472	685,0	576,5	9,1	3,8	95,5
darunter: Betriebe, die ausschließlich in integrierten Verfahren zur werkstoff- lichen Verwertung aufarbeiten	18	61,1	.	.	-	-
<u>nachrichtlich:</u>						
2002	698	1 610,4	1 098,6	10,6	41,8	459,5
2000	763	1 487,4	1 075,6	13,1	33,5	365,2
1998	794	1 274,8	914,7	12,2	13,9	334,1
1996	918	1 074,0	801,1	10,0	22,5	240,3
zur werkstofflichen Verwertung eingesetzte aufgearbeitete Kunststoffabfälle ¹⁾						
Insgesamt	409	570,6	489,4	9,0	3,8	68,4
selbst aufgearbeitet	.	400,9	338,8	6,9	3,8	51,4
von anderen Betrieben aufgearbeitet übernommen	.	169,7	150,6	2,1	-	17,0
<u>nachrichtlich:</u>						
2002	409	570,6	489,4	9,0	3,8	68,4
2000	446	526,6	468,0	8,2	0,4	50,0
1998	475	565,6	469,8	5,8	0,2	89,8
1996	597	542,5	449,5	7,4	3,2	82,5
zur rohstofflichen Verwertung eingesetzte Kunststoffabfälle ²⁾						
Insgesamt	6	242,9	-	.	-	.
<u>nachrichtlich:</u>						
2002	6	242,9	-	.	-	.
2000	6	241,3	-	.	-	.
1998	9	316,6	-----	9,7	-----	306,9
1996	11	164,3	-----	8,5	-----	155,9

¹⁾ Ohne integrierte Verfahren zur Aufarbeitung und Verwertung; nur Betriebe, die selbst aufarbeiten.

²⁾ Ohne energetische Verwertung.

Abfallentsorgung 2002

28. Erhebung über den Einsatz von Altpapier im Papiergewerbe

28.1 Bezug und Einsatz von Altpapier in der Papierindustrie

28.1.1 Nach Altpapiersorten

Gruppe Sorten-Nr. ¹⁾	Altpapiersorten	Be-	Bezogenes	Im Produk-
		triebe	Altpapier	tionsprozess eingesetztes Altpapier
		Anzahl	1000 t	
Insgesamt		134	11 667,3	11 619,3
	Untere Sorten .....	.	8 734,9	8 716,9
	davon:			
1.01	Unsortiertes gemischtes Altpapier, unerwünschte Stoffe entfernt	30	446,4	455,1
1.02	Sortiertes gemischtes Altpapier	76	2 564,5	2 549,6
1.03	Graukarton	24	146,3	147,0
1.04	Kaufhausaltpapier	65	2 176,7	2 177,8
1.05	Alte Wellpappe-Verpackungen	14	173,5	170,4
1.07	Telefonbücher	4	0,7	0,8
1.06, 1.06.01, 1.08, 1.09, 1.10	Illustrierte und Zeitungen	24	625,1	613,0
1.11	Deinkingware	27	2 601,7	2 603,2
	Mittlere Sorten .....	.	946,0	938,8
	davon:			
2.01, 2.02, 2.02.01	Unverkaufte Zeitungen (ohne bzw. max. 5 % Beilagen)	25	170,2	165,7
2.03, 2.03.01, 2.04, 2.04.01	Weißer Späne (leicht oder stark bedruckt)	23	166,8	167,3
2.05, 2.06	Sortiertes Büroaltpapier / Bunte Akten	21	509,6	509,4
2.07	Weißer Bücher	5	19,3	19,3
2.08	Bunte Illustrierte	2	7,8	7,8
2.09	Selbstdurchschreibepapiere	4	44,6	40,8
2.10, 2.11	PE-beschichteter Karton	3	16,5	16,8
2.12	Endlosformulare (holzhaltig)	3	11,2	11,6
	Bessere Sorten .....	.	909,6	894,1
	davon:			
3.01, 3.02, 3.03, 3.04, 3.17, 3.18, 3.18.01	Späne (Hellbunte und weiße)	46	324,7	323,4
3.05, 3.06, 3.07	Weißer Akten, Geschäftsformulare, Endlosformulare (holzfrei)	22	84,2	85,1
3.08, 3.09, 3.19	Gebleichter Sulfatkarton	5	7,9	7,4
3.10	Multidruck	19	250,1	245,6
3.11, 3.12, 3.13	Weißer mehrlagiger Karton (Chromersatzkarton)	16	125,2	121,4
3.14, 3.15, 3.15.01, 3.16	Weißes Zeitungsdruckpapier, gestrichenes und ungestrichenes Papier	30	117,4	111,2
	Krafthaltige Sorten .....	.	880,3	874,0
	davon:			
4.01, 4.01.01, 4.01.02	Neue Späne aus Wellpappe, unbenutzte Wellpappe	29	474,2	473,0
4.02, 4.03	Gebrauchte Kraftwellpappe	30	369,6	365,1
4.04, 4.04.01, 4.06	Gebrauchte Kraftpapiersäcke, Kraftpapier	11	14,4	13,8
4.05, 4.05.01, 4.07, 4.08	Unbenutzte Kraftpapiersäcke, Kraftpapier, Krafttragekarton	5	22,2	22,1
	Sondersorten .....	.	196,5	195,4
	davon:			
5.03	Getränk kartonverpackungen	5	113,4	112,9
5.01, 5.07 u.a.	Übrige Sondersorten und Papiere, Altpapier gemischt	21	83,2	82,6

¹⁾ Sorten-Nummer aus der Liste der Europäischen Standardsorten und ihre Qualitäten (vdp, bvse, BDE)
Stand: Juli 2000.

Abfallentsorgung 2002

28. Erhebung über den Einsatz von Altpapier im Papiergewerbe

28.1 Bezug und Einsatz von Altpapier in der Papierindustrie

28.1.2 Nach Ländern

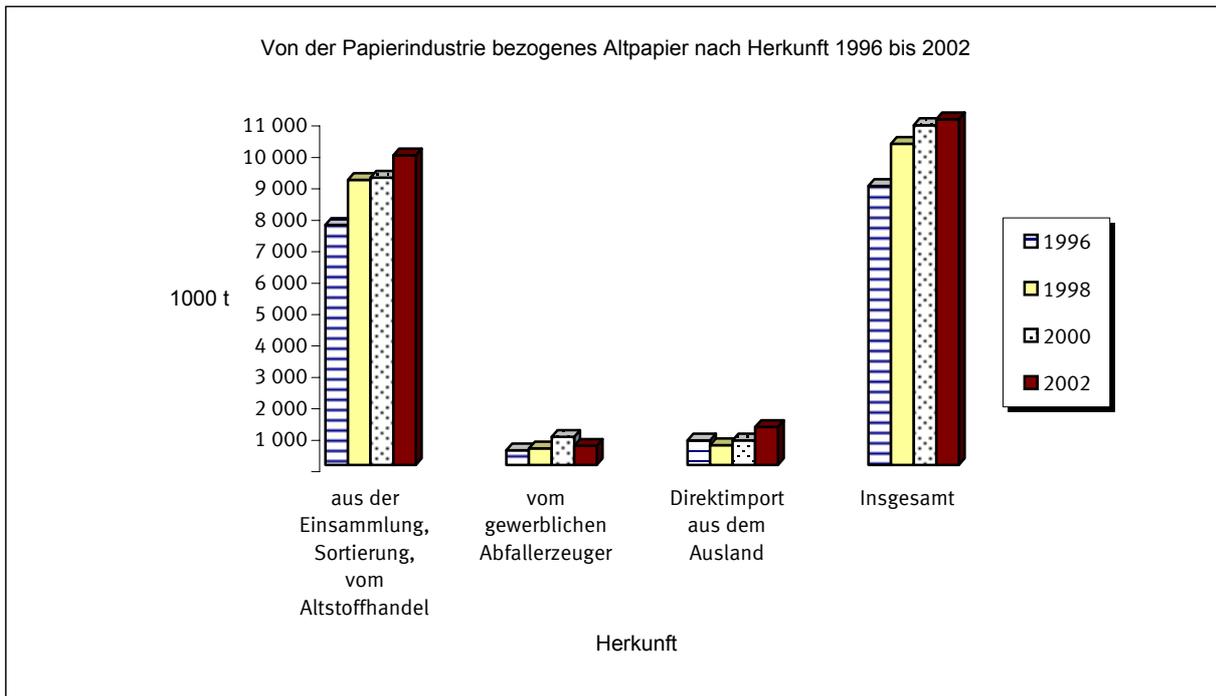
Gegenstand der Nachweisung	Betriebe	Bezogenes Altpapier	Im Produktionsprozess eingesetztes Altpapier
	Anzahl	1000 t	
Deutschland	134	11 667,3	11 619,3
		nach Ländern	
Baden-Württemberg	15	1 138,9	1 111,3
Bayern	20	2 771,5	2 766,2
Berlin	2	.	.
Brandenburg	3	733,4	760,2
Bremen	-	-	-
Hamburg	-	-	-
Hessen	10	1 272,0	1 272,7
Mecklenburg-Vorpommern	-	-	-
Niedersachsen	14	1 338,1	1 344,5
Nordrhein-Westfalen	30	2 183,8	2 164,7
Rheinland-Pfalz	12	835,1	825,7
Saarland	-	-	-
Sachsen	17	734,6	738,0
Sachsen-Anhalt	1	.	.
Schleswig-Holstein	3	309,3	290,7
Thüringen	7	140,8	135,8
nachrichtlich			
Insgesamt			
2002	134	11 667,3	11 619,3
2000	140	10 814,5	10 745,4
1998	145	10 221,4	10 164,6
1996	151	8 882,3	8 803,6

28.2 Herkunft des von der Papierindustrie bezogenen Altpapiers

Herkunft	Betriebe	Bezogenes Altpapier
	Anzahl	1000 t
Insgesamt	134	11 667,3
Aus dem Inland	133	10 460,0
aus der Einsammlung, Sortierung, vom Altstoffhandel	121	9 853,6
vom gewerblichen Abfallerzeuger	56	606,5
Direktimport aus dem Ausland	63	1 207,2
aus der Europäischen Union	59	1 129,5
aus dem übrigen Ausland	14	77,7

Abfallentsorgung 2002

28. Erhebung über den Einsatz von Altpapier im Papiergewerbe



28.3 Einsammlung von Verpackungen aus Papier, Pappe und Karton

- 1000 t -

Art der Einsammlung	Eingesammelte Menge
Insgesamt	4 842,0
Transport- und Umverpackungen bei Gewerbe und Industrie eingesammelt	3 039,5
Verkaufsverpackungen bei privaten Endverbrauchern getrennt eingesammelt zusammen	1 802,4
- aus Depotcontainern ¹⁾	1 499,4
- anders getrennt gesammelt	80,5
- Anteil Papier, Pappe und Karton aus der Sortierung von Leichtstoff-Fraktionen ²⁾ (Gelber Sack)	222,6
nachrichtlich	
Insgesamt	
2002	4 842,0
2000	4 913,5
1998	4 394,0
1996	3 852,1

¹⁾ Nur der Anteil an Verpackungen aus Papier, Pappe und Karton aus Depotcontainern wird in die Erhebung einbezogen. Falls dieser nicht bekannt ist, wird er mit 25 % der Gesamtmenge angenommen.

²⁾ Die Trendzahlen wurden ermittelt aufgrund von Zahlen 1999-2001 (zur Rechenmethode siehe Fußnote 2 zu Tabelle 31.2).

Abfallentsorgung 2002

29. Erhebung über den Einsatz von Altglas in der Glasindustrie

29.1 Bezug und Einsatz von Altglas in der Glasindustrie

Altglassorten <hr/> Länder	Betriebe	Bezogenes Altglas	Im Produktions- prozess einge- setztes Altglas
	Anzahl	1000 t	
Insgesamt	45	3 322,6	3 098,2
Weißglas	31	1 387,9	1 306,9
Grünglas	11	487,1	474,1
Braunglas	11	449,2	405,7
Buntglas	4	326,1	231,9
Mischglas	6	159,1	177,2
Flachglas	21	484,2	473,5
Spezialglas	5	29,0	29,0
		nach Ländern	
Bayern	8	641,1	549,9
Berlin	-	-	-
Brandenburg	3	355,0	346,5
Bremen	-	-	-
Hamburg	-	-	-
Mecklenburg-Vorpommern	-	-	-
Niedersachsen	6	694,1	631,0
Nordrhein-Westfalen	8	650,2	653,2
Rheinland-Pfalz	5	340,5	308,5
Sachsen	4	59,3	59,3
Thüringen	4	78,3	77,6
Übrige Länder	7	504,2	472,2
nachrichtlich:			
2002 insgesamt	45	3 322,6	3 098,2
2000 insgesamt	49	3 621,0	3 419,1
1998 insgesamt	44	3 396,7	3 202,8
1996 insgesamt	37	2 867,5	2 669,8

Abfallentsorgung 2002

29. Erhebung über den Einsatz von Altglas in der Glasindustrie

29.2 Herkunft des von der Glasindustrie bezogenen Altglases

Herkunft	Betriebe	Bezogenes Altglas
	Anzahl	1000 t
Insgesamt	45	3 322,6
Aus dem Inland	45	3 236,0
aus der Einsammlung, Sortierung, dem Altstoffhandel	34	2 694,2
vom gewerblichen Abfallerzeuger	25	541,8
Direktimport aus dem Ausland	7	86,6
aus Ländern der Europäischen Union	5	60,9
aus dem übrigen Ausland	5	25,7
nachrichtlich:		
2002 insgesamt	45	3 322,6
2000 insgesamt	49	3 621,0
1998 insgesamt	44	3 396,7
1996 insgesamt	37	2 867,5

29.3 Einsammlung von Verpackungen aus Glas

- 1000 t -

Art der Einsammlung	Eingesammelte Menge
Insgesamt	2 574,5
Transport- und Umverpackungen bei Gewerbe und Industrie eingesammelt	81,7
Verkaufsverpackungen bei privaten Endverbrauchern getrennt einge- sammelt zusammen	2 492,8
- farblich getrennt gesammelt	2 171,7
- Bunt- und Mischglas	296,6
- Anteil Glas aus der Sortierung von Leichtstoff-Fraktionen (Gelber Sack) ¹⁾	24,5
nachrichtlich:	
2002 insgesamt	2 574,5
2000 insgesamt	2 891,2
1998 insgesamt	2 939,6
1996 insgesamt	2 916,0

¹⁾ Die Trendzahlen wurden ermittelt aufgrund von Zahlen 1999-2001
(zur Rechenmethode siehe Fußnote 2 zu Tabelle 31.2).

Abfallentsorgung 2002

30. Eingesammelte Transport- und Umverpackungen und bei gewerblichen und industriellen Endverbrauchern eingesammelte Verkaufsverpackungen nach Wertstofffraktionen, Ländern und Jahren

- 1000 t -

Verpackungsarten Länder	Betriebe / Einrich- tungen	Eingesammelte Menge insgesamt	Verbleib				
			bei Sortier- anlagen (betriebseigene und -fremde)	darunter im Ausland	bei Verwerter- betrieben (einschl. Altstoffhandel)	darunter im Ausland	sonstiger Verbleib
Insgesamt	1629	4 554,9	2 292,2	8,1	2 257,7	275,8	5,0
Verpackungen für nicht schadstoffhaltige Füllgüter aus:							
Glas	291	81,7	37,4	-	44,2	-	0,1
Papier, Pappe, Karton	1492	3 039,5	1 377,5	7,1	1 659,8	256,3	2,2
Metallen	558	107,6	34,6	.	73,0	1,1	-
davon:							
eisenhaltige Metalle	477	78,2	21,0	.	57,3	.	-
Aluminium	125	8,3	4,8	.	3,4	.	-
sonstige Altmetallen, Metallverbunden	153	21,1	8,8	.	12,3	.	-
Kunststoffen	1077	238,5	110,6	.	126,8	15,3	1,0
Holz	1007	406,0	144,4	.	261,0	2,5	0,6
Verbunden	164	51,7	38,8	-	12,8	.	0,1
nicht sortenrein erfassten Materialien, sonstigen Materialien	393	624,2	547,3	-	76,4	-	0,4
zusammen	1614	4 549,2	2 290,7	8,1	2 254,2	275,3	4,3
Verpackungen für schadstoffhaltige Füllgüter	87	5,7	1,4	-	3,6	0,5	0,7
nach Ländern							
Baden-Württemberg	272	644,9	347,6	.	297,1	.	0,2
Bayern	384	702,6	177,1	.	524,0	.	1,5
Berlin	35	116,9	72,9	-	44,0	-	0,0
Brandenburg	104	127,0	80,5	-	46,2	-	0,2
Bremen	11	23,1	6,8	-	16,3	-	-
Hamburg	17	160,4	77,4	-	83,0	.	-
Hessen	133	374,0	160,6	.	213,4	16,6	-
Mecklenburg-Vorpommern	37	53,1	42,5	-	10,6	-	-
Niedersachsen	173	510,2	234,5	0,7	275,4	17,4	0,3
Nordrhein-Westfalen	154	959,3	528,8	.	430,5	.	0,0
Rheinland-Pfalz	91	264,0	145,1	.	117,9	.	0,9
Saarland	30	69,7	47,4	-	22,3	.	0,0
Sachsen	172	195,3	101,7	-	92,0	-	1,6
Sachsen-Anhalt	50	85,9	68,7	-	17,1	-	0,1
Schleswig-Holstein	76	190,7	143,9	-	46,8	-	-
Thüringen	64	77,6	56,4	-	21,2	-	0,0
nachrichtlich							
Deutschland							
2002	1629	4 554,9	2 292,2	8,1	2 257,7	275,8	5,0
2001 .....	.	4 544,0	2 121,0	34,8	2 417,5	295,8	5,5
2000 .....	.	4 474,2	2 129,1	20,7	2 337,4	264,9	7,7
1999	1445	4 122,6	1 818,7	33,5	2 285,8	298,8	18,0
1998	1402	3 840,2	1 650,9	33,3	2 176,3	281,8	13,0
1997	1435	3 508,1	1 624,9	.	1 870,4	.	12,8
1996 ¹⁾	1339	3 168,0	1 404,0	52,1	1 737,5	325,4	26,5

¹⁾ ohne Verpackungen für schadstoffhaltige Füllgüter

Abfallentsorgung 2002

31. Bei privaten Endverbrauchern eingesamelte Verkaufsverpackungen

31.1 Nach Wertstofffraktionen, Ländern und Jahren

- 1000 t -

Verpackungsarten Länder	Betriebe/ Einrich- tungen	Eingesamelte Menge insgesamt	Verbleib				
			bei Sortier- anlagen (betriebseigene und -fremde)	darunter im Ausland	bei Verwerter- betrieben (einschl. Altstoffhandel)	darunter im Ausland	sonstiger Verbleib
Insgesamt	972	6 573,1	5 257,5	3,4	1 315,0	10,1	0,6
Leichtstoff-Fraktionen (Gemische, z.B. "Gelbes System")	696	2 408,2	2 408,2	-	x	x	-
Papier-, Pappe-, Kartonverpackungen aus Depotcontainern und anderen Sammelsystemen für Altpapiergemische ..	750	1 499,4	1 352,4	.	146,9	7,2	0,1
gemischtes Glas (Bunt-, Mischglas)	122	296,6	238,7	-	58,0	-	0,0
farblich getrennt gesammeltes Glas (Grün-, Braun-, Weißglas)	531	2 171,7	1 154,1	-	1 017,5	.	0,1
Papier, Pappe, Karton als Verpackungen getrennt gesammelt	82	80,5	55,0	-	25,5	.	-
Kunststoffe als Verpackungen getrennt gesammelt	114	37,3	14,9	-	22,1	.	0,3
Metalle als Verpackungen getrennt gesammelt	192	71,4	30,2	.	41,2	-	-
Verbunde als Verpackungen getrennt gesammelt	58	8,1	4,1	-	3,9	-	0,1
nach Ländern							
Baden-Württemberg	130	977,5	805,7	.	171,8	.	0,0
Bayern	229	820,0	495,5	-	324,1	.	0,4
Berlin	21	228,4	228,4	-	0,0	-	-
Brandenburg	44	222,3	187,9	-	34,2	-	0,2
Bremen	5	53,9	50,1	-	3,8	-	-
Hamburg	8	94,7	94,7	-	0,0	-	-
Hessen	72	471,7	275,8	-	196,0	-	-
Mecklenburg-Vorpommern	28	154,4	123,7	-	30,8	-	-
Niedersachsen	90	655,0	575,2	-	79,8	-	-
Nordrhein-Westfalen	138	1 431,4	1 279,5	.	152,0	.	-
Rheinland-Pfalz	38	329,4	269,1	-	60,3	-	-
Saarland	19	76,8	51,4	-	25,4	-	-
Sachsen	78	394,7	250,8	-	143,9	-	-
Sachsen-Anhalt	36	217,2	173,9	-	43,3	-	-
Schleswig-Holstein	44	243,1	243,1	-	-	-	-
Thüringen	45	202,3	152,8	-	49,6	-	-
nachrichtlich							
Deutschland							
2002	972	6 573,1	5 257,5	3,4	1 315,0	10,1	0,6
2001	997	6 566,5	5 191,7	3,5	1 374,4	20,4	0,4
2000	1008	6 839,0	5 382,1	4,5	1 454,6	12,5	2,3
1999	994	6 698,7	5 262,0	.	1 434,1	14,2	2,6
1998	949	6 463,6	5 017,3	5,6	1 444,1	9,7	2,2
1997	981	6 369,6	4 917,2	11,1	1 448,7	17,9	3,6
1996	1184	6 097,0	4 710,0	.	1 357,7	.	29,3

Abfallentsorgung 2002

31. Bei privaten Endverbrauchern eingesammelte Verkaufsverpackungen

31.2 Wertstofffraktionen nach der Sortierung

- 1000 t -

Verpackungsarten	Eingesammelte Menge insgesamt
Insgesamt	6 573,1
Papier, Pappe, Karton	1 802,4
- aus Depotcontainern ¹⁾	1 499,4
- anders getrennt gesammelt	80,5
- aus der Sortierung von Leichtstoff-Fraktionen ²⁾	222,6
Glas	2 492,8
- Bunt- und Mischglas	296,6
- farblich getrennt gesammelt	2 171,7
- aus der Sortierung von Leichtstoff-Fraktionen ²⁾	24,5
Metalle	485,1
- getrennt gesammelt	71,4
- Weißblech aus der Sortierung von Leichtstoff-Fraktionen ²⁾	347,8
- NE-Metalle aus der Sortierung von Leichtstoff-Fraktionen ²⁾	65,9
Kunststoffe	641,2
- getrennt gesammelt	37,3
- aus der Sortierung von Leichtstoff-Fraktionen ²⁾	603,9
Verbunde	153,4
- getrennt gesammelt	8,1
- aus der Sortierung von Leichtstoff-Fraktionen ²⁾	145,2
Sortierreste und Fehlwürfe aus der Sortierung von Leichtstoff-Fraktionen ²⁾	998,2

¹⁾ Nur der Anteil an Verpackungen aus Papier, Pappe und Karton aus Depotcontainern wird in die Erhebung einbezogen. Falls dieser nicht bekannt ist, wird er mit 25 % der Gesamtmenge angenommen.

²⁾ Eingesammelte Leichtstoff-Fraktionen (Erhebung nach § 5 Abs. 5 UStatG) aufgeteilt aufgrund Trendrechnung nach Anteil der Wertstoffe im Output der Sortieranlagen 1999-2001, die Leichtstoff-Fraktionen sortieren (= Erhebung nach § 3 Abs. 1 UStatG).

noch SA 91									
2. Art, Menge und Herkunft der in der Kompostierungsanlage, Biologischen Behandlungsanlage eingesetzten Abfallmengen im Jahr 2002									
Abfall-Schlüssel	Abfallarten gemäß beigefügtem Europäischen Abfallverzeichnis - Stand 2002 - (Bitte keine Abfallarten zusammenfassen)	Eingesetzte Abfallmenge insgesamt (= Summe der Spalten 02, 05, 08)	Von den eingesetzten Abfällen (der Spalte 01) wurden						von eigener(n) auf dem Gelände be- findlicher(n) Anlage(n) übernommen
			Inland			Ausland			
			zusammen	davon		zusammen	davon		
					andere Bundes- länder			Länder der Europä- ischen Union		übriges Ausland
<i>Tonnen (ohne Nachkommastelle)</i>									
13-20		21-28	29-35	36-42	43-49	50-56	57-63	64-70	71-77
		01	02	03	04	05	06	07	08
99999999	Summe aller eingesetzten Abfallmengen								
davon Abfallarten:									
02 01 06	Tierische Ausscheidungen, Gülle/Jauche u. Stallmist (einschl. verdorbenes Stroh) getrennt gesammelt und extern behandelt								
02 01 07	Abfälle aus der Forstwirtschaft								
19 08 05	Schlämme aus der Behandlung von kommunalem Abwasser								
19 08 12	Schlämme aus der biologischen Behandlung von industriellem Abwasser (ohne gefährliche Stoffe)								
20 01 08	Biologisch abbaubare Küchen- u. Kantinenabfälle								
20 01 25	Speiseöle und -fette								
20 02 01	Biologisch abbaubare Abfälle								
20 03 01 04	Abfälle aus der-Biotonne								
20 03 02	Marktabfälle								
20 03 04	Fäkalschlamm								
Andere Abfallarten:									

Falls diese Seite nicht ausreicht, bitten wir Sie, die Angaben in gleicher Weise auf einem gesonderten Blatt fortzuführen. Ergänzungsblätter können Sie bei Ihrem Statistischen Landesamt anfordern.

SA 92 ¹⁻²						
3. Art, Menge und Verbleib der Abfälle und Stoffe aus der Kompostierungsanlage, Biologischen Behandlungsanlage im Jahr 2002 ^{*)}						
Schlüssel	Abfallarten gemäß beigefügtem Europäischen Abfallverzeichnis - Stand 2002 - Stoffarten bei Stoffarten bitte genaue Bezeichnung angeben (Bitte keine Abfall- bzw. Stoffarten zusammenfassen)	Insgesamt (= Summe der Spalten 02, 03)	Abgegebene Abfall- bzw. Stoffmenge			
			an andere eigene auf dem Gelände befindliche Anlage(n)	an Dritte		
				zusammen	zur Beseitigung	zur Verwertung
<i>Tonnen (ohne Nachkommastelle)</i>						
13-20		21-28 01	29-35 02	36-42 03	43-49 04	50-56 05
99999999	Summe der separierten Abfall- bzw. Stoffmengen					
davon Abfall- bzw. Stoffarten:						
19 05 01	Nicht kompostierte Fraktion von Siedlungs- u. ähnlichen Abfällen					
19 05 02	Nicht kompostierte Fraktion von tierischen und pflanzlichen Abfällen					
19 05 03	Nicht spezifikationsgerechter Kompost					
19 05 99 01	Kompost (spezifikationsgerecht)					
19 06 03	Flüssigkeiten aus der aneroben Behandlung von Siedlungsabfällen					
19 06 04	Gärrückstand/-schlamm aus der aneroben Behandlung von Siedlungsabfällen					
19 06 05	Flüssigk. aus der aneroben Behandlung v. tierischen und pflanzlichen Abfällen					
19 06 06	Gärrückstand/-schlamm aus d. anerob. Behandlg v. tier. u.pflanzlichen Abfällen					
Andere Abfall- bzw. Stoffarten :						

*) Hier sind die ausgesonderten Abfallfraktionen anzugeben (vgl. Frage 1 und Erläuterungen zu Frage 3) sowie die abgegebenen Abfall- bzw. Stoffmengen nach der Behandlung. Noch nicht abgegebene Abfälle bzw. Stoffe, die aber zur Abgabe anstehen, geben Sie bitte entsprechend der von Ihnen getroffenen Bestimmung in der Spalte 02 und/oder 04 und/oder 05 „Abgegebene Abfall- bzw. Stoffmenge“ an.

Falls diese Seite nicht ausreicht, bitten wir Sie, die Angaben in gleicher Weise auf einem gesonderten Blatt fortzuführen. Ergänzungsblätter können Sie bei Ihrem Statistischen Landesamt anfordern.

7. Gewinnung, Verwendung und Abgabe des Biogases im Jahr 2002

Gasgewinnung insgesamt	(m ³ / Jahr)	01	<input type="text"/>
a. Innerbetrieblicher Verbrauch zur Erzeugung von Wärme und Elektrizität (siehe 8.a und 9.a)	(m ³ / Jahr)	02	<input type="text"/>
a.a Verbrauch zur Erzeugung von Wärme	(m ³ / Jahr)	03	<input type="text"/>
a.a.a Verbrauch zur Erzeugung von Wärme für die Wärmeabgabe	(m ³ / Jahr)	04	<input type="text"/>
a.b Verbrauch zur Erzeugung von Elektrizität	(m ³ / Jahr)	05	<input type="text"/>
Gasabgabe:			
b.a - an Energieversorgungsunternehmen	(m ³ / Jahr)	06	<input type="text"/>
b.b - an Unternehmen, Haushalte etc.	(m ³ / Jahr)	07	<input type="text"/>
c. Fackelverluste	(m ³ / Jahr)	08	<input type="text"/>
d. Methangehalt	(Vol.%)	09	<input type="text"/>

8. Erzeugung, Verwendung und Abgabe der aus dem Biogas erzeugten Wärme im Jahr 2002

Wärmeerzeugung insgesamt	(GJ/ Jahr)	10	<input type="text"/>
a. Eigenverbrauch an Wärme (für Antriebszwecke, Heizzwecke, Klärschlamm-trocknung, Elektrizitätserzeugung)	(GJ/ Jahr)	11	<input type="text"/>
b. Wärmeabgabe:			
b.a - an Energieversorgungsunternehmen	(GJ/ Jahr)	12	<input type="text"/>
b.b - an Unternehmen, Haushalte etc.	(GJ/ Jahr)	13	<input type="text"/>

9. Erzeugung, Verwendung und Abgabe der aus dem Biogas erzeugten Elektrizität im Jahr 2002

Elektrizitätserzeugung insgesamt	(MWh/ Jahr)	14	<input type="text"/>
a. Eigenverbrauch an Elektrizität	(MWh/ Jahr)	15	<input type="text"/>
b. Elektrizitätsabgabe:			
b.a - an Elektrizitätsversorgungsunternehmen	(MWh/ Jahr)	16	<input type="text"/>
b.b - an Unternehmen, Haushalte etc.	(MWh/ Jahr)	17	<input type="text"/>

SA 81 ¹⁻² 2. Angaben über Art, Menge der zu sortierenden Abfälle 2002 (Über das Begleitscheinverfahren erfasste besonders überwachungsbedürftige Abfälle sind nicht anzugeben)										SA 82 ¹⁻² 3. Angaben über Art, Menge und Verbleib der Fraktionen nach der Sortierung 2002) (Über das Begleitscheinverfahren erfasste besonders überwachungsbedürftige Abfälle sind nicht anzugeben)					
Abfall-Schlüssel	Abfallarten gemäß beigefügtem Europäischen Abfallverzeichnis - Stand 2002 - (Bitte keine Abfallarten zusammenfassen)	Abfallmenge insgesamt	Von den Abfällen wurden angeliefert aus dem						von eigener(n) auf dem Gelände befindlicher(n) Anlage(n) übernommen	Abfall-Schlüssel	Abfallarten gemäß beigefügtem Europäischen Abfallverzeichnis - Stand 2002 - (Bitte keine Abfallarten zusammenfassen)	Abfallmenge insgesamt	Abgegebene Abfallmenge		
			Inland			Ausland							an andere eigene auf dem Gelände befindliche Anlage(n)	an Dritte	
			zusammen	davon		zusammen	davon							zusammen	zur Abfallbe-seitigung	zur Abfallver-wertung
					andere Bundes-länder		Länder der Europä-ischen Union	übriges Ausland							
Tonnen (ohne Nachkommastelle)															
14 - 21		01	02	03	04	05	06	07	08	14 - 21	01	02	03	04	05
99999999	Summe aller Abfälle									99999999	Summe der sortierten Fraktionen				
Davon Abfallarten:															
15 01 01	Verpackungen aus Papier und Pappe									16 01 03	Altreifen				
15 01 06	Gemischte Verpackungen									16 06 04	Alkalibatterien				
15 01 07	Verpackungen aus Glas									16 06 05	Andere Batterien und Akkumulatoren				
17 09 04	Gemischte Bau- und Abbruchabfälle									19120101	Papier und Pappe „Untere Sorten“ ^(*)				
20 01 01	Papier und Pappe/Karton (Getrennsammlung)									19120102	Papier und Pappe „Mittlere Sorten“ ^(*)				
20 01 02	Glas (Getrennsammlung)									19120103	Papier und Pappe „Bessere Sorten“ ^(*)				
20 03 01	Gemischte Siedlungsabfälle									19120104	Papier und Pappe „Krafthaltige Sorten“ ^(*)				
20 03 07	Sperrmüll									19120105	Papier und Pappe „Sondersorten“ ^(*)				
	Andere Abfallarten:									19120100	Papier und Pappe „Nicht differenzierbar“				
										19 12 02	Eisenmetalle				
										19 12 03	Nichteisenmetalle				
										19 12 04	Kunststoff und Gummi				
										19120501	Glas „Weißglas“				
										19120502	Glas „Braunglas“				
										19120503	Glas „Grünglas“				
										19120504	Glas „Buntglas“				
										19120505	Glas „Mischglas“				
										19120500	Glas „Nicht differenzierbar“				
										19 12 07	Holz				
										19 12 08	Textilien				
										19 12 09	Mineralien (z.B. Sand, Steine)				
											Andere Abfallarten:				

^{*) Erläuterung:}
Untere Sorten: Unsortiertes gemischtes Altpapier, unerwünschte Stoffe entfernt, sortiertes gemischtes Altpapier, Graukarton, Kaufhausaltpapier, alte Wellpappe-Verpackungen, Telefonbücher, Illustrierte und Zeitungen, Deinkingware.
Mittlere Sorten: Unverkaufte Zeitungen (ohne bzw. max. 5 % Beilagen), weiße Späne (leicht o. stark bedruckt), sortiertes Büroaltpapier/bunte Akten, weiße Bücher, bunte Illustrierte, Selbstdurchschreibepapiere, PE-beschichteter Karton, Endlosformulare (holzhaltig).
Bessere Sorten: Späne (hellbunte u. weiße), weiße Akten, Geschäftsformulare, Endlosformulare (holzfrei), gebleichter Sulfatkarton, Multidruck, weißer mehrlagiger Karton (Chromersatzkarton), weißes Zeitungspapier, gestrichenes u. ungestrichenes Papier.
Krafthaltige Sorten: Neue Späne aus Wellpappe, unbenutzte Wellpappe, gebrauchte Kraftwellpappe, gebrauchte Kraftpapiersäcke, Kraftpapier, unbenutzte Kraftpapiersäcke, Kraftpapier, Krafttragekarton.
Sondersorten: Getränkekartonverpackungen, übrige Sondersorten und Papiere, Altpapier gemischt.

5. Angaben zu den Behandlungsverfahren

5.1 Behandlungsverfahren der Gruppe I (Abfälle für die Verwertung)

- a. Um welches Verfahren handelt es sich ?
 Bitte übertragen Sie hier die Nr. des in Frage 3 angekreuzten VerfahrensNr.: 12-13
 (Legen Sie bitte für jedes Verfahren ein eigenes Blatt an. Mehrere gleiche Verfahren fassen Sie bitte zusammen.)
- b. In wie vielen Anlagen wurde das Verfahren durchgeführt?Anzahl: 14-15

In der(n) Anlage(n) eingesetzte Abfallmengen

Abfall- schlüssel	Abfallarten gemäß beigefügtem Europäischen Abfallverzeichnis -Stand 2002- (Bitte keine Abfallarten zusammenfassen)	Abfallmenge insgesamt (eigene und von Dritten übernommene)	darunter von Dritten übernommene Abfälle ¹⁾
		Tonnen (ohne Nachkommastelle)	
19-26		27-33	34-40
99999999	Summe aller im Verfahren eingesetzten Abfallmengen		
davon Abfallarten:			

Ausstoß der Anlage(n) (Bitte geben Sie die Rückstände aus der Behandlung auch im Abschnitt 6, Spalten 01, 04 und 05 - 11 an.)

Abfall- schlüssel	Abfall- bzw. Stoffarten ²⁾ (Bitte keine Abfall- bzw. Stoffarten zusammenfassen)	Durch Behandlung	
		entstandene Abfälle	gewonnene Stoffe
		Tonnen (ohne Nachkommastelle)	
19-26		27-33	
99999999	Summe aller im Verfahren durch Behandlung gewonnenen Abfall- bzw. Stoffarten		
davon Abfall- bzw. Stoffarten:			

¹⁾ Von anderen Betrieben übernommene Abfallmengen (auch von anderen Betrieben des eigenen Unternehmens). Über das Begleitscheinverfahren erfasste besonders überwachungsbedürftige Abfälle sind nicht anzugeben.

²⁾ Bei Stoffarten bitte genaue Bezeichnung angeben.

Falls diese Seite nicht ausreicht, bitten wir Sie, die Angaben in gleicher Weise auf einem gesonderten Blatt fortzuführen. Ergänzungsblätter können Sie bei Ihrem Statistischen Landesamt anfordern.

Noch: 5. Angaben zu den Behandlungsverfahren

5.2 Behandlungsverfahren der Gruppe II (Abfälle zur Beseitigung)

a. Um welches Verfahren handelt es sich ?

Bitte übertragen Sie hier die Nr. des in Frage 4 angekreuzten Verfahrens Nr.: 12-13
(Legen Sie bitte für jedes Verfahren ein eigenes Blatt an. Mehrere gleiche Verfahren fassen Sie bitte zusammen.)

b. In wie vielen Anlagen wurde das Verfahren durchgeführt?..... Anzahl: 14-15

In der(n) Anlage(n) eingesetzte Abfallmengen

1 16

Abfall- schlüssel	Abfallarten gemäß beigefügtem Europäischen Abfallverzeichnis -Stand 2002- (Bitte keine Abfallarten zusammenfassen)	Abfallmenge insgesamt (eigene und von Dritten übernommene)	darunter von Dritten übernommene Abfälle ¹⁾
		Tonnen (ohne Nachkommastelle)	
19-26		27-33	34-40
99999999	Summe aller im Verfahren eingesetzten Abfallmengen		
davon Abfallarten:			

Ausstoß der Anlage(n) (Bitte geben Sie die Rückstände aus der Behandlung auch im Abschnitt 6, Spalten 01, 04 und 05 - 11 an.)

2 16

Abfall- schlüssel	Abfallarten gemäß beigefügtem Europäischen Abfallverzeichnis –Stand 2002- (Bitte keine Abfallarten zusammenfassen)	Durch Behandlung entstandene Abfälle
		Tonnen (ohne Nachkommastelle)
19-26		27-33
99999999	Summe aller im Verfahren durch Behandlung entstandenen Abfallmengen	
davon Abfallarten:		

¹⁾ Von anderen Betrieben übernommene Abfallmengen (auch von anderen Betrieben des eigenen Unternehmens). Über das Begleitscheinverfahren erfasste besonders überwachungsbedürftige Abfälle sind nicht anzugeben.
Falls diese Seite nicht ausreicht, bitten wir Sie, die Angaben in gleicher Weise auf einem gesonderten Blatt fortzuführen. Ergänzungsblätter können Sie bei Ihrem Statistischen Landesamt anfordern.

Noch Angaben zu Deponie(n)

Angaben bitte entsprechend unter den lfd. Nummern weiterführen

noch SA **04**

7.6 Art der Entgasung

Wird in der Deponie eine Entgasung durchgeführt ?

--	--	--

Falls ja:

Welche Entgasung wird durchgeführt ?
(Mehrfachnennungen möglich)

ja	17	1		ja	17	1		ja	17	1	
nein		2		nein		2		nein		2	

a. Passive Entgasung

18	1	
----	---	--

18	1	
----	---	--

18	1	
----	---	--

b. Aktive Entgasung

19	1	
----	---	--

19	1	
----	---	--

19	1	
----	---	--

7.7 Wird das Deponiegas genutzt ?

ja	20	1		ja	20	1		ja	20	1	
nein		2		nein		2		nein		2	

7.8 Gewinnung, Verwendung und Abgabe des Deponiegases im Jahr 2002

Gasgewinnung insgesamt(m³ / Jahr)

21		21		21	
----	--	----	--	----	--

a. Innerbetrieblicher Verbrauch zur Erzeugung von Wärme und Elektrizität (siehe 7.9 a und 7.10 a)(m³ / Jahr)

22		22		22	
----	--	----	--	----	--

a.a Verbrauch zur Erzeugung von Wärme(m³ / Jahr)

23		23		23	
----	--	----	--	----	--

a.a.a darunter: Verbrauch zur Erzeugung von Wärme für die Wärmeabgabe(m³ / Jahr)

24		24		24	
----	--	----	--	----	--

a.b Verbrauch zur Erzeugung von Elektrizität(m³ / Jahr)

25		25		25	
----	--	----	--	----	--

b. Gasabgabe:

b.a an Energieversorgungsunternehmen(m³ / Jahr)

26		26		26	
----	--	----	--	----	--

b.b an Unternehmen, Haushalte, etc.(m³ / Jahr)

27		27		27	
----	--	----	--	----	--

c. Fackelverluste(m³ / Jahr)

28		28		28	
----	--	----	--	----	--

Methangehalt (Vol. %)

29		29		29	
----	--	----	--	----	--

7.9 Erzeugung, Verwendung und Abgabe der aus dem Deponiegas erzeugten Wärme im Jahr 2002

Wärmeerzeugung insgesamt(GJ / Jahr)

30		30		30	
----	--	----	--	----	--

a. Eigenverbrauch an Wärme (für Antriebszwecke, Heizzwecke, Klärschlamm-trocknung, Elektrizitätserzeugung)(GJ / Jahr)

31		31		31	
----	--	----	--	----	--

b. Wärmeabgabe:

b.a an Energieversorgungsunternehmen(GJ / Jahr)

32		32		32	
----	--	----	--	----	--

b.b an Unternehmen, Haushalte, etc.(GJ / Jahr)

33		33		33	
----	--	----	--	----	--

7.10 Erzeugung, Verwendung und Abgabe der aus dem Deponiegas erzeugten Elektrizität im Jahr 2002

Elektrizitätserzeugung insgesamt(MWh / Jahr)

34		34		34	
----	--	----	--	----	--

a. Eigenverbrauch an Elektrizität(MWh / Jahr)

35		35		35	
----	--	----	--	----	--

b. Elektrizitätsabgabe:

b.a an Elektrizitätsversorgungsunternehmen (MWh / Jahr)

36		36		36	
----	--	----	--	----	--

b.b an Unternehmen, Haushalte, etc.(MWh / Jahr)

37		37		37	
----	--	----	--	----	--

8. Angaben zu Feuerungsanlage(n)

8.1 Wie viele Feuerungsanlagen, in denen Abfälle verbrannt wurden, betreiben Sie in Ihrem Betrieb ? Anzahl: 12

9. Angaben zu Abfallverbrennungsanlage(n) (Thermische Behandlungsanlage(n))

Haben Sie mehr als 3 Abfallverbrennungsanlagen, dann fertigen Sie bitte eine bzw. mehrere Kopie(n) dieses Erhebungsteiles an und tragen darin die Angaben für die weiteren Abfallverbrennungsanlagen ein.

9.1 Wie viele Abfallverbrennungsanlagen betreiben Sie in Ihrem Betrieb ? Anzahl: 13

Beantworten Sie bitte für jede Abfallverbrennungsanlage nachfolgende Fragen.

Bitte vergeben Sie für jede Abfallverbrennungsanlage eine

Nummer

14

14

14

9.2 Um welche Anlage handelt es sich ?

- a. Spezialanlage zur Verbrennung von Abfällen
- b. Sonstige Anlage zur thermischen Behandlung von Abfällen (z.B. Pyrolyseanlage)

01	1	
	2	

01	1	
	2	

01	1	
	2	

9.3 Angaben über die Art der Rauchgasreinigung

Wird in der Abfallverbrennungsanlage eine Rauchgasreinigung durchgeführt ?

ja 02

1	
2	

nein

ja 02

1	
2	

nein

ja 02

1	
2	

nein

Falls ja:

Welche Rauchgasreinigung wird durchgeführt ? (Mehrfachnennungen möglich)

- a. Staubabscheidung
- b. Entfernung saurer Schadgase
- c. Stickoxide-Entstickung
- d. Entfernung von Dioxinen und Furanen
- e. Entgasung durch sonstige Verfahren

03	1	
04	1	
05	1	
06	1	
07	1	

03	1	
04	1	
05	1	
06	1	
07	1	

03	1	
04	1	
05	1	
06	1	
07	1	

9.4 Angaben über die Behandlung von Verbrennungsrückständen in Einrichtungen der Verbrennungsanlage

Wird in der Abfallverbrennungsanlage eine Behandlung von Verbrennungsrückständen durchgeführt ?

ja 08

1	
2	

nein

ja 08

1	
2	

nein

ja 08

1	
2	

nein

Falls ja:

Welche Behandlung wird durchgeführt ? (Mehrfachnennungen möglich)

- a. Verglasung von Schlacken und Stäuben
- b. Verfestigung von Filterstäuben
- c. Andere Behandlung

09	1	
10	1	
11	1	

09	1	
10	1	
11	1	

09	1	
10	1	
11	1	

**Erhebung über die Aufbereitung
und Verwertung von Bauschutt,
Baustellenabfällen, Bodenaushub
und Straßenaufbruch
im Jahr 2002
(ohne Asphaltmischanlagen)**

BS 1

Bitte teilen Sie uns mit, an wen wir uns bei Rückfragen wenden dürfen (freiwillige Angabe)

Name:

Tel.-Nr.:

Telefax-Nr.:

E-Mail:

Rücksendung erbeten bis:

Falls unzustellbar, bitte mit neuer Anschrift zurück

Ident.-Nr. (Bitte frei lassen)

<input type="text"/>							
----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------

1. Allgemeine Hinweise zur Erhebung

Die Erhebung wird bei allen Betreibern von Anlagen zur Aufbereitung und Verwertung von Bauschutt, Baustellenabfällen, Bodenaushub und Straßenaufbruch durchgeführt.

In die Erhebung einzubeziehen sind stationäre, mobile und semimobile Anlagen zur Aufbereitung und Verwertung von Bauschutt, Baustellenabfällen, Bodenaushub und Straßenaufbruch.

Dazu zählen: Kombinierte Aufbereitungs- u. Sortieranlagen für Bauschutt, Baustellenabfälle, Bodenaushub und Straßenaufbruch.

Dagegen wird die Sortierung von Bauabfällen, die nicht unmittelbar mit einer Aufbereitung verbunden ist, in dieser Erhebung nicht erfasst. Sie ist Gegenstand der „Erhebung über die Abfallentsorgung in der Entsorgungswirtschaft/Sortieranlage“ (AE/SOR).

Nicht als Aufbereitung und Verwertung im Sinne dieser Erhebung zählen:

- die vorgeschaltete Demontage und der Rückbau von Gebäuden (z.B. Ausbau von Türen, Fenstern, Heizkörpern, Teppichböden u.a.), soweit dies ohne den Einsatz o.g. Anlagen geschieht;
- das Abtragen von Erdaushub, soweit dabei nicht oben genannte Anlagen eingesetzt werden;
- die Behandlung von ölverunreinigten und anderen verunreinigten Böden in Bodenbehandlungsanlagen;
- das Behandeln von Baggergut und Hafenaushub.

In den Abschnitten 3-5 sind die in Aufbereitungs- und Sortieranlagen eingesetzten Bauabfälle und die daraus aufbereiteten und sortierten Erzeugnisse/Fraktionen anzugeben.

Bei stationären Anlagen sind die Angaben getrennt für jede Anlage zu machen.

Bei mobilen und semimobilen Anlagen kann bei Vorhandensein mehrerer Anlagen eine Zusammenfassung der Angaben auf einem Fragebogen erfolgen.

2. Angaben zur Art der Anlage nach dem Stand vom 31. Dezember 2002 (Zutreffendes bitte ankreuzen)

- 01 - stationäre Anlage
- mobile Anlage
- semimobile Anlage

<input type="checkbox"/>	1
<input type="checkbox"/>	2
<input type="checkbox"/>	2

3. In der Anlage eingesetzte Bauabfälle im Jahr 2002 (Menge in Tonnen ohne Nachkommastelle)

10 Eingesetzte (behandelte) Bauabfälle insgesamt	<input type="text"/>								
11 Bauschutt (Abf.-Schl. 1701, 1708, 1012, 1013)	<input type="text"/>								
12 Bauschutt und Bodenaushub, gemischt (Gemische aus Abf.-Schl. 1701 und 1705)	<input type="text"/>								
13 Bodenaushub (Abf.-Schl. 1705, 200202)	<input type="text"/>								
14 Straßenaufbruch (Abf.-Schl. 1703, 170101)	<input type="text"/>								
15 Baustellenabfälle (Abf.-Schl. 170202 bis 170204*, 1704, 1706, 1709)	<input type="text"/>								
16 Bau- und Abbruchholz, getrennt eingesetzt (Abf.-Schl. 170201)	<input type="text"/>								

4. Gewonnene Erzeugnisse und Stoffe aus der Aufbereitung und Sortierung 2002	Menge in Tonnen (ohne Nachkommastelle)										
20 Gewonnene Erzeugnisse und Stoffe insgesamt	<table border="1" style="width: 100%; height: 20px;"><tr><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td></tr></table>										
21 Betonzyklat (aus Bauschutt, Straßenaufbruch)	<table border="1" style="width: 100%; height: 20px;"><tr><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td></tr></table>										
22 - für Betonzuschlag	<table border="1" style="width: 100%; height: 20px;"><tr><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td></tr></table>										
23 - aufbereitet zum Einsatz im Straßen- und Wegebau	<table border="1" style="width: 100%; height: 20px;"><tr><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td></tr></table>										
24 - aufbereitet zum Einsatz im sonstigen Erdbau (einschl. Verfüllung, Lärmschutzwälle)	<table border="1" style="width: 100%; height: 20px;"><tr><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td></tr></table>										
25 - aufbereitet für sonstige Zwecke	<table border="1" style="width: 100%; height: 20px;"><tr><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td></tr></table>										
26 Ziegelzyklat (aus Bauschutt)	<table border="1" style="width: 100%; height: 20px;"><tr><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td></tr></table>										
27 - aufbereitet zum Einsatz im Straßen- und Wegebau	<table border="1" style="width: 100%; height: 20px;"><tr><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td></tr></table>										
28 - aufbereitet zum Einsatz im sonstigen Erdbau (einschl. Verfüllung, Lärmschutzwälle)	<table border="1" style="width: 100%; height: 20px;"><tr><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td></tr></table>										
29 - aufbereitet für sonstige Zwecke	<table border="1" style="width: 100%; height: 20px;"><tr><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td></tr></table>										
30 Rezyklat aus Keramik, Fliesen (aus Bauschutt)	<table border="1" style="width: 100%; height: 20px;"><tr><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td></tr></table>										
31 Rezyklat aus Sand, Kies, Schotter, Pflaster, Gips und Gemischen mineralischer Stoffe (aus Bauschutt, Straßenaufbruch, Bodenaushub)	<table border="1" style="width: 100%; height: 20px;"><tr><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td></tr></table>										
32 - aufbereitet zum Einsatz im Straßen- und Wegebau	<table border="1" style="width: 100%; height: 20px;"><tr><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td></tr></table>										
33 - aufbereitet zum Einsatz im sonstigen Erdbau	<table border="1" style="width: 100%; height: 20px;"><tr><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td></tr></table>										
34 - aufbereitet für sonstige Zwecke	<table border="1" style="width: 100%; height: 20px;"><tr><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td></tr></table>										
35 Bodenaushub, aufbereitet/ausgesiebt	<table border="1" style="width: 100%; height: 20px;"><tr><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td></tr></table>										
36 Asphaltgranulat	<table border="1" style="width: 100%; height: 20px;"><tr><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td></tr></table>										
37 - zur Wiederverwendung als Heißmischgut im Straßenbau	<table border="1" style="width: 100%; height: 20px;"><tr><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td></tr></table>										
38 - zur Wiederverwertung im Straßen- und Wegebau (nicht als Heißmischgut)	<table border="1" style="width: 100%; height: 20px;"><tr><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td></tr></table>										
39 - zur sonstigen Verwertung	<table border="1" style="width: 100%; height: 20px;"><tr><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td></tr></table>										
40 Pech- bzw. teerhaltige Ausbaustoffe	<table border="1" style="width: 100%; height: 20px;"><tr><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td></tr></table>										
41 - aufbereitet zur Verwendung im Kalteinbauverfahren	<table border="1" style="width: 100%; height: 20px;"><tr><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td></tr></table>										
42 - aufbereitet zur sonstigen Verwertung	<table border="1" style="width: 100%; height: 20px;"><tr><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td></tr></table>										
5. Aufbereitungsrückstände und Sortierreste											
44 - Holz	<table border="1" style="width: 100%; height: 20px;"><tr><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td></tr></table>										
45 - Papier, Pappe, Karton	<table border="1" style="width: 100%; height: 20px;"><tr><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td></tr></table>										
46 - PVC, PVC-Folien	<table border="1" style="width: 100%; height: 20px;"><tr><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td></tr></table>										
47 - andere Kunststoffe und Kunststoffgemische	<table border="1" style="width: 100%; height: 20px;"><tr><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td></tr></table>										
48 - Metallschrott, eisenhaltig	<table border="1" style="width: 100%; height: 20px;"><tr><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td></tr></table>										
49 - NE-Metalle	<table border="1" style="width: 100%; height: 20px;"><tr><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td></tr></table>										
50 - Sonstige	<table border="1" style="width: 100%; height: 20px;"><tr><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td></tr></table>										
51 Aufbereitungsrückstände und Sortierreste insgesamt	<table border="1" style="width: 100%; height: 20px;"><tr><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td></tr></table>										
52 - abgegeben zur Abfallbeseitigung	<table border="1" style="width: 100%; height: 20px;"><tr><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td></tr></table>										
53 - abgegeben zur Abfallverwertung	<table border="1" style="width: 100%; height: 20px;"><tr><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td></tr></table>										
6. Falls besondere Umstände die Beantwortung der Fragen beeinflusst haben, können Sie uns dies hier mitteilen:											
60 _____	Bitte frei lassen										
_____	<table border="1" style="display: inline-table;"><tr><td style="width: 20px; height: 20px;"></td><td style="width: 20px; height: 20px;"></td></tr></table>										
7. Wurden in der Anlage auch andere Abfälle (außer Bauabfälle) sortiert ?											
	<table border="1" style="display: inline-table;"><tr><td style="width: 20px; height: 20px;"></td><td style="width: 20px; height: 20px;"></td></tr></table> Ja <table border="1" style="display: inline-table;"><tr><td style="width: 20px; height: 20px;"></td><td style="width: 20px; height: 20px;"></td></tr></table> Nein										

Erhebung über den Einsatz von Bodenaushub, Bauschutt und Straßenaufbruch bei Bau- und Rekultivierungsmaßnahmen der öffentlichen Hand 2001

BR

Bitte teilen sie uns mit, an wen wir uns bei Rückfragen wenden dürfen (freiwillige Angaben)

Name:

Tel.-Nr.:

Rücksendung erbeten bis:

Falls unzustellbar, bitte mit neuer Anschrift zurück

Ident.-Nr.:

(bitte frei lassen)

Allgemeine Hinweise zur Erhebung:

Die Erhebung wird bei den nach Landesrecht für Bau-, Straßenbau-, Landschaftsschutz- und Rekultivierungsmaßnahmen zuständigen Behörden durchgeführt.

Einbezogen in die Erhebung werden:

- zuständige **Baubehörden** in Gemeinden, Kreisen und kreisfreien Städten und deren übergeordnete Dienststellen,
- **Straßenbaubehörden**, zuständig für Baumaßnahmen und Rekultivierungen im Straßenbau,
- **Natur- und Landschaftsschutzbehörden, Umweltschutzämter**, zuständig für Landschaftsbau und Rekultivierung,
- **Abfallbehörden**, zuständig für die Rekultivierung von öffentlichen Deponien,
- **Wasser- und Schifffahrtsbehörden**, zuständig für Bau- und Rekultivierungsmaßnahmen im Rahmen des Neubaus und der Unterhaltung von Wasserstraßen und sonstiger Aufgaben,
- zuständige Stellen für verkehrswirtschaftliche Maßnahmen,
- evtl. weitere Behörden, die für die Durchführung von Baumaßnahmen und Rekultivierungen zuständig sind, bei denen Bodenaushub, Bauschutt oder Straßenaufbruch eingesetzt wird.

Die Zuständigkeit ist dann gegeben, wenn die Behörde für die Durchführung oder Genehmigung einer Bau- oder Rekultivierungsmaßnahme der öffentlichen Hand zuständig ist, bei der Bodenaushub, Bauschutt oder Straßenaufbruch **in unaufbereitetem Zustand** eingesetzt wird. Die Zuständigkeit ist auch gegeben bei entsprechenden Bau- und Rekultivierungsmaßnahmen, die unter Beteiligung der öffentlichen Hand (z.B. in Kooperation mit einer privaten Stelle) durchgeführt werden. Die Angaben auf Seite 3 sind für die Gesamtheit aller Maßnahmen im Kalenderjahr einzutragen.

Wichtiger Hinweis:

Ausgeschlossen von der Erhebung sind:

- die Direktverwertung von Bodenaushub, Bauschutt und Straßenaufbruch am Anfallort, d.h. der (erneute) Einsatz dieser Stoffe am gleichen Ort, wenn sie wieder für den gleichen Zweck Verwendung finden (sog. „Massenausgleich vor Ort“ oder „anlageninterne Kreislaufführung“ auf der Baustelle nach § 4 Abs. 2 Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz).
- der Einsatz von aufbereitetem oder recyceltem Bodenaushub, Bauschutt und Straßenaufbruch, d.h. von Materialien, die zuvor eine entsprechende Anlage durchlaufen haben (sog. Recycling-Baustoffe),
- Bau- und Rekultivierungsmaßnahmen privater Stellen (z.B. im Bereich Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden).

Ident Nr.

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

(bitte frei lassen)

Eingesetzte Mengen an Bodenaushub, Bauschutt und Straßenaufbruch bei Bau- und Rekultivierungsmaßnahmen der öffentlichen Hand

Tonnen

Lfd. Nr.	Bau- oder Rekultivierungsmaßnahme	Eingesetzte Mengen <i>(ohne Massenausgleich vor Ort und ohne Recycling-Baustoffe!)¹⁾</i>			
		Insgesamt	davon		
			Bodenaushub	Bauschutt	Straßenaufbruch
		01	02	03	04
01	Bau- und Rekultivierungsmaßnahmen insgesamt				
02	davon Straßen- und Wegebau				
03	Bau von Lärmschutzwällen				
04	Landschaftsbau / Landschaftsgestaltung				
05	Deichbau				
06	Freizeit- und Sportanlagenbau				
07	Bau und Rekultivierung öffentlicher Deponien				
08	Rekultivierung von ehemals industriell, gewerblich und militärisch genutzten Flächen und Altablagerungen				
09	sonstige Bau- und Rekultivierungsmaßnahmen ²⁾				

¹⁾ Siehe entsprechenden Hinweis auf Seite 1 unten.

²⁾ Bitte eine Kurzbeschreibung der betreffenden Maßnahmen angeben:

Falls unzustellbar, bitte mit neuer Anschrift zurück	Bitte teilen Sie uns mit, an wen wir uns bei Rückfragen wenden dürfen (freiwillige Angaben) Name: Tel.-Nr.: Telefax-Nr.: E-Mail: Rücksendung erbeten bis:
--	--

	Ident.-Nr.: <table border="1" style="display: inline-table; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 20px; height: 20px;"></td> </tr> </table> (bitte frei lassen)										

Hinweise zum Ausfüllen
 Die Erhebung wird alle zwei Jahre bei den Betreibern von Anlagen zur Aufarbeitung und Verwertung von Kunststoffen durchgeführt. Weitere Hinweise zu Zweck, Art und Umfang der Erhebung, Rechtsgrundlagen, Geheimhaltung, Hilfsmerkmalen sowie Definitionen von Erhebungsmerkmalen finden Sie auf dem Einlegeblatt. Dieses ist Bestandteil des Erhebungsvordrucks.

In die Erhebung einbezogen werden die Betreiber von Anlagen,
 – die Kunststoffe einschließlich Produktionsabfälle für einen erneuten Einsatz aufarbeiten,
 – die Kunststoffe aufarbeiten und bei der Herstellung von Erzeugnissen aufgearbeitete Kunststoffe einsetzen (verwerten).

Die rohstoffliche Verwertung von Kunststoffen wird in einem getrennten Erhebungsvordruck erfasst.

Nicht Gegenstand dieser Erhebung sind
 – die Sortierung von Kunststoffen ohne nachfolgende Aufarbeitung
 – die werkstoffliche Verwertung von Kunststoffen ohne vorangegangene betriebliche Aufarbeitung
 – die energetische Verwertung von Kunststoffen (Verbrennung)
 – Runderneuerung von Altreifen.

1. Angaben zur Art und Ausstattung der Anlage (Stand: 31. Dezember 2002)

Über welche Anlagenarten verfügt Ihr Betrieb ?

Anlage zur Aufarbeitung, und zwar	<i>Bitte hier Zutreffendes ankreuzen</i>		
nach Verfahren (Mehrfachnennungen bei kombinierten Anlagen sind möglich): ¹⁾			
Zerkleinern	<table border="1" style="display: inline-table; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 20px; text-align: center;">01</td> <td style="width: 20px; height: 20px;"></td> </tr> </table>	01	
01			
Waschen und Trocknen	<table border="1" style="display: inline-table; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 20px; text-align: center;">02</td> <td style="width: 20px; height: 20px;"></td> </tr> </table>	02	
02			
Agglomerieren und Regranulieren	<table border="1" style="display: inline-table; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 20px; text-align: center;">03</td> <td style="width: 20px; height: 20px;"></td> </tr> </table>	03	
03			
Integrierte Aufarbeitung / Werkstoffliche Verwertung ²⁾	<table border="1" style="display: inline-table; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 20px; text-align: center;">04</td> <td style="width: 20px; height: 20px;"></td> </tr> </table>	04	
04			
Werkstoffliche Verwertung ³⁾	<table border="1" style="display: inline-table; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 20px; text-align: center;">05</td> <td style="width: 20px; height: 20px;"></td> </tr> </table>	05	
05			
Werkstoffliche Verwertung ³⁾	<table border="1" style="display: inline-table; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 20px; text-align: center;">06</td> <td style="width: 20px; height: 20px;"></td> </tr> </table>	06	
06			

1) wenn ausschließlich, dann bitte nur Angaben im Abschnitt 2. machen.
 2) Aufarbeitung und werkstoffliche Verwertung erfolgen in einem unmittelbar maschinell gekoppelten Verfahren. Bitte keine Angaben im Abschnitt 3. sondern im Abschnitt 2. machen..
 3) d.h. Herstellung von Erzeugnissen aus aufgearbeiteten Kunststoffen. Bitte entsprechende Angaben im Abschnitt 3. machen.

3. Werkstoffliche Verwertung von Kunststoffen nach Art und Menge im Jahr 2002
 - ohne Anlagen mit integrierter Aufarbeitung und werkstofflicher Verwertung (s. Abschnitt 1./05) -

- Tonnen (ohne Nachkommastelle) -

Lfd. Nr.	Kunststoffarten	Zur Verwertung im Produktionsprozess eingesetzte Kunststoffe	
		davon	
		selbst aufgearbeitete Kunststoffe	von Dritten übernommene aufgearbeitete Kunststoffe
		01	02
01	Thermoplaste		
02	davon: Polyethylen niederer Dichte (Weich-PE) (PE-LD/LLD)		
03	Polyethylen hoher Dichte (Hart-PE) (PE-HD)		
04	Polypropylen (PP)		
05	Polystyrol / Expandierbares Polystyrol / Hochschlagzähes Polystyrol (PS/EPS/HIPS)		
06	Polyvinylchlorid weichmacherfrei (PVC-U)		
07	Polyvinylchlorid weichmacherhaltig (PVC-P)		
08	Acrylnitril-Butadien-Styrol / Styrol-Acrylnitril (ABS/SAN)		
09	Polymethylmethacrylat (PMMA)		
10	Polyethylenterephthalat / Polybutylenterephthalat (PET/PBT)		
11	Polyoxymethylen (POM)		
12	Polycarbonat (PC)		
13	Polyamid (PA)		
14	Thermoplastische Polyurethane (TPU)		
15	Sonstige		
16	Duroplaste		
17	davon: Polyurethane (vernetzt) (PUR)		
18	Sonstige		
19	Elastomere		
20	Gemischte Kunststoffe		
21	Insgesamt		

**Erhebung über den Einsatz von
Altpapier im Papiergewerbe 2002**

Pa

Bitte teilen Sie uns mit, an wen wir uns bei Rückfragen wenden dürfen (freiwillige Angabe)

Name:

Tel.-Nr.:

Telefax-Nr.:

E-Mail:

Rücksendung erbeten bis:

Falls unzustellbar, bitte mit neuer Anschrift zurück

Ident.-Nr.
(bitte frei lassen)

Zweck, Art und Umfang der Erhebung

Die zweijährliche Erhebung wird bei Betrieben des Papiergewerbes durchgeführt. Ihre Ergebnisse liefern Informationen über den Bezug und Verbrauch von Altpapier nach Art Menge und die Herkunft des bezogenen Altpapiers.

Rechtsgrundlagen

Gesetz über Umweltstatistiken (Umweltstatistikgesetz - UStatG) vom 21. September 1994 (BGBl. I S. 2530), zuletzt geändert durch Artikel 12 des Gesetzes vom 19. Dezember 1997 (BGBl. I S. 3158) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 16 des Gesetzes vom 21. August 2002 (BGBl. I S. 3322). Erhoben werden die Angaben zu § 5 Abs. 4 Nr. 2 UStatG.

Die **Auskunftsverpflichtung** ergibt sich aus § 18 UStatG in Verbindung mit § 15 BStatG. Hiernach sind die Inhaberinnen/Inhaber und Leiterinnen/Leiter der Unternehmen und Betriebe auskunftspflichtig.

Gemäß § 15 Abs. 6 BStatG haben Widerspruch und Anfechtungsklage gegen die Aufforderung zur Auskunftserteilung keine aufschiebende Wirkung.

Hinweise zur Geheimhaltung sowie zu Hilfsmerkmalen siehe letzte Seite.

1. Angaben zur Herkunft des bezogenen Altpapiers 2002

- in Tonnen (ohne Nachkommastelle) -

Lfd. Nr.	Herkunft	Menge
		01
01	aus dem Inland	
02	aus dem Ausland (Direktimport)	
03	davon: aus Ländern der Europäischen Union	
04	aus dem übrigen Ausland	
05	Insgesamt	

2. Angaben zu Bezug und Verbrauch von Altpapier nach Art und Menge 2002

- in Tonnen (ohne Nachkommastelle) -

Lfd. Nr.	Altpapiersorten	Sorten-Nummer aus der Liste der Europäischen Standardsorten und ihrer Qualitäten (vdp, bvse, BDE) Stand: Juli 2000	Bezug von Altpapier				Verbrauch des Altpapiers (im Produktionsprozess eingesetztes Altpapier)	Lfd. Nr.
			insgesamt	davon				
				aus der Abfalleinsammlung / -sortierung 1) / vom Altpapierhandel	direkt vom gewerblichen Abfallerzeuger (Druckindustrie etc.)	Direktimport		
			01	02	03	04	05	
	Untere Sorten							
01	Unsortiertes gemischtes Altpapier, unerwünschte Stoffe entfernt	1.01					01	
02	Sortiertes gemischtes Altpapier	1.02					02	
03	Graukarton	1.03					03	
04	Kaufhausaltpapier	1.04					04	
05	Alte Wellpappe-Verpackungen	1.05					05	
06	Telefonbücher	1.07					06	
07	Illustrierte und Zeitungen	1.06, 1.06.01, 1.08, 1.09, 1.10					07	
08	Deinkingware	1.11					08	
	Mittlere Sorten							
09	Unverkaufte Zeitungen (ohne bzw. max. 5 % Beilagen)	2.01, 2.02, 2.02.01					09	
10	Weißer Späne (leicht oder stark bedruckt)	2.03, 2.03.01, 2.04, 2.04.01					10	
11	Sortiertes Büroaltpapier / Bunte Akten	2.05, 2.06					11	
12	Weißer Bücher	2.07					12	
13	Bunte Illustrierte	2.08					13	
14	Selbstdurchschreibepapiere	2.09					14	
15	PE-beschichteter Karton	2.10, 2.11					15	
16	Endlosformulare (holzhaltig)	2.12					16	
	Bessere Sorten							
17	Späne (Hellbunte und weiße)	3.01, 3.02, 3.03, 3.04, 3.17, 3.18, 3.18.01					17	
18	Weißer Akten, Geschäftsformulare, Endlosformulare (holzfrei)	3.05, 3.06, 3.07					18	
19	Gebleichter Sulfatkarton	3.08, 3.09, 3.19					19	
20	Multidruck	3.10					20	
21	Weißer mehrlagiger Karton (Chromersatzkarton)	3.11, 3.12, 3.13					21	
22	Weißes Zeitungsdruckpapier, gestrichenes und ungestrichenes Papier	3.14, 3.15, 3.15.01, 3.16					22	
	Krafthaltige Sorten							
23	Neue Späne aus Wellpappe, unbenutzte Wellpappe	4.01, 4.01.01, 4.01.02					23	
24	Gebrauchte Kraftwellpappe	4.02, 4.03					24	
25	Gebrauchte Kraftpapiersäcke, Kraftpapier	4.04, 4.04.01, 4.06					25	
26	Unbenutzte Kraftpapiersäcke, Kraftpapier, Krafttragekarton	4.05, 4.05.01, 4.07, 4.08					26	
	Sondersorten							
27	Getränkekartonverpackungen	5.03					27	
28	Übrige Sondersorten und Papiere, Altpapier gemischt	5.01, 5.07 u. a.					28	
29	Insgesamt						29	

1) Einschließlich Sammlung von Verpackungsabfällen.

Bitte teilen Sie uns mit, an wen wir uns bei Rückfragen wenden dürfen (freiwillige Angaben)	Name:
	Tel.-Nr.:
	Telefax-Nr.:
	E-Mail:
Falls unzustellbar, bitte mit neuer Anschrift zurück	Rücksendung erbeten bis:

Ident.-Nr.:

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

(bitte frei lassen)

Bezug, Herkunft und Verbrauch von Altglas im Jahr 2002 ¹⁾

Lfd. Nr.	Altglassorten	Bezogenes Altglas							Verbrauch von Altglas (im Produktionsprozess eingesetztes Altglas)
		insgesamt	aus dem Inland			aus dem Ausland (Direktimport)			
			zu- sammen	davon		zu- sammen	davon		
				durch Abfallein- sammlung/ -sortierung (einschl. Altglas- sammel- stellen) ²⁾ / Altstoff- handel	direkt vom gewerblichen Abfall- erzeuger		aus Ländern der Euro- päischen Union	aus dem übrigen Ausland	
Tonnen (ohne Nachkommastelle)									
		01	02	03	04	05	06	07	08
01	Weißglas								
02	Grünglas								
03	Braunglas								
04	Buntglas ³⁾								
05	Mischglas ⁴⁾								
06	Flachglas								
07	Spezialglas								
08	Insgesamt								

1) Nicht einbezogen in die Angaben über Bezug, Herkunft und Verbrauch von Altglas sind im Herstellungsprozess angefallene Scherben und Fehlchargen, die dem Produktionsprozess unmittelbar wieder zugeführt werden.
2) Einschließlich Sammlung von Verpackungsabfällen.
3) Mischung aus Braun- und Grünglas.
4) Mischung aus allen Glassorten.

Bitte teilen Sie uns mit, an wen wir uns bei Rückfragen wenden dürfen (freiwillige Angabe)

Name:

Tel.-Nr.:

Telefax-Nr.:

E-Mail:

Falls unzustellbar, bitte an Absender zurück

Rücksendung erbeten
bis:

Hinweise zur Erhebung

Ident.-Nr.:

(Bitte frei lassen)

SA

1

1

2 - 10

Die Erhebung wendet sich an Unternehmen / Einrichtungen, die Entsorgungsleistungen für andere erbringen und Transport- oder Umverpackungen oder Verkaufsverpackungen bei gewerblichen oder industriellen Endverbrauchern einsammeln oder von diesen entgegennehmen.

Die innerbetriebliche Sammlung von Verpackungen (z.B. innerhalb von Kaufhäusern oder Industriebetrieben) ist nicht Gegenstand dieser Erhebung.

Angaben über die Einsammlung von Verkaufsverpackungen bei privaten Endverbrauchern werden mit der jährlichen "Erhebung über das Einsammeln von Verkaufsverpackungen bei privaten Endverbrauchern" (VV) erfasst und sind somit nicht in diesem Fragebogen zu machen.

Erhoben werden Art, Menge und Verbleib der eingesammelten Verpackungen.

Unternehmen / Einrichtungen, die den Auftrag zur Einsammlung haben, aber die Einsammlung von Dritten (Subunternehmen) durchführen lassen, melden nicht die von Dritten (Subunternehmen) eingesammelten Mengen, sondern nur die selbst eingesammelten Mengen. Subunternehmen melden die von ihnen selbst eingesammelten Mengen.

Unternehmen / Einrichtungen, die Verpackungen nicht selbst einsammeln, sondern von anderen Abfalleinsammlern übernehmen, geben die übernommenen Verpackungen nicht an (Vermeidung statistischer Doppelzählungen).

Verpackungsmaterialien, die ohne stoffliche Verwertung wiederverwendet werden (Mehrwegsysteme), werden nicht in die Erhebung einbezogen.

Für jedes Bundesland, in dem eingesammelt wurde, ist ein gesonderter Fragebogen auszufüllen.

Zweck, Art und Umfang der Erhebung

Die jährliche Erhebung über das Einsammeln von Transport- und Umverpackungen und von Verkaufsverpackungen bei gewerblichen und industriellen Endverbrauchern wird bei Unternehmen und Einrichtungen durchgeführt. Ihre Ergebnisse liefern Informationen über das Einsammeln gebrauchter Verpackungen nach Verpackungsarten.

Rechtsgrundlagen

Gesetz über Umweltstatistiken (Umweltstatistikgesetz - UStatG) vom 21. September 1994 (BGBl. I S. 2530), zuletzt geändert durch Artikel 12 des Gesetzes vom 19. Dezember 1997 (BGBl. I S. 3158), in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 16 des Gesetzes vom 21. August 2002 (BGBl. I S. 3322). Erhoben werden die Angaben zu § 5 Abs. 5 Nr. 1 UStatG.

Die **Auskunftsverpflichtung** ergibt sich aus § 18 UStatG in Verbindung mit § 15 BStatG. Hiernach sind die Inhaberinnen/ Inhaber und die Leiterinnen/Leiter der Unternehmen und Einrichtungen auskunftspflichtig.

Gemäß § 15 Abs. 6 BStatG haben Widerspruch und Anfechtungsklage gegen die Aufforderung zur Auskunftserteilung keine aufschiebende Wirkung.

Angaben zu Art, Menge und Verbleib der eingesammelten Transport- und Umverpackungen und der bei gewerblichen und industriellen Endverbrauchern eingesammelten Verkaufsverpackungen im Jahr 2002

Hinweise zum Ausfüllen

- ① Die Angaben sind getrennt nach Bundesländern, in denen gesammelt wurde, zu machen. Bitte tragen Sie hier das Bundesland ein, in dem Sie eingesammelt haben. Wurde in mehr als einem Bundesland gesammelt, fordern Sie bitte von diesem Vordruck eine entsprechende Anzahl von Exemplaren im Statistischen Landesamt nach oder fertigen Sie Kopien an und füllen Sie für jedes Bundesland einen gesonderten Bogen aus.
- ② Bei Abgabe an Zwischenlager, Sammelstellen bitte Zuordnung gem. voraussichtlicher Zweckbestimmung (Sortierung oder Verwertung) vornehmen.
- ③ Bitte entsprechendes Bundesland eintragen, in das die (in dem von Ihnen genannten Bundesland eingesammelten) Verpackungen weitergegeben werden. Falls Sie die Verpackungen, die Sie in dem von Ihnen genannten Bundesland eingesammelt haben, in mehr als drei Bundesländer weitergeben, tragen Sie die entsprechenden Daten ab dem vierten Bundesland bitte auf einer Kopie dieses Blattes ein, wobei auf diesem zweiten Blatt die Spalten 01 - 02, 06 - 11 nicht noch einmal auszufüllen sind.
- ④ Tragen Sie die Mengen bitte je nach voraussichtlichem Land der Sortierung bzw. Verwertung in die entsprechenden Spalten ein.
- ⑤ Verpackungen, für die noch kein endgültiger Verbleib angegeben werden kann.
- ⑥ Falls Sie Metallverpackungen gemischt einsammeln, teilen Sie diese Menge bitte anteilig auf die lfd. Nrn. 03 - 05 auf.
- ⑦ Diese Mengen sind nicht in die lfd. Nrn. 01 - 09 einzubeziehen.
- ⑧ Hierzu zählt nicht der bei Abfüllbetrieben entstandene Glasbruch.

(Bitte frei lassen) SA 1 1
 Ident.-Nr.: 2 - 10

Eingesammelt im Bundesland ①: _____

Lfd. Nr.	Verpackungen	Eingesammelte Menge insgesamt	Verbleib der eingesammelten Menge ②										Lfd. Nr.		
			Zusammen	an Sortieranlagen (betriebs eigene und -fremde)					an Verwerterbetriebe (einschl. Altstoffhandel)					Sonstiger Verbleib ⑤	
				im Bundesland ③			im Ausland ④		im Inland	im Ausland ④		in Ländern der Europäischen Union			im übrigen Ausland
				-----	-----	-----	in Ländern der Europäischen Union	im übrigen Ausland		im Inland	in Ländern der Europäischen Union					im übrigen Ausland
Tonnen (ohne Nachkommastelle)															
		01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11			
11 - 12		1 7	1 8				1 9	2 0	2 1	2 2	2 3	2 4			

Verpackungen für nicht schadstoffhaltige Güter aus:

01	Glas ⑧													01
02	Papier, Pappe, Karton													02
03	eisenhaltigen Metallen ⑥													03
04	Aluminium ⑥													04
05	sonstigen Altmetallen, Metallverbunden ⑥													05
06	Kunststoffen													06
07	Holz													07
08	Verbunden													08
09	nicht sortenrein erfassten Materialien, sonstigen Materialien													09

Verpackungen für schadstoffhaltige Güter

10	Verpackungen für schadstoffhaltige Füllgüter ⑦													10
----	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	----

Statistisches Landesamt	Erhebung über das Einsammeln von Verkaufsverpackungen bei privaten Endverbrauchern im Jahr 2002	WV
-------------------------	--	-----------

Falls unzustellbar, bitte an Absender zurück	Bitte teilen Sie uns mit, an wen wir uns bei Rückfragen wenden dürfen (freiwillige Angabe) Name: Tel.-Nr.: Telefax-Nr.: E-Mail: Rücksendung erbeten bis:
--	---

Hinweise zur Erhebung

(bitte frei lassen)

Ident.-Nr.:

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

 1 - 9

Die Erhebung wendet sich an Unternehmen / Einrichtungen, die Entsorgungsleistungen für andere erbringen und Verkaufsverpackungen *von privaten Endverbrauchern* (Haushaltungen und vergleichbare Anfallstellen) einsammeln oder von diesen entgegennehmen.

Angaben über die Einsammlung von Verkaufsverpackungen bei gewerblichen und industriellen Endverbrauchern werden zusammen mit den Angaben über eingesammelte Transport- und Umverpackungen mit der jährlichen "Erhebung über das Einsammeln von Transport- und Umverpackungen und von Verkaufsverpackungen bei gewerblichen und industriellen Endverbrauchern" (TUV) erfasst und sind somit nicht in diesem Fragebogen zu machen.

Erhoben werden Art, Menge und Verbleib der eingesammelten Verpackungen.

Unternehmen / Einrichtungen, die den Auftrag zur Einsammlung haben, aber die Einsammlung von Dritten (Subunternehmen) durchführen lassen, melden nicht die von Dritten (Subunternehmen) eingesammelten Mengen, sondern nur die selbst eingesammelten Mengen. Subunternehmen melden die von ihnen selbst eingesammelten Mengen.

Unternehmen / Einrichtungen, die Verpackungen nicht selbst einsammeln, sondern von anderen Abfalleinsammlern übernehmen, geben die übernommenen Verpackungen nicht an (Vermeidung statistischer Doppelzählungen).

Verpackungsmaterialien, die ohne stoffliche Verwertung wiederverwendet werden (Mehrwegsysteme), werden nicht in die Erhebung einbezogen.

Bei der Einsammlung von Papier, Pappe und Karton aus Depotcontainern und anderen Sammelsystemen (Gemische aus Verpackungen und anderen Papieren, lfd. Nr. 02) ist nur der Stoffanteil anzugeben, der auf Verpackungen entfällt.

Für jedes Bundesland, in dem eingesammelt wurde, ist ein gesonderter Fragebogen auszufüllen.

Zweck, Art und Umfang der Erhebung

Die jährliche Erhebung über das Einsammeln von Verkaufsverpackungen bei privaten Endverbrauchern wird bei Unternehmen und Einrichtungen durchgeführt. Ihre Ergebnisse liefern Informationen über das Einsammeln gebrauchter Verkaufsverpackungen bei privaten Endverbrauchern nach Verpackungsarten.

Rechtsgrundlagen

Gesetz über Umweltstatistiken (Umweltstatistikgesetz - UStatG) vom 21. September 1994 (BGBl. I S. 2530), zuletzt geändert durch Artikel 12 des Gesetzes vom 19. Dezember 1997 (BGBl. I S. 3158), in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 16 des Gesetzes vom 21. August 2002 (BGBl. I S. 3322). Erhoben werden die Angaben zu § 5 Abs. 5 Nr. 1 UStatG.

Die **Auskunftsverpflichtung** ergibt sich aus § 18 UStatG in Verbindung mit § 15 BStatG. Hiernach sind die Inhaberinnen/ Inhaber und die Leiterinnen/Leiter der Unternehmen und Einrichtungen auskunftspflichtig.

Gemäß § 15 Abs. 6 BStatG haben Widerspruch und Anfechtungsklage gegen die Aufforderung zur Auskunftserteilung keine aufschiebende Wirkung.

Abfallkatalog auf Basis des Europäischen Abfallverzeichnisses Stand 2002 - Berichtsjahr 2002 -

ABFÄLLE, DIE BEIM AUFSUCHEN, AUSBEUTEN UND GEWINNEN SOWIE BEI DER PHYSIKALISCHEN UND CHEMISCHEN BEHANDLUNG VON BODENSCHÄTZEN ENTSTEHEN

Abfälle aus dem Abbau von Bodenschätzen

- 01 01 01 Abfälle aus dem Abbau von metallhaltigen Bodenschätzen
- 01 01 02 Abfälle aus dem Abbau von nichtmetallhaltigen Bodenschätzen

Abfälle aus der physikalischen und chemischen Verarbeitung von metallhaltigen Bodenschätzen

- 01 03 04* Säure bildende Aufbereitungsrückstände aus der Verarbeitung von sulfidischem Erz
- 01 03 05* andere Aufbereitungsrückstände, die gefährliche Stoffe enthalten
- 01 03 06 Aufbereitungsrückstände mit Ausnahme derjenigen, die unter 01 03 04 und 01 03 05 fallen
- 01 03 07* andere, gefährliche Stoffe enthaltende Abfälle aus der physikalischen und chemischen Verarbeitung von metallhaltigen Bodenschätzen
- 01 03 08 staubende und pulverige Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 01 03 07 fallen
- 01 03 09 Rotschlamm aus der Aluminiumoxidherstellung mit Ausnahme von Rotschlamm, der unter 01 03 07 fällt
- 01 03 99 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus der physikalischen und chemischen Weiterverarbeitung von nichtmetallhaltigen Bodenschätzen

- 01 04 07* gefährliche Stoffe enthaltende Abfälle aus der physikalischen und chemischen Weiterverarbeitung von nichtmetallhaltigen Bodenschätzen
- 01 04 08 Abfälle von Kies- und Gesteinsbruch mit Ausnahme derjenigen, die unter 01 04 07 fallen
- 01 04 09 Abfälle von Sand und Ton
- 01 04 10 staubende und pulverige Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 01 04 07 fallen
- 01 04 11 Abfälle aus der Verarbeitung von Kali- und Steinsalz mit Ausnahme derjenigen, die unter 01 04 07 fallen
- 01 04 12 Aufbereitungsrückstände und andere Abfälle aus der Wäsche und Reinigung von Bodenschätzen mit Ausnahme derjenigen, die unter 01 04 07 und 01 04 11 fallen
- 01 04 13 Abfälle aus Steinmetz- und -sägearbeiten mit Ausnahme derjenigen, die unter 01 04 07 fallen
- 01 04 99 Abfälle a. n. g.

Bohrschlämme und andere Bohrabfälle

- 01 05 04 Schlämme und Abfälle aus Süßwasserbohrungen
- 01 05 05* ölhaltige Bohrschlämme und -abfälle
- 01 05 06* Bohrschlämme und andere Bohrabfälle, die gefährliche Stoffe enthalten
- 01 05 07 barythaltige Bohrschlämme und -abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 01 05 05 und 01 05 06 fallen
- 01 05 08 chloridhaltige Bohrschlämme und -abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 01 05 05 und 01 05 06 fallen
- 01 05 99 Abfälle a. n. g.

ABFÄLLE AUS LANDWIRTSCHAFT, GARTENBAU, TEICHWIRTSCHAFT, FORSTWIRTSCHAFT, JAGD UND FISCHEREI SOWIE DER HERSTELLUNG UND VERARBEITUNG VON NAHRUNGSMITTELN

Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei

- 02 01 01 Schlämme von Wasch- und Reinigungsvorgängen
- 02 01 02 Abfälle aus tierischem Gewebe
- 02 01 03 Abfälle aus pflanzlichem Gewebe
- 02 01 04 Kunststoffabfälle (ohne Verpackungen)
- 02 01 06 tierische Ausscheidungen, Gülle/Jauche und Stallmist (einschließlich verdorbenes Stroh), Abwässer, getrennt gesammelt und extern behandelt
- 02 01 07 Abfälle aus der Forstwirtschaft
- 02 01 08* Abfälle von Chemikalien für die Landwirtschaft, die gefährliche Stoffe enthalten
- 02 01 09 Abfälle von Chemikalien für die Landwirtschaft mit Ausnahme derjenigen, die unter 02 01 08 fallen
- 02 01 10 Metallabfälle
- 02 01 99 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus der Zubereitung und Verarbeitung von Fleisch, Fisch und anderen Nahrungsmitteln tierischen Ursprungs

- 02 02 01 Schlämme von Wasch- und Reinigungsvorgängen
- 02 02 02 Abfälle aus tierischem Gewebe
- 02 02 03 für Verzehr oder Verarbeitung ungeeignete Stoffe
- 02 02 04 Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung
- 02 02 99 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus der Zubereitung und Verarbeitung von Obst, Gemüse, Getreide, Speiseölen, Kakao, Kaffee, Tee und Tabak, aus der Konservenherstellung, der Herstellung von Hefe- und Hefeextrakt sowie der Zubereitung und Fermentierung von Melasse

- 02 03 01 Schlämme aus Wasch-, Reinigungs-, Schäl-, Zentrifugier- und Abtrennprozessen
- 02 03 02 Abfälle von Konservierungsstoffen
- 02 03 03 Abfälle aus der Extraktion mit Lösemitteln
- 02 03 04 für Verzehr oder Verarbeitung ungeeignete Stoffe
- 02 03 05 Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung
- 02 03 99 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus der Zuckerherstellung

- 02 04 01 Rübenerde
- 02 04 02 nicht spezifikationsgerechter Calciumcarbonatschlamm
- 02 04 03 Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung
- 02 04 99 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus der Milchverarbeitung

- 02 05 01 für Verzehr oder Verarbeitung ungeeignete Stoffe
- 02 05 02 Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung
- 02 05 99 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus der Herstellung von Back- und Süßwaren

- 02 06 01 für Verzehr oder Verarbeitung ungeeignete Stoffe
- 02 06 02 Abfälle von Konservierungsstoffen

- 02 06 03 Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung
- 02 06 99 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus der Herstellung von alkoholischen und alkoholfreien Getränken (ohne Kaffee, Tee und Kakao)

- 02 07 01 Abfälle aus der Wäsche, Reinigung und mechanischen Zerkleinerung des Rohmaterials
- 02 07 02 Abfälle aus der Alkoholdestillation
- 02 07 03 Abfälle aus der chemischen Behandlung
- 02 07 04 für Verzehr oder Verarbeitung ungeeignete Stoffe
- 02 07 05 Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung
- 02 07 99 Abfälle a. n. g.

ABFÄLLE AUS DER HOLZBEARBEITUNG UND DER HERSTELLUNG VON PLATTEN, MÖBELN, ZELLSTOFFEN, PAPIER UND PAPPE

Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten und Möbeln

- 03 01 01 Rinden- und Korkabfälle
- 03 01 04* Sägemehl, Späne, Abschnitte, Holz, Spanplatten und Furniere, die gefährliche Stoffe enthalten
- 03 01 05 Sägemehl, Späne, Abschnitte, Holz, Spanplatten und Furniere mit Ausnahme derjenigen, die unter 03 01 04 fallen
- 03 01 99 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus der Holzkonservierung

- 03 02 01* Halogenfreie organische Holzschutzmittel
- 03 02 02* chlororganische Holzschutzmittel
- 03 02 03* metallorganische Holzschutzmittel
- 03 02 04* anorganische Holzschutzmittel
- 03 02 05* andere Holzschutzmittel, die gefährliche Stoffe enthalten
- 03 02 99 Holzschutzmittel a. n. g.

Abfälle aus der Herstellung und Verarbeitung von Zellstoff, Papier, Karton und Pappe

- 03 03 01 Rinden- und Holzabfälle
- 03 03 02 Sulfitschlämme (aus der Rückgewinnung von Kochlaugen)
- 03 03 05 Deinking-Schlämme aus dem Papierrecycling
- 03 03 07 mechanisch abgetrennte Abfälle aus der Auflösung von Papier- und Pappabfällen
- 03 03 08 Abfälle aus dem Sortieren von Papier und Pappe für das Recycling
- 03 03 09 Kalkschlammabfälle
- 03 03 10 Faserabfälle, Faser-, Füller- und Überzugsschlämme aus der mechanischen Abtrennung
- 03 03 11 Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 03 03 10 fallen
- 03 03 99 Abfälle a. n. g.

ABFÄLLE AUS DER LEDER-, PELZ- UND TEXTILINDUSTRIE

Abfälle aus der Leder- und Pelzindustrie

- 04 01 01 Fleischabschabungen und Häuteabfälle
- 04 01 02 geäschertes Leimleder

* Gefährliche Abfälle, die im Sinne des Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetzes besonders überwachungsbedürftig sind.

- 04 01 03* Entfettungsabfälle, lösemittelhaltig, ohne flüssige Phase
- 04 01 04 chromhaltige Gerbereibrühe
- 04 01 05 chromfreie Gerbereibrühe
- 04 01 06 chromhaltige Schlämme, insbesondere aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung
- 04 01 07 chromfreie Schlämme, insbesondere aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung
- 04 01 08 chromhaltige Abfälle aus gegerbtem Leder (Abschnitte, Schleifstaub, Falzspäne)
- 04 01 09 Abfälle aus der Zurichtung und dem Finish
- 04 01 99 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus der Textilindustrie

- 04 02 09 Abfälle aus Verbundmaterialien (imprägnierte Textilien, Elastomer, Plastomer)
- 04 02 10 organische Stoffe aus Naturstoffen (z.B. Fette, Wachse)
- 04 02 14* Abfälle aus dem Finish, die organische Lösungsmittel enthalten
- 04 02 15 Abfälle aus dem Finish mit Ausnahme derjenigen, die unter 04 02 14 fallen
- 04 02 16* Farbstoffe und Pigmente, die gefährliche Stoffe enthalten
- 04 02 17 Farbstoffe und Pigmente mit Ausnahme derjenigen, die unter 04 02 16 fallen
- 04 02 19* Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten
- 04 02 20 Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 04 02 19 fallen
- 04 02 21 Abfälle aus unbehandelten Textilfasern
- 04 02 22 Abfälle aus verarbeiteten Textilfasern
- 04 02 99 Abfälle a. n. g.

ABFÄLLE AUS DER ERDÖLRAFFINATION, ERDGASREINIGUNG UND KOHLEPYROLYSE

Abfälle aus der Erdölraffination

- 05 01 02* Entsalzungsschlämme
- 05 01 03* Bodenschlämme aus Tanks
- 05 01 04* saure Alkylschlämme
- 05 01 05* verschüttetes Öl
- 05 01 06* ölhaltige Schlämme aus Betriebsvorgängen und Instandhaltung
- 05 01 07* Säureteere
- 05 01 08* andere Teere
- 05 01 09* Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten
- 05 01 10 Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 05 01 09 fallen
- 05 01 11* Abfälle aus der Brennstoffreinigung mit Basen
- 05 01 12* säurehaltige Öle
- 05 01 13 Schlämme aus der Kesselspeisewasseraufbereitung
- 05 01 14 Abfälle aus Kühlkolonnen
- 05 01 15* gebrauchte Filtertone
- 05 01 16 schwefelhaltige Abfälle aus der Ölent Schwefelung
- 05 01 17 Bitumen
- 05 01 99 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus der Kohlepyrolyse

- 05 06 01* Säureteere
- 05 06 03* andere Teere

- 05 06 04 Abfälle aus Kühlkolonnen
 - 05 06 99 Abfälle a. n. g.
- Abfälle aus Erdgasreinigung und -transport
- 05 07 01* quecksilberhaltige Abfälle
 - 05 07 02 schwefelhaltige Abfälle
 - 05 07 99 Abfälle a. n. g.

ABFÄLLE AUS ANORGANISCH-CHEMISCHEN PROZESSEN

Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) von Säuren

- 06 01 01* Schwefelsäure und schweflige Säure
- 06 01 02* Salzsäure
- 06 01 03* Flusssäure
- 06 01 04* Phosphorsäure und phosphorige Säure
- 06 01 05* Salpetersäure und salpetrige Säure
- 06 01 06* andere Säuren
- 06 01 99 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus HZVA von Basen

- 06 02 01* Calciumhydroxid
- 06 02 03* Ammoniumhydroxid
- 06 02 04* Natrium- und Kaliumhydroxid
- 06 02 05* andere Basen
- 06 02 99 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus HZVA von Salzen, Salzlösungen und Metalloxiden

- 06 03 11* feste Salze und Lösungen, die Cyanid enthalten
- 06 03 13* feste Salze und Lösungen, die Schwermetalle enthalten
- 06 03 14 feste Salze und Lösungen mit Ausnahme derjenigen, die unter 06 03 11 und 06 03 13 fallen
- 06 03 15* Metalloxide, die Schwermetalle enthalten
- 06 03 16 Metalloxide mit Ausnahme derjenigen, die unter 06 03 15 fallen
- 06 03 99 Abfälle a. n. g.

Metallhaltige Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 06 03 fallen

- 06 04 03* arsenhaltige Abfälle
- 06 04 04* quecksilberhaltige Abfälle
- 06 04 05* Abfälle, die andere Schwermetalle enthalten
- 06 04 99 Abfälle a. n. g.

Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung

- 06 05 02* Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten
- 06 05 03 Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 06 05 02 fallen

Abfälle aus HZVA von schwefelhaltigen Chemikalien, aus Schwefelchemie und Entschwefelungsprozessen

- 06 06 02* Abfälle, die gefährliche Sulfide enthalten
- 06 06 03 sulfidhaltige Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 06 06 02 fallen
- 06 06 99 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus HZVA von Halogenen und aus der Halogenchemie

- 06 07 01* asbesthaltige Abfälle aus der Elektrolyse
- 06 07 02* Aktivkohle aus der Chlorherstellung
- 06 07 03* quecksilberhaltige Bariumsulfatschlämme

- 06 07 04* Lösungen und Säuren, z.B. Kontaktsäure
 - 06 07 99 Abfälle a. n. g.
- Abfälle aus HZVA von Silizium und Siliziumverbindungen
- 06 08 02* gefährliche Chlorsilane enthaltende Abfälle
 - 06 08 99 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus HZVA von phosphorhaltigen Chemikalien aus der Phosphorchemie

- 06 09 02 phosphorhaltige Schlacke
 - 06 09 03* Reaktionsabfälle auf Calciumbasis, die gefährliche Stoffe enthalten
 - 06 09 04 Reaktionsabfälle auf Calciumbasis mit Ausnahme derjenigen, die unter 06 09 03 fallen
 - 06 09 99 Abfälle a. n. g.
- Abfälle aus HZVA von stickstoffhaltigen Chemikalien aus der Stickstoffchemie und der Herstellung von Düngemitteln

- 06 10 02* Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten
- 06 10 99 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus der Herstellung von anorganischen Pigmenten und Farbgebern

- 06 11 01 Reaktionsabfälle auf Calciumbasis aus der Titandioxidherstellung
- 06 11 99 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus anorganischen chemischen Prozessen a. n. g.

- 06 13 01* anorganische Pflanzenschutzmittel, Holzschutzmittel und andere Biozide
- 06 13 02* gebrauchte Aktivkohle (außer 06 07 02)
- 06 13 03 Industrieruß
- 06 13 04* Abfälle aus der Asbestverarbeitung
- 06 13 05* Ofen- und Kaminruß
- 06 13 99 Abfälle a. n. g.

ABFÄLLE AUS ORGANISCH-CHEMISCHEN PROZESSEN

Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) organischer Grundchemikalien

- 07 01 01* wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen
- 07 01 03* halogenorganische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen
- 07 01 04* andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen
- 07 01 07* halogenierte Reaktions- und Destillationsrückstände
- 07 01 08* andere Reaktions- und Destillationsrückstände
- 07 01 09* halogenierte Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien
- 07 01 10* andere Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien
- 07 01 11* Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten
- 07 01 12 Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 07 01 11 fallen

- 07 01 99 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus HZVA von Kunststoffen, synthetischem Gummi und Kunstfasern

- 07 02 01* wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen
- 07 02 03* halogenorganische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen
- 07 02 04* andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen

* Gefährliche Abfälle, die im Sinne des Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetzes besonders überwachungsbedürftig sind.

07 02 07*	halogenierte Reaktions- und Destillationsrückstände	Abfälle aus HZVA von Pharmazeutika	ABFÄLLE AUS HZVA VON BESCHICHTUNGEN (FARBEN, LACKE, EMAIL), KLEBSTOFFEN, DICHTMASSEN UND DRUCKFARBEN
07 02 08*	andere Reaktions- und Destillationsrückstände	07 05 01* wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	Abfälle aus HZVA und Entfernung von Farben und Lacken
07 02 09*	halogenierte Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien	07 05 03* halogenorganische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	08 01 11* Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten
07 02 10*	andere Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien	07 05 04* andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	08 01 12 Farb- und Lackabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 01 11 fallen
07 02 11*	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	07 05 07* halogenierte Reaktions- und Destillationsrückstände	08 01 13* Farb- oder Lackschlämme, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten
07 02 12	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 07 02 11 fallen	07 05 08* andere Reaktions- und Destillationsrückstände	08 01 14 Farb- oder Lackschlämme mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 01 13 fallen
07 02 13	Kunststoffabfälle	07 05 09* halogenierte Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien	08 01 15* wässrige Schlämme, die Farben oder Lacke mit organischen Lösemitteln oder anderen gefährlichen Stoffen enthalten
07 02 14*	Abfälle von Zusatzstoffen, die gefährliche Stoffe enthalten	07 05 10* andere Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien	08 01 16 wässrige Schlämme, die Farben oder Lacke enthalten, mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 01 15 fallen
07 02 15	Abfälle von Zusatzstoffen mit Ausnahme derjenigen, die unter 07 02 14 fallen	07 05 11* Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	08 01 17* Abfälle aus der Farb- oder Lackentfernung, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten
07 02 16*	gefährliche Silicone enthaltende Abfälle	07 05 12 Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 07 05 11 fallen	08 01 18 Abfälle aus der Farb- oder Lackentfernung mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 01 17 fallen
07 02 17	siliconhaltige Abfälle, andere als die in 07 02 16 genannten	07 05 13* feste Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	08 01 19* wässrige Suspensionen, die Farben oder Lacke mit organischen Lösemitteln oder anderen gefährlichen Stoffen enthalten
07 02 99	Abfälle a. n. g.	07 05 14 feste Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 07 05 13 fallen	08 01 20 wässrige Suspensionen, die Farben oder Lacke enthalten, mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 01 19 fallen
Abfälle aus HZVA von organischen Farbstoffen und Pigmenten (außer 06 11)		07 05 99 Abfälle a. n. g.	08 01 21* Farb- oder Lackentfernerabfälle
07 03 01*	wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	Abfälle aus HZVA von Fetten, Schmierstoffen, Seifen, Waschmitteln, Desinfektionsmitteln und Körperpflegemitteln	08 01 99 Abfälle a. n. g.
07 03 03*	halogenorganische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	07 06 01* wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	Abfälle aus HZVA anderer Beschichtungen (einschließlich keramischer Werkstoffe)
07 03 04*	andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	07 06 03* halogenorganische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	08 02 01 Abfälle von Beschichtungspulver
07 03 07*	halogenierte Reaktions- und Destillationsrückstände	07 06 04* andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	08 02 02 wässrige Schlämme, die keramische Werkstoffe enthalten
07 03 08*	andere Reaktions- und Destillationsrückstände	07 06 07* halogenierte Reaktions- und Destillationsrückstände	08 02 03 wässrige Suspensionen, die keramische Werkstoffe enthalten
07 03 09*	halogenierte Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien	07 06 08* andere Reaktions- und Destillationsrückstände	08 02 99 Abfälle a. n. g.
07 03 10*	andere Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien	07 06 09* halogenierte Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien	Abfälle aus HZVA von Druckfarben
07 03 11*	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	07 06 10* andere Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien	08 03 07 wässrige Schlämme, die Druckfarben enthalten
07 03 12	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 07 03 11 fallen	07 06 11* Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	08 03 08 wässrige flüssige Abfälle, die Druckfarben enthalten
07 03 99	Abfälle a. n. g.	07 06 12 Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 07 06 11 fallen	08 03 12* Druckfarbenabfälle, die gefährliche Stoffe enthalten
Abfälle aus HZVA von organischen Pflanzenschutzmitteln (außer 02 01 08 und 02 01 09), Holzschutzmitteln (außer 03 02) und anderen Bioziden		07 06 99 Abfälle a. n. g.	08 03 13 Druckfarbenabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 03 12 fallen
07 04 01*	wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	Abfälle aus HZVA von Feinchemikalien und Chemikalien a. n. g.	08 03 14* Druckfarbenschlämme, die gefährliche Stoffe enthalten
07 04 03*	halogenorganische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	07 07 01* wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	08 03 15 Druckfarbenschlämme mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 03 14 fallen
07 04 04*	andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	07 07 03* halogenorganische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	08 03 16* Abfälle von Ätzlösungen
07 04 07*	halogenierte Reaktions- und Destillationsrückstände	07 07 04* andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	08 03 17* Tonerabfälle, die gefährliche Stoffe enthalten
07 04 08*	andere Reaktions- und Destillationsrückstände	07 07 07* halogenierte Reaktions- und Destillationsrückstände	08 03 18 Tonerabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 03 17 fallen
07 04 09*	halogenierte Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien	07 07 08* andere Reaktions- und Destillationsrückstände	08 03 19* Dispersionsöl
07 04 10*	andere Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien	07 07 09* halogenierte Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien	08 03 99 Abfälle a. n. g.
07 04 11*	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	07 07 10* andere Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien	Abfälle aus HZVA von Klebstoffen und Dichtmassen (einschließlich wasserabweisender Materialien)
07 04 12	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 07 04 11 fallen	07 07 11* Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	08 04 09* Klebstoff- und Dichtmassenabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten
07 04 13*	feste Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	07 07 12 Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 07 07 11 fallen	08 04 10 Klebstoff- und Dichtmassenabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 04 09 fallen
07 04 99	Abfälle a. n. g.	07 07 99 Abfälle a. n. g.	

* Gefährliche Abfälle, die im Sinne des Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetzes besonders überwachungsbedürftig sind.

08 04 11*	klebstoff- und dichtmassenhaltige Schlämme, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten	10 01 13*	Filterstäube aus emulgierten, als Brennstoffe verwendeten Kohlenwasserstoffen	10 03 18	Abfälle aus der Anodenherstellung, die Kohlenstoffe enthalten, mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 03 17 fallen
08 04 12	klebstoff- und dichtmassenhaltige Schlämme mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 04 11 fallen	10 01 14*	Rost- und Kesselasche, Schlacken und Kesselstaub aus der Abfallmitverbrennung, die gefährliche Stoffe enthalten	10 03 19*	Filterstaub, der gefährliche Stoffe enthält
08 04 13*	wässrige Schlämme, die Klebstoffe oder Dichtmassen mit organischen Lösemitteln oder anderen gefährlichen Stoffen enthalten	10 01 15	Rost- und Kesselasche, Schlacken und Kesselstaub aus der Abfallmitverbrennung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 01 14 fallen	10 03 20	Filterstaub mit Ausnahme von Filterstaub, der unter 10 03 19 fällt
08 04 14	wässrige Schlämme, die Klebstoffe oder Dichtmassen enthalten, mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 04 13 fallen	10 01 16*	Filterstäube aus der Abfallmitverbrennung, die gefährliche Stoffe enthalten	10 03 21*	andere Teilchen und Staub (einschließlich Kugelmühlstaub), die gefährliche Stoffe enthalten
08 04 15*	wässrige flüssige Abfälle, die Klebstoffe oder Dichtmassen mit organischen Lösemitteln oder anderen gefährlichen Stoffen enthalten	10 01 17	Filterstäube aus der Abfallmitverbrennung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 01 16 fallen	10 03 22	Teilchen und Staub (einschließlich Kugelmühlstaub) mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 03 21 fallen
08 04 16	wässrige flüssige Abfälle, die Klebstoffe oder Dichtmassen enthalten, mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 04 15 fallen	10 01 18*	Abfälle aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	10 03 23*	festen Abfälle aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten
08 04 17*	Harzöle	10 01 19	Abfälle aus der Abgasbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 01 05, 10 01 07 und 10 01 18 fallen	10 03 24	festen Abfälle aus der Abgasbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 03 23 fallen
08 04 99	Abfälle a. n. g.	10 01 20*	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	10 03 25*	Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten
Nicht unter 08 aufgeführte Abfälle		10 01 21	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 01 20 fallen	10 03 26	Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 03 25 fallen
08 05 01*	Isocyanatabfälle	10 01 22*	wässrige Schlämme aus der Kesselreinigung, die gefährliche Stoffe enthalten	10 03 27*	ölhaltige Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung
ABFÄLLE AUS DER FOTOGRAFISCHEN INDUSTRIE		10 01 23	wässrige Schlämme aus der Kesselreinigung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 01 22 fallen	10 03 28	Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 03 27 fallen
Abfälle aus der fotografischen Industrie		10 01 24	Sande aus der Wirbelschichtfeuerung	10 03 29*	gefährliche Stoffe enthaltende Abfälle aus der Behandlung von Salzschlacken und schwarzen Krätzen
09 01 01*	Entwickler und Aktivatorlösungen auf Wasserbasis	10 01 25	Abfälle aus der Lagerung und Vorbereitung von Brennstoffen für Kohlekraftwerke	10 03 30	Abfälle aus der Behandlung von Salzschlacken und schwarzen Krätzen mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 03 29 fallen
09 01 02*	Offsetdruckplatten-Entwicklerlösungen auf Wasserbasis	10 01 26	Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung	10 03 99	Abfälle a. n. g.
09 01 03*	Entwicklerlösungen auf Lösemittelbasis	10 01 99	Abfälle a. n. g.	Abfälle aus der thermischen Bleimetallurgie	
09 01 04*	Fixierbäder	Abfälle aus der Eisen- und Stahlindustrie		10 04 01*	Schlacken (Erst- und Zweitschmelze)
09 01 05*	Bleichlösungen und Bleich-Fixier-Bäder	10 02 01	Abfälle aus der Verarbeitung von Schlacke	10 04 02*	Krätzen und Abschaum (Erst- und Zweitschmelze)
09 01 06*	silberhaltige Abfälle aus der betriebseigenen Behandlung fotografischer Abfälle	10 02 02	unbearbeitete Schlacke	10 04 03*	Calciumarsenat
09 01 07	Filme und fotografische Papiere, die Silber oder Silberverbindungen enthalten	10 02 07*	festen Abfälle aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	10 04 04*	Filterstaub
09 01 08	Filme und fotografische Papiere, die kein Silber und keine Silberverbindungen enthalten	10 02 08	Abfälle aus der Abgasbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 02 07 fallen	10 04 05*	andere Teilchen und Staub
09 01 10	Einwegkameras ohne Batterien	10 02 10	Walzzunder	10 04 06*	festen Abfälle aus der Abgasbehandlung
09 01 11*	Einwegkameras mit Batterien, die unter 16 06 01, 16 06 02 oder 16 06 03 fallen	10 02 11*	ölhaltige Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung	10 04 07*	Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung
09 01 12	Einwegkameras mit Batterien mit Ausnahme derjenigen, die unter 09 01 11 fallen	10 02 12	Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 02 11 fallen	10 04 09*	ölhaltige Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung
09 01 13*	wässrige flüssige Abfälle aus der betriebseigenen Silberrückgewinnung mit Ausnahme derjenigen, die unter 09 01 06 fallen	10 02 13*	Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	10 04 10	Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 04 09 fallen
09 01 99	Abfälle a. n. g.	10 02 14	Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 02 13 fallen	10 04 99	Abfälle a. n. g.
ABFÄLLE AUS THERMISCHEN PROZESSEN		10 02 15	andere Schlämme und Filterkuchen	Abfälle aus der thermischen Zinkmetallurgie	
Abfälle aus Kraftwerken und anderen Verbrennungsanlagen (außer 19)		10 02 99	Abfälle a. n. g.	10 05 01	Schlacken (Erst- und Zweitschmelze)
10 01 01	Rost- und Kesselasche, Schlacken und Kesselstaub mit Ausnahme von Kesselstaub, der unter 10 01 04 fällt	Abfälle aus der thermischen Aluminium-Metallurgie		10 05 03*	Filterstaub
10 01 02	Filterstäube aus Kohlefeuerung	10 03 02	Anodenschrott	10 05 04	andere Teilchen und Staub
10 01 03	Filterstäube aus Torffeuerung und Feuerung mit (unbehandeltem) Holz	10 03 04*	Schlacken aus der Erstschmelze	10 05 05*	festen Abfälle aus der Abgasbehandlung
10 01 04*	Filterstäube und Kesselstaub aus Öffeuerung	10 03 05	Aluminiumoxidabfälle	10 05 06*	Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung
10 01 05	Reaktionsabfälle auf Calciumbasis aus der Rauchgasentschwefelung in fester Form	10 03 08*	Salzschlacken aus der Zweitschmelze	10 05 08*	ölhaltige Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung
10 01 07	Reaktionsabfälle auf Calciumbasis aus der Rauchgasentschwefelung in Form von Schlämmen	10 03 09*	schwarze Krätzen aus der Zweitschmelze	10 05 09	Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 05 08 fallen
10 01 09*	Schwefelsäure	10 03 15*	Abschaum, der entzündlich ist oder in Kontakt mit Wasser entzündliche Gase in gefährlicher Menge abgibt	10 05 10*	Krätzen und Abschaum, die entzündlich sind oder in Kontakt mit Wasser entzündliche Gase in gefährlicher Menge abgeben
		10 03 16	Abschaum mit Ausnahme desjenigen, der unter 10 03 15 fällt	10 05 11	Krätzen und Abschaum mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 05 10 fallen
		10 03 17*	teerhaltige Abfälle aus der Anodenherstellung	10 05 99	Abfälle a. n. g.
				Abfälle aus der thermischen Kupfermetallurgie	
				10 06 01	Schlacken (Erst- und Zweitschmelze)
				10 06 02	Krätzen und Abschaum (Erst- und Zweitschmelze)
				10 06 03*	Filterstaub

* Gefährliche Abfälle, die im Sinne des Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetzes besonders überwachungsbedürftig sind.

10 06 04	andere Teilchen und Staub	10 09 11*	andere Teilchen, die gefährliche Stoffe enthalten	10 11 18	Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 11 17 fallen
10 06 06*	feste Abfälle aus der Abgasbehandlung	10 09 12	Teilchen mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 09 11 fallen	10 11 19*	feste Abfälle aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten
10 06 07*	Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung	10 09 13*	Abfälle von Bindemitteln, die gefährliche Stoffe enthalten	10 11 20	feste Abfälle aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 11 19 fallen
10 06 09*	öhlhaltige Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung	10 09 14	Abfälle von Bindemitteln mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 09 13 fallen	10 11 99	Abfälle a. n. g.
10 06 10	Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 06 09 fallen	10 09 15*	Abfälle aus rissanzeigenden Substanzen, die gefährliche Stoffe enthalten	Abfälle aus der Herstellung von Keramikerzeugnissen und keramischen Baustoffen wie Ziegeln, Fliesen, Steinzeug	
10 06 99	Abfälle a. n. g.	10 09 16	Abfälle aus rissanzeigenden Substanzen mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 09 15 fallen	10 12 01	Rohmischungen vor dem Brennen
Abfälle aus der thermischen Silber-, Gold- und Platinmetallurgie		10 09 99	Abfälle a. n. g.	10 12 03	Teilchen und Staub
10 07 01	Schlacken (Erst- und Zweitschmelze)	Abfälle vom Gießen von Nichteisenmetallen		10 12 05	Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung
10 07 02	Krätzen und Abschaum (Erst- und Zweitschmelze)	10 10 03	Ofenschlacke	10 12 06	verworfenen Formen
10 07 03	feste Abfälle aus der Abgasbehandlung	10 10 05*	gefährliche Stoffe enthaltende Gießformen und -sande vor dem Gießen	10 12 08	Abfälle aus Keramikerzeugnissen, Ziegeln, Fliesen und Steinzeug (nach dem Brennen)
10 07 04	andere Teilchen und Staub	10 10 06	Gießformen und -sande vor dem Gießen mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 10 05 fallen	10 12 09*	feste Abfälle aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten
10 07 05	Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung	10 10 07*	gefährliche Stoffe enthaltende Gießformen und -sande nach dem Gießen	10 12 10	feste Abfälle aus der Abgasbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 12 09 fallen
10 07 07*	öhlhaltige Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung	10 10 08	Gießformen und -sande nach dem Gießen mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 10 07 fallen	10 12 11*	Glasurabfälle, die Schwermetalle enthalten
10 07 08	Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 07 07 fallen	10 10 09*	Filterstaub, der gefährliche Stoffe enthält	10 12 12	Glasurabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 12 11 fallen
10 07 99	Abfälle a. n. g.	10 10 10	Filterstaub mit Ausnahme desjenigen, der unter 10 10 09 fällt	10 12 13	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung
Abfälle aus sonstiger thermischer Nichteisenmetallurgie		10 10 11*	andere Teilchen, die gefährliche Stoffe enthalten	10 12 99	Abfälle a. n. g.
10 08 04	Teilchen und Staub	10 10 12	Teilchen mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 10 11 fallen	Abfälle aus der Herstellung von Zement, Branntkalk, Gips und Erzeugnissen aus diesen	
10 08 08*	Salzschlacken (Erst- und Zweitschmelze)	10 10 13*	Abfälle von Bindemitteln, die gefährliche Stoffe enthalten	10 13 01	Abfälle von Rohgemenge vor dem Brennen
10 08 09	andere Schlacken	10 10 14	Abfälle von Bindemitteln mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 10 13 fallen	10 13 04	Abfälle aus der Kalzinierung und Hydratisierung von Branntkalk
10 08 10*	Krätzen und Abschaum, die entzündlich sind oder in Kontakt mit Wasser entzündliche Gase in gefährlicher Menge abgeben	10 10 15*	Abfälle aus rissanzeigenden Substanzen, die gefährliche Stoffe enthalten	10 13 06	Teilchen und Staub (außer 10 13 12 und 10 13 13)
10 08 11	Krätzen und Abschaum mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 08 10 fallen	10 10 16	Abfälle aus rissanzeigenden Substanzen mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 10 15 fallen	10 13 07	Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung
10 08 12*	teerhaltige Abfälle aus der Anodenherstellung	10 10 99	Abfälle a. n. g.	10 13 09*	asbesthaltige Abfälle aus der Herstellung von Asbestzement
10 08 13	kohlenstoffhaltige Abfälle aus der Anodenherstellung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 08 12 fallen	Abfälle aus der Herstellung von Glas und Glaserzeugnissen		10 13 10	Abfälle aus der Herstellung von Asbestzement mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 13 09 fallen
10 08 14	Anodenschrott	10 11 03	Glasfaserabfall	10 13 11	Abfälle aus der Herstellung anderer Verbundstoffe auf Zementbasis mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 13 09 und 10 13 10 fallen
10 08 15*	Filterstaub, der gefährliche Stoffe enthält	10 11 05	Teilchen und Staub	10 13 12*	feste Abfälle aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten
10 08 16	Filterstaub mit Ausnahme desjenigen, der unter 10 08 15 fällt	10 11 09*	Gemengeabfall mit gefährlichen Stoffen vor dem Schmelzen	10 13 13	feste Abfälle aus der Abgasbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 13 12 fallen
10 08 17*	Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	10 11 10	Gemengeabfall vor dem Schmelzen mit Ausnahme desjenigen, der unter 10 11 09 fällt	10 13 14	Betonabfälle und Betonschlämme
10 08 18	Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 08 17 fallen	10 11 11*	Glasabfall in kleinen Teilchen und Glasstaub, die Schwermetalle enthalten (z.B. aus Elektronenstrahlröhren)	10 13 99	Abfälle a. n. g.
10 08 19*	öhlhaltige Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung	10 11 12	Glasabfall mit Ausnahme desjenigen, der unter 10 11 11 fällt	Abfälle aus Krematorien	
10 08 20	Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 08 19 fallen	10 11 13*	Glaspolier- und Glasschleifschlämme, die gefährliche Stoffe enthalten	10 14 01*	quecksilberhaltige Abfälle aus der Gasreinigung
10 08 99	Abfälle a. n. g.	10 11 14	Glaspolier- und Glasschleifschlämme mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 11 13 fallen	ABFÄLLE AUS DER CHEMISCHEN OBERFLÄCHENBEARBEITUNG UND BESCHICHTUNG VON METALLEN UND ANDEREN WERKSTOFFEN; NICHT-EISEN-HYDROMETALLURGIE	
Abfälle vom Gießen von Eisen und Stahl		10 11 15*	feste Abfälle aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen (z. B. Galvanik, Verzinkung, Beizen, Ätzen, Phosphatieren, alkalisches Entfetten und Anodisierung)	
10 09 03	Ofenschlacke	10 11 16	feste Abfälle aus der Abgasbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 11 15 fallen	11 01 05*	saure Beizlösungen
10 09 05*	gefährliche Stoffe enthaltende Gießformen und -sande vor dem Gießen	10 11 17*	Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten		
10 09 06	Gießformen und -sande vor dem Gießen mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 09 05 fallen				
10 09 07*	gefährliche Stoffe enthaltende Gießformen und -sande nach dem Gießen				
10 09 08	Gießformen und -sande nach dem Gießen mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 09 07 fallen				
10 09 09*	Filterstaub, der gefährliche Stoffe enthält				
10 09 10	Filterstaub mit Ausnahme desjenigen, der unter 10 09 09 fällt				

* Gefährliche Abfälle, die im Sinne des Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetzes besonders überwachungsbedürftig sind.

11 01 06*	Säuren a. n. g.	12 01 09*	halogenfreie Bearbeitungsemulsionen und -lösungen	Bilgenöle	
11 01 07*	alkalische Beizlösungen	12 01 10*	synthetische Bearbeitungsöle	13 04 01*	Bilgenöle aus der Binnenschifffahrt
11 01 08*	Phosphatierschlämme	12 01 12*	gebrauchte Wachse und Fette	13 04 02*	Bilgenöle aus Molenablaufkanälen
11 01 09*	Schlämme und Filterkuchen, die gefährliche Stoffe enthalten	12 01 13	Schweißabfälle	13 04 03*	Bilgenöle aus der übrigen Schifffahrt
11 01 10	Schlämme und Filterkuchen mit Ausnahme derjenigen, die unter 11 01 09 fallen	12 01 14*	Bearbeitungsschlämme, die gefährliche Stoffe enthalten	Inhalte von Öl-/Wasserabscheidern	
11 01 11*	wässrige Spülflüssigkeiten, die gefährliche Stoffe enthalten	12 01 15	Bearbeitungsschlämme mit Ausnahme derjenigen, die unter 12 01 14 fallen	13 05 01*	feste Abfälle aus Sandfanganlagen und Öl-/Wasserabscheidern
11 01 12	wässrige Spülflüssigkeiten mit Ausnahme derjenigen, die unter 11 01 11 fallen	12 01 16*	Strahlmittelabfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	13 05 02*	Schlämme aus Öl-/Wasserabscheidern
11 01 13*	Abfälle aus der Entfettung, die gefährliche Stoffe enthalten	12 01 17	Strahlmittelabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 12 01 16 fallen	13 05 03*	Schlämme aus Einlaufschächten
11 01 14	Abfälle aus der Entfettung mit Ausnahme derjenigen, die unter 11 01 13 fallen	12 01 18*	öhlhaltige Metallschlämme (Schleif-, Hon- und Läppschlämme)	13 05 06*	Öle aus Öl-/Wasserabscheidern
11 01 15*	Eluate und Schlämme aus Membransystemen oder Ionenaustauschsystemen, die gefährliche Stoffe enthalten	12 01 19*	biologisch leicht abbaubare Bearbeitungsöle	13 05 07*	öliges Wasser aus Öl-/Wasserabscheidern
11 01 16*	gesättigte oder verbrauchte Ionenaustauscherharze	12 01 20*	gebrauchte Hon- und Schleifmittel, die gefährliche Stoffe enthalten	13 05 08*	Abfallgemische aus Sandfanganlagen und Öl-/Wasserabscheidern
11 01 98*	andere Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	12 01 21	gebrauchte Hon- und Schleifmittel mit Ausnahme derjenigen, die unter 12 01 20 fallen	Abfälle aus flüssigen Brennstoffen	
11 01 99	Abfälle a. n. g.	12 01 99	Abfälle a. n. g.	13 07 01*	Heizöl und Diesel
Abfälle aus Prozessen der Nichteisen-Hydrometallurgie		Abfälle aus der Wasser- und Dampferfettung (außer 11)		13 07 02*	Benzin
11 02 02*	Schlämme aus der Zink-Hydrometallurgie (einschließlich Jarosit, Goethit)	12 03 01*	wässrige Waschlüssigkeiten	13 07 03*	andere Brennstoffe (einschließlich Gemische)
11 02 03	Abfälle aus der Herstellung von Anoden für wässrige elektrolytische Prozesse	12 03 02*	Abfälle aus der Dampferfettung	Ölabfälle a. n. g.	
11 02 05*	Abfälle aus Prozessen der Kupfer-Hydrometallurgie, die gefährliche Stoffe enthalten	ÖLABFÄLLE UND ABFÄLLE AUS FLÜSSIGEN BRENNSTOFFEN (AUSSER SPEISEÖLE UND ÖLABFÄLLE, DIE UNTER 05, 12 UND 19 FALLEN)		13 08 01*	Schlämme oder Emulsionen aus Entsalzern
11 02 06	Abfälle aus Prozessen der Kupfer-Hydrometallurgie mit Ausnahme derjenigen, die unter 11 02 05 fallen	Abfälle von Hydraulikölen		13 08 02*	andere Emulsionen
11 02 07*	andere Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	13 01 01*	Hydrauliköle, die PCB enthalten	13 08 99*	Abfälle a. n. g.
11 02 99	Abfälle a. n. g.	13 01 04*	chlorierte Emulsionen	ABFÄLLE AUS ORGANISCHEN LÖSEMITTELN, KÜHLMITTELN UND TREIBGASEN (AUSSER 07 UND 08)	
Schlämme und Feststoffe aus Härteprozessen		13 01 05*	nichtchlorierte Emulsionen	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln sowie Schaum- und Aerosoltreibgasen	
11 03 01*	cyanidhaltige Abfälle	13 01 09*	chlorierte Hydrauliköle auf Mineralölbasis	14 06 01*	Fluorchlorkohlenwasserstoffe, HFCWK, HFKW
11 03 02*	andere Abfälle	13 01 10*	nichtchlorierte Hydrauliköle auf Mineralölbasis	14 06 02*	andere halogenierte Lösemittel und Lösemittelgemische
Abfälle aus Prozessen der thermischen Verzinkung		13 01 11*	synthetische Hydrauliköle	14 06 03*	andere Lösemittel und Lösemittelgemische
11 05 01	Hartzink	13 01 12*	biologisch leicht abbaubare Hydrauliköle	14 06 04*	Schlämme oder feste Abfälle, die halogenierte Lösemittel enthalten
11 05 02	Zinkasche	13 01 13*	andere Hydrauliköle	14 06 05*	Schlämme oder feste Abfälle, die andere Lösemittel enthalten
11 05 03*	feste Abfälle aus der Abgasbehandlung	Abfälle von Maschinen-, Getriebe- und Schmierölen		VERPACKUNGSABFALL, AUFSAUGMASSEN, WISCHTÜCHER, FILTERMATERIALIEN UND SCHUTZKLEIDUNG (a. n. g.)	
11 05 04*	gebrauchte Flussmittel	13 02 04*	chlorierte Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle auf Mineralölbasis	Verpackungen (einschließlich getrennt gesammelter, kommunaler Verpackungsabfälle)	
11 05 99	Abfälle a. n. g.	13 02 05*	nichtchlorierte Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle auf Mineralölbasis	15 01 01	Verpackungen aus Papier und Pappe
ABFÄLLE AUS PROZESSEN DER MECHANISCHEN FORMGEBUNG SOWIE DER PHYSIKALISCHEN UND MECHANISCHEN OBERFLÄCHENBEARBEITUNG VON METALLEN UND KUNSTSTOFFEN		13 02 06*	synthetische Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle	15 01 02	Verpackungen aus Kunststoff
Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen		13 02 07*	biologisch leicht abbaubare Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle	15 01 03	Verpackungen aus Holz
12 01 01	Eisenfeil- und -drehspäne	13 02 08*	andere Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle	15 01 04	Verpackungen aus Metall
12 01 02	Eisenstaub und -teile	Abfälle von Isolier- und Wärmeübertragungsölen		15 01 05	Verbundverpackungen
12 01 03	NE-Metallfeil- und -drehspäne	13 03 01*	Isolier- und Wärmeübertragungsöle, die PCB enthalten	15 01 06	gemischte Verpackungen
12 01 04	NE-Metallstaub und -teilchen	13 03 06*	chlorierte Isolier- und Wärmeübertragungsöle auf Mineralölbasis mit Ausnahme derjenigen, die unter 13 03 01 fallen	15 01 07	Verpackungen aus Glas
12 01 05	Kunststoffspäne und -drehspäne	13 03 07*	nichtchlorierte Isolier- und Wärmeübertragungsöle auf Mineralölbasis	15 01 09	Verpackungen aus Textilien
12 01 06*	halogenhaltige Bearbeitungsöle auf Mineralölbasis (außer Emulsionen und Lösungen)	13 03 08*	synthetische Isolier- und Wärmeübertragungsöle	15 01 10*	Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind
12 01 07*	halogenfreie Bearbeitungsöle auf Mineralölbasis (außer Emulsionen und Lösungen)	13 03 09*	biologisch leicht abbaubare Isolier- und Wärmeübertragungsöle	15 01 11*	Verpackungen aus Metall, die eine gefährliche feste poröse Matrix (z.B. Asbest) enthalten, einschließlich geleerter Druckbehälter
12 01 08*	halogenhaltige Bearbeitungsemulsionen und -lösungen	13 03 10*	andere Isolier- und Wärmeübertragungsöle	Aufsaug- und Filtermaterialien, Wischtücher und Schutzkleidung	

* Gefährliche Abfälle, die im Sinne des Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetzes besonders überwachungsbedürftig sind.

15 02 03 Aufsaug- und Filtermaterialien, Wischtücher und Schutzkleidung mit Ausnahme derjenigen, die unter 15 02 02 fallen	16 04 02* Feuerwerkskörperabfälle	16 10 04 wässrige Konzentrate mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 10 03 fallen
	16 04 03* andere Explosivabfälle	
ABFÄLLE, DIE NICHT ANDERSWO IM VERZEICHNIS AUFGEFÜHRT SIND	Gase in Druckbehältern und gebrauchte Chemikalien	Gebrauchte Auskleidungen und feuerfeste Materialien
Altfahrzeuge verschiedener Verkehrsträger (einschließlich mobiler Maschinen) und Abfälle aus der Demontage von Altfahrzeugen sowie der Fahrzeugwartung (außer 13, 14, 16 06 und 16 08)	16 05 04* gefährliche Stoffe enthaltende Gase in Druckbehältern (einschließlich Halonen)	16 11 01* Auskleidungen und feuerfeste Materialien auf Kohlenstoffbasis aus metallurgischen Prozessen, die gefährliche Stoffe enthalten
16 01 03 Altreifen	16 05 05 Gase in Druckbehältern mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 05 04 fallen	16 11 02 Auskleidungen und feuerfeste Materialien auf Kohlenstoffbasis aus metallurgischen Prozessen mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 11 01 fallen
16 01 04* Altfahrzeuge	16 05 06* Laborchemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten, einschließlich Gemische von Laborchemikalien	16 11 03* andere Auskleidungen und feuerfeste Materialien aus metallurgischen Prozessen, die gefährliche Stoffe enthalten
16 01 06 Altfahrzeuge, die weder Flüssigkeiten noch andere gefährliche Bestandteile enthalten	16 05 07* gebrauchte anorganische Chemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten	16 11 04 Auskleidungen und feuerfeste Materialien aus metallurgischen Prozessen mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 11 03 fallen
16 01 07* Ölfilter	16 05 08* gebrauchte organische Chemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten	16 11 05* Auskleidungen und feuerfeste Materialien aus nichtmetallurgischen Prozessen, die gefährliche Stoffe enthalten
16 01 08* quecksilberhaltige Bestandteile	16 05 09 gebrauchte Chemikalien mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 05 06, 16 05 07 oder 16 05 08 fallen	16 11 06 Auskleidungen und feuerfeste Materialien aus nichtmetallurgischen Prozessen mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 11 05 fallen
16 01 09* Bestandteile, die PCB enthalten	Batterien und Akkumulatoren	
16 01 10* explosive Bauteile (z.B. aus Airbags)	16 06 01* Bleibatterien	BAU- UND ABRUCHABFÄLLE (EINSCHLIESSLICH AUSHUB VON VERUNREINIGTEN STANDORTEN)
16 01 11* asbesthaltige Bremsbeläge	16 06 02* Ni-Cd-Batterien	Beton, Ziegel, Fliesen und Keramik
16 01 12 Bremsbeläge mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 01 11 fallen	16 06 03* Quecksilber enthaltende Batterien	17 01 01 Beton
16 01 13* Bremsflüssigkeiten	16 06 04 Alkalibatterien (außer 16 06 03)	17 01 02 Ziegel
16 01 14* Frostschutzmittel, die gefährliche Stoffe enthalten	16 06 05 andere Batterien und Akkumulatoren	17 01 03 Fliesen, Ziegel und Keramik
16 01 15 Frostschutzmittel mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 01 14 fallen	16 06 06* getrennt gesammelte Elektrolyte aus Batterien und Akkumulatoren	17 01 06* Gemische aus oder getrennte Fraktionen von Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik, die gefährliche Stoffe enthalten
16 01 16 Flüssiggasbehälter	Abfälle aus der Reinigung von Transport- und Lagertanks und Fässern (außer 05 und 13)	17 01 07 Gemische aus Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 01 06 fallen
16 01 17 Eisenmetalle	16 07 08* ölhaltige Abfälle	Holz, Glas und Kunststoff
16 01 18 Nichteisenmetalle	16 07 09* Abfälle, die sonstige gefährliche Stoffe enthalten	17 02 01 Holz
16 01 19 Kunststoffe	16 07 99 Abfälle a. n. g.	17 02 02 Glas
16 01 20 Glas	Gebrauchte Katalysatoren	17 02 03 Kunststoff
16 01 21* gefährliche Bauteile mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 01 07 bis 16 01 11, 16 01 13 und 16 01 14 fallen	16 08 01 gebrauchte Katalysatoren, die Gold, Silber, Rhenium, Rhodium, Palladium, Iridium oder Platin enthalten (außer 16 08 07)	17 02 04* Glas, Kunststoff und Holz, die gefährliche Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind
16 01 22 Bauteile a.n.g.	16 08 02* gebrauchte Katalysatoren, die gefährliche Übergangsmetalle oder deren Verbindungen enthalten	Bitumengemische, Kohlenteeer und teerhaltige Produkte
16 01 99 Abfälle a. n. g.	16 08 03 gebrauchte Katalysatoren, die Übergangsmetalle oder deren Verbindungen enthalten, a. n. g.	17 03 01* kohlenteeerhaltige Bitumengemische
Abfälle aus elektrischen und elektronischen Geräten	16 08 04 gebrauchte Katalysatoren von Crackprozessen (außer 16 08 07)	17 03 02 Bitumengemische mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 03 01 fallen
16 02 09* Transformatoren und Kondensatoren, die PCB enthalten	16 08 05* gebrauchte Katalysatoren, die Phosphorsäure enthalten	17 03 03* Kohlenteeer und teerhaltige Produkte
16 02 10* gebrauchte Geräte, die PCB enthalten oder damit verunreinigt sind, mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 02 09 fallen	16 08 06* gebrauchte Flüssigkeiten, die als Katalysatoren verwendet wurden	Metalle (einschließlich Legierungen)
16 02 11* gebrauchte Geräte, die teil- und vollhalogenierte Fluorchlorkohlenwasserstoffe enthalten	16 08 07* gebrauchte Katalysatoren, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	17 04 01 Kupfer, Bronze, Messing
16 02 12* gebrauchte Geräte, die freies Asbest enthalten	Oxidierende Stoffe	17 04 02 Aluminium
16 02 13* gefährliche Bestandteile enthaltende gebrauchte Geräte mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 02 09 bis 16 02 12 fallen	16 09 01* Permanganate, z.B. Kaliumpermanganat	17 04 03 Blei
16 02 14 gebrauchte Geräte mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 02 09 bis 16 02 13 fallen	16 09 02* Chromate, z.B. Kaliumchromat, Kalium- oder Natriumdichromat	17 04 04 Zink
16 02 15* aus gebrauchten Geräten entfernte gefährliche Bestandteile	16 09 03* Peroxide, z.B. Wasserstoffperoxid	17 04 05 Eisen und Stahl
16 02 16 aus gebrauchten Geräten entfernte Bestandteile mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 02 15 fallen	16 09 04* oxidierende Stoffe a. n. g.	17 04 06 Zinn
Fehlgaben und ungebrauchte Erzeugnisse	Wässrige flüssige Abfälle zur externen Behandlung	17 04 07 gemischte Metalle
16 03 03* anorganische Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	16 10 01* wässrige flüssige Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	17 04 09* Metallabfälle, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind
16 03 04 anorganische Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 03 03 fallen	16 10 02 wässrige flüssige Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 10 01 fallen	17 04 10* Kabel, die Öl, Kohlenteeer oder andere gefährliche Stoffe enthalten
16 03 05* organische Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	16 10 03* wässrige Konzentrate, die gefährliche Stoffe enthalten	17 04 11 Kabel mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 04 10 fallen
16 03 06 organische Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 03 05 fallen		Boden (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten), Steine und Baggergut
Explosivabfälle		
16 04 01* Munition		

* Gefährliche Abfälle, die im Sinne des Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetzes besonders überwachungsbedürftig sind.

17 05 03*	Boden und Steine, die gefährliche Stoffe enthalten	Abfälle aus Forschung, Diagnose, Krankenbehandlung und Vorsorge bei Tieren	19 02 08*	flüssige brennbare Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	
17 05 04	Boden und Steine mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 05 03 fallen	18 02 01	spitze oder scharfe Gegenstände mit Ausnahme derjenigen, die unter 18 02 02 fallen	19 02 09*	feste brennbare Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten
17 05 05*	Baggergut, das gefährliche Stoffe enthält	18 02 02*	Abfälle, an deren Sammlung und Entsorgung aus infektionspräventiver Sicht besondere Anforderungen gestellt werden	19 02 10	brennbare Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 02 08 und 19 02 09 fallen
17 05 06	Baggergut mit Ausnahme desjenigen, das unter 17 05 05 fällt	18 02 03	Abfälle, an deren Sammlung und Entsorgung aus infektionspräventiver Sicht keine besonderen Anforderungen gestellt werden	19 02 11*	sonstige Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten
17 05 07*	Glæsschotter, der gefährliche Stoffe enthält	18 02 05*	Chemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten	19 02 99	Abfälle a. n. g.
17 05 08	Glæsschotter mit Ausnahme desjenigen, der unter 17 05 07 fällt	18 02 06	Chemikalien mit Ausnahme derjenigen, die unter 18 02 05 fallen	Stabilisierte und verfestigte Abfälle	
Dämmmaterial und asbesthaltige Baustoffe		18 02 07*	zytotoxische und zytostatische Arzneimittel	19 03 04*	als gefährlich eingestufte teilweise stabilisierte Abfälle
17 06 01*	Dämmmaterial, das Asbest enthält	18 02 08	Arzneimittel mit Ausnahme derjenigen, die unter 18 02 07 fallen	19 03 05	stabilisierte Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 03 04 fallen
17 06 03*	anderes Dämmmaterial, das aus gefährlichen Stoffen besteht oder solche Stoffe enthält	ABFÄLLE AUS ABFALLBEHANDLUNGSANLAGEN, ÖFFENTLICHEN ABWASSERBEHANDLUNGSANLAGEN SOWIE DER AUFBEREITUNG VON WASSER FÜR DEN MENSCHLICHEN GEBRAUCH UND WASSER FÜR INDUSTRIELLE ZWECKE		19 03 06*	als gefährlich eingestufte verfestigte Abfälle
17 06 04	Dämmmaterial mit Ausnahme desjenigen, das unter 17 06 01 und 17 06 03 fällt			19 03 07	verfestigte Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 03 06 fallen
17 06 05*	asbesthaltige Baustoffe			Verglaste Abfälle und Abfälle aus der Verglasung	
Baustoffe auf Gipsbasis				19 04 01	verglaste Abfälle
17 08 01*	Baustoffe auf Gipsbasis, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind			19 04 02*	Filterstaub und andere Abfälle aus der Abgasbehandlung
17 08 02	Baustoffe auf Gipsbasis mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 08 01 fallen			19 04 03*	nicht verglaste Festphase
Sonstige Bau- und Abbruchabfälle				19 04 04	wässrige flüssige Abfälle aus dem Tempem
17 09 01*	Bau- und Abbruchabfälle, die Quecksilber enthalten	Abfälle aus der Verbrennung oder Pyrolyse von Abfällen		Abfälle aus der aeroben Behandlung von festen Abfällen	
17 09 02*	Bau- und Abbruchabfälle, die PCB enthalten (z.B. PCB-haltige Dichtungsmassen, PCB-haltige Bodenbeläge auf Harzbasis, PCB-haltige Isolierverglasungen, PCB-haltige Kondensatoren)	19 01 02	Eisenteile, aus der Rost- und Kesselasche entfernt	19 05 01	nicht kompostierte Fraktion von Siedlungs- und ähnlichen Abfällen
17 09 03*	sonstige Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich gemischte Abfälle), die gefährliche Stoffe enthalten	19 01 05*	Filterkuchen aus der Abgasbehandlung	19 05 02	nicht kompostierte Fraktion von tierischen und pflanzlichen Abfällen
17 09 04	gemischte Bau- und Abbruchabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 09 01, 17 09 02 und 17 09 03 fallen	19 01 06*	wässrige flüssige Abfälle aus der Abgasbehandlung und andere wässrige flüssige Abfälle	19 05 03	nicht spezifikationsgerechter Kompost
ABFÄLLE AUS DER HUMANMEDIZINISCHEN ODER TIERÄRZTLICHEN VERSORGUNG UND FORSCHUNG (OHNE KÜCHEN- UND RESTAURANTABFÄLLE, DIE NICHT AUS DER UNMITTELBAREN KRANKENPFLEGE STAMMEN)		19 01 07*	feste Abfälle aus der Abgasbehandlung	19 05 99	Abfälle a. n. g.
Abfälle aus der Geburtshilfe, Diagnose, Behandlung oder Vorbeugung von Krankheiten beim Menschen		19 01 10*	gebrauchte Aktivkohle aus der Abgasbehandlung	19059900	Abfälle a.n.g. nicht differenzierbar
18 01 01	spitze oder scharfe Gegenstände (außer 18 01 03)	19 01 11*	Rost- und Kesselaschen sowie Schlacken, die gefährliche Stoffe enthalten	19059901	Kompost (spezifikationsgerecht)
18 01 02	Körperteile und Organe, einschließlich Blutbeutel und Blutkonserven (außer 18 01 03)	19 01 12	Rost- und Kesselaschen sowie Schlacken mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 01 11 fallen	Abfälle aus der anaeroben Behandlung von Abfällen	
18 01 03*	Abfälle, an deren Sammlung und Entsorgung aus infektionspräventiver Sicht besondere Anforderungen gestellt werden	19 01 13*	Filterstaub, der gefährliche Stoffe enthält	19 06 03	Flüssigkeiten aus der anaeroben Behandlung von Siedlungsabfällen
18 01 04	Abfälle, an deren Sammlung und Entsorgung aus infektionspräventiver Sicht keine besonderen Anforderungen gestellt werden (z. B. Wund- und Gipsverbände, Wäsche, Einwegkleidung, Windeln)	19 01 14	Filterstaub mit Ausnahme desjenigen, der unter 19 01 13 fällt	19 06 04	Gärrückstand/-schlamm aus der anaeroben Behandlung von Siedlungsabfällen
18 01 06*	Chemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten	19 01 15*	Kesselstaub, der gefährliche Stoffe enthält	19 06 05	Flüssigkeiten aus der anaeroben Behandlung von tierischen und pflanzlichen Abfällen
18 01 07	Chemikalien mit Ausnahme derjenigen, die unter 18 01 06 fallen	19 01 16	Kesselstaub mit Ausnahme desjenigen, der unter 19 01 15 fällt	19 06 06	Gärrückstand/-schlamm aus der anaeroben Behandlung von tierischen und pflanzlichen Abfällen
18 01 08*	zytotoxische und zytostatische Arzneimittel	19 01 17*	Pyrolyseabfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	19 06 99	Abfälle a. n. g.
18 01 09	Arzneimittel mit Ausnahme derjenigen, die unter 18 01 08 fallen	19 01 18	Pyrolyseabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 01 17 fallen	Deponiesickerwasser	
18 01 10*	Amalgamabfälle aus der Zahnmedizin	19 01 19	Sande aus der Wirbelschichtfeuerung	19 07 02*	Deponiesickerwasser, das gefährliche Stoffe enthält
		19 01 99	Abfälle a. n. g.	19 07 03	Deponiesickerwasser mit Ausnahme desjenigen, das unter 19 07 02 fällt
		Abfälle aus der physikalisch-chemischen Behandlung von Abfällen (einschließlich Dechromatisierung, Cyanidentfernung, Neutralisation)		Abfälle aus Abwasserbehandlungsanlagen a. n. g.	
		19 02 03	vorgemischte Abfälle, die ausschließlich aus nicht gefährlichen Abfällen bestehen	19 08 01	Sieb- und Rechenrückstände
		19 02 04*	vorgemischte Abfälle, die wenigstens einen gefährlichen Abfall enthalten	19 08 02	Sandfangrückstände
		19 02 05*	Schlämme aus der physikalisch-chemischen Behandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	19 08 05	Schlämme aus der Behandlung von kommunalem Abwasser
		19 02 06	Schlämme aus der physikalisch-chemischen Behandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 02 05 fallen	19 08 06*	gesättigte oder verbrauchte Ionenaustauscherharze
		19 02 07*	Öl und Konzentrate aus Abtrennprozessen	19 08 07*	Lösungen und Schlämme aus der Regeneration von Ionenaustauschern
				19 08 08*	schwermetallhaltige Abfälle aus Membransystemen
				19 08 09	Fett- und Ölmischungen aus Ölabscheidern, die ausschließlich Speiseöle und -fette enthalten
				19 08 10*	Fett- und Ölmischungen aus Ölabscheidern mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 08 09 fallen

* Gefährliche Abfälle, die im Sinne des Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetzes besonders überwachungsbedürftig sind.

19 08 11*	Schlämme aus der biologischen Behandlung von industriellem Abwasser, die gefährliche Stoffe enthalten	19120504	Buntglas	20 01 30	Reinigungsmittel mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 29 fallen
19 08 12	Schlämme aus der biologischen Behandlung von industriellem Abwasser mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 08 11 fallen	19120505	Mischglas	20 01 31*	zytotoxische und zytostatische Arzneimittel
19 08 13*	Schlämme, die gefährliche Stoffe aus einer anderen Behandlung von industriellem Abwasser enthalten	19 12 06*	Holz, das gefährliche Stoffe enthält	20 01 32	Arzneimittel mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 31 fallen
19 08 14	Schlämme aus einer anderen Behandlung von industriellem Abwasser mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 08 13 fallen	19 12 07	Holz mit Ausnahme desjenigen, das unter 19 12 06 fällt	20 01 33*	Batterien und Akkumulatoren, die unter 16 06 01, 16 06 02 oder 16 06 03 fallen, sowie gemischte Batterien und Akkumulatoren, die solche Batterien enthalten
19 08 99	Abfälle a. n. g.	19 12 08	Textilien	20 01 34	Batterien und Akkumulatoren mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 33 fallen
Abfälle aus der Zubereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch oder industriellem Brauchwasser		19 12 09	Mineralien (z.B. Sand, Steine)	20 01 35*	gebrauchte elektrische und elektronische Geräte, die gefährliche Bauteile(6) enthalten, mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 21 und 20 01 23 fallen
19 09 01	feste Abfälle aus der Erstfiltration und Siebrückstände	19 12 10	brennbare Abfälle (Brennstoffe aus Abfällen)	20 01 36	gebrauchte elektrische und elektronische Geräte mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 21, 20 01 23 und 20 01 35 fallen
19 09 02	Schlämme aus der Wasserklä rung	19 12 11*	sonstige Abfälle (einschließlich Materialmischungen) aus der mechanischen Behandlung von Abfällen, die gefährliche Stoffe enthalten	20 01 37*	Holz, das gefährliche Stoffe enthält
19 09 03	Schlämme aus der Dekarbonatisierung	19 12 12	sonstige Abfälle (einschließlich Materialmischungen) aus der mechanischen Behandlung von Abfällen mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 12 11 fallen	20 01 38	Holz mit Ausnahme desjenigen, das unter 20 01 37 fällt
19 09 04	gebrauchte Aktivkohle	Abfälle aus der Sanierung von Böden und Grundwasser		20 01 39	Kunststoffe
19 09 05	gesättigte oder gebrauchte Ionenaustauscherharze	19 13 01*	feste Abfälle aus der Sanierung von Böden, die gefährliche Stoffe enthalten	20 01 40	Metalle
19 09 06	Lösungen und Schlämme aus der Regeneration von Ionenaustauschern	19 13 02	feste Abfälle aus der Sanierung von Böden mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 13 01 fallen	20 01 41	Abfälle aus der Reinigung von Schornsteinen
19 09 99	Abfälle a. n. g.	19 13 03*	Schlämme aus der Sanierung von Böden, die gefährliche Stoffe enthalten	20 01 99	sonstige Fraktionen a. n. g.
Abfälle aus dem Schreddern von metallhaltigen Abfällen		19 13 04	Schlämme aus der Sanierung von Böden mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 13 03 fallen	Garten- und Parkabfälle (einschließlich Friedhofsabfälle)	
19 10 01	Eisen- und Stahlabfälle	19 13 05*	Schlämme aus der Sanierung von Grundwasser, die gefährliche Stoffe enthalten	20 02 01	biologisch abbaubare Abfälle
19 10 02	NE-Metall-Abfälle	19 13 06	Schlämme aus der Sanierung von Grundwasser mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 13 05 fallen	20 02 02	Boden und Steine
19 10 03*	Schredderleichtfraktionen und Staub, die gefährliche Stoffe enthalten	19 13 07*	wässrige flüssige Abfälle und wässrige Konzentrate aus der Sanierung von Grundwasser, die gefährliche Stoffe enthalten	20 02 03	andere nicht biologisch abbaubare Abfälle
19 10 04	Schredderleichtfraktionen und Staub mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 10 03 fallen	19 13 08	wässrige flüssige Abfälle und wässrige Konzentrate aus der Sanierung von Grundwasser mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 13 07 fallen	Andere Siedlungsabfälle	
19 10 05*	andere Fraktionen, die gefährliche Stoffe enthalten	SIEDLUNGSABFÄLLE (HAUSHALTSABFÄLLE UND ÄHNLICHE GEWERBLICHE UND INDUSTRIELLE ABFÄLLE SOWIE ABFÄLLE AUS EINRICHTUNGEN), EINSCHLIESSLICH GETRENNT GESAMMELTER FRAKTIONEN		20 03 01	gemischte Siedlungsabfälle
19 10 06	andere Fraktionen mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 10 05 fallen	Getrennt gesammelte Fraktionen (außer 15 01)		20030100	Siedlungsabfälle nicht differenzierbar
Abfälle aus der Altölaufbereitung		20 01 01	Papier und Pappe	20030101	Hausmüll
19 11 01*	gebrauchte Filtertone	20 01 02	Glas	20030102	Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle
19 11 02*	Säureteere	20 01 08	biologisch abbaubare Küchen- und Kantinenabfälle	20030104	Abfälle aus der Biotonne
19 11 03*	wässrige flüssige Abfälle	20 01 10	Bekleidung	20 03 02	Marktabfälle
19 11 04*	Abfälle aus der Brennstoffreinigung mit Basen	20 01 11	Textilien	20 03 03	Straßenkehrrecht
19 11 05*	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	20 01 13*	Lösemittel	20 03 04	Fäkalschlamm
19 11 06	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 11 05 fallen	20 01 14*	Säuren	20 03 06	Abfälle aus der Kanalreinigung
19 11 07*	Abfälle aus der Abgasreinigung	20 01 15*	Laugen	20 03 07	Sperrmüll
19 11 99	Abfälle a. n. g.	20 01 17*	Fotochemikalien	20 03 99	Siedlungsabfälle a. n. g.
Abfälle aus der mechanischen Behandlung von Abfällen (z.B. Sortieren, Zerkleinern, Verdichten, Pelletieren) a. n. g.		20 01 19*	Pestizide	Nachrichtlich im EAK nicht genannte Abfallarten	
19 12 01	Papier und Pappe	20 01 21*	Leuchtstoffröhren und andere quecksilberhaltige Abfälle	19059900	Abfälle a.n.g. nicht differenzierbar
19120100	Papier und Pappe "nicht differenzierbar"	20 01 23*	gebrauchte Geräte, die Fluorchlorkohlenwasserstoffe enthalten	19059901	Kompost (spezifikationsgerecht)
19120101	Untere Sorten	20 01 25	Speiseöle und -fette	19120100	Papier und Pappe "nicht differenzierbar"
19120102	Mittlere Sorten	20 01 26*	Öle und Fette mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 25 fallen	19120101	Untere Sorten
19120103	Bessere Sorten	20 01 27*	Farben, Druckfarben, Klebstoffe und Kunstharze, die gefährliche Stoffe enthalten	19120102	Mittlere Sorten
19120104	Krafthaltige Sorten	20 01 28	Farben, Druckfarben, Klebstoffe und Kunstharze mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 27 fallen	19120103	Bessere Sorten
19120105	Sondersorten	20 01 29*	Reinigungsmittel, die gefährliche Stoffe enthalten	19120104	Krafthaltige Sorten
19 12 02	Eisenmetalle			19120105	Sondersorten
19 12 03	Nichteisenmetalle			19120500	Glas nicht differenzierbar
19 12 04	Kunststoff und Gummi			19120501	Weißglas
19 12 05	Glas			19120502	Braunglas
19120500	Glas nicht differenzierbar			19120503	Grünglas
19120501	Weißglas			19120504	Buntglas
19120502	Braunglas			19120505	Mischglas
19120503	Grünglas			20030100	Siedlungsabfälle nicht differenzierbar

* Gefährliche Abfälle, die im Sinne des Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetzes besonders überwachungsbedürftig sind.